Horst/Peter Pakert 1995/2007/26

# Der Mensch sollte mehr an seiner Seele, an seinem Bewusstsein interessiert sein, als bisher.

## Der Mensch ist nichts ohne sein Bewusstsein seiner Seele!

Die Seele ist für den jeweiligen beseelten, materiellen Körper eine Leben gebende Instanz, die diesen materiellen Körper, nach seiner Art, für eine kurze Zeit leben lässt.
Da der Körper Mensch, das Materielle nichts von alleine macht, bestimmt bei allen Menschen das Bewusstsein, der jeweils einmaligen Seele, über das Leben des Menschen, mit dem ihm zur Verfügung stehenden Werten - dem System der Wertung, der Bewertung (exakt) oder der Wertschätzung (ungenau), entweder bewusst oder unbewusst.
Zum Denken ist der materielle Körper ungeeignet, denn von alleine macht der Körper eines Menschen nichts.
Die einmalige Seele lässt den Körper Mensch leben, sich bewegen, sich erhalten, sich nach seinen Fähigkeiten, Mitteln und Möglichkeiten über die Seele denken und zwar "so" wie es die Seele mit ihrem Bewusstsein will.
Die Seele muss der Mensch in seinen Forschungsdrang, in seiner weiteren Entwicklung mit einbeziehen, dann kann der Mensch richtiger umdenken.
Weil die Seele, richtiger als bisher, bewiesen wurde, muss die Seele in das Leben eines jeden Menschen als existent mit in die Zivilisation des Menschen einbezogen werden.
Da jede einmalige, perfekte Seele eines Menschen gleiche Funktionen hat, alles in der Seele unzertrennbar miteinander verbunden ist, kann sich jeder Mensch mit seiner Seele identifizieren - erkennen - und nur gerechter, richtiger leben, als ohne richtige Erkenntnisse zu sich selbst.
Das Grundwissen zum zweimalig, einmaligen Menschen (einmalige die Seele und einmalig der Körper) sollte jedes Kind - so früh wie möglich - in seiner Erziehung als Erfahrung bekommen, dann ist dieses Grundwissen im Leben eine Selbstverständlichkeit.
Gemeinsam können wir unsere Kinder vor Unrechtskrankheiten schützen.
Nur so bekommen wir eigenständige, selbstbewusste, ordentliche, neue Generationen, die nicht mehr zivilisationskrank sind.

**<u>Ich betrachte es als meine Pflicht, Erkenntnisse aus meiner Lebensaufgabe anderen Menschen mitzuteilen, wenn die Möglichkeit, wie heute, dazu besteht</u>. Bei den vielen mich umgebenden Menschen mit dem Namen Peter habe ich mich abgrenzend kenntlich gemacht, so dass es nur den einen - der Peter - gibt, und das bin ich.**

Ich mache von meinem Recht Gebrauch, meinen Kindern und den Kindern, die ich kenne, die Hilfe haben wollen, das Beste für ihr Leben weiter mitzugeben und weiterhin Hilfesuchenden das zu zeigen, damit sie sich selbst richtiger erkennen, selbst richtiger helfen und zufrieden mit sich leben können.

Meine Lebensausgabe, mein Lebensweg, mein Leidensweg muss einen Sinn ergeben, dass der Mensch anhält, umdenkt und anfängt mit seiner Seele zu leben.

Schuldlos krank zu werden, ist - aus meiner menschlichen Sicht - nicht strafbar.

Da ich keine Chance hatte nicht krank zu werden, Verhaltensweisen mir angewöhnte, die ich für mich ablehnte, Verhaltensweisen, die gegen gute Sitten und Gebräuche, geschriebene und ungeschriebene Gesetze verstoßen haben, bin ich bestraft worden.

So beteiligte ich mich am Unrecht, stellte ich später fest.

Selbstverständlich erhielt ich meinen Stempel.

Ich sei "so" oder "so" oder "so". Ich bin dieses, das und jenes.

Dabei wollte ich in Harmonie und Geborgenheit das Richtige tun, menschlich sein.

So wie ich es erlernte, ein Leben durch andere, über andere oder eine Sache zu führen, meinen Spaß zu haben - Freude auf Kosten anderer zu haben -, wurde ich nicht zufrieden. Ich wurde immer unzufriedener, immer kränker, immer unausstehlicher.

Dabei wollte ich die richtige Anerkennung, geliebt werden, aber keiner hatte mich richtig lieb, noch nicht einmal ich selbst.

Das änderte sich, als ich am 13.12.1976 mein Leben änderte. Ich wurde zum positiven Egoisten. Nur wenn es mir gut geht, kann ich anderen richtig helfen.

Ich erforschte mich, meine Bedürfnisse und stellte fest, dass alle anderen auch so funktionierten wie ich, ähnliche Bedürfnisse, ähnliche Verhaltensweisen usw. hatten.

Im Laufe der Zeit wertete ich meine Vergangenheit aus, konnte damit anderen Menschen helfen, und ich wusste plötzlich, wie sie funktionierten, weil ich wusste, wie ich funktionierte.

So ergab es sich, dass ich mir richtig helfen konnte, dass ich anderen richtig helfen konnte und das fasste ich alles in Worte, die es umgangssprachlich nicht gab, womit mich jeder Gleichgesinnte sofort verstanden hat.
Weil ich mein Hilfsangebot, mein Suchangebot, mein Forschungsgebiet ausdehnte, entdeckte ich sehr schnell - schon 1977, 1978, 1979 - die Ähnlichkeiten, die Seele, die für alles verantwortlich ist.
Mein Studieren, mich zu studieren, die Seele zu studieren, zahlte sich später aus.
Ich konnte mich bei mir, bei anderen festlegen, weil ich mir grenzenlos vertraute.
Wofür der ganze Leidensweg gut war, wusste ich lange Zeit nicht.
Heute ist es mein Lebenswerk, meine Erkenntnisse weiterzugeben.
Das Erkennen der Seele muss schon früher möglich gewesen sein (spekulativ).
Geistige Größen, von denen ich aus Büchern Gutes und Falsches lernte, hätten schon viel früher auf die Enträtselung der Seele kommen können, wenn sie ihre Gedanken zu Ende gedacht hätten. Wenn sich schon vor vielen Jahren viele Verantwortliche ernsthaft darum bemüht hätten herauszufinden, wie es kommt das in Hannover mit todkranken Menschen in der Gruppe über 92% Erfolge und mit Unikattherapien 100% Erfolge erzielt werden, könnte der gesamte Krankenbereich, der bisherige Suchtkrankenbereich - von der Seele ausgehend - heute schon anders aussehen.
Deshalb klage ich die Legalität, die Normalität, die Ignoranz, die Ungerechtigkeiten dieser Welt an!
Mit dem neuen Verein "Selbsthilfe zur Weltfreiheit e. V. ", mit vielen Freunden helfen wir Kindern und Erwachsenen nicht erst behandlungsbedürftig krank in der Seele, im Bewusstsein zu werden.
Nach Aufklärung an falschen Kompromissen festzuhalten, die Leben kosten, die Krankheiten verursachen, durch die Legalisierung falscher Informationen, ist vorsätzlich und strafbar. Aber wo kein Kläger ist, ist auch kein Richter.
Bis heute konnte ich keine richtige Aufklärung über die einmalige Seele, das Bewusstsein feststellen. Von falschen Informationen krank gewordene Menschen habe ich viel zu viele kennengelernt.
Keiner dieser Menschen, auch ich nicht, hatte die Chance nicht krank zu werden.
Zeit meines Lebens habe ich mich mit Menschen beschäftigt.

Ich selbst stand sehr oft vor ausweglosen Situationen, die mir seelische und körperliche Schmerzen verursacht haben, die ich nicht richtig deuten konnte.
Deshalb wurde ich auch suchtkrank.
Sehr oft habe ich erlebt, dass andere Menschen geweint haben, gelitten haben, verzweifelt waren und bei mir ist dann eine Hilflosigkeit entstanden.
Diese Hilflosigkeit konnte ich zeitweise kaum ertragen.
Diese Hilflosigkeit über Jahre hinweg Leid zu sehen und nur begrenzt ohne Hintergrundwissen helfen zu können hat mich eines Tages dazu bewogen, mich noch mehr, noch intensiver mit den Menschen auseinanderzusetzen.
Deshalb machte ich ein "privates Medizinstudium" und wurde Heilpraktiker und Suchttherapeut. Sechseinhalb Jahre dauerte meine Ausbildung, wobei mir ein Arzt als Lehrer privat zur Verfügung stand.
Ohne ihn, seine Geduld, sein Wissen, sein Können und seine große Disziplin, hätte ich die Prüfungen nicht geschafft und eine Selbständigkeit wahrscheinlich nie erreicht.
Eines Tages habe ich angefangen schriftlich zu unterteilen.
Erstens die körperlichen Leiden, zweitens die seelisch-geistigen Leiden.
Je mehr ich im Laufe der Zeit über Krankheiten in Erfahrung bringen konnte, desto mehr bin ich zu der Überzeugung gelangt, dass körperliche Leiden hauptsächlich durch ein seelisches Ungleichgewicht entstanden sind bzw. entstehen können.
Die verschiedenen Krankheitsbilder, denen ich nachgegangen bin, führten mich immer wieder zu Überlegungen:

**Was ist die Seele**
**und was ist überhaupt das seelische Gleichgewicht?**
**Und woraus besteht das Ganze?**
**Wie funktioniert unsere Seele?**
**Aus wieviel Teilen besteht die menschliche Seele?**
**Welche Aufgaben haben die einzelnen Teile?**

Ich bin dahintergekommen, dass alles aus Materie und Energie besteht.
Also lag es für mich nahe, auch den Menschen als Ganzes zu sehen, das heißt bestehend aus einem Teil fester Materie und aus einem Teil Energie, die wir nicht sehen, sondern nur messen können.

Die vielen freien Seelenenergien, die wir nur teilweise mit unseren Geräten messen können, habe ich mit Namen bedacht und ihnen ihre Aufgaben nachgewiesen.
Als Beispiel sei nur mal angeführt:
Der Wille ist ein Energiepotenzial, also in einer gewissen Größenordnung vorhanden.
Das Tagesbewusstsein und das Unterbewusstsein sind Energieformen, genauso wie Angst und Freude, also das Gefühl, Energieformen sind oder die Aura eine Energieform ist, aus verschiedenen Energien zusammengesetzt ist.
Ich habe es gewagt das Tagesbewusstsein, das Unterbewusstsein, den Willen, das Gefühl und die Aura als Energieformen zu bezeichnen, weil ich von meinem hervorragendsten Lehrer einen Satz mitbekommen habe: **"Mut zur Lücke"**.
Ich habe zusammengetragen, dass was zur Seele tatsächlich gehört.
**"Wie"** die Seele tatsächlich funktioniert.
**"Was"** die Seele tatsächlich "ist".
**"Was"** die Seele ansatzweise kann.
Dass die Seele existent "ist".
Dass die Seele aus vielen Energieformen, jeweils einmalig zusammengesetzt, besteht.
Dass die Seelenenergien im Mikrokosmos angesiedelt sind.
Dass die Seele nur vom Schöpfer in ihrer Perfektion mit Funktionsweisen zusammengestellt - erschaffen - wurde usw.
Ich habe mein 60-jähriges Leben regelmäßig über viele Jahre ausgewertet, so wie es für mich als Mensch erträglich - makroskopisch, mikroskopisch - möglich war.
Das sind die gesichertsten Informationen für mich.
Gespräche mit vielen tausend Menschen ließen mich und andere den Erfahrungsschatz immer wieder prüfen.
Zusammengetragenes Wissen aus dem gesamten Lebenskreislauf von vielen Menschenleben war so möglich.
Anderes Leben wurde dabei miteinbezogen.
Forschungen über den feinstofflichen Bereich waren notwendig.
Forschungen als Grundkenntnisse waren notwendig.
Forschungen als wissenschaftliche Erkenntnisse wurden bedacht, benutzt oder umgewertet, neu definiert, neu geordnet.

Die kleinsten Teilchen, die der Mensch kennt - Neutrinos - unseres bekannten Universums, konnten ansatzweise mit einbezogen werden (in Italien nachgewiesen als feinstofflich). Der gesamte energetische Lebensraum konnte ansatzweise, weit überzeichnend sichtbar - erlebbar - beweisbar gemacht werden, durch exakte Berechnungen und Gegenrechnungen. Viele Unterteilungen wurden notwendig.
Wissenschaftliche Naturgesetze wurden berücksichtigt.
Wissenschaftliche, rechnerisch beweisbare Naturgesetzmäßigkeiten haben sich ergeben, wurden mit einbezogen.
Der Glaube grundsätzlich beflügelte mich.
Weiteres Wissen aus der Welt des Wissens, des Glaubens, der Langzeitüberlieferungen wurde zusammengetragen und ausgewertet.
Es wurde logisch bewusst gedacht mit neuen Fakten neu erschaffen, errechnet und gegengerechnet als Wahrscheinlichkeitsrechnung und als Verhältnismäßigkeitsrechnung. 30 Jahre wurde es auf Richtigkeit überprüft.
"Die Hoffnung stirbt zuletzt", ist ein bestätigendes Ergebnis aus Überlieferungen.
Alles ist zu verbessern, vieles zu erforschen.
Die Grundidee, dass alles erschaffen wurde als Mittel zum Zweck für irgendetwas, ist bedeutsam für eine höhere Macht, bedeutsam und logisch bewiesen worden.
Die höhere Macht, die auch der Polarität unterliegt, ist ermittelbar und beweisbar geworden. Einer höheren Macht zur Freude erschaffen, spielt dabei eine größere Rolle, als bisher gedacht.
Der Mensch darf bewusst die Seele nur bis zum kleinen 1x1 der Seele enträtseln - in Erfahrung bringen. Das richtige Wissen zur gesamten Seele wird für den Menschen für immer ein Geheimnis bleiben, weil der Schöpfer der Seelen - diese große Macht - keinen Einblick in diese Einmaligkeit gewähren lässt.
Für den Mensch ist das kleine 1x1 des Lebens, das kleine 1x1 zur Seele, das kleine 1x1 zum Menschen, damit der Mensch sich richtiger mit seinem Bewusstsein, seiner Seele versteht, sich richtiger, geordneter, logischer, überwiegend rational weiterentwickeln kann.
Der Mensch wird sich auch in Zukunft mit dem kleinen 1x1 zur Seele begnügen müssen. Das kleine 1x1 der Seele ist noch weiter zu erforschen.

Eine Seele ist nicht materiell erfassbar, und mit Sicherheit nicht nachbaubar.
Ein neuer Anfang zur Seele in ihrer tatsächlichen Bedeutsamkeit ist gemacht.
Die unrühmliche Vergangenheit der Menschheit ist mit der Bekanntgabe der neuen Volkswissenschaft zur Seele beendet. Das mit der Seele leben fängt an.
Ab Hier, Jetzt und Heute gibt es die neue Volkswissenschaft zur Seele.
Die Seele, das Bewusstsein, seine Helfer sind Tatsachen, sind Fakten, die unwiderlegbar sind.
**Die Seele ist enträtselt worden nach dem 13.12.1976.**
**Dazu konnte eine neue, anerkannte Wissenschaft entstehen.**
So wie diese Wissenschaft für sich bisher seit 30 Jahren praktiziert wurde, mit Menschen, mit Unikattherapien, weil notgedrungen die Hilfe zum Zufriedensein vordergründig war, kann sie ab sofort publiziert werden.
Meine Überlegungen und Vorgehensweisen im gesamten Suchtbereich sind als einmalig, erfolgreich, hilfreich und passend in die Neuzeit zu bezeichnen.
30 Jahre praktische Forschungsarbeiten mit Menschen und ihren eigenen vielen Krankheitsbildern, ein 60-jähriges bewusst gelebtes Leben mit Höhepunkten und tiefen Tiefen, ausgewertet als Grundlagen für Anfangsbehauptungen zur existierenden und funktionierenden Seele sollten ausreichend sein, intelligenten Kindern zu helfen nicht erst im Bewusstsein ihrer Seele und am, im Körper krank zu werden.
Kinder mit nicht widerlegbaren Fakten ausgestattet, Kinder mit einer dreifach schnelleren, richtigeren Auffassungsgabe, werden ihre Seele nicht ignorieren.
Kinder, durch die Weiterentwicklung ihres Gehirns, mit mehr Gedächtniszellen ausgestattet, werden die Seele mit dem menschlichen Körper in die Zivilisation einbringen, beides verbinden und damit richtig umdenken können.
Damit ist es sicher, dass die Menschheit nicht nur erhalten bleibt, sondern dass sie sich endlich, zur Freude des gerechten Schöpfers aller Dinge, weiter in die Richtung Zufriedenheit entwickelt.
In dieser Richtung endlich richtig anzufangen, dafür bin ich gerne der Wegbereiter.
Wenn viele tausend Menschen, so ähnliche wie ich, mit ihrer Seele ihre bewussten, zufriedenstellenden, Leben verlängernden Erfahrungen gemacht haben, sind das gelebte Realitäten.

Dem Menschen, der sterben soll, dem das sich richtiger mit seiner Seele lebend hilft zu leben, ist es mit Sicherheit egal, ob das eigene Erleben schon wissenschaftlich anerkannt "ist" oder noch nicht.
Die Worte mit ihrer Bedeutung macht der Mensch.
Warum können Menschen nicht Recht haben, denen wissenschaftliche Ansätze oder Kriterien noch nicht einmal bekannt sind?
Jeder Mensch, der mit sich zufrieden geworden ist, der sich sein früheres Leben selbst als Scheinwelt bezeichnet, wer will diesem Menschen widersprechen?
Hat ein Mensch für sich, für andere Recht, wird es für andere Menschen schwer, diesem Menschen Unrecht wieder einzureden.
Die Anfänge sind gemacht, richtiger zu helfen.
Was jeder Mensch so früh wie möglich wissen sollte.
Der Mensch in seiner zweimaligen Einmaligkeit ist einmalig.
Der Mensch besteht aus einem einmaligen, materiellen Körper.
Der Mensch beherbergt eine einmalige, energetische Seele.
**Der Mensch von heute ist mutig genug sich zu hinterfragen:**
**"Wer"** bin ich als Mensch wirklich?
**"Woraus"** bestehe ich als Mensch wirklich?
**"Wie"** funktioniere ich als Mensch wirklich?
**"Was"** bin ich als Mensch wirklich?
Welche Mittel und Möglichkeiten habe ich in mir, an mir, um das Beste aus meinem einmaligen Leben in meiner Menschenlebenszeit zu machen?
Will ich herausfinden, was ich wirklich will, was wirklich das Beste für mich in meinem Leben ist, muss ich eine Bestandsaufnahme von mir machen, muss ich herausfinden, was ich absolut nicht will.
Dann ergibt sich das, fast wie von selbst, was ich wirklich will.
Das, was ich wirklich will, muss für mich erreichbar sein, es muss zur Realität = zur Tatsache werden, die ich werten kann.
Der Mensch strebt sein Leben lang bei allem, was der Mensch denkt oder mit dem Körper nach außen gibt, was er macht, seine Zufriedenheit an.
Mehr als wirklich zufrieden zu werden, kann ein Mensch nicht erreichen.

Schon in dieser Anfangsbeschreibung sind so viele offene Fragen enthalten, dass es vieler Erklärungen bedarf, als Grundlagen, damit der Mensch richtig versteht, was der Mensch tatsächlich will und wie er es in seinem Leben erreichen kann.
Ich habe erlebt, dass der Mensch am Anfang seines bewussten Lebens viel Zeit hat, alles neu ist, alles groß und unerklärlich ist.
Das wissen wollen von allem dem, was der Mensch bewusst erlebt, wie ich das, was ich erlebe mir erklären kann, erklären lasse, damit ich das Außen, die Außenwelt, die Umwelt, alles um mich herum, richtig verstehe, damit ich das richtig verstehe, was ich denke und mit mir erlebe.
Von einem Augenblick erlebe ich mich zum nächsten Augenblick, zuerst immer bewusst neu. Alles das, was ich von außen erlebe ist für mich, bewusst lebend, alles neu und unerklärlich. Ich erinnere mich an meine erste bewusste Erlebniszeit.
An die bewusste Ereigniszeit heute mit über 60 Jahren habe ich viele Erklärungen von außen, von Erwachsenen, von innen, durch mich selbst erhalten und immer noch bin ich am fragen und suche nach richtigen Antworten.
Ich weiß inzwischen viel, ich weiß "in Bezug auf" was es noch alles gibt, was ich noch nicht weiß oder das, wozu ich noch offene Fragen habe.
Mein Leben war bisher ereignisreich. Ich konnte vieles erfragen und erhielt dann viele Antworten, die mich bis heute unzufrieden machen, weil ich nicht alles weiß.
In meinem Erwachsenenalter haben sich viele erhaltene Antworten umgekehrt in weitere offene Fragen. Für mich haben sich Tatsachen verändert.
Tatsachen von früher sind größer geworden, sind anders geworden, so dass mein Suchen, die offenen Fragen zu beantworten, fast dazu geführt hätte, dass ich dachte, ich werde verrückt. Da ich mir inzwischen sicher war, dass ich mich nur auf mich verlassen konnte, habe ich mich fast drei Jahre nur an mir festgehalten, damit ich weiterleben kann. Ich wollte leben, als ich für mich langsam bewusst wach wurde.
Ich wollte zwischenzeitlich leben, obwohl es schwer war, ich wollte bis heute leben, obwohl es nicht leichter geworden ist, sondern größer und komplexer geworden ist.
Die offenen Fragen von heute sind andere Fragen als ich sie früher hatte.
Offene Fragen sind offene Fragen, die richtigere Antworten brauchen, damit der Mensch zufrieden ist.

Inzwischen weiß ich, dass es immer offene Fragen geben wird für den Menschen.
Der Mensch hat nur die Möglichkeit sich einerseits mit richtigeren Antworten zu begnügen und andererseits mit offenen Fragen frei zu leben.
Ich weiß inzwischen, dass es allen Menschen so ähnlich ergangen ist, so ähnlich ergeht, der Mensch sich so ähnlich erlebt.
**Es wird Zeit**, dass der intelligente Mensch sich an seine zweimalige Einmaligkeit (einmalig die Seele und einmalig der Körper) erinnert und sein einmaliges Menschsein seiner Leben spendenden, Leben bestimmenden Seele verdankt.
Auch dafür sollen diese Homepages ein Anfang sein, zu prüfen und wenn es notwendig ist, umzudenken.
Sicher bin ich im Laufe der Jahre betriebsblind geworden.
Ich musste mich schützen.
Trotzdem kann ich noch Unrecht von Recht, als Menschlichkeit unterscheiden.
Wenn ich mir nicht eigene Rechte genommen hätte, hochkritisch mit mir zu sein, alles in Frage zu stellen und neu auf Richtigkeit, auf Gegenrechenbarkeit, auf Gerechtigkeit, nach der Anleitung zur Gleichberechtigung, für alle Menschen gültig, zu prüfen und das mit anderen Menschen hätte überprüfen lassen, hätte ich nicht mit der Seele leben und dieses neue Leben praktizieren können.
Ohne die Kraft meiner Seele, ohne mein geschriebenes Lebensbuch, mit dem ich einverstanden bin, wäre ich heute schon tot, so wie mir so oft vorausgesagt wurde.
Bisher hatten die Wahrsager Unrecht.
Mein Wissen sollen noch Kinder haben, damit sie eine Chance haben ihre Krankheit, ihr infiziert sein zu minimieren und ihren Kindern später helfen nicht krank zu werden.
Wir Erwachsenen haben heute schon die Möglichkeit über eine neue, gerechte Gesellschaftsordnung die Bewusstseinskrankheit zu verhindern.
Richtige, gerechte Informationen, die sich für logisch denkende Kinder gegenrechnen lassen, minimieren die vielen Verständigungsschwierigkeiten.
Kinder lernen schnell. Unsere heutigen Kinder lernen viel schneller als ich in meiner Kindheit oder später lernen konnte.
Die Weiterentwicklung des Gehirns eines Menschen, mit seinen Gedächtniszellen, die an der Intelligenz teilnehmen, hat in den letzten 100 Jahren sprunghaft zugenommen.

Die Zivilisationskrankheit - die Bewusstseinskrankheit - mit ihren Ungerechtigkeiten nimmt auch zu.
Die Mittel und Möglichkeiten der heutigen Kinder sind ganz anders, als diese es noch vor 50 Jahren waren.
Kinder können sich heute eher helfen sich richtiges Wissen zu verschaffen, da sie über Computer mit der großen Welt, mit großen Bibliotheken verbunden sind.
Vor 50, vor 30 Jahren waren Kinder auf ihre Familien, auf Lehrer und Freunde angewiesen. Der Wissensdurst konnte nur ansatzweise gestillt werden.
Unsere heutigen Kinder haben eine Großfamilie, wo sie sich informieren können.
Sind diese Informationen richtig oder falsch, erfahren sie später.
Unsere Kinder haben über ihr Gehirn eine viel größere Datenmenge zu bewältigen als frühere Kinder. Das führt einerseits zu einer in sich Gekehrtheit, andererseits können sie ihre Überlastungen mit Phantasie anders nach außen tragen.
Wie sie sich - ohne ihre Seele zu kennen - entwickeln, als höher intelligente Kinder, mit viel mehr Wissen aus der Umwelt, bleibt einerseits offen, aber sicherlich krank.
Andererseits bekommt jede Übertreibungskrankheit einen Namen und deshalb sind diese mit viel Wissen aufgewachsenen Kinder, namentlich krank.
**Krank werden diese Kinder mit Sicherheit, wie die Kinder vor ihnen, weil bisher ihre Leben gebende, Leben bestimmende Seele immer noch nicht zum Lehrfach geworden ist!**
Unsere Kinder dieser Welt lernen nicht Richtiges in ihrer Lebensschule, in ihrer Persönlichkeitsarbeit, viel Richtiges zum jeweiligen Beruf mit einer nicht richtigen Persönlichkeitsarbeit, wenig Richtiges im Familienleben mit einer falschen Persönlichkeitsarbeit aller Beteiligten, nichts Richtiges in ihrer persönlichen Freizeitgestaltung, mit ihrer nicht richtigen Persönlichkeitsarbeit.
Diese Prioritätenliste, die schon immer für Menschen Gültigkeit hatte, wird heute anders falsch gelebt, als noch von 30-50 Jahren.
1.) Die Persönlichkeitsarbeit hat sich wissentlich total verändert, wegen eines noch falscheren Wissens zu sich selbst, das aber richtig sei, das aber normal und legal sei.
Erkennbar ist nicht, dass die Erkenntnisse zur Seele hinzugenommen worden sind.
"Alles was nicht ganz richtig ist, ist falsch!"

Die Lebensschule von heute, die Schule des Lebens mit der einmaligen Seele hat sich der Komplexität angepasst. Die Persönlichkeitsarbeit steht mit der Seele im Vordergrund, weil die Persönlichkeitsarbeit des Menschen, der richtig geschult ist, den Menschen 24 Stunden am Tag begleitet.
Die Schule des Lebens hat sich inhaltlich stark verändert.
Die Schule des Lebens hat sich in der Prioritätenliste des Menschen, mit vielen einfachen Prioritätenlisten in den letzten 30 Jahren, den Erfordernissen, durch sich selbst zufrieden zu werden, mit mehr als 18.000 Personen, jeden Alters, aus allen menschlichen Schichten der Menschen Bestimmung, angepasst.
In dieser Lebensschule wurden zu allen angebrachten Themen mit der Seele Prioritätenlisten "in Bezug auf" erstellt, die mit ein wenig Grundwissen zur Seele, zum Bewusstsein, zum Menschen, zum Leben, das richtiger ist als es vorher war, für den Menschen leistbar erstellt, praktiziert und mit Erfolg verbessert oder auf jeden Menschen in einer Unikattherapie zugeschnitten.
Die Grundlagen, die Fakten, die Tatsachen zum Menschen mit seiner einmaligen Seele musste nicht verändert werden, aber das Verstehen jedes einzelnen Menschen musste berücksichtigt werden. So war es möglich - mit dem Wissen zur Seele - kranken Menschen zu helfen oder noch nicht so kranke Menschen, die nur infiziert waren, vor der Normalität, vor der Legalität bewahren. Den Menschen wurde Möglichkeiten angeboten, damit sie sich in dieser, ihrer Welt richtiger und gerechter, deshalb freier sich zurecht zu finden, den eigenen Weg zu finden, als es vorher möglich war.
Aus unzufriedenen, aus ungerechten Menschen wurden zufriedene und gerechte Menschen, die für ihre positiven Veränderungen selbst verantwortlich sind.
"Es passiert nur das, was ein Mensch freiwillig zulässt!"
Vorher passierte das mit einem Menschen, was es zulassen musste, oder er erhielt Strafe. Um den Weg des scheinbar geringsten Widerstandes zu gehen wurden bisher 99% aller Menschen infiziert oder krank. Die Zivilisation der Menschen von heute ist mit ihrer Legalität, mit ihrer Normalität dafür verantwortlich zu machen.
Das für den Menschen, für das Kind, das später erwachsen wird, zu sich selbst kein Hochschul-Studium notwendig ist, hat die 30-jährige private Initiative, die Hilfe am Menschen, mit Menschen bisher bewiesen.

Entstehende Lernprogramme werden vieles zur Seele, zum Bewusstsein aufzeigen. Die Informationen zum Menschen können für jedes Alter des Menschen erstellt werden. Selbst bei der Einfachheit der Darstellung zur perfekten, hochkomplizierten Seele sind alle Informationen so oft untereinander, zueinander abgesichert, dass selbst die einfachsten Aussagen richtig sind, denn diese können jederzeit verfeinert oder genauer gemacht werden.

Einem dreijährigen Mädchen die Arterhaltung über den Eisprung oder die Befruchtung zu erklären, wie die Aussagen: "Deine Schwester wird vom Klapperstorch gebracht". Kinder anzulügen ist genauso sträflich, wie Kinder so zu informieren, dass es zwar nichts Richtiges versteht, aber die Phantasie des Kindes angeregt wird.

Die Phantasie eines Menschen sollte nur dem Menschen selbst gehören und nicht falsch gestört werden. Die Phantasie, im Tagesbewusstsein des Bewusstseins einer Seele entstehend, ist das Intimste, was ein Mensch hat.

**Das muss für andere Menschen absolutes Tabu sein.**

**Die Phantasie falsch anzuregen bei einem Kind ist ein Verbrechen.**

Kein außenstehender Mensch weiß, was ein anderer Mensch in seiner Phantasie des Tagesbewusstseins mit seinen drei Persönlichkeiten - Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich - später denkt.

*(Das Tagesbewusstsein ist der Bestimmer in uns Menschen und wird in drei Ich-Formen aufgeteilt: Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich und das wird wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt, dass unsere Seele drei Persönlichkeiten, also drei Ich-Formen hat.)*

Da jede Information eine Wertung erhält, und diese Wertung wieder eine Information ist, ist das ein fortlaufender Gedankenfluss. Das wird in heutigen, neu zu entstehenden Lebensschulen berücksichtigt werden und noch viel mehr.

Das Wissen zur Seele führt dazu, dass jeder Mensch sich zuerst mit seiner Seele versteht, damit er sich richtig identifizieren - erkennen kann und das ganz bewusst. Versteht der Mensch sich richtiger, kann der Mensch richtigeres Verständnis für sich haben. Wissen ist das noch nicht, aber der richtige Anfang.

Freudiges Verständnis braucht viele Wiederholungen, um begreiflich zu werden. Durch erfolgreiche Wiederholungen entsteht - am Ende dieses Lernweges - "Wissen".

# Die Seele, das Leben, der Lebensspender

Ein Mensch ist ein materieller Körper mit einer Seele.
Einem Menschen ohne Seele kann nichts bewusstwerden, somit ist es ein toter Körper.
Eine Seele hat ein Bewusstsein und besitzt der Mensch eine Seele, kann ihm etwas bewusstwerden, wenn das Bewusstsein Zugriff auf den Körper hat.
Die Seele, das Bewusstsein ist der Bestimmer und nicht das Körperliche, denn nur das Bewusstsein ist in der Lage einerseits bewusst zu denken, andererseits unbewusst zu denken und handeln, wobei das Denken eine interne Handlung ist, die über den Körper nach außen gegeben werden kann und als Selbstverwirklichung bezeichnet wird.
Eine einmalige Seele kann elektrische Impulse als Informationen in ein Gehirn geben, diesen dazugehörenden Körper dadurch steuern und lenken und vom Körper zurückkommende Informationen als elektrische Impulse meistens richtig lesen.
Werden sie nicht richtig gelesen ergeben sich Fehlreaktionen.
Richtig lesen kann nur das Unterbewusstsein.
Damit sind wieder die angeborenen Verständigungsschwierigkeiten erklärt.
**Jeder Mensch hat das Recht auf richtiges Wissen, um durch sich selbst, mit anderen oder irgendwelchen Dingen zufrieden und innerlich gefestigt, mit überwiegend Freude sein Leben zu leben.**
**Menschen, die sich und andere verstehen lernen wollen, sind hier richtig.**
Diese Homepages sind ein richtiger Anfang, sind der erste Schritt, dass Menschen neu über sich mit ihrer Seele nachdenken.
Denken kann in der Seele eines Menschen nur das Bewusstsein.
Der menschliche Körper, das Gehirn, Teile des Gehirns, bezieht das Bewusstsein mit ein, so kann sich der Mensch mit seiner Seele zu einem gewissen Teil bewusst erleben.
Bisher werden alle Menschen weiterhin verdummt, dummgehalten, dumm gemacht.
Durch die bisher falsche Legalität, die falsche Normalität, die ungeprüft auf Richtigkeit falsch weitergegeben wurde, Kinder das Falsche lernen mussten, weil die Obrigkeit das Recht verkörpert, diktiert, und nicht die Richtigkeit, indem die Seele mit einbezogen wurde, um die eigene Zufriedenheit durch sich selbst zu erreichen, das ist bisher allen Kindern dieser Welt verschwiegen worden.

Diese Ignoranz, diesen Hochmut, diese Boshaftigkeit klage ich für alle Menschen, die bisher leiden mussten, endlich öffentlich an.
Wichtige, richtige Informationen wurden Menschen vorenthalten - verschwiegen.
Das Wissen, dass Kinder brauchen, um nicht krank zu werden, ist schon lange da.
Dumme Ignoranten machten bisher weiterhin - mit alten Informationen - Menschen schon im Kindesalter krank.

**Ich klage an:**

**- Die Legalität dieser Welt.**

**- Die Normalität dieser Welt.**

**- Die unendlich vielen Ungerechtigkeiten dieser Welt.**

**- Die Obrigkeiten als Eltern, als Erzieher, als Lehrer in der Lebensschule.**

**- Die Verantwortlichen dieser Welt.**

**Noch immer wird die perfekte Seele ignoriert und missachtet.**

Die Seele des Menschen ist dem Glauben - den unterschiedlichen Glaubensrichtungen zugeordnet worden und damit soll es gut sein. Dass die Seele mehr für den Menschen, für jedes Lebewesen ist, ist so beweisbar, dass es die Menschheit gibt.
Der Mensch darf dumm sein.
Der Mensch darf nicht Kinder dieser Welt krank machen und dann versuchen, es zu lindern. Das ist vorsätzliches Verbrechen von Menschen an Menschen, an unseren Kindern und Kindes-Kinder.
Die Verbreitung der richtigen Informationen von der Enträtselung, der Entdeckung, der Seele, bis zum keinen 1x1 der Seele hat bisher noch nicht stattgefunden, konnte bisher noch nicht stattfinden, weil selbst in einer 30-jährigen Anstrengungszeit die Umweltmenschheit so ignorant war, dass sie diese Informationen sogar verleugneten.
Kinder haben schon durch ihre Beseelung zum Menschen geworden das Recht, über sich alles zu erfahren, dass sie nicht krank werden müssen, dass sie das Beste aus ihrem Leben machen können, dass sie Unrecht irgendwann als Wissende zum Recht auf dieser Welt machen können.

**Da diese Kinder noch zu schwach sind, brauchen die Kinder die richtige Hilfe der Erwachsenen, die ihre Betreuungspflichten, die ihr Verantwortungsbewusstsein noch nicht an die Legalität, an die Normalität abgegeben haben.**

Unsere heutigen intelligenten Kinder brauchen das richtige, selbst erlebbare Wissen zu ihrer Seele, um sich richtiger, authentischer, gerechter verstehen zu können.
Wir alle können uns gemeinsam anstrengen, das Unrecht dieser Welt mit tragfähigen Kompromissen zu lindern. Dazu muss die Seele mit einbezogen werden, soweit die Seele für jeden Menschen erlebbar ist.
Wegsehen ist Feigheit ist Stillstand, und Stillstand ist Rückgang!
Die Vergangenheit muss ein Sprungbrett sein, in das neue Leben springen mit Freuden, und kein Sofa, auf dem sich die Menschheit ausruht, Dummheiten macht, alles zum Stillstand kommt.
Fortschritt ist Freiheit und nicht den Menschen alles andere beschneiden, kürzen.
Was früher "so" war, muss heute nicht noch falscher weiter gemacht werden.
Unsere Kinder haben das Recht, richtiger als bisher über sich, über das Leben, über ihre zweimalige Einmaligkeit (einmalige Seele, einmaliger Körper) von uns Erwachsenen aufgeklärt zu werden.
**Eltern, Lehrer, Erzieher, Verantwortliche erziehen im Auftrage des Staates durch sich selbst andere Menschen, ohne dass sie sich richtig kennenlernen durften.**
Wer sich nicht richtig kennt, kann ich andere nicht kennenlernen, sie verstehen!
Die Eltern erziehen ihre Kinder mit Liebe und Nachsicht, weil sie denken, dass es so richtig sei: "Sie meinen es ja nur gut".
Sie geben ihre Erziehung - mit einigen Abwandlungen - an ihre Kinder weiter, ohne viel zu fragen, ob es für das Kind richtig, vernünftig, gesund und gerecht ist.
*(Zum Beispiel werden Kinder mit der gläubigen Blindenbrille, mit der Schwarzblindenbrille erzogen. Die Kinder bekommen eine "Suchtkranken-Erziehung", also haben sie auch gute Chancen suchtkrank zu werden.*
*Das Wissen, dass Kinder brauchen, um nicht krank zu werden, ist schon lange da. Dumme Ignoranten machten bisher weiterhin - mit alten Informationen - Menschen schon im Kindesalter krank.)*
Eltern sagen oft: **"Wir meinen es doch nur gut mit dir".**
Mit dieser Aussage meinen sie es nicht gut mit sich.
Wer es nicht gut mit sich meint, kann es nicht gut mit dir meinen!

Weil Liebe blind macht, helfen Erwachsene heute noch ihren Kindern falsch.

Eine Mutter zu ihrem Kind: **Ich meine es "nur" gut mit dir.**

Diese Aussage enthält zwei Lebenslügen!

1.) Kein Mensch kann es "nur" gut mit einem meinen.

In erster Linie meint der Erwachsene es gut mit sich.

2.) Die Liebe, als wichtigster Artenschutz, als wichtigster Fortpflanzungsschutzmechanismus = Artenschutz den das Bewusstsein in sich trägt, macht blind und dumm.

Diese hilfreiche Mutter weiß nicht, dass sie sich und ihr Kind anlügt.

Andere Eltern verstecken sich hinter guten Absichten.

**"Wir meinen es doch gut".**

Das klingt nett, aber es ist eine Ausrede. Gute Absicht ersetzt keine Kompetenz.

Sie verhindert nur, dass man hinschaut, was man tatsächlich anrichtet.

So wachsen Kinder mit Weltbildern auf, die nicht ihre eigenen sind.

Mit einer **"gläubigen Blindenbrille"**, die das logische Denken verhindert.

Mit einer **"Schwarzblindenbrille"**, die Leben klein macht.

Mit einer Erziehung, die vom Angst, Kontrolle oder emotionaler Leere geprägt ist.

Diese Kinder tragen die Last weiter und das oft ein Leben lang.

Dabei liegt das Wissen zur zweimalige Einmaligkeit (einmalig die Seele und einmalig der Körper) über gesunde Entwicklung längst auf dem Tisch.

Es wird ignoriert, verdrängt, belächelt.

Stattdessen hält man an alten Regeln fest, an Traditionen, an Erziehungsmethoden, die nachweislich schaden. So macht man Kinder weiter krank.

Das ist kein Versehen. Es ist Verantwortungslosigkeit.

Es ist Ignoranz. Es zerstört Leben früh, leise und systematisch.

Eltern, die ihre Kinder mit Sicherheit (im Normalfall) liebhaben, hatten bei dieser Gesellschaftsordnung keine Chance nicht im Bewusstsein krank zu werden.

Deshalb machen schuldlos kranke Menschen, in gutem Glauben, dass sie richtig handeln, ihre Kinder krank.

**Eltern müssen ihren Kindern richtig, gerechter und freier helfen dürfen.**

**Deshalb erst einmal den Eltern geholfen werden.**

- Wenn ich das Eine will, ich das Andere muss!"-
Will ich richtig helfen, muss ich mich richtiger kennenlernen, dann kenne ich andere richtiger.
Wollen wir wirklich als Menschen umdenken, dann ist diese Hilfe für Kinder, für sich selbst, für alle kleinen und großen Kinder dieser Welt schon lange möglich.
Gemeinsam sind Menschen stark.
Verfeindungen hat es in der Menschengeschichte genug gegeben.
Die Zeit ist "jetzt", hier und heute, dass wir zum richtigen Verstehen der Seele - und damit zur Gerechtigkeit und Freiheit - kommen.
Jedes Bewusstsein einer Seele muss sich frei entwickeln können.
Die einmalige Seele braucht gerechte, richtige Erfahrungen in ihrer Evolution.
**Die "Geschichte"** der bekannten Menschheit darf sich nicht wiederholen.
Wir Menschen müssen bereit sein, umzudenken.
Die Seele muss in unsere Überlegungen mit einbezogen werden.
**Die Leben spendende, die Leben bestimmende Seele bisher zu ignorieren, wie bedeutsam sie für den Menschen wirklich ist, ist mir ein Rätsel, immer noch**.
Bisher wollten nur wenige notleidende Menschen für sich einige richtige Informationen haben.
Richtige Informationen zu sich selbst muss es für alle Menschen geben.
Richtige Informationen für alle Menschen aufzubereiten, ist heute möglich.
Weil richtigeres Wissen zur Seele, zum Menschen, zum Leben mit sich, mit anderen, das menschlicher ist, bisher ignoriert oder abgewertet wurde, wollen wir es richtiger, menschlicher machen. Deshalb muss die Seele mit einbezogen werden.
Wir werden in weiteren Veröffentlichungen über Lern-CDs/DVDs die Funktionsweise der Seele, einer jeden einmaligen Seele, bekanntgeben. Bewusstes Erleben kann bei einer freien Meinungsäußerung zwar bestraft, darf aber nicht verhindert werden.
**Deshalb steht unser Entschluss fest: alle Kinder dieser Welt haben das Recht, dass ihnen ihre Fragen zu sich selbst, richtiger beantwortet werden.**
**Kinder haben das Beste verdient, was wir ihnen geben können.**
Das Beste für Kinder ist das, was jedes Kind verwirklicht hat und damit innerlich und äußerlich zufrieden ist. Das, was zur Realität geworden ist, kann gewertet werden.

**Peter sagte:** Alle Menschen haben das Recht auf richtiges Grundwissen zu ihrem einmaligen Körper, zu ihrer einmaligen Seele, damit sie in eigener Verantwortlichkeit später das Beste aus ihrem einmaligen Leben, in jedem Lebensalter machen können. Wenn sie noch nicht können, wenn sie nicht mehr können, ist es eine Pflicht zu helfen - und zwar richtiger als bisher. Deshalb muss das Krankwerden verhindert werden. Qualen gibt es für den Menschen genug.
Qualen als Krankheiten zu verhindern ist immer richtiger und kostengünstiger.
Unsere Kinder dürfen diese Qualen nicht erleiden.
Unsere Kinder haben das Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit, in dem Kinder gerecht, wissentlich richtig, sich gerecht und authentisch leben können.
Dazu brauchen Kinder von uns die richtigen Informationen.
Alle weiteren Machenschaften Kinder auf Dauer zu täuschen, zu betrügen, sie blind zu machen, werden an ihren ausgeprägten Gerechtigkeitssinnen scheitern.
Unsere abgestempelten Kinder dieser Welt als renitent, als ungehorsam zu bestrafen, wird ein Bumerang für alle Erwachsenen werden!
Heute wehren sich die Kinder, haben Angst vor dem was ihnen die Erwachsenen vorleben. Kinder haben - zu Recht - die Befürchtung, dass sie entweder so leben müssen, wie die Erwachsenen, was sie nicht wollen, oder sie ändern später radikal ihr Leben, das Leben, wenn sie zu Machthabern geworden sind. Deshalb interessieren sich Kinder noch nicht einmal für das frühere Leben ihrer Eltern, sondern klären sich unter Gleichaltrigen auf.

**Protest, Protest, Protest. So gehen Traditionen, Sitten und Gebräuche verloren!**

Kinder erfinden lieber alle vier Jahre eine neue Sprache, neue Protesthandlungen als das sie oder Jugendliche von Erwachsenen Unrechtserfahrungen annehmen.
Kindern wird früh beigebracht alles zu vereinfachen, zu verniedlichen, zu verallgemeinern und sie verlernen dabei zu differenzieren.
**"Blind für diese Realität zu sein"**, sagen Kinder, **"ist immer noch besser, als so zu leiden, wie ihre eigenen Eltern."**
Kinder nutzen heute jede Fluchtmöglichkeit. Schon lange Zeit ist dieses kranke Verhalten zwar offiziell registriert, aber es ist weggesehen, absichtlich übersehen oder ignoriert und zusätzlich noch bestraft worden.

**Fakt ist:** Für das Kind, für den später jugendlichen Menschen, für den erwachsenen Menschen sind richtige Informationen, die logisch und gegenrechenbar sind, zu seiner Zufriedenheit notwendig.
Unsere Kinder brauchen schon in ihrer Kindheit richtiges Grundwissen zum Menschen, zu seiner Leben spendenden Seele, zu den Einzelteilen einer jeden einmaligen Seele, zu den Funktionsweisen der Einzelteile nach ihren Fähigkeiten in der Seele, in der Verbindung mit einem Menschen, bis zum kleinen 1x1 der Seele.
Wissen mit der Seele ganz bewusst beweisbar zu machen, dass sich jedes einmalige Leben lohnt, dass jedes Leben kostbar ist, dass jedes Leben nicht vertan werden darf, dass jedes Leben lebenswert ist, weil jeder zweimalig einmalige Mensch nur einmal lebt, ist es lebensnotwendig, richtiges Wissen zu wissen.
Wissen zur zweimaligen Einmaligkeit eines Menschen ist notwendig für die gesamte Weiterentwicklung der Menschheit.
Der Mensch ist materiell biologisch einmalig.
Jede Seele, die einen Menschen beseelt, ist einmalig.
Da jeder Mensch ist einerseits nach seinem einmaligen Lebensbuch leben sollte und andererseits sein Lebensbuch umschreiben kann, habe ich viele Menschen an diesem System - Seele - menschlicher Körper daran teilhaben lassen.
**Jetzt ist es Zeit, dass alle Menschenkinder sich richtiger kennenlernen dürfen.**
**Es ist unsere Pflicht, unsere Kinder richtig aufzuklären, damit diese die Welt für sich und ihre Kinder retten können und nicht weiterhin unter dem vielen Unrecht leiden müssen.**
Die vielen Erkenntnisse zur Leben gebenden, Leben bestimmenden Seele, bisherige Geheimnisse, die später Kindern in Lernprogrammen zur Verfügung stehen werden, damit sie nicht erst im Bewusstsein krank werden, fange ich hier in diesen Homepages an auszugsweise preiszugeben.
Die richtige Hilfe gibt es.
Das richtige Wissen zur Seele, zum Menschen, gibt es. Die Forschungen gehen weiter.
Die Verbreitung der richtigen Informationen von der Enträtselung, der Entdeckung der Seele, bis zum keinen 1x1 der Seele ist nicht aufzuhalten.
Menschen, die richtiger wissen wollen, sind hier richtig. Dies ist keine Unikattherapie!

Das Enträtseln der Seele brachte viele Erkenntnisse mit sich, die ich der Menschheit nicht weiter vorenthalten will, da es heute die Möglichkeit gibt sich weltweit zu unterhalten, denn es gibt heute PCs und das Internet.
Ich mache davon Gebrauch und lasse mir helfen, weil ich zu krank bin!
Die richtigen Informationen dazu gibt es schon lange, denn sie haben sich 30 Jahre lang von mir, bei mir, zu mir, bei anderen bewährt.
Jedes Rad ist nur ein Rad, jedes Auto ist nur ein Auto, jede Seele ist nur eine Seele, aber einmalig, unvergänglich als Energieform.
Das eigene Rad, die eigene Seele kennenzulernen, ist jetzt leicht geworden.
**Diese Homepages sind ein öffentlicher Anfang und eine gesicherte Anklage.**
**Das Unrecht muss verschwinden. Das Recht darf endlich gewinnen.**
**Mensch, entdecke dich neu!**
Selbst bei den heutigen Voraussetzungen, am Anfang des dritten Jahrtausends, wo zu 99 % eine Bewusstseinskrankheit in der Seele vorliegt - klein, mittel, groß oder im Entstehen ist, kann dem Menschen geholfen werden, sich verstehen zu lernen, die Umwelt verstehen zu lernen, das Leben verstehen zu lernen.
Du erfährst ansatzweise hier:
**"Was"** die Seele wirklich ist.
**"Wie"** die Seele wirklich funktioniert. **"Was"** die Seele alles kann.
Beseelt lebt ein Mensch. Entseelt ist ein Mensch tot.
Wer Anfangsinformationen zu sich selbst haben will:
**"Wer"** ich wirklich bin. **"Wie"** ich wirklich bin. **"Was"** ich wirklich bin.
Welche Mittel und Möglichkeiten ich tatsächlich in meinem einmaligen Leben habe, um das Beste aus meinem Leben zu machen.
Derjenige kann sich hier richtiger informieren, um ein neues Leben als Wissender anfangen zu können. Ein Wechsel vom Kindheits-Ich zum Erwachsenem-Ich im Tagesbewusstsein der Seele im Erwachsenenalter ist mit diesen Homepages möglich.
Diese Homepages sind für Menschen aller Altersgruppen bestimmt, die logisch denken und richtigeres Wissen zu sich, zur Seele haben wollen.
Wer sich richtig gegenrechenbar, rund verstehen will, derjenige Mensch kann hier den richtigen Anfang dazu machen.

Die richtigen Grundlagen müssen vorhanden sein, damit sich der Mensch seine körperlichen und seelischen Bedürfnisse richtig erfüllen kann.
Um richtig mit dem Bewusstsein, mit dem Gehirn, denken zu können müssen weitere Naturgesetzmäßigkeiten und die Funktionsweise der Seele berücksichtigt werden.
**Ohne Grundlageninformationen zu sich selbst kann sich ein Mensch nicht richtig zufrieden stellend leben.**
**Mit allem können wir es übertrieben, wenn der Mensch nur dumm genug gehalten wird. Bei einem aufgeklärten Menschen wird es sehr schwer, ihn zu irgendwelchen Übertreibungen zu überreden.**
Die Liste bei diesen Menschen, was sie im Normalmaß machen, ist lang.
Die Liste, was diese Menschen übertreiben, gibt es für sie nicht.
Das Einsamkeitsgefühl hört auf, weil diese neuen Menschen wirklich etwas Richtiges mit sich und der Umwelt anfangen können.
Der Mensch, der mit dem Wissen zu seiner Seele lebt, strengt sich an.
Der Mensch strengt sich an bis an die Grenzen seiner Belastbarkeit und darüber hinaus, damit die Belastbarkeitsgrenzen wachsen.
Der Mensch kämpft nicht, weil dieser Mensch weiß, dass jeder Mensch, der kämpft, etwas unfreiwillig verliert. Sich anstrengen und in eigener Verantwortung bewusst "Stopp" sagen, ist immer richtiger, als etwas gegen seine Überzeugung zu verlieren.
Dieses System, mit der Seele, mit dem Bewusstsein zu leben, hat Gültigkeit für alle Lebensrichtungen des Menschen, der ganz bewusst mit seiner Phantasie lebt.
Die Phantasie ist von jedem Menschen bewusst steuerbar. So zu leben ist immer richtiger und intelligenter, als zu leben ohne die Seele mit einzubeziehen.
Seit 30 Jahren haben viele tausend Menschen davon profitiert, ihr neues Wissen zu leben. Sie haben gelernt ihre Suchtkrankheiten (= Zwangskrankheiten) zu bewältigen, diese Krankheiten zum Stillstand zu bringen und dauerhaft zu einem Leben mit mehr Arbeitsfähigkeit, Einfallsreichtum, Güte und Zufriedenheit für sich zu finden.
**Vielen Menschen ist vieles gemeinsam gelungen, was sie vorher für unmöglich hielten. In dieser Ansicht wurden sie bestärkt.**
**Zu dieser Ansicht sind sie durch die Legalität gekommen.**
**"<u>Krank durch die Normalität</u>."**

Sie haben in ihrer Unikattherapie gelernt, ihr eigenes Leben in eigener Verantwortung gerechter, zufriedener, richtiger und vernünftiger zu gestalten.
Sie haben jetzt die Chance, den Auftrag bei ihrer Beseelung, nach ihrer Geburt, nach dem Entstehen von Gedächtnissen, nach ihrem Stillstand der Zivilisationskrankheit, tatsächlich nach ihren Möglichkeiten richtig zu erfüllen: das Beste aus diesem Leben, aus dieser Verbindung, Seele und Körper, in dieser materiellen Realität zu machen.
**"Das Beste" für jeden Menschen ist:**
**1.) das, was ich tatsächlich realisieren kann,**
**2.) das, was tatsächlich meiner richtigen Bedürfnisbefriedigung entspricht.**
Nur das kann ein erstrebenswertes Lebensziel sein, denn es bedeutet, in eigener Verantwortlichkeit eine zufriedenstellende Lebensqualität zu erreichen.

## Horst/Peter Pakert **Erfahrungen und Erfolge** 1995/2007/26

Seit Menschen wieder logischer, richtiger denken und handeln können, nach ihrer wiederholten Degeneration, war es bisher Unrecht, ist es Unrecht, die Seele wieder zu ignorieren. Deshalb entwickelte sich die Zivilisationskrankheit = die Bewusstseinskrankheit als Grundkrankheit vieler tausend Übertreibungskrankheiten = "Suchtkrankheiten" wieder und diesmal schneller in die gleiche, falsche Richtung.
Dazu hat die Natur den Menschen seiner Art, der Artenvielfalt, richtig weiterentwickelt. Der Mensch, das menschliche Gehirn hat seit vielen Jahren die Reife dazu wieder erreicht, die Seele hinzunehmen zu können.
Neu über Suchtkrankheiten in der heutigen Zeit nachzudenken lohnt sich, zumal fast alle Ansätze zur Behandlung einer Suchtkrankheit oder Seelenkrankheit für die heutige Zeit falsch sind.
Meine Überlegungen und Vorgehensweisen im gesamten Suchtbereich sind als einmalig, erfolgreich, hilfreich und passend in die Neuzeit zu bezeichnen.
Meine Theorie zu Suchtkrankheiten, die sich seit 30 Jahren bewährt hat.
Alle Suchtkranken bringen die gleichen Merkmale in irgendeiner Form mit.
Deshalb funktioniert auch ein und dieselbe Therapie mit den Grundlagen der Seele und dem richtigen Verstehen bei jeder seelischen Erkrankung.
Ich bin nicht der Erfinder der Seele.
Genauso wenig wie der Gitarrenspieler der Erfinder der Gitarre ist.

Ich habe nur eine neue hilfreiche Theorie zur Funktionsweise der Seele kreiert.
Dies sind wiederum meine Grundlagen für eine Theorie bei fast allen seelischen Erkrankungen, wozu auch alle Suchtkrankheiten zählen.
Somit habe ich eine neue funktionstüchtige Wahrheit zur Seele gefunden.
Mit dieser Wahrheit lässt sich das meiste im Leben erklären.
Zusammenhänge werden plötzlich erkennbar und das Verstehen dafür wird zur Selbstverständlichkeit. Verstehe ich, kann ich vernünftiger, ehrlicher denken und handeln, weil kein Druck in mir entsteht.
Mit der Behandlung der Grundkrankheit - der Bewusstseinskrankheit - erübrigen sich viele Symptomkrankheiten, die zu einem Reflex geworden sind, die von der tatsächlichen Krankheit mit ihrer einheitlichen Ursache ablenken.
Ein rundes, ausgewogenes, lebenswertes Leben strebt jeder Mensch an.
Damit ich mich ausgewogen, richtig leben kann, muss ich mich richtig kennen.
Ich habe mich vor über 30 Jahren richtiger kennengelernt.
Das gebe ich seit 30 Jahren weiter.
Dass ich mir mit meiner Art nicht nur Freunde mache, ist mir sehr bekannt.
Wer will wirklich die Wahrheit für sich erkennen, wenn er falsch geschult wurde.
Der kranke Mensch lernt mit seelischen Schmerzen richtiger.
Eine richtigere Wahrheit zu sich, mit sich zu erfahren, ist immer schmerzhaft.
**Erkenntnis: <u>Gebe ich Schwächen zu, sind es meine Stärken</u>!**
Trotz Schmerzen habe ich meine Art, "wie ich bin", bis heute nicht verraten.
Das ist ein Schlüssel zum persönlichen Erfolg, um mit sich zufrieden zu werden.
Mich richtig kennenlernen, mich so zu erleben, wie es für mich richtig ist, heißt mich nicht zu verraten.
In 30 Jahren sind über 18.000 Menschen mit neuem Wissen zu ihrer Seele einen neuen Weg gegangen, den sie nicht bereut haben.
Ich erinnere daran, dass die Seele kein Tabu, kein Geheimnis mehr ist.
Richtiges Wissen zu sich ist Macht, eine ideelle Macht.
Diese frohe Botschaft habe ich dieser Seite beigefügt.
Dieser Aussage schließen sich Hoffnung an, dass erwachsene Menschen umdenken.
Um neu über sich nachzudenken, ist es nicht zu spät.

Wenn sich ein Mensch richtiger kennt, das richtige Wissen zu sich lebt, versteht er sich richtiger: **"Wer"** ich wirklich als Mensch bin.
**"Wie"** ich wirklich als Mensch bin.
**"Was"** ich wirklich als Mensch bin.
Welche Mittel und Möglichkeiten ich mit dem richtigen Wissen zu meiner zweimaligen Einmaligkeit im Erwachsenenalter tatsächlich habe.
Jeder Mensch ist zweimal einmalig. Einmalig ist der Körper, einmalig ist die Seele.
Mich richtig, als neuen Menschen richtiger zu leben, was ich für mich nur selbst entscheiden kann, so wird jeder Mensch aus Überzeugung richtiger leben, weil der tägliche Erfolg mit sich dem Menschen Recht gibt.
Das ist richtig, das ist vernünftig, das ist gesund, das ist gerecht, das passt in unsere heutige Zeit, das ist Menschlichkeit.
"Ich, die Persönlichkeit Mensch, bin ein neuer Mensch geworden."
**"Hätte ich diese Informationen eher gehabt, wäre mir eine Menge Leid erspart geblieben."** Das hat bisher jeder Mensch zu irgendeinem Zeitpunkt in seiner Persönlichkeitsarbeit gesagt.
Wer sich zulässt, so wie er wirklich in seiner Gesamtheit ist, wer auf sich hört, wer sich vertraut, wer dem eigenen Unterbewusstsein im Bewusstsein seiner Seele vertraut, der lebt sich authentisch.
Wissen zur Seele, mit den richtigen Kenntnissen zu sich selbst oder was der richtige Weg für jeden einzelnen Menschen ist, habe ich vielfach erfahren, dass es die richtige Hilfe für einen Menschen ist.
Das müssen alle Menschen erfahren. So denken viele Menschen schon seit Jahren.
Diese Aussagen zu realisieren, hat sich bisher kaum jemand richtig vorstellen können.
Meine unkonventionellen Wege, anders zu denken, brachten Menschen dazu, ein lebenswertes Leben in endlich eigener Verantwortlichkeit zu führen.
Die Erkenntnisse zur Seele - zum Bewusstsein, Allgemeinwissen und logisches Denken war bisher eine große Bereicherung. Mein Leben wurde lebenswert.
Das Leben Gleichgesinnter, todkranker Menschen mit ihren Angehörigen, wurde mit der Seele lebend, lebenswert und hoffnungsfroh.
Körperliche Krankheiten verschwanden oder wurden erträglich.

Das herrschende Unrecht konnte das Gefühlsleben nur noch stark belasten. Stoffgebundene Kranke, nicht stoffgebundene Kranke, infizierte Menschen nahmen bis heute oder bis zu ihrem natürlichen Tod mit einer neuen Lebenseinstellung, als Individualisten, menschlich am neuen Leben teil. Endlich konnten diese wissenden Menschen freier in ihrer Lebensschule auch anderen Menschen Hoffnung vermitteln.

**Lieber Leser, ich darf Ihnen empfehlen:**

- Nehmen auch Sie sich ernst.
- Machen auch Sie den ersten Schritt zur Hilfe.
- Lassen auch Sie sich helfen, wenn Sie Hilfe benötigen.
- Lassen auch Sie hilfreiche Informationen zu.
- Lassen Sie bitte "Glaube - Liebe - Hoffnung" zu.
- Lassen Sie zu, dass diese Informationen, die Sie bis jetzt gelesen haben, auch anderen zugänglich gemacht werden.
- Lassen Sie ein offenes Gespräch darüber zu.
- Lassen Sie all das Gelesene auf sich wirken.
- **Lassen Sie nicht nach in Ihren Bemühungen,**

  **lange zu leben wie es geht,**

  **so schön zu leben wie es nur möglich ist,**

  **so zufrieden zu sein wie Sie es verdient haben.**

Das Streben eines jeden Menschen verfolgt nur ein Ziel, das heißt alles, was er tut, macht er nur aus einem einzigen Grund: der Zufriedenheit wegen, denn er will ja das Beste aus seinem Leben machen.

Bekommt er die schleichende, ab und zu auftauchende oder permanent vorhandene innere Unzufriedenheit, trotz großer Anstrengungen nicht weg, sollte er sich in eine Behandlung begeben.

**Wer kann ambulant ("berufsbegleitend") therapiert werden?**

Jeder, bei dem der Logiksektor nur gestört, aber nicht zerstört ist.

Alle Menschen, bei denen der Logiksektor zerstört ist, müssen von einem Arzt mit Medikamenten behandelt werden. Erst stationär, später ambulant.

Danach ist eine ambulante Einzel- oder Gruppentherapie auch ohne einen Arzt, möglich.

Horst/Peter Pakert **Die Ursachen der Suchtkrankheit** 1995/2007/26

Es ist in unseren Anlagen drin, dass wir uns berauschen wollen und auch müssen.
Alle berauschenden Suchtmittel sind Dämpfungsmittel.
Sie dämpfen immer ein bestimmtes Gefühl.
In größeren Höhen haben sie eine andere Wirkungsweise als im Flachland.
Alles ist Suchtmittel, mit allem können wir es übertreiben, uns vernachlässigen und davon krank werden, behandlungsbedürftig krank!
Suchtmittel bieten kurzfristige Entlastung, fungieren aber als Problemverdränger, langfristig verschärfen sie die zugrundeliegenden Schwierigkeiten.

**Die Ursachen für Suchtkrankheiten haben Gültigkeit bei allen Suchtkrankheiten:**

1.) Verständigungsschwierigkeiten mit sich, mit anderen oder beides, so wie irgendwelche Sachen.
2.) Sich damit nicht richtig aushalten zu können, weil der innere Druck zu groß wird und dadurch hilflos zu sein.
Der innere Druck wird riesengroß und nicht mehr aushaltbar, so dass man sich nicht mehr ertragen kann.
Daraus erfolgen zwangsläufige Handlungen:
3.) Die Folgen sind negative Ersatzhandlungen, die begangen werden "müssen", um den inneren Druck zu mindern, damit man sich besser aushalten und ertragen kann.
4.) Eine weitere Folge ist oder kann das Suchtmittel selbst sein, wenn es konsumiert oder ausgeübt wird.
Es kann stofflicher oder nicht stofflicher Natur sein.
Bei einer Hörigkeit ist es immer nicht-stofflich.

**Merkmale, die alle Kranken in irgendeiner Form mitbringen, denn durch die Krankheit befinden sie sich in einem Ausnahmezustand!**

1.) Haben sie Verständigungsschwierigkeiten mit sich, mit anderen oder beides liegt vor (als erste Ursache jeder Suchtkrankheit).
2.) Damit können sie sich nicht aushalten. Der innere und/oder äußere Druck wird immer größer (als zweite Ursache jeder Suchtkrankheit).
3.) Ersatzhandlungen werden begangen, also eine Handlung, als Ersatz, für das Original (als Folge von 1 + 2, den Ursachen aller Suchtkrankheiten).

4.) Das Suchtmittel selbst. Es kann bei ihnen materiell oder nichtmateriell, stofflich oder nicht-stofflich sein (als Folge von 1 + 2 + 3).

5.) Der Verlust des geistigen Alters ist meistens zu finden.

Das geistige Alter stimmt bei vielen Handlungen schon lange nicht mehr mit dem biologischen Alter überein. Das ist somit Folge und Merkmal jeder Suchtkrankheit.

6.) Der Wertschätzungsverlust ist da.

Viele oder fast alle Werte haben sich bei ihnen verschoben.

Bei jeder Suchtkrankheit ist der Wertschätzungsverlust ausgeprägt vorhanden.

7.) Die Ängste werden groß oder sind groß, wie bei vielen anderen Krankheiten auch.

8.) Das Freudenkonto ist meistens leer.

Er oder Sie weisen Freude zurück, werten sie ab.

Wer Angst hat, kann mit Freude nichts anfangen.

9.) Die innere und äußere Verwahrlosung beginnt oder schreitet fort.

Hauptsächlich nur für sich selbst zu sehen.

Der Suchtkranke fühlt und verhält sich immer unter oder über seinem Niveau.

10.) Die Suche nach Hilfe wird ehrlicher und dringender.

Die Einsichten, seine Krankheit zum Stillstand zu bringen, sind bald ehrlich vorhanden.

**Die 6 Einsichten müssen ehrlich, aufrichtig für sich selbst bejaht werden und eingehalten werden.**

1.) So geht es nicht weiter.

2.) Ich schaffe es nicht alleine.

3.) Ich lasse mir helfen.

*(Zwischen diesen Einsichten können Jahre oder Jahrzehnte liegen.)*

4.) Ich bin suchtkrank, je nach Suchtmittel als Übertreibungsart.

Eine Untertreibung ist auch eine Übertreibung, weil zu viel zu wenig gemacht oder eingeführt wird.

5.) Ich glaube, dass ich mit dem Suchtmittel nicht kontrolliert umgehen kann.

Wenn das so ist, hat das Folgen.

**6.) Ich muss mein Verhalten ändern, mein Leben anders gestalten, wenn ich suchtkrankheitsfrei leben und zufrieden werden will.**

- Ohne krankmachende Suchtmittel zu leben ist nicht möglich, aber richtig mit ihnen leben zu lernen, das richtige Maß zu finden oder den richtigen Umgang und Gebrauch zu lernen ist möglich.
- Jeder Suchtkranke sollte verstanden haben, dass er von seinem Suchtmittel krank geworden ist, wenn nicht, kann er sich die Einsichten mit anderen erarbeiten.
- Sicherheiten müssen erarbeitet und eingehalten werden.

11.) Die Scheinwelt wird massiver, viele selbstschädigende Ersatzhandlungen werden begangen. Die Scheinwelt ist leider nur für andere Menschen zu erkennen, denn derjenige, der sich in seiner Scheinwelt befindet, erlebt sie als seine Realität, in der er Freud und Leid realistisch empfindet.

12.) Das Lügen und Betrügen nimmt zu.

Das maskenhafte Verhalten wird größer, die Mauern der Isolation stärker, ein Abkapseln von der Welt und von Freunden findet intensiver statt.

Hinter seiner Maske verbreitet er vorwiegend Angst und Schrecken.

Überzogene Härte zu sich und anderen, ist die Folge.

**Was ist die eigene Hörigkeit?**

Liebe und Anerkennung übertrieben und falsch eingesetzt und damit zuviel durch andere, über andere gelebt zu haben.

Sich selbst zu vernachlässigen, auch ohne dass es einem selbst auffällt.

Durch andere, über andere oder etwas anderes zu leben, hat zu Folge, dass man sich vernachlässigt und hörigkeitskrank wird.

Wenn ich etwas über einen längeren Zeitraum untertreibe, so ist das auch eine Übertreibung.

Ein "Vielzuviel-zu wenig" ist immer ein Vielzuviel "zu wenig".

Und ein Vielzuviel "zu wenig" ist immer eine Übertreibung.

Dieses Verhalten ist eindeutig Suchtkrankenverhalten, woraus sehr schnell eine Suchtkrankheit entstehen kann.

**Wie kommt es zur eigenen Hörigkeit?**

Das Tagebewusstsein oder das Unterbewusstsein der Seele steuern und lenken den Körper über das Gehirn, ungesund oder schädigend, so dass es zu einer dauerhaften, chronischen, seelischen Krankheit, der Suchtkrankheit = Hörigkeit, kommen wird.

Behandele ich die Hörigkeit richtig, werden - wie nebenbei - alle anderen Suchtkrankheiten gleich mitbehandelt. Die vielen körperlichen Krankheiten, die durch die Suchtkrankheit möglich sind, erwähne ich an dieser Stelle nicht.
Ich bin aber der Meinung, dass die meisten körperlichen Krankheiten mit der Seele als Katalysator zu tun haben.
Dazu gehören natürlich nicht die Erbkrankheiten.
Die Seele ist aber in den meisten Fällen für körperliche Krankheiten verantwortlich.
Das suchtkranke Verhalten oder die Suchtkrankheit selbst ist immer der Versuch, sich selbst zu helfen.
Da wir bei diesen Versuchen die Übersicht verlieren, was wirklich richtiger und gesünder für uns wäre, schließt sich der Kreislauf des suchtkranken Verhaltens.
Eine manifeste Suchtkrankheit hat sich schleichend, von uns unbemerkt, ergeben.
Wer sich also kurzfristig hörig, das heißt krank, verhält, weil es ihm ein Bedürfnis ist und er es als normal ansieht, hat über einen bestimmten, für ihn eigenen Zeitraum "gute" Aussichten, dauerhaft krank, das heißt suchtkrank, zu werden.
Somit hat sich eine manifeste Hörigkeit als Suchtkrankheit festgesetzt.
Die Disposition zu dieser Krankheit bricht leider schon im Kindesalter oder Jugendalter häufig aus.
Erziehungsfehler und Verständigungsschwierigkeiten sind die Ursache dafür.
Eine Hörigkeit ist noch keine manifeste, chronische Krankheit, aber krankhaftes Verhalten. Krankhaftes Verhalten ist eine kurzfristige Krankheit und kurzfristige Krankheiten führen zu chronischen Krankheiten, wenn sie nicht zum Stillstand gebracht werden.

**Höriges Verhalten ist für uns Menschen völlig normal.**

**Suchtkranken-Verhalten ist für uns Menschen normal, denn wir müssen mal über- und untertreiben.**

Daraus wäre zu folgern: "Wenn dieses Verhalten normal ist, und ich durch diese Umstände des Lebens davon krank werde, trage ich keine Schuld daran!"
In unseren Erbanlagen und unserer Erziehung sind diese Richtlinien fest verankert.
Wir bezeichnen sie als Grundbedürfnisse, Grundbedürfnisse der Seele und des Körpers
Es wäre langweilig hätten wir alle eine gleiche Seele und einen gleichen Körper.

Aber es ist nicht langweilig, dass alle Menschen die gleichen Grundbedürfnisse haben, die sie nach ihrer Eigenart erfüllen müssen.
Die Vielfältigkeit macht unser Leben spannend.
Bei dieser Denkungsweise ist die Verhältnisweise gewahrt, es gleich sich aus.

**Jeder Suchtkranke ist mit Sicherheit auch hörigkeitskrank!**

Erst hat er, so wie fast alle Menschen, höriges Verhalten.
Später, wenn er das richtige Maß für sich verloren hat, wird es zur selbstständigen Krankheit.
Diese Krankheit wird leider als solche nicht erkannt, weil ein Suchtmittel (Alkohol, Drogen usw.) entweder überwiegt oder ein Suchtmittel nicht gefunden werden kann, derjenige noch zu jung ist oder wenn sein Verhalten nicht verstanden wird.
Sich Anerkennung und Liebe durch andere Menschen zu verschaffen, wobei sich derjenige immer mehr vernachlässigt, heißt Hörigkeit.
Die Hörigkeit beginnt leider oftmals schon etwa im achten Lebensjahr.
Also nur Freude über andere, durch andere Menschen oder eine Sache zu haben bedeutet Hörigkeit, weil jeder, der sich so verhält, sich selbst vernachlässigt.
Wer dieses Verhalten zeigt, verhält sich suchtkrank und wird im Laufe der Zeit immer schwächer, er wird sich nicht mehr die richtige Liebe und Anerkennung geben können.
Somit lebt er nach Jahren nur noch durch andere, über andere, eine Sache oder Suchtmittel. Das dabei sein Freudenkonto immer leerer wird fällt keinem auf.
Diesem Verhalten muss Einhalt geboten werden oder der Mensch stirbt sehr früh.
Er nimmt sich das Leben oder macht sich mit seinen Suchmittel so kaputt, dass er zu früh stirbt.
Die Zivilisationskrankheit - die Bewusstseinskrankheit - mit allen seinen Übertreibungen und den vielen daraus entstandenen Folgekrankheiten, ist schon seit Jahrtausenden eine Pandemie, die alles, jeden infiziert und vor keiner Grenze, vor keinem Alter, Geschlecht oder Geburt Halt macht.

**Bewusstseinskrank = suchtkrank bedeutet: Orientierungslosigkeit.**

Orientierungslosigkeit ist dabei nicht nur äußerlich, sondern vor allem innerlich:
Der Mensch weiß nicht mehr, was richtig oder falsch ist.
Der Mensch verliert den Bezug zu sich selbst und so weiter.

**Der beseelt lebende Mensch ist sein schlimmster Feind.**

Die Seele ist für den jeweiligen beseelten, materiellen Körper eine Leben gebende Instanz, die diesen materiellen Körper, nach seiner Art, für eine kurze Zeit leben lässt.
Der Schöpfer der allmächtigen Schöpfungen hat sich sicherlich zu seiner Freude etwas Besseres dabei gedacht, Lebewesen und die Artenvielfalt zu erschaffen.
Bei dem Geschöpf Mensch hat sich der Schöpfer bisher gedulden müssen, weil der beseelte Mensch bis heute noch nicht das Beste aus seiner Existenz der zweimaligen Einmaligkeit (einmalige Seele, einmaliger Körper) gemacht hat.
Er hat es bis heute nur geschafft festzustellen, dass jeder Mensch einmalig in seiner Körperlichkeit ist.
Der Mensch hat mit seinem wissen wollen die Umsicht, die Vorrangigkeit der Seele, für sich mit der Seele richtig zu leben, verloren.
Der Mensch arbeitet schon lange eine falsche Prioritätenliste ab.
Das Kind im Bewusstsein der Seele ist als Persönlichkeit, als Nachspieler, als Schauspieler mit seiner eigenen Mensch-Persönlichkeit überfordert.
Deshalb ist es schon lange Zeit, dass der Mensch über seine fünf Persönlichkeiten, aus denen er wie beschrieben in seiner Gesamtheit besteht, aufgeklärt wird.
Das ist eine der vielen Begründungen, warum die Volkswissenschaft zur Seele ihre Berechtigung hat für alle beseelten Menschenvölker da zu sein.
Allen Prophezeiungen zum Trotz, wurde der Diktator Kind im Tagesbewusstsein der Seele mit seiner Phantasie bisher unterschätzt.
Erwachsene als geistige Kinder sind kindisch. Das erwachsene Kind - er denkt, er sei erwachsen - darf so sein, wie das Kindliche, das Kindische von ihm gelebt wird.
Die Phantasie eines kindlichen Diktators im Tagesbewusstsein der Seele hat zu der weltweiten Bewusstseinskrankheit geführt.
Selbst die klügsten "Köpfe" der Menschheit fanden aus ihrer Bewusstseinskrankheit nicht heraus. Die vielen richtigen Ansätze, mit richtigen Aussagen, scheiterten am zu Ende denken, bis zur Seele zu denken!
Der Mensch, konnte mit seiner Intelligenz bisher nur das Schlechteste aus seinem Forschungsdrang machen.
Beispiele dafür gibt es viel mehr als unsere junge Sonne alt ist.

Die Phantasie des Tagesbewusstseins ist unendlich und deshalb "Tabu"!
Die Phantasie eines Menschen sollte nur dem Menschen selbst gehören und nicht falsch gestört werden.
Die Phantasie, im Tagesbewusstsein des Bewusstseins einer Seele entstehend, ist das Intimste, was ein Mensch hat. Das muss für andere Menschen absolutes Tabu sein!

**Zutreffende Aussagen auf den Menschen bezogen.**

**Ich zeige dem Menschen ansatzweise auf, wie der Mensch von heute sich verhält.**
**Ich zeige dem Menschen auf, wie die Menschheit sich bisher in Bezug auf die Seele, als Leben spendend, als Leben bestimmend verhalten hat.**
**Alles im Leben muss immer "in Bezug auf" gesehen und richtig gewertet werden!**
**Ändern sich die Bezüge, ändert sich alles.**
**Werden diese Änderungen nicht gemacht, nicht mitgemacht sind sofort Verständigungsschwierigkeiten da. "Tatsache - Punkt"**
**Bei dem Menschen passiert nur das, was er zulässt, was der Mensch zulassen muss, was der Mensch später, mit zunehmendem Alter freiwillig zulässt oder wieder zulassen muss, weil er sich in einem kranken Ausnahmezustand befindet.**
**Meistens weiß er es noch nicht einmal und verteidigt sein altes, falsches Recht.**
**Der Mensch in seinem Menschenkreislauf:**
**Von der Zeugung bis zum Tod.**

**"Der Mensch als das personifizierte Unrecht!"**

**Das Unrecht dieser Welt heißt "Mensch".**

**Der Mensch, der seinen menschlichen Körper lieber hat als sich mit seiner Seele.**

**Ich klage an:**

Der Mensch, der seine Seele nicht achtet.
Der Mensch, der seine Seele missachtet.
Der Mensch, der seine Seele nicht gebührend ehrt, weil er seine Seele nicht kennen lernen will.
Der Mensch, der sich höher schätzt, als des Schöpfers Seele.
Der Mensch, der seine Seele ignoriert.
Der Mensch, der die Seele der Mystik zuordnet.
Der Mensch, der die Seele dem Glauben zuordnet.

Der Mensch, der mit seiner Seele nicht belästig werden will.
Der Mensch, der sich wegen falscher Betrachtungsweisen, falscher Wertungen nicht richtig mit seiner Seele, seinem Bewusstsein einordnet und die Seele nicht richtig wertet.
Der Mensch, der seine Seele im menschlichen Körper falsch sucht.
Der blinde Mensch, der schwarzblinde, bewusstseinskranke Mensch mit seiner Unrechtsbrille, seiner Blindenbrille, seiner Schwarzlichtbrille, die dumm, taub und verständnislos macht.
Der dumme Mensch, der nicht richtig erkennt, dass der Mensch ausschließlich, nur mit seiner Seele lebensfähig ist.
Der sich überschätzende Mensch.
Der Mensch, der die Seele unterschätzt.
Der Mensch, der alle Hinweise auf die Seele verkehrt wertet.
Der Mensch, der seine Seele nicht als Persönlichkeiten sehen kann, sehen will, akzeptieren will, als vorhanden, als Tatsache anerkennen will.
Der Mensch, der nicht mit seiner Seele richtig lebt.
Der Mensch, der nicht mit seiner Seele ehrwürdig lebt.
**Der beseelte, lebende Mensch, mit seinen vielen Fähigkeiten, die er ungenutzt verkümmern lässt.**
**Der Mensch, der der seine Fähigkeiten nicht richtig nutzt.**
**Der Mensch, der seine Mittel und Möglichkeiten in seinem Leben nicht richtig nutzt.**
**Der Mensch, der aus einer Fähigkeit, mit Phantasie, unzählig viele Eigenschaften machen kann, die er aus Faulheit nicht macht.**
**Dieser Mensch setzt seine Intelligenz zum Schaden aller ein.**
**Der beseelte, lebende Mensch, ist deshalb sein größter Feind, der Feind aller Seelen.**
Der entseelte, tote Mensch ist der friedlichste Mensch. Selbst der entseelte Mensch kann zum Erschrecken vieler Menschen beitragen, in unserer scheinbaren Zivilisation.
Der menschliche Tod gehört zur Natur.
Der entseelte Mensch macht keine Bewegung von allein.

Der Mensch, der nur mit seiner Seele angibt, solange es ihm gut geht.
Der Mensch, der sich als zweimal einmalig, verleugnet.
*(Einmalig seine energetische Seele und einmalig sein materieller Körper.)*
Der Mensch, der meint seine Seele nicht zu brauchen überschätzt sich, unterschätzt das Wissen zur Seele und überschätzt seine körperliche Art Mensch der materiellen Art der Artenvielfalt.
Dieser Mensch hat sich verraten. Der Mensch kennt sich nicht richtig.
Der Mensch, der mehr auf unwissende Erwachsene hört, aber nicht auf seine inneren, warnenden Stimmen.
**Merke:** Wir sind geboren mit dem logischen Denken.
Das logische Denken ist hauptsächlich im Unterbewusstsein verankert.
Je besser - je genauer - je exakter - mein Tagesbewusstsein das Unterbewusstsein durch klare Informationen schult, desto genauer - exakter - kommt das Unterbewusstsein zum richtigen Ergebnis, zum logischen Schluss.
Dieses Ergebnis wird dann dem Tagesbewusstsein zur Verfügung gestellt.
Das Unterbewusstsein beinhaltet das logische Denken.
Egal wo ich hingehe, meine innere Stimme ist da.
Ich muss nur lernen auf sie zu hören, sie wenigstens anhören, mir die Argumente der inneren Stimme sichtbar machen.
Überprüfen ob die Argumente der inneren Stimme zu meinem neuen Lebensweg passen oder ob es Verlockungen sind, die gleichen Fehler wie früher zu machen.
Die innere Stimme ist meistens mein Unterbewusstsein.
Es kann mich auf positive oder negative Dinge aufmerksam machen.
Das Unterbewusstsein versucht immer den Weg des geringsten Widerstandes.
Die innere Stimme geht vom Unterbewusstsein oder von einer beratenden Ich-Form aus, und wir sollten wieder lernen, öfter auf sie zu hören.

**Wer oder was ist meine innere Stimme?**

Das Kindheits-Ich
das Eltern-Ich, — Tagesbewusstsein
das Erwachsenen-Ich
das Unterbewusstsein und der Körper.

*(Das Tagesbewusstsein ist wie erwähnt der Bestimmer in uns Menschen und wird in drei Ich-Formen aufgeteilt: Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich.*
*Das wird wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt.)*
Alle diese leisen oder lauten Stimmen sind als Warner vor Gefahren zu betrachten.
Wir müssen nur lernen öfter auf diese Stimmen zu hören.
Am leisesten ist die Stimme des noch nicht richtig geschulten Erwachsenen-Ichs.
Diese Stimme auszubilden, so dass sie dominieren kann, ist die vordringlichste Aufgabe. Meistens haben diese leisen Stimmen Recht und wir sagen hinterher:
Hätte ich bloß auf meine innere Stimme gehört.
Gefühlen aus der Vergangenheit können wir nicht trauen, da sie sich nur an bewerte Informationen anhängen. Da wir unser Bewusstsein, falsch geschult haben, kommt es nun darauf an neue, glaubwürdige Informationen zu sammeln, damit sich neue, ehrliche Gefühle anhängen, denen wir eines Tages wieder vertrauen können.

## Horst/Peter Pakert **Selbstzerstörungskräfte kann jeder in Selbstheilungskräfte verwandeln!** 1996/2007/26

Zeige ich einem Menschen seine ihm zur Verfügung stehenden Kräfte mit denen er sich Schaden zugefügt hat, als Beispiel, dem Suchtkranken, dreht er diese gleichen Kräfte erfolgreich um, wendet er sie für sich positiv an, sind es seine Selbstheilungskräfte. Er dreht sie aber nur dann um, wenn er leben will.
Sein Lebenswille muss in jedem Fall erst einmal richtig geweckt werden.
Er muss wieder Hoffnung haben, ein neues Leben schaffen zu können.
Diese Hoffnung wieder richtig leben zu können, kann jedem gegeben werden, durch verstehende Menschen.
Bei dem folgenden Wissen zum Menschen, zur Seele kann ein Personenkreis berücksichtigt werden, der entweder schon oder noch logisch denken kann, in einer Menschenaltersgruppe von ca. 8 bis 80 Jahren.
Da im Leben alles immer in Bezug auf zu sehen und zu bewerten ist, weil der Mensch keine Information unbewertet lassen kann, um sich zu orientieren, um sich in seinem Leben zurechtzufinden, müssen Informationen richtig sein, muss das Wertesystem richtig geschult werden. So ein Wertesystem hat jede Seele, jedes Bewusstsein, denn das Bewusstsein ist der Bestimmer über den Menschen.

## Die stärksten Gefühle in uns überhaupt sind die Hass-Liebe oder die "Hörigkeit".

Die Hass-Liebe vereint die Liebe und den Hass und somit die beiden stärksten Gefühle, der Freudenseite und der Angstseite.
Die stärkste Form einer Abhängigkeit ist die Hörigkeit, und die Hörigkeit ist eine Krankheit und diese ist wiederum als Suchtkrankheit immer zuerst da.
Selbstverständlich kann die Hörigkeit, wie jede andere Suchtkrankheit auch, die Hass-Liebe enthalten.
Da wir der Hass-Liebe kein ebenbürtiges Gefühl entgegensetzen können, müssen wir lernen, durch neue Informationen, die wir mit unserem Tagesbewusstsein immer und immer wiederholen, um unser Unterbewusstsein neu zu schulen.
Nur so können wir erreichen, dass wir das Gefühl, welches sich an die Information "Suchtmittel" hängt, ändern.
Wenn wir unser Suchtmittel lieben und hassen oder wenn wir einen Menschen lieben oder hassen, müssen wir uns ein neues Freund-Feind-Bild schaffen.
Dies können wir ganz praktisch anfangen, indem wir uns eine Liste erstellen und erst mal versuchen alle Vor- und Nachteile unseres Suchtmittels aufzulisten, also eine Art Bestandsaufnahme machen. Wir werden sehr schnell feststellen, dass wir bei den Vorteilen nicht sehr weit kommen, dafür aber die Liste der Nachteile nicht enden will.
Die Liste der Worte für Liebe ist kurz.
Dagegen ist die Liste für den Angstbereich sehr lang. Probieren Sie es aus.
Nun erstellen wir eine zweite Liste mit Verhaltensweisen und Inhalten unseres bisherigen Lebens und was wir uns dazu gegenteilig von einem neuen, suchtmittelfreien Leben versprechen.
Auch hier werden wir feststellen, dass wir im "alten" Leben fast nur negative Dinge (Un-Dinge) aufzulisten haben wie zum Beispiel: Un-Pünktlichkeit, Un-Zuverlässigkeit, bis hin zur Un-Möglichkeit und Un-Glaubwürdigkeit.
Von unserem neuen Leben versprechen wir uns dagegen alle positiven Gegenstücke, also Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit, Gerechtigkeit, Selbstbewusstsein, Eigenverantwortlichkeit, Genauigkeit usw.
Schlicht ein anständiger Mensch werden.

Wenn wir uns also ein neues Freund-Feind-Bild geschaffen haben, versuchen wir als nächstes die Hass-Liebe jetzt positiv, das heißt für unsere Zwecke einzusetzen.
Dazu ist es am besten, das Gefühl "zu trennen" und den Hass in Abneigung gegenüber dem Suchtmittel zu verwandeln. Das heißt auch **"Nein"** zur Suchtkrankheit sagen und die Liebe an das Leben zu hängen, also **"Ja"** zum Leben zu sagen.
Unterstützend können wir uns dabei immer vor Augen halten, dass wir, wenn wir weiter zu unseren Suchtmitteln greifen, unser Leben drastisch verkürzen.
Das heißt über kurz oder lang werden wir daran sterben (krepieren) und das früher als geplant. Sicher kann ich sagen, dass ich sowieso irgendwann sterben muss, aber das Suchtmittel wird unser Leben mit Sicherheit verkürzen.
An dieser Stelle betone ich noch mal, dass unser Kopf in unseren Leben eine wesentliche Rolle spielt, das heißt, er ist der Sitz unseres Bewusstseins.
Wir können selber so viel in unserem Leben beeinflussen, indem wir uns eine positive Art zu denken angewöhnen, bis sie irgendwann von allein funktioniert.
Nehmen Sie nichts als feststehend hin, was Ihnen nicht gefällt.
**Sie haben die Möglichkeit es zu ändern. Sie sind Bestimmer über Ihr Leben!**
Sagen Sie **"Ja"** zum Leben, und hören Sie auf sich über Nichtigkeiten aufzuregen und sich das Leben unnötig schwer zu machen.
Machen Sie immer das, was für Sie für sich als gerecht, richtig, vernünftig und gesund empfinden, was Sie also zufrieden macht.
**(Schreiben Sie ihr Lebensbuch um!)**
Um ein neues Leben zu beginnen, müssen wir also unsere Informationen verändern, um das Gefühl "Liebe" positiv für uns zu nutzen. Wenn wir mit der Liebe als starkem Gefühl auf dem richtigen Weg sind, also auf dem Weg zum suchtmittelfreien Leben, haben wir kaum eine Möglichkeit wieder rückfällig zu werden.
Selbstverständlich müssen wir auch alle Ursachen für eine Suchtkrankheit beseitigen.
Wer doch wieder rückfällig wird, ist in sein altes Leben eingetaucht und nimmt sich nicht mehr ernst. Dabei geht er mit Sicherheit unter!
Der erste Schritt ist seine eigene Hörigkeit zum Stillstand zu bringen und seine Hörigkeit zum Suchtmittel zu erkennen und die Informationen so zu verändern, dass der Mensch all seine Suchtkrankheiten zum Stillstand bringen kann.

Wir sollten uns also immer dessen bewusst sein, dass nichts unveränderlich feststeht, sondern dass wir durch eine bewusste Neuschulung unseres Unterbewusstseins, durch das Tagesbewusstsein, jederzeit unser Leben ändern können.
Das lässt mich auch zu der Aussage kommen, dass wir unsere Gefühle nicht permanent so "wichtig" nehmen und unsere Entscheidungen nicht nur von unseren Gefühlen abhängig machen sollten. Nur mit wirklich logischen Überlegungen als Erklärungssysteme können wir unser Leben ins Positive verändern.
Wie gesagt, wenn wir bewusst über das Tagesbewusstsein mit dem Erwachsenen-Ich unsere Informationen ändern, können wir in jeder Phase des Lebens, unseres Lebens, neu bestimmen, unsere Gefühle ändern, unsere Wahrheit ändern, unseren Realitätssinn ändern. Zufrieden werden, sich gesund in der Seele zu erhalten und so lange es geht mit dem Körper zu leben, in einem qualitativ hochwertigen Leben, je nach Mittel und Möglichkeiten, ist immer erstrebenswert.

Horst/Peter Pakert **Regeln für Hörige** 1995/2007/26

1.) Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

**Der weiteste Weg fängt mit den ersten Schritten an.**

2.) Suchen Sie sich einen verstehenden, sich auskennenden Therapeuten oder schriftliche Vorinformationen. "Gut informiert sein, hilft heilen".

3.) Lernen Sie sich kennen und akzeptieren.

**Ihr Leiden ist in der Seele zu suchen.**

**Lassen Sie sich nichts anderes einreden.**

4.) Lernen sie ihre Seele kennen und Sie finden einen Weg aus der Hörigkeit.

5.) Lernen Sie Ihren Körper kennen. Sofort können Sie ihn besser verstehen.

**Ist die Seele gesund, geht es dem Körper gut.**

6.) Lernen Sie die Umwelt besser verstehen, verstehen Sie sich besser in der Umwelt.

**Sage mir, mit wem du umgehst und ich sage dir, wer du bist.**

7.) Lernen Sie geschriebene und ungeschriebene Gesetze vieler Länder, und Sie verstehen Zusammenhänge besser.

8.) Lernen Sie viele naturgegebene Gesetzmäßigkeiten und Sie können sich in dieser schönen Welt besser verstehen und zurechtfinden.

**Mauern und Ketten fallen durch Verstehen.**

9.) Lernen Sie verstehen, das für alles, was mit Ihnen geschieht, die Verantwortlichkeit bei Ihnen zu suchen ist.
Sie sind der Bestimmer über Ihr Denken und Handeln und auch darüber, was Sie von außen zulassen.
Verstehen Sie diese Regeln, ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen viel Leid.
Günstigere und erreichbarere Zielsetzungen werden Ihnen möglich sein.

**Ist in Ihnen Hoffnung entstanden?**

Sind Sie ein verstehender und noch wissbegieriger Mensch, dann lesen Sie weiter.

**Lieber Mensch, du bist etwas Besonderes, aber nichts Besseres.**

**Nimm dich nicht so wichtig, sondern nimm dich ernst!**

Ernsthaft mit sich umgehen, heißt ehrlich mit sich umgehen.
Wenn ich etwas ernsthaft betreibe, kann ich es nicht belächeln oder lächerlich machen.
Es sei denn, ich lächele ehrlich, dann ist es ernsthaft, weil es genauso gemeint war.
Somit ist ein ehrliches Lächeln, ein ernsthaftes Lächeln.
Wenn ich ernsthaft bin, bin ich auch glaubwürdig.
Alles können wir verkomplizieren, aber wir können auch alles einfach betrachten und übersichtlich gestalten.
Ich hoffe, dass Sie mit diesen Informationen eine neue, vielleicht lebensnotwendige Sichtweise erarbeiten können, denn dann haben sie eine neue Wahrheit.

**Merke: Jeder Hörige, jeder Suchtkranke denkt und handelt kompliziert.**

Er denkt **um-sieben-Ecken-herum** und gibt sich als Schauspieler oder Clown.
Verliert er seine Maske oder bröckelt sie, braucht er Hilfe.
Diese kann ihm leider nur gegeben werden, wenn er sie auch zulässt und annimmt.
Angehörige, die ja von ihrem Partner lernen "mussten", denken und handeln leider oft genauso umständlich und kompliziert, weil sie sich nicht mehr richtig zurechtfinden.
Alles wird ihnen zu schwer, wenn sie sich allein gelassen fühlen.
Deshalb sollten gerade diese wichtigen Informationen helfen.
Wenn diese Homepages als Lebenshilfe und Ergänzung der wissenswerten Selbstverständlichkeiten betrachtet werden, haben sie ihren Zweck erfüllt.
Betrachten Sie die darin enthaltenen Regel, Erfahrungen und Anmerkungen als Hilfestellungen, die Sie jederzeit anwenden können.

Horst/Peter Pakert **Die neue Wissenschaft zur Seele** 1995/2007/26

Alle Menschen haben das Recht auf richtiges Grundwissen zu ihrem einmaligen Körper, zu ihrer einmaligen Seele, damit sie in eigener Verantwortlichkeit später das Beste aus ihrem einmaligen Leben, in jedem Lebensalter, machen können.

Wir können uns aber nur richtig verwirklichen, wenn wir uns kennen.

Somit müssen wir alles tun, um uns selbst erst einmal richtig kennenzulernen.

Erfahre, richtiger und gerechter als bisher:

**"Wer" - "wie" - "was"** die Seele mit dem Körper wirklich "ist"!

Erfahre die Funktionsweise der Seele mit dem menschlichen Körper!

Die einmalige, perfekte Leben spendende Seele "ist" eine Energieform, "ist" ein energetisches, in sich geschlossenes System, schließt den Körper bei Beseelung mit ein, bestimmt über das Leben dieses Menschen, denn der Körper selbst kann es nicht.

Erfahre was etwas tatsächlich "ist".

Was etwas tatsächlich "ist", "ist" gleichzeitig die Bedeutung dessen.

Erfahre, "wie" etwas tatsächlich "ist", die richtige Funktionsweise der Seele in Verbindung mit dem Menschen.

Erfahre dadurch erst die richtige Bedeutung des Menschen in seiner Gesamtheit, dann erfährst Du auch die Bedeutung des Menschen in seiner wirklichen Existenz, mit seinen Mitteln und Möglichkeiten.

Was der Mensch wirklich "ist", "wie" der Mensch wirklich funktioniert mit seiner Seele, in dieser materiellen Welt.

Jeder Mensch, jedes neue Menschenleben, hat das Recht, über sich die Wahrheit zu erfahren.

Jedes Wort muss die richtige Bedeutung in seinem neuen Leben mit dem Erwachsenen-Ich endlich erhalten.

Jedes Wort, jede Tat, muss von jedem Menschen auf Richtigkeit, auf Gerechtigkeit, auf die Bedeutung, was etwas wirklich "ist", ob es vernünftig und gesund "ist" überprüft werden können.

Jedes Wort muss auf die Funktionsweise - wie etwas funktioniert -, auf die Bewertungen und wer bewerten kann überprüft werden können.

Die Seele, das Bewusstsein muss für jeden Menschen neu definiert werden.

Jede Seele "ist" der Benutzer eines menschlichen Körpers.
Jede Seele bestimmt über das Leben eines jeden Menschen.
Einerseits bestimmt das Tagesbewusstsein das Leben bewusst, aber das Tagesbewusstsein "ist" langsam, andererseits bestimmt das geheimnisumwobene Unterbewusstsein, das sich nicht in seine Bestimmung hineinsehen lässt, dass meiste für den Menschen unbewusst.

**Makroskopisch betrachtet besteht die Seele aus fünf Teilen:**

**Tagesbewusstsein, Unterbewusstsein,**

**Wille, Gefühl = Angst + Freude, Aura.**

Die Seele bringt als Anlage, als Fähigkeit im Unterbewusstsein, mit:
das ewige Leben und lässt einen Wirtskörper Mensch leben!
Die Seele funktioniert nach für jeden Menschen nachvollziehbaren, beweisbaren Naturgesetzmäßigkeiten, Richtlinien und Anleitungen.
Die Seele kann nur über den Mikrokosmosbereich erfasst werden. Um die Seele sichtbar im Gespräch zu machen, müssen die Seelenenergien überzeichnet werden.

**Was "ist" die Seele?**

Die Seele "ist" ein perfekter energetischer Mikrokosmos.
Künstlich - natürlich - vom Schöpfer erschaffen, so wie alles, was der Schöpfer nach seinen Vorstellungen erschaffen hat.
Die Seele "ist" vom Schöpfer in einer jeweiligen einmaligen Form zusammengestellt worden.
"Ist" die Seele in ihrer Weiterentwicklung, in ihrer Evolution so weit erfahren, darf die Seele einen Menschen beseelen
Ein mehrfaches Beseelen von einmaligen Menschen findet statt.
Für jeden Menschen hat die Seele ein eigenes Lebensbuch, das bewusst gelebt werden will. Mit einem neuen Menschenleben sammelt jedes Bewusstsein weitere neue Erfahrungen.
Jede Seele strebt die Zufriedenheit in der einmaligen Verbindung an.
Dazu hat jedes Bewusstsein den Auftrag erhalten, das Beste mit jeder Verbindung zu machen. Kein Bewusstsein macht etwas ohne Auftrag.
Die Seele - das Bewusstsein spendet einem Lebewesen Leben.

Die Seele - das Bewusstsein nimmt bei der Entseelung das Leben mit.
*(In meiner Seele will sich mein Bewusstsein in dieser materiellen Welt über meinen materiellen Körper verwirklichen, um mit der körperlichen materiellen Art Mensch Erfahrungen in dieser kurzen Menschenzeit mit den Menschen zu machen.*
*Nur durch vielfaches Beseelen von vielen unterschiedlichen Menschen bekommt das Bewusstsein einer Seele die unterschiedlichsten Lebenseindrücke und Erfahrungen aus dem Leben mit einem materiellen Körper.*
*Da Energien unvergänglich sind, Seelenenergien in ihrer Einmaligkeit zusammengesetzt unzerstörbar sind, weil die Seele, das Bewusstsein sich mit seiner Aura und ihren unendlich vielen Energieformen schützen kann.)*
Die Seele - das Bewusstsein "ist" bei einem Menschenleben bestimmend.
Die Seele hat für den Menschen eine größere Bedeutung, als er bisher dachte.
Ohne Seele "ist" Leben einer lebendigen Art der Artenvielfalt nicht vorstellbar.
Die Seele als Lebewesen, als die fünf Persönlichkeiten, mit dem menschlichen materiellen Körper, der materiellen Art, der Artenvielfalt.
**Ich, der beseelte lebende Mensch, bin in meiner zweimaligen Einmaligkeit einmalig und bin fünf Persönlichkeiten mit meinem menschlichen Körper.**
Ich, der lebende Mensch, bin ein Lebewesen.
Ein Wesen das lebt mit Wesensarten, die Fähigkeiten genannt werden.
So bin ich fähig, als Art der Artenvielfalt Mensch, in meiner Einmaligkeit Wesenszüge zu haben, die mich tatsächlich einmalig machen. Diese Wesenszüge, diese Fähigkeiten, die ich nur als Lebewesen für mich selbst, als meine Wahrheit richtig erleben kann. Das erlebe ich als meine Lebensqualität, die ich mir erarbeitet habe.
**Was für Merkmale muss für mich eine Persönlichkeit haben, um von mir als Persönlichkeit anerkannt zu werden?**
A.: Eine Persönlichkeit muss denken können oder kritikfähig sein oder beides können.
1.) Ich bin mein Unterbewusstsein (ca.80%) als Persönlichkeit, kann denken und kritisieren.
2.) Ich bin mein Kindheits-Ich als Persönlichkeit, kann denken und kritisieren.
3.) Ich bin mein Eltern-Ich als Persönlichkeit, kann denken und kritisieren.
4.) Ich bin mein Erwachsenen-Ich als Persönlichkeit, kann denken und kritisieren.

Das Tagesbewusstsein wird wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt, dass unsere Seele drei Persönlichkeiten, also drei Ich-Formen hat.

1.) bis 4.) "ist" das Bewusstsein oder Gesamtbewusstsein.

5.) Ich bin mein beseelter, lebender Körper als Persönlichkeit und kann kritisieren.

Ich, der beseelte, lebende Mensch, bin einmalig als Mensch, der materiellen Art der Artenvielfalt, der biologischen Natur.

**Einmalig "ist" meine Seele; meine Seele besteht aus:**

1.) dem Tagesbewusstsein mit seinen drei Ich-Formen als Persönlichkeiten.

2.) Dem Unterbewusstsein als eine Persönlichkeit.

3.) Dem Willen, dem Willenspotential = der Kraft - dem Kraftstoff für das Bewusstsein, um zu denken in einer gewissen Größenordnung als Potential.

4.) Dem Gefühl, aufgeteilt in Angst und Freude, damit sich das Bewusstsein eine gefühlsmäßige Ausdrucksform geben kann, weil jede Information gewertet werden muss.

*(Das Gefühl besteht nur aus zwei Unterteilungen, aus der Angst und der Freude. Alles was keine Freude "ist", "ist" Angst. Die vielen anderen Namensgebungen sind entweder im Angst- oder im Freudenbereich einzuordnen.)*

5.) Der Aura, damit alle Seelenenergien zusammengehalten werden, die einmalige Zusammensetzung der einmaligen Seele nicht verloren geht.

Die Aura "ist" Schutzmantel der Seele.

Die Aura holt für das Unterbewusstsein Informationen aus der Umgebung heran.

Die Aura gibt Informationen des Unterbewusstseins ab, die für das Unterbewusstsein jeweils in Bezug auf das Denken des Bewusstseins zu sehen sind.

Zu 3.) 4.) 5.) Der Wille, das Gefühl und die Aura sind Helfer des Unterbewusstseins.

Zu 1.) Das Tagesbewusstsein, das gebildet wird aus drei Persönlichkeiten, die denken und kritisieren können.

Das Kindheits-Ich "ist" schon in der embryonalen Phase wach.

Das Eltern-Ich wird in der Regel zwischen dem dritten bis sechsten Lebensjahr wach.

Das Erwachsenen-Ich im Alter von ca. 8 bis 10 Jahren.

Das Erwachsenen-Ich sollte ab dem 18. Lebensjahr dominant sein und die Möglichkeit haben sich durchzusetzen.

Diese Ich-Formen bestimmen im Tagesbewusstsein ganz bewusst, wenn sie wach sind und als Persönlichkeiten bewusst über die Seele, das Denken, das Unterbewusstsein, über die Helfer des Bewusstseins und über den menschlichen Körper.
Das Tagesbewusstsein hat die Phantasie zur Verfügung, um kreativ zu sein, um sich frei entfalten zu können. Das Tagesbewusstsein kann ohne das Unterbewusstsein, ohne Hilfe des Unterbewusstseins nicht alleine denken.
Das Tagesbewusstsein hat ca. 20% Anteile vom Gesamtbewusstsein.
Unser Tagesbewusstsein steht uns zu ca. 30% für kurze Zeit zur Verfügung.
Das Tagesbewusstsein und das Unterbewusstsein sind das denken und kritisieren könnende Bewusstsein.
Das Tagesbewusstsein und das Unterbewusstsein beteiligen das Gehirn an der Intelligenz mit den Fähigkeiten elektrische Impulse als Informationen, als Gedanken, als Vorstellungskräfte in die Gedächtniszellen zu geben und wieder abnehmen und lesen zu können (natürlich kann es auch Störungen geben).
Mein beseelter Körper braucht nicht bei in mir ablaufenden Denkprozessen als Vorstellungskraft am Denken teilnehmen.
Mein Gehirn - mit seinen Gedächtniszellen - nimmt nur dann am Denken teil, wenn mein Tagesbewusstsein oder mein Unterbewusstsein den Körper am Denken beteiligen will.
Das Tagesbewusstsein und das Unterbewusstsein = das Bewusstsein, das mit dem Auftrag einen Menschen beseelt in dieser, mit dieser Verbindung das Beste aus dieser Existenzform zu machen, flüchtet mit der gesamten Seele, wenn das Beste zu machen in dieser Verbindung nicht möglich ist.
Es "ist" noch zu erwähnen, dass jederzeit, kurz nach der Beseelung, während der Schwangerschaft, kurz nach der Geburt, während der Geburt, im Kleinkindalter, in jeder Altersstufe des Menschen, die Seele sich gegen dieses weitere irdische, materielle Leben mit diesem Körper entscheiden kann, wenn die Ungerechtigkeiten von außen oder sogar von innen zu groß werden. Dann flüchtet die Seele.
Der Ausnahmefall "ist" sicherlich ein Unfall mit tödlichem Ausgang.
Zu 2.) Das Unterbewusstsein der Seele als Persönlichkeit, das denken und kritisieren kann.

Das Unterbewusstsein hat den Willen, das Gefühl und die Aura als Helfer zur Verfügung, um seine vielfältigsten Aufgaben zur Zufriedenheit des Bewusstseins zu erfüllen. Das Unterbewusstsein hilft mit seinen drei Helfern dem Tagesbewusstsein zu denken und zu kritisieren, weil das Tagesbewusstsein die Helfer des Unterbewusstseins nicht benutzen kann.
Das Unterbewusstsein hat ca. 80% Anteile vom Gesamtbewusstsein.
Das Unterbewusstsein kann vielfach parallel zueinander denken als interne oder externe Handlungen.
Das Unterbewusstsein kann sich über den menschlichen materiellen Körper in dieser materiellen Menschenwelt verwirklichen.
Das Unterbewusstsein hilft dem Tagesbewusstsein sich in dieser Menschenwelt mit dem menschlichen Körper ganz bewusst zu verwirklichen.
Das Unterbewusstsein hilft dem Tagesbewusstsein Vorstellungen zu haben und diese zu denken oder mit dem menschlichen Körper zu verwirklichen.
Das Unterbewusstsein hilft aus dem Genangebot weiblich oder männlich einen einmaligen kritikfähigen Menschen zu bauen.
Der lebende, beseelte, menschliche materielle Körper, durch den bewussten einmaligen Baumeister Unterbewusstsein gebaut, "ist" die fünfte Persönlichkeit des Menschen.
Das Unterbewusstsein spendet dem menschlichen Körper für eine gewisse Menschenlebenszeit das Leben. Das Unterbewusstsein betreut für diese Lebenszeit den menschlichen Körper mit der Versorgung, mit der Entsorgung.
Das Unterbewusstsein beteiligt den menschlichen Körper, das Gehirn mit seinen Gedächtniszellen am Denken. Das Unterbewusstsein beteiligt den vorderen Teil des Großhirns mit seinen Gedächtniszellen an der Intelligenz.
Das Tagesbewusstsein und das Unterbewusstsein haben die Fähigkeit Informationen als elektrische Impulse vom Gehirn abzunehmen oder Informationen in das Gehirn zu geben. Das Bewusstsein beteiligt flexibel mit Fähigkeiten ein Gehirn mit Gedächtniszellen, die an der Intelligenz teilnehmen.
Das Unterbewusstsein nutzt den Körper, um sich mit dem Tagesbewusstsein durch den menschlichen Körper, über den Körper zu unterhalten, Hinweise zu geben.

Das Unterbewusstsein macht von dieser Verständigungsmöglichkeit als kritikloser Helfer gebrauch, wenn das Tagesbewusstsein die Hinweise vom Unterbewusstsein nicht richtig versteht.
Das Unterbewusstsein muss sich bedeckt halten, weil das Unterbewusstsein nicht in die Phantasie des Tagesbewusstseins eingreifen darf.
Ein Versagen des Unterbewusstseins beeinflusst mit Sicherheit die freie Entfaltung des Tagesbewusstseins mit seinen drei Persönlichkeiten.
Das Versagen des Unterbewusstseins kommt nicht vor, weil das Unterbewusstsein seine Perfektion nicht aufgibt. Das Unterbewusstsein ist seinem Schöpfer treu ergeben.

Horst/Peter Pakert **Die neue Wissenschaft zur Seele** 1995/2007/26

Eine Persönlichkeit "ist" die, die denken kann oder kritikfähig sein kann oder die beides kann.
Bewerten in der Seele kann nur das Bewusstsein.
Bewerten im Körper als Kritikfähigkeit "ist" eine Fähigkeit, eine Möglichkeit des Körpers.
Der Körper wird durch das Bewusstsein der Seele, hauptsächlich durch das Unterbewusstsein zur weiteren Persönlichkeit, so dass der Mensch in seiner zweimaligen Einmaligkeit (einmalige Seele und einmaliger Körper) aus fünf Persönlichkeiten besteht.
Eine Persönlichkeit kann
1.) denken, "ist" handlungs**fähig** (Fähigkeit des Unterbewusstseins) und "ist"
2.) kritik**fähig** (Fähigkeit des Unterbewusstseins).
Das Unterbewusstsein hat diese Fähigkeiten.
Das Unterbewusstsein hat einen Gerechtigkeitssinn, einen Lebenswillen als Lebenserhaltungstrieb, so wie es im Lebensbuch steht und viele Fähigkeiten mehr.
Von der gesamten Menschheit bisher nicht erkannt, "ist" das Unterbewusstsein im Gesamtbewusstsein der Chef der Seele, dass jedem Lebewesen das Leben spendet und das Leben bestimmt.
Das Unterbewusstsein kann das immer einmalige Lebensbuch des Menschen lesen.
Das Unterbewusstsein kann das Lebensbuch umschreiben.
Das Tagesbewusstsein bewusst und das Unterbewusstsein unbewusst.

Das Unterbewusstsein wird bei der Auflistung nach der Prioritätenliste an zweiter Stelle genannt, weil dem Menschen ein bewusstes Leben freudiger = lieber Art, lieber "ist", als die unendlich vielen unbewussten Abläufe.
Einerseits im Bewusstsein mit der Seele selbst, andererseits im menschlichen Körper, am Körper oder was das Unterbewusstsein noch alles in Erfahrung bringen kann.
Das Unterbewusstsein büßt seine Perfektion, mit Gedankengeschwindigkeit arbeiten zu können, nicht ein.
Das Unterbewusstsein hält sich perfekt an den erhaltenen Auftrag, den die Seele bei einer Beseelung mit einem materiellen Körper erhalten hat. Deshalb wird dem Menschen das Unterbewusstsein in großen Teilen mysteriös erscheinen müssen.
Der Schöpfer von perfekten Seelen wird den Menschen über sein Tagesbewusstsein nicht in seine Schöpfung Seele einweihen.
Der Mensch darf richtig mit seiner Seele, mit seinem Körper, ein freies und zufriedenes Leben ganz bewusst mit seiner Phantasie, mit anderen Fähigkeiten führen.
Der Mensch kann bewusst, richtig informiert, das Beste aus seinem Leben machen, mit dem, was von ihm bewusst erlernt werden soll.
Der Mensch könnte sich mit seinem Tagesbewusstsein nicht frei entwickeln, wenn das Tagesbewusstsein zu viele Informationen über das eigene Unterbewusstsein wüsste.
Das Tagesbewusstsein könnte nicht sein Leben leben. Das Tagesbewusstsein würde mit dem ganzen Wissen über das Unterbewusstsein sofort überfordert sein.
***(Weil sich der Mensch mit seinem Tagesbewusstsein bewusst frei entwickeln soll, macht sich das perfekte Unterbewusstsein für eine gewisse Menschenlebenszeit zum scheinbaren, kritiklosen Helfer des Tagesbewusstseins.***
***Zum Unterbewusstsein muss der Mensch viel richtigeres Wissen haben, damit der Mensch sich aufrichtig, auf sich verlassen kann.)***
Das richtige Selbstvertrauen, das richtige Selbstbewusstsein, die richtige Eigenverantwortlichkeit, ein richtiges Ich-Bewusstsein kann nur mit dem richtigen Wissen zu sich selbst im Tagesbewusstsein, später mit dem Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein, im Erwachsenenalter und zum Chef der Verbindung, dem Unterbewusstsein entstehen.
Das richtige Ich-Bewusstsein "ist" das richtige Wissen zum Unterbewusstsein!

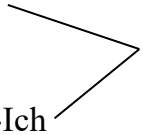
**Die fünf Persönlichkeiten, aus denen ich in meiner Gesamtheit bestehe, sind:**

1.) Mein Unterbewusstsein

2.) Mein Kindheits-Ich

3.) Mein Eltern-Ich

4.) Mein Erwachsenen-Ich



Das Tagesbewusstsein "ist" der Bestimmer in uns Menschen und das wird wie erwähnt wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt, dass unsere Seele drei Persönlichkeiten, also drei Ich-Formen hat.

5.) Mein lebender Körper, der von der Seele beseelt und gebaut worden "ist", "ist" als Persönlichkeit nur kritikfähig und kann nicht denken.

Er "ist" Handlanger, Helfer, Ausführungsorgan meines Bewusstseins und mein Gehirn und darin nehmen die Gedächtniszellen an der Intelligenz teil.

Mein Körper hat seine Bedürfnisse und verträgt nicht alles.

Für Unterwasser "ist" mein Körper nicht gebaut, für das Weltall ist mein Körper nicht gebaut. Gegen lebensfeindliche Bedingungen wehrt sich mein Körper, gesteuert hauptsächlich durch mein Unterbewusstsein. Solange mein Körper lebt braucht er den richtigen Lebensraum, sonst stirbt er eher als geplant.

**Auszug:** Alles, was "ist", alles was materiell "ist" und funktioniert, in unserem Sinne lebt, "ist" beseelt, kann aber auch krank sein. Gesundheit als Makellosigkeit kann nur die perfekte Seele sein, denn Energien können feinstjustiert werden.

Seelen können krank gemacht werden, von außen oder durch sich selbst, wenn der richtige Umgang mit einer Seele nicht erlernt wird.

Da eine Seele auch fühlen kann, **"wie"** etwas "ist", **"wie"** etwas gewertschätzt oder bewertet wird, kann die Seele von außen Unrechtsgefühle haben = nicht gerecht, oder durch sich selbst sich über Ungerechtigkeiten aus diesem Leben den Menschen vertreiben, weil Unrechtsgefühle gegen das Beste, gegen richtig und gerecht sind.

Bewerten in der Seele kann nur das Bewusstsein.

Bewerten im Körper als Kritikfähigkeit ist eine Fähigkeit, eine Möglichkeit des Körpers. Deshalb "ist" der Körper auch eine Persönlichkeit.

Wirklich ändern kann aber nur das Bewusstsein der Seele etwas in sich selbst oder im, am Körper, weil das Bewusstsein, diese drei Persönlichkeiten im Tagesbewusstsein

und sein Helfer = Beschützer, das Unterbewusstsein, denken und Handlungsbestimmer in dieser materiellen Welt sein kann, das Tagesbewusstsein bewusst, das Unterbewusstsein unbewusst.
Der Körper macht von sich aus keine bewusste Handlung.
Der Körper des Menschen "ist" von sich aus faul.
Der Körper geht mit chemischen Reaktionen sparsam um.
Das Leben zu chemischen Reaktionen, zu aktiven Reaktionen nach innen und außen bestimmt die Seele, das Bewusstsein, bewusst oder unbewusst.
Bewusst bestimmt im Bewusstsein der Seele das Tagesbewusstsein mit seinen drei Persönlichkeiten, seinen drei Ich-Formen (Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich), aber nur wenn das Tagesbewusstsein wach "ist" und eine der Ich-Formen Chef als Bestimmer "ist" und von einer anderen Ich-Form beraten wird.
**Erkenntnisse:** Mein Körper wird als Persönlichkeit anerkannt, weil er zwar nicht denken kann, er "ist" kritikfähig, braucht seinen Lebensraum und hat eine Gerechtigkeit zur Verfügung, aber sie ist nicht als Sinnesorgan zu verstehen, sondern als das Bestreben ausgewogen zu sein.
Der Körper, nicht zur Seele gehörend, "ist" eine eigenständige Persönlichkeit, aber von sich aus faul, denn er macht von sich aus keine Aktion, sondern muss von der Seele, vom Bewusstsein entweder bewusst oder unbewusst zu jeder Aktion überredet werden.
Nur weil der Körper kritikfähig "ist", "ist" er eine Persönlichkeit, aber entseelt ist er in unserem Sinne tote Materie.
Mein Körper "ist" deshalb eine Persönlichkeit, weil mein Körper aus dem Genmaterial meiner Eltern und Vorfahren gebaut wurde, somit hat meine Seele meinen Körper beseelt, "ist" mit ihm eine Verbindung eingegangen, nachdem mein Körper vom Unterbewusstsein gebaut wurde.
*(Jeder Mensch "ist" ein suchtstrukturierter Mensch.*
*Somit werden wir süchtig, abhängig geboren, weil wir die körperlichen und seelischen Grundbedürfnisse erfüllen müssen.*
*Somit "ist" die `Sucht` oder die `Abhängigkeit` normal und keine Krankheit.*
*Die falschen Informationen über Sucht und Abhängigkeit sind leider weltweit verbreitet.*

*Nur um zu leben müssen alle Menschen ihre Grundbedürfnisse körperlicher und seelische Art erfüllen oder erfüllt bekommen (Kleinkinder, Kinder, Kranke).*
*Um zufrieden zu werden, müssen alle Menschen alle Grundbedürfnisse, auch die seelischen, zu ihrer Zufriedenheit erfüllen. Das "ist" Abhängigkeit, das "ist" Sucht!*
*Sucht - Abhängigkeit "ist" für mich normal, nicht gleich Krankheit.*
*Wer also suchtkrank wird, trägt keine Schuld daran, weil seine Erbanlagen die Möglichkeit zu über- und untertreiben beinhalten, und davon krank zu werden, "ist" dann wiederum möglich.*
*Erbanlagen körperlich durch die Gene unserer Vorfahren, die alle Neigungen zu und alle Neigungen gegen beinhalten, sich nur durch das Mischverhältnis unterscheiden.*
*So werden wir unseren Neigungen entsprechend uns verhalten und krank werden.*
*Epigenetik - der Lebensstil der Vorfahren hat Spuren hinterlassen, und das "ist" ein eigenes Kapitel.)*
Aus vielen anderen Gründen "ist" mein Körper noch eine Persönlichkeit, denn er bringt viele Fähigkeiten mit, als Lebewesen seiner Art als Mensch (zustehen, zugehen, zulaufen usw.).
Mein menschlicher Körper, dieses beseelte Lebewesen lebt für eine gewisse Menschenlebenszeit, sowie es entweder in meinem Lebensbuch steht, oder ich versorge dieses Lebewesen Mensch nicht richtig, noch nicht einmal mit seinen Grundbedürfnissen.
Oder übertreibe alles sehr stark, dass der Körper eher krepiert als geplant.
Oder schreibe mit den denken könnenden Persönlichkeiten im Tagesbewusstsein meiner Seele - Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich - hauptsächlich mit meinem Erwachsenen-Ich, im Erwachsenen-Alter mein Lebensbuch neu.
Ich spreche da aus Erfahrungen, denn hätte ich nicht bewusst von meinem Unterbewusstsein mein Lebensbuch neu umschreiben lassen, hätte mein eigenes Kindheits-Ich - mein Diktator - schon längst dafür gesorgt, dass ich tot wäre.
Bin ich tot, bin ich keine Persönlichkeit mehr, denn ich bin entseelt.
Nur beseelt bin ich eine Persönlichkeit, eine Lebensform der menschlichen Art, der vielen Artenvielfalten (täglich sterben viele Lebensarten aus, Verursacher dafür "ist" der Mensch).

Energie-Wissenschaftler stellten fest, dass Energien Gewicht haben.
Jede einmalige Seele ein Energiegewicht.
Aus dem feinst messtechnischen Bereich wurde bei der Entseelung - Tod eines Menschen (bei wenigen Menschen) ein Gewichtsverlust von 21,2 bis 21,6 Gramm festgestellt. Da der Sterbende hermetisch von der Außenwelt abgeriegelt war, konnte es sich nur um das Verlassen einer großen Energieform handeln, die wir als Leben spendende, Leben bestimmende Seele bezeichnen.
Der Mensch hat Fakten sich zu erleben, der Mensch hat Tatsachen, dass die Seele energetisch nur sein kann. Dem Schöpfer aller Dinge ist zuzutrauen, dass er aus Energieformen einmalige Seelen zusammenstellen kann und ihnen, als seine Seelen, Aufgaben gegeben hat.
Der Schöpfer hat seine Seelen mit Fähigkeiten ausgestattet, die der Schöpfer auch hat, aber bei ihm perfekter sind und er damit perfekter umgehen kann.
Der Schöpfer gab seinen Seelen Fähigkeiten in einer angemessenen Form, die für seine Seelen ausreichend sind. Damit können Seelen seinen anderen Schöpfungen als Lebewesen das Leben ermöglichen, damit das gesamte Leben dem Schöpfer, dieser Ordnungsmacht, Freude gibt.
Wir Menschen auf dieser Erde haben dem Schöpfer, auch auf dieser Erde, wenig Anlass als Menschen mit seinen Seelen zur Freude gegeben.
Verweigert weiterhin dieser Mensch, dieses Lebewesen aus Hochmut dem Schöpfer aller Dinge die Dankbarkeit, die eigene Freude mit der Seele richtiger zu leben, stellt der Schöpfer dem Menschen kein weiteres Sonnensystem mit einem Lebensraum, für Menschen geeignet, zur Verfügung.
Lebt der Mensch richtig in der Verbindung Seele - Mensch, dann stehen dem Menschen viele Sonnensysteme zur Verfügung.
Dann darf sich der Mensch mit Freuden im Bewusstsein seiner Seele ganz bewusst vermehren, mit Freuden überall da leben, wo der Mensch menschenfreundliche Bedingungen für seinen materiellen, anpassungsfähigen Körper findet.
Da der Mensch, in seiner menschlichen Art, auch im Gehirn, der Zentrale des menschlichen Körpers, sich biologisch weiterentwickelt hat, kann sich ein

Bewusstsein, das immer zu einer Seele gehört, richtiger über und mit diesem Körper verwirklichen, als es noch vor 100 Jahren dem Bewusstsein, mit dem Menschen, möglich war.
Das menschliche Gehirn entwickelte weitere Gedächtniszellen, die an der Intelligenz teilnehmen. Diese bessere Verwirklichungsmöglichkeit hat mit Sicherheit im Bewusstsein etwas mit dem Tagesbewusstsein zu tun.
Das Tagesbewusstsein kann sich freier verwirklichen mit mehr Gedächtniszellen.
Das Tagesbewusstsein mit seinen drei Ich-Formen, Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich, die mit zunehmendem biologischen Alter des Menschen, durch mehr Worte des Verstehens, zu eigenen Persönlichkeiten wurden.
Diese Entwicklung findet hauptsächlich im Gehirn des Menschen mit mehr Gedächtniszellen statt.
Das Tagesbewusstsein, das Erwachsenen-Ich findet im Gehirn des Menschen für die Intelligenz der Seele, des Bewusstseins, in dem Gehirn des Menschen, mehr Gedächtniszellen vor, die ausschlaggebend sind.

**Leider wird dem Tagesbewusstsein zuerst die <u>Blindenbrille</u>,**
**dann die <u>Schwarzblind-Brille</u> aufgesetzt.**

Das Erwachsenen-Ich findet zu wenig Gedächtniszellen vor.
Außerdem will das Kindheits-Ich als inzwischen Diktator, die Vorherrschaft der zuerst wach gewordenen Persönlichkeit nicht wieder hergeben.
Das Kind, nicht viel geistig älter werdend, spielt die Fähigkeiten mit Phantasie, als immer besser werdender Schauspieler des Erwachsenen-Ichs nach.
Das Erwachsenen-Ich für das Erwachsenenalter gedacht, könnte in dieser Verbindung mit dem Menschen seinen Auftrag richtiger erfüllen.
Über das Tagesbewusstsein, das in der Verbindung mit einem Menschen an die Nerven des Menschen, überwiegend zur Steuerung, ganz bewusst gebunden ist, um sich richtig, "so" "wie" es geht, zu verwirklichen, wird dem Tagesbewusstsein mit dem Gehirn des Menschen mit seinen Gedächtniszellen, das Gedachte, das bewusst Erlebte, bewusst.
Das logische, richtigere, intelligentere, bewusste Denken ist mit dem Menschen, dem Bewusstsein eher möglich als mit einer anderen biologischen Art hier auf Erden.

**Es wird Zeit,** dass der Mensch mit falschen Huldigungen, mit mysteriösen Aussagen, mit unehrlichen Gebärden als Handlungen aufhört.
Auf der einen Seite wird mit Pomp, mit Großzügigkeit um sich geschmissen, auf der anderen Seite wird immer noch versucht das Leid, das Elend, die weltumspannende Zivilisationskrankheit zu vertuschen.
Nachlässigkeit, Blindheit, Dummheit kann den Menschen heute zugesprochen werden.
Sich richtiger anzustrengen, für Kinder zu forschen, ist allen erwachsenen Menschen zuzumuten. Dass die Seele mit dem Menschen eine Verbindung eingegangen ist, kann nicht in Frage gestellt werden.
Dass jeder Mensch mit richtigem Wissen zu seiner Seele, seine Seele erleben und bewusst beschreiben kann, ist auch nicht in Frage zu stellen.
Dass der Mensch bei allem Forschungsdrang, bei allem Fortschritt bis in den Nano-Bereich vordringen kann, ist möglich. Dass der Mensch die Seele im Mikrokosmos finden wird, als Energieform, ist unwahrscheinlich.
Der Betrug an Menschen an sich selbst ist heute so offensichtlich geworden, dass es unmöglich geworden ist einen Menschen wegen der länderübergreifenden Bewusstseinskrankheit, den Kranken schuldig zu sprechen.
Alles Unrecht dieser Welt muss erst einmal der Zivilisationskrankheit zugeordnet werden. Bei einer unverschuldeten Krankheit gibt es keinen Schuldigen.
Wenn ein Mensch nicht richtig über sich aufgeklärt wurde, kein richtiges Wissen mit seiner zweimaligen Einmaligkeit gelebt hat und sich dann eines Verbrechens schuldig macht, liegt kein Vorsatz vor.
Dann muss Bösartigkeit der Krankheit zugeordnet werden.
Dann ist die Blindheit, der Diktator Kind, bisher der Übeltäter gewesen.
Das muss durch eine richtige Aufklärung zur Seele geändert werden.
Die Aufklärung der Kinder hätte schon längst richtiger begonnen werden können.
Die richtigen Informationen sind schon lange da.
Die Medien könnten weltweit auf verändertes Wissen mit vereinfachten Therapieformen aufmerksam machen. Lebensschulen mit Lern-CDs/DVDs hätten längst zur Menschenpflicht der Erzieher werden können.
Dass mit der Entfremdung des guten Wissens gerechnet werden musste, war mir klar.

Dass kein Machthaber dieser Welt freiwillig seine alte Macht hergibt, ist mir auch klar gewesen.
Dass erwachsene Menschen eigensinnig, stur wie ein Betrunkener sein können, musste ich erleben.
Dass diese Menschen bösartig werden, musste ich erleben.
Dass Menschen heute noch über Leichen gehen, das Töten legalisieren, Verbrechen verniedlichen und Gerechtigkeit bestraft wird, musste ich in der angeblichen Demokratie erleben.
Dass angeblich intelligente Menschen weiterhin ihre Kinder vernachlässigen, der Spaß aber aufrechterhalten wird, das erlebe ich heute noch täglich. Gegensätzlicher, unmenschlicher, oberflächlicher, gewissenloser kann nur der Mensch mit seiner fortgeschrittenen Bewusstseinskrankheit leben, denn zu steigern ist mit Phantasie alles.
Dass jeder Mensch erst einmal die Chance erhalten muss, richtiges Wissen zu sich zu haben, um damit dann richtig zu leben, ist auch sicher.

**Das richtige Wissen wird unseren Kindern bis heute verweigert!**

Kinder versuchen sich selbst zu helfen und das schon seit Jahren.
Gelingt Kindern ihr Bestreben nicht, flüchten auch sie sich in den Spaß, in die Isoliertheit oder erfinden andere Übertreibungen, die krank machen. Deshalb muss "Stopp" gesagt werden zu den bisherigen, alten Systemen, der alt angewendeten Psychologie und den Geisteswissenschaften, die jede Unterstützung erhalten.
Für neue Überlegungen hat der gehetzte Mensch von heute keine Zeit.
***(Merke: Spaß ist die Steigerung von Freude.***
***Spaß = Freude auf Kosten anderer zu haben, ist schön.***
***Schön ist begrifflich aus der Phantasie - für meistens nur einen Menschen schön.)***
Menschen, die verlernt haben, richtig zuzuhören, haben erst dann wieder Zeit, wenn sie bettlägerig geworden sind, wenn sie als "hoffnungslose Fälle" - der Magen, der Krebs, das Gehirn, die Uneinsichtigkeit oder als die Nummer 212 angesehen und abgeschoben werden.
Menschen die einigermaßen, zwar nutzlos, aber leben können haben nicht das Geld, nicht den Mut sich mit Obrigkeiten, die immer Recht bekommen, anzulegen.
Deshalb mache ich allen Kindern dieser Welt Mut.

Ihr Kinder habt Recht.
Für Kinder lohnt sich jeder Einsatz.
Kinder, die meisten von ihnen, haben noch ihre Gerechtigkeitssinne.
Kinder dürfen das richtige Wissen zum zweimal einmaligen Menschen fordern.
Kinder, fordert das Wissen zu euren einmaligen Seelen bei den Erwachsenen an.
Die Volkswissenschaft zur Seele ist da, die ihr sehr schnell erlernen könnt.
Kinder, die schon lesen können, lasst in euren Bemühungen nicht nach.
Lasst euch die Seele, das Bewusstsein, die Funktionsweise eurer Seele vorlesen oder erklären. Kinder dürfen Forderungen nach richtigem Wissen haben.
Kinder lasst euch das eigene, freie, gerechte Denken nicht nehmen, denn ihr seid das Volk, ihr habt die Macht, nicht die Unwissenden.
Kinder, Wissen, richtiges, rundes Wissen ist Macht.
Mit dieser Macht gütig umzugehen, ist des Menschen Pflicht.
Deshalb muss aufgeklärt werden, aber nicht um jeden Preis.
**Peter sagte:** In jedem Menschenlebensbuch ist vom Schöpfer die Rechtslage der Gerechtigkeit hineingeschrieben worden, das Beste aus jeder Verbindung zu machen.
Für den Schöpfer, für das Unterbewusstsein ist das Beste die beste Ordnung, die beste Gerechtigkeit, die beste Lebensqualität, die jeweils notwendig und möglich ist.
Es muss selbstverständlich werden, dass der Mensch doch noch in seiner eigenen, bewussten Verantwortlichkeit in seinem einmaligen Leben zufrieden werden kann, und dazu muss er neu über sich mit seiner Seele nachdenken.
Ansatzweise Grundsatzwissen brauchen unsere Kinder, denn sie erleben sich bewusst, wissen auch, dass sie unbewusste Abläufe in sich haben, aber kein Erwachsener klärt unsere Kinder verständlich und richtig auf.
Dass diese Fakten als Tatsachen nicht gerne von den zuständigen Wissenschaftlern gehört oder gelesen werden, ist leider normal. Es ist traurig, aber wahr, dass mir bisher jeder Wissenschaftler zur Seele, jeder Behandler zur Seele nicht richtig zugehört hat, weil alle am alten Wissen, an Überlieferungen falsch festhalten.
**Ich habe keinen Geistlichen als Seelenhüter, als sich in der Seele auskennenden bisher getroffen. Wer etwas behauptet, muss das, was er behauptet, beweisen können oder er ist ein Betrüger.**

Das Empfinden habe ich seit 30 Jahren und länger von anderen gehört.
Alle Erwachsenen, alle kranken Menschen, mit denen ich gesprochen habe waren Kinder, sind betrogen worden, sind krank gemacht worden durch Erzieher, durch Erwachsene, denn sie hatten keine Chance, nicht krank zu werden, so wie ich bis zum 13.12.1976.
Dafür danke ich dem Schöpfer, denn ich wollte leben.
Dafür danke ich dem Schöpfer, der mein Leben bereicherte.
Von diesem Wissensreichtum gebe ich heute noch anderen Menschen Wissen an die ab, die das Wissen haben wollen, die das Wissen für sich gebrauchen können.
Eigennützig, denn Wissen abzugeben, das andere Menschen gebrauchen können, macht mich zufrieden. Ich bezeichne das eigene Erleben, das eigene Wissen als Naturgesetzmäßigkeit für mich, weil ich keine gesicherten Informationen bekommen kann, als die Informationen, die ich bewusst selbst erlebt habe.
In dem Transaktionsanalyse - Angebot, eine psychologische Theorie der menschlichen Persönlichkeitsstruktur, habe ich so viele Ungereimtheiten gefunden, wie in der mir angebotenen Psychologie.
Wie ich vielfach erlebt habe, noch erwähnen werde, ist zur Seele viel Gutes, viele guten Überlegungen angedacht worden, aber nicht zu Ende gedacht.
**Vieles ist widersprüchlich oder endet bei dem:**
**Du hast zu glauben, das ist so und nicht anders usw.**
Deshalb werden in der Volkswissenschaft gebräuchliche Worte verwendet, rundere, selbst erlebbare Erklärungen angekündigt und tatsächlich als Thema beschrieben.
Alle Ankündigungen werden eingehalten. Am Anfang zur neuen Wissenschaft bitte ich, wie ich es gelernt habe, um Mut zur Lücke.
Die Seele, das Bewusstsein mit seinen Helfern werden vorgestellt und später mit ihren Funktionsweisen "in Bezug auf" zusammengefügt.
Die Ankündigung darf nicht fehlen, dass bei geschriebenen Texten nur auszugsweise, aber richtig beschrieben werden kann.
Alle Menschen vereint eine einmalige Seele mit gleichen, ähnlichen Funktionsweisen.
Alle Menschen haben einen gleichen - ähnlichen, einmaligen Körper mit ähnlichen Funktionsweisen und recht unterschiedlichen - ähnlichen Funktionsweisen.

Jeder Mensch hat seine Seele. Jeder Mensch hat seine Krankheit.
Viele Namen und Beschreibungen gleichen sich, sind für jeden aber immer einmalig.
Selbst das Erbgutmischverhältnis des Menschen, aus dem das Unterbewusstsein einer neuen, angekommenen Seele mit Leben einen Menschen baut, ist immer einmalig.
Die Allmacht des Schöpfers kann der Mensch nur ansatzweise erahnen.
Begrenzt sich der Mensch nicht, verliert er sein logisches Denken.
Dass die drei Persönlichkeiten, worüber dem Menschen sein Leben bewusstwird, als Tagesbewusstsein bezeichnet werden, Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich, leuchtet mir ein.
Am Tag, auch in der Nacht wird mir etwas bewusst, wird es bei mir hell, ist es am Tag. Deshalb kann ich je eine Ich-Form für das bewusste Denken anerkennen.
Mehrere Ich-Formen im Tagesbewusstsein, die als gut oder böse bezeichnet werden, dazu kann ich sagen, dass eine Ich-Form eine Fähigkeit im Tagesbewusstsein "ist".
Gut oder böse sind Wertungen als Eigenschaften und haben nicht das Recht eine eigenständige Persönlichkeit zu sein.
Eigenschaften haben auch nichts mit Fähigkeiten zu tun, mit denen eine Persönlichkeit in der Seele oder der Körper Mensch ausgestattet sind.
In Bezug auf das Unterbewusstsein der Seele, die dominanteste Persönlichkeit in der Seele, im Gesamtbewusstsein, ist das Unterbewusstsein für sich bewusst tätig.
Das Unterbewusstsein hat viele Fähigkeiten.
Das Unterbewusstsein einer Seele wird dem Menschen im Tagesbewusstsein nur dann richtig bewusst, wenn der Mensch sich mit seiner Seele richtiger kennt und richtiger bewusst lebt. Das Bewusstsein in der Seele kann fühlen und der Körper kann dieses Gefühl nachempfinden.
Solange der Mensch lebt, ist der Mensch beseelt.
Der Mensch ist erst dann entseelt, wenn der Gehirntod des Menschen eingetreten ist.
Wie lange die Seele bei dem Menschen bleibt, ist von der Zeitspanne unterschiedlich.
Wo die Seele ihre Pause bis zur neuen Beseelung verbringt, zwischen 0 und 100 Jahren, kann der Mensch nicht mit Bestimmtheit sagen (eigenes Kapitel).
Ich habe freiwillig in Deutschland meinen offiziellen Behandlerschein gemacht, weil viele Kranke ein Angebot zur Hilfe annehmen, wenn sie etwas dafür bezahlen müssen.

Außerdem wollte ich mich dem Tag, meinen Forschungsaufgaben, der Hilfe zur Selbsthilfe widmen. Auf meinen geringen Arbeitsstatus setzte ich freiwillig weitere Ausbildungen, damit ich mehr zum Menschen in Erfahrung bringen konnte. Hilflosigkeit habe ich in meinem Leben früher oft genug erlebt.
Wenn ich etwas anzweifelte, dann wollte ich auch wissen, was ich warum anzweifelte. Das immer weiter zusammengetragene Wissen bestätigten meine unzufriedenen Gerechtigkeitssinne und brachten mich der Beweisführung zur Seele immer näher.
Im August 1984 war ich hundertprozentig sicher, dass die Menschheit ohne Ruhm (unrühmlich) in Bezug auf die Seele, in Bezug auf alle Menschen, mit der Schöpfung Seele bisher umgegangen ist.
Da ich mich nicht an die Dezentralisierung des Gesetzgebers gehalten habe, denn ich behandelte in Einzel- oder Großgruppen Menschen mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern, mit den unterschiedlichsten Diagnosen, mit ihren unterschiedlichsten Übertreibungskrankheiten, nach der Grundkrankheit in ihrer Seele.
Der Erfolg gab mir Recht, mussten alle Neider mit inzwischen auch zugestehen.
Dass ich mich auf jeden einmaligen Menschen mit seiner Mentalität, auf seine einmalige Seele, auf seine persönlichen Krankheiten, meistens vom Bewusstsein ausgehend, einstellen konnte, ist mir sicherlich vom Schöpfer in meinem Lebensbuch mitgegeben worden.
Dass ich nicht zu kopieren bin liegt daran, dass mir zur Seele eines jeden Menschen bisher immer das Richtige eingefallen ist, was mein Gesprächspartner mir entweder verschweigen wollte oder er es selbst nicht wusste, ich es dem Menschen als Hilfestellung angeboten habe, das ihm dann später geholfen hat.
Da ich die Gedanken anderer Menschen "nicht" lesen kann, habe ich mich auf meine innere Stimme als grenzenloses Selbstvertrauen verlassen, es wird schon richtig sein, wenn mein Unterbewusstsein mir das sagt.
Das, was ich mit Selbstvertrauen einem anderen Menschen mitteile, der Mensch diese Informationen als richtig gebrauchen kann, erst dann sind diese Informationen für mich, für den anderen Menschen etwas wert. Weil ich auch Menschen helfen wollte und konnte, die unterschiedlich mit ihren Krankheiten in jedem Alter waren, habe ich mich auf eine Suchtkrankenberatungsstelle mit Praxis eingelassen.

Damit ich freier arbeiten konnte, habe ich aus der Praxis, aus der Beratungs- und Therapiestelle ein Institut für Naturheilkunde mit einer Lebensschule machen müssen. Da ich als anerkannter Behandler, Institutsleiter in Deutschland sein darf, ich dadurch enorme Einschränkungen umgehen konnte, nützen diese Erleichterungen für mich, für alle meine Patienten selbstverständlich.
Da ich mit meinen Beschreibungen in der deutschen Sprache geblieben bin, ich in Deutsch die Seele beschreibe, immer beschrieben habe, verletze ich keine gesetzlichen Regelungen. Das, was ich in Deutsch behaupte, kann ich in Deutsch beweisen.
Da es in der deutschen Sprache Worte zur Seele oder deren Beschreibung noch nicht gibt, habe ich mir erlaubt, die unrunde Sprache, die zweite Sprache, die Unikattherapiesprache zu erfinden.
In andere Sprachen das zu übersetzen ist nur in einer Beschreibungssprache möglich, damit der Sinn, der Inhalt, die Bedeutung des Gesagten nicht verloren geht.
Mir wurden die Fremdsprachenkenntnisse genommen, dafür wurde mir die Bedeutungssprache gegeben. Das einfache Denken ist plötzlich möglich.
**Vergleich**: Aus einem Wald nehme ich einen Baum.
Diesen Baum kann ich mir unter der Lupe genau betrachten.
Geht es um die Seele, nehme ich unrunde, aber richtige Bedeutungsworte, kann ich die Worte mit dem eigenen Erlebten vergleichen und meine Gerechtigkeitssinne geben mir Recht.
Dass dieser Weg mir große finanzielle Verluste, große Ansehensverluste = Leumund bis Rufmord eingebracht hat, ist zwar sehr schmerzhaft, aber ich lebe heute noch, darf weiter kranken Menschen helfen.
Viele totgesagte Menschen, oder so wie ich es früher war "hoffnungslose Fälle", leben heute immer noch.
Mit dem Unterschied, dass diese Menschen meinen Rat befolgen, sich bedeckt halten und ihre Zufriedenheit mit erhöhter Lebensqualität mit sich, mit ihren Angehörigen, mit ihren Freunden leben können.
Diese Menschen lassen sich ihre Zufriedenheit nicht wieder nehmen.
Egal wohin der seelisch gesunde Mensch, körperlich genesende Mensch auf dieser Welt hingeht, er nimmt heute seine Zufriedenheit mit.

Früher hat der kranke Mensch, so wie ich, egal wohin er geflüchtet ist, sich mitgenommen, und die Krankheit, die Bewusstseinskrankheit begleitete den beseelten Menschen, und kein Therapeut konnte richtig helfen.
Viele Menschen haben mit Selbstmordversuchen endlich Ruhe vor dem Unrecht haben wollen. Ich acht Mal, andere drei bis fünf Mal, oder mehr.
Alles hat nicht geholfen. Kein Hilfeschrei wurde gehört.
Nicht selten kommt es vor, dass dieser Mensch, der leben will, bei so einem Hilferuf zu spät gefunden wird. Dann hat dieser Mensch sich "halt" umgebracht.
Trauer löst so ein Unglücksfall kaum bei nicht verstehenden Menschen aus.
Ein Aufatmen der Angehörigen, die Mitträger so eines Leidensweges sind, werden gehört.

**Das weiterhin auf dieser Welt nach alten Systemen punktuell behandelt wird.**

Das weiterhin die Übertreibungskranken, die fast nichts im gesunden Normalmaß machen können, weiter dezentralisiert werden. Gleiche Übertreibungen zu gleichen Übertreibungskranken, an diesem System hat sich nichts geändert.
Das täglich neue Zivilisationskrankheiten mit Erfindungsnamen auftauchen, ist schon normal. Dass bald jeder Mensch, wenn er es bezahlen könnte, seinen eigenen Psychiater braucht, ist normal.
Dass Kinder seelisch krank, körperlich krank geboren werden, ist schon normal.
Dass Kinder, junge Menschen weltweit unter ihren Gerechtigkeitssinnen leiden, ist auch normal. Dass die vielen Zivilisationskrankheiten schneller fortschreiten, als die tatsächliche Zivilisation, die dem Menschen Erleichterung und Freude finden sollen, wird als Nebenerscheinung, als Preis für die Zivilisation angesehen**.**
Langsam, aber sicher gehen den Menschen sogar mit Phantasie die Ausreden oder Schuldzuweisungen aus.
Dass ich seit vielen Jahren die einzige, wirklich private Suchtberatungsstelle in Deutschland betreiben darf, ist sicherlich eine Zeitfrage.
Dass Menschen heute, in den meisten "Fällen" zu dritt heiraten sollten, damit sie finanziell eigenständig leben können, ist zwar verboten, aber Realität.
Das schon lange Zeit das eine Unrecht mit dem anderen Unrecht zugedeckt wird, ist Standard.

Dass die Hilflosigkeit immer größer wird, dass unsere Kinder weiterhin die Leidtragenden sind, wird zwar beachtet, aber das Falsche wird dagegen getan.
Dass Menschen schon lange blind und sogar schwarzblind gemacht werden, will kein Mensch wissen.
Die Liste von Unrecht ist so lang, wie es der Mensch mit Phantasie nur erdenken kann.
Auch hier sage ich: **Denkt der Mensch nicht um, bringt er sich weiter um**.
Es ist nicht nur Zeit, sondern es eilt = es hat Priorität und es ist schon lange Zeit, dass der Mensch seine Seele kennen lernt und lernt mit seiner Seele richtiger, vernünftiger, gesünder und gerechter lebt.
**Warum flüchten Menschen in Krankheiten ganz bewusst?**
**Warum wird alles verdreht, selbst die Bedeutung der Worte?**
**Das Wort hat schon lange keine Gültigkeit mehr! "Warum"?**
Aussagen, Fragen, offene Fragen, weil der Mensch seine einmalige Seele verleugnet.
Dass es kein gerechtes Weltgericht gibt, hat der Mensch mit seinem Autonomieanspruch durchgesetzt. Deshalb ist der Mensch sein eigener, größter Feind.
Der Mensch hat kämpfen gelernt, dabei hat der Mensch die Natur weit übertroffen.
Der Mensch versucht Spaß als Freude zu verkaufen und ist sogar dabei erfolgreich.
Spaß ist wie erwähnt immer Freude auf Kosten anderer oder irgendeiner Sache.
Sich richtig anzustrengen hat der intelligente, der vorratshaltende Mensch verlernt.
Es wird wirklich Zeit, dass Menschen anfangen umzudenken.
Das kann ich nicht oft genug wiederholen.
Mir steht es nicht zu, einen Mensch anzuklagen, der krank ist.
**Ich nehme mit das Recht, alle Menschen anzuklagen, die bisher "wichtigeres" zu tun hatten, als in den letzten 30 Jahren den Menschen zuzuhören, die ihr Leben in der Mitte ihres Lebens noch ändern konnten und mit sich zufrieden leben.**
**Ich klage diese Menschen an, die heute noch den Kindern dieser Welt etwas Falsches einreden, bis diese Kinder es glauben oder bestraft werden.**
Alle kranken Menschen, die sich auf sich, auf ein neues Leben mit sich einlassen konnten, setzten sich eine Zeit lang über Geschäftszwänge hinweg.
Als Außenseiter mussten sie sich die dritte Sprache angewöhnen, hielten entweder ihren Weg ein oder begnügten sich mit weniger, als sie hätten mit sich haben können.

*(Leider haben es die Suchtkranken, früheren Randgruppen, geschafft, aus der Suchtkrankensprache Allgemeingut zu machen. So hat die richtige Bedeutung der Worte heute eine andere Bedeutung und die Verständigungs-schwierigkeiten sind weltweit verbreitet, genauso das sich Vernachlässigen.*
*Die erste Sprache ist, um-sieben-Ecken-herum, die Suchtkrankensprache, als Beispiel: Denglisch, auch Denglish oder Engleutsch, ist eine Mix aus deutsch und englisch, die Fäkalsprache oder die Vulgärsprache usw.*
*Die zweite Sprache besteht aus Stopp-Sagen, anhalten, richtig zuhören, richtig antworten, lernen zum gesprochenen Wort finden, versimpeln, vereinfachen mit bildhaften, einleuchtenden Vorstellungen und Komplexen arbeiten, die jeder verstehen kann.*
*Die dritte Sprache ist die Umgangssprache mit der ich mich in der Allgemeinheit verständlich machen kann. Gefundene Lösungen (Erkenntnisse) muss ich ausprobieren, verändern, solange verändern bis ich zufrieden bin und soweit es geht meine Gedanken mit meiner Sprache und der Umwelt, soweit es mir möglich ist, in Einklang-Harmonie befinden. Das ist die dritte Sprache.)*
Alle Eltern, alle Erzieher haben meine Achtung, die ihre Zufriedenheit an ihre Kinder weitergegeben haben.
Kinder brauchen heute nicht unbedingt krank zu werden.
Kinder sind durch ihre Unselbstständigkeit auf die Hilfe der Erwachsenen angewiesen.
**Welche Eltern verstehen ihre Kinder heute wirklich?**
**Sind die Interessen der Eltern, durch ihre Bewusstseinskrankheit, nicht getrübt?**
Kinder zeigen kein Interesse an ungerechten Erwachsenen.
Kinder reagieren mit Protesthandlungen oder mit Isolation.
Darin sind sich fast alle Kinder einig.
Sie wollen ihr Leben mit Gestaltensfreudigkeit füllen.
Da Kinder gehorchen müssen, sonst werden sie bestraft, schützen sie sich vor Strafen, lassen sich die Blindenbrille aufsetzen und gehen damit den Weg des scheinbar geringsten Widerstandes.
Dass damit ihre Krankheit, die sie verhindern wollen, erst richtig anfängt liegt an der Funktionsweise des Unterbewusstseins.

Junge Menschen werden gezwungen, sich untereinander zu erziehen, aufzuklären, ihren Weg zu finden.
Kinder, Jugendliche zeigen kein Interesse an dem Unrechtsverhalten ihrer Eltern.
Deshalb wissen Kinder über ihre Eltern und ihre Erziehung fast gar nichts.
Protesthandlungen unserer Kinder haben sie nicht aus der Freude heraus.
Auf diese falsche Wahrheit, wie den Kindern meistens vorgelebt wird, kann jeder junge Mensch gerne verzichten.
**Welches Kind verschweigt seinen Erziehern nicht seine tatsächlichen Sorgen?**
Finden Kinder für sich die unausweichliche Hilflosigkeit heraus, fängt ihr Leidensweg meistes erst richtig.
Mit Geld lässt sich vieles kaufen, aber nicht die eigene Zufriedenheit.
Diese eigene Zufriedenheit kann heute in der Lebensschule erarbeitet werden.
Leider ist für "so etwas" kein Geld da.
Obwohl das Kinder am dringlichsten von den jeweiligen Machthabern des zuständigen Staates brauchen.
Richtiges Wissen über seine zweimalige Einmaligkeit (einmalige die Seele und einmalig der Körper) braucht der Mensch heute am nötigsten.
Dass diese Bildungslücke bisher bei Kindern nicht aufgefüllt wurde, ist mir unverständlich.
**Es wird Zeit**, dass endlich richtigeres Wissen, nachvollziehbares Wissen, selbst erlebbares Wissen, jeder Mensch auf unserer schönen Welt erhält und erleben darf.
Leid, Elend, Gewalt als Unrecht, hat lange genug auf dieser Welt gewütet.
Alle Menschen brauchen viel einfaches Wissen zu sich.
Einmal das Hauptwissen zur einmaligen Seele.
Einmal das Hauptwissen zum Menschen, zur Funktionsweise in dieser einmaligen Verbindung und zum sonstigen Leben.
Das Grundwissen zur Seele hat viele beschreibbare Naturgesetzmäßigkeiten, Richtlinien und Anleitungen, die für alle Seelen Gültigkeit haben.
Das Grundwissen zum Menschen als materielle Art sollte jedem intelligenten Menschen bekannt sein.
Grundwissen ist zur Selbsthilfe unbedingt notwendig.

Richtige Hilfe muss es für alle Menschen geben und nicht nur für einige wenige Menschen, die in Hannover den Verein und das Institut für Naturheilkunde mit der privaten Suchtberatungsstelle finden und ihr Wissen in die Welt tragen.

**Da die "Suchtkrankheiten" - die Bewusstseinskrankheit - vor keinem Menschen, der übertreibt Halt macht, hatte ich es bisher in 30 Jahren mit allen Berufen, mit allen Bevölkerungsschichten jeden Alters zu tun, weil sie krank und hilflos geworden waren.**

**Diese Krankheit ist in allen Ländern, in jedem Haushalt, in jedem Beruf zu finden!**

Deshalb ist kein Mensch besser oder schlechter, sondern nur in der Seele, im Bewusstsein zuerst krank. Diese Krankheit, egal mit welchem Namen sie bisher belegt wurde, die durch das Bewusstsein ganz bewusst entsteht, ist heute zu lindern oder frühzeitig bei Kindern zu verhindern.

Die Bewusstseinskrankheit beinhaltet das Unvermögen (= das nicht richtig Können) mit der eigenen Seele, mit dem sich darin befindlichen Bewusstsein richtig umgehen zu können. Diese Bewusstseinskrankheit kommt aus der Seele, aus dem Bewusstsein, aus dem Tagesbewusstsein vom Kindheits-Ich und macht aus uns Menschen - anlagebedingt - kranke Menschen.

Das Tagesbewusstsein ist der Bestimmer in uns Menschen und wird wie erwähnt in drei Ich-Formen aufgeteilt: Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich.

Das wird wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt.

**Die Suchtkrankheit = Abhängigkeitskrankheit = Hörigkeitskrankheit ist ein und dieselbe Suchtkrankheit, nur jeweils ein anderer Ausdruck dafür.**

**Die Grundkrankheit dafür ist immer die Bewusstseinskrankheit.**

**Das Erwachsenen-Ich, als dritte Ich-Form im Bewusstsein, wird erst ab ca. dem achten bis zehnten Lebensjahr wach.**

**Bis zum achten Lebensjahr ist das Kindheits-Ich Chef des Tagesbewusstseins gewesen und wird jetzt nicht freiwillig die Chefposition im Tagesbewusstsein hergeben. Das Kind will Chef in dieser Verbindung bleiben.**

**Das Kindheits-Ich gibt heute die Chefposition im Tagesbewusstsein nicht ab.**

**Das Kind spielt die Erwachsenenfähigkeiten mit seinen Möglichkeiten nach.**

**Das ist die Bewusstseinskrankheit.**

**Das Kindheits-Ich ist nicht für das Erwachsenenleben gedacht!**

**Das Erwachsenen-Ich ist für die Zeit eines erwachsenen Menschenlebens gedacht, kann seine Fähigkeiten als Erwachsenen-Ich einsetzen.**

**Das Kindheits-Ich wird zum Diktator in dieser Verbindung.**

**Das Kindheits-Ich ist überfordert. Das Kind wird im Tagesbewusstsein krank.**

**Dann wird der menschliche Körper krank.**

Dem Menschen sind diese und weitere Zusammenhänge im Tagesbewusstsein bisher nicht bewusst geworden. Das Kindheits-Ich hat die eigene Entlarvung verhindert. Deshalb ist die Seele, das Bewusstsein mehr als der Mensch bisher angenommen hat. In der heutigen Zeit hat unser Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein zu viel Macht, über die Verbindung Seele - menschlicher Körper.

Auf Dauer kann das nicht gut gehen.

**Merke:** Das geistige Alter einer Seele hat meistens nichts mit dem biologischen Alter eines Körpers zu tun. Die Seele, das Bewusstsein geht darin seine eigenen Wege!

Für die Allgemeinheit der Menschen ist das biologische Alter nur ein Anhaltspunkt, wie es in den meisten beseelten Menschen abläuft.

Ich habe es in 30 Jahren mit vielen Patienten, in Großgruppen oder in Einzelgesprächen erfahren müssen, dass 99% der Menschen krank sind (Stand 2007). Bei einer Hochrechnung durch Rückmeldungen, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der Verhältnismäßigkeitsrechnung kam heraus, dass unser Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein nach der Kindheit oder schon viel eher zum Diktator des Bewusstseins wird und das ist krank! **Bewusstseinskrank**

Wie das Unterbewusstsein vom Tagesbewusstsein geschult wird, entscheidet immer der jeweilige Chef im Tagesbewusstsein. Ist der Chef im Tagesbewusstsein das Kindheits-Ich und ist dieses Kindheits-Ich zum Diktator geworden, weil es die Vormachtstellung als Chef der zuerst wach gewordenen Ich-Form nicht wieder hergeben will, ist das Kindheits-Ich dazu gezwungen einerseits das Erwachsenen-Ich nicht wach werden zu lassen, und andererseits spielt das Kindheits-Ich die Fähigkeiten des Erwachsenen-Ich so gut es geht nach.

Das Kind will nicht als Kind entdeckt werden, sondern nach dem älter werdenden Körper auch als erwachsen angesehen und so bewertet werden.
Bis heute ist dieses bei 99% aller Menschen gelungen.
Das Kindheits-Ich konnte erfolgreich den Erwachsenen nachspielen.
**Nochmal:** Wie das Lebensbuch mit dem Menschen, mit der für den Menschen perfekten Seele gelebt wird, bestimmt das wache Tagesbewusstsein im Bewusstsein, im Tagesbewusstsein der jeweilige Chef des Tagesbewusstseins mit Aufrichtigkeit, mit Dominanz oder mit Diktatur.
Wegen der Degeneration des Menschen, wegen der Zivilisationskrankheit, wegen der Missachtung der tatsächlichen Bedeutsamkeit der Seele für den Menschen, war bisher immer ausgeprägter das Kindheits-Ich Chef im Tagesbewusstsein, Chef der Seele als Diktator, als Allein-Herrscher, der überfordert war.
Krankheiten durch Ungerechtigkeiten waren bisher die Folgeerscheinungen.
**Peter sagte:** Die Bewusstseinskrankheit in der Seele ist entweder schon bei einem Kind vorhanden oder ist im Kindesalter im Entstehen durch erlebte Ungerechtigkeiten.
Die Bewusstseinskrankheit senkt das geistige Alter zuerst bis zum 8. Lebensjahr ab *(seelisch wieder unter 8 Jahre abgesunken, verliert der Mensch das logische Denken),* weil Ungerechtigkeiten, Übertreibungskrankheiten, diesen Menschen mit seiner Zivilisationskrankheit begleitet haben.
Dieser Mensch hat vorher keine Hilfe von außen - richtiger Art - annehmen können.
Es liegt daran, dass die richtigen Informationen - weltweit - zum richtigen Erwachsenwerden der Seele, zum Menschen, zum gleichberechtigten, menschenwürdigen, richtigen Leben, noch nicht unterwegs sind.
Die Verbreitung der richtigen Informationen von der Enträtselung, der Entdeckung der Seele, bis zum keinen 1x1 der Seele hat bisher noch nicht stattgefunden, konnte bisher noch nicht stattfinden, weil selbst in einer 30-jährigen Anstrengungszeit die Umweltmenschheit so ignorant war, dass sie diese Informationen sogar verleugneten.
Die Gewalt, das Unrecht, nimmt in jedem Alter weltweit zu.
Die Zivilisationskrankheit (Bewusstseinskrankheit) macht vor keiner Staatsgrenze, vor keiner Staatsform halt.
Das eigene Unrechtsempfinden fängt schon als Kleinkind, als Kind bewusst an.

Zuerst unbewusst für den Menschen, für das Tagesbewusstsein, für das Unterbewusstsein bewusst. Später für das wache Tagesbewusstsein immer bewusster. Das auf alles Ermittelbare reagiert wird - durch sich selbst -, auf das, was von innen mit Phantasie oder von außen kommt - meistens beides -, ist zur Normalität geworden. Von diesen Beispielen gibt es unendlich viele.
Jeder Mensch erlebt das Unrecht jeden Tag und findet keine richtigen Erklärungen dafür. Dass das eigene Unrecht sehr oft vom Menschen selbst ausgeht, will der Mensch nicht erkennen. Schuldzuweisungen sind einfacher, denkt der Mensch! "Falsch!" Für den Bumerang, den ich als Mensch werfe, bin ich selbst verantwortlich. Tatsachen lassen sich heute noch leichter als früher verdrehen.
Die höhere Intelligenz ist nicht immer von Vorteil. Das beweist der sprunghafte Anstieg der Bewusstseinskrankheit in den letzten 100 Jahren.
Jeder Beruf hat seine eigenen Gesetzmäßigkeiten.
Jeder Beruf braucht dazu fähige Menschen.
Aber schon lange ist es nicht mehr möglich für den Menschen sich den Beruf nach seiner Eignung, nach seiner Wahl auszusuchen. Dabei begann wieder einmal eine neue Zeit für den Menschen, um sich an Körper und Seele krank zu machen.
Vorher schon war das Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein der Seele als Bestimmer in dieser Verbindung hilflos und überfordert und wurde jetzt erst recht - durch neue Bedingungen - weit über die Grenzen seiner Belastbarkeit gefordert.
Das damit das Bewusstsein, dass damit die Seele nicht zufrieden sein kann, wenn zu wenig Freude im Leben eines Menschen vorkommt, das ist mit Sicherheit auch gewiss. Wenn sich dann auch noch die Zivilisation beschleunigt und das Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein immer mehr zu einem großen Diktator werden muss, weil das Kindheits-Ich seine Vormachtstellung nicht hergeben will, breitet sich heute die Zivilisationskrankheit, die alles zerstörende Krankheit aus der Seele, die Bewusstseinskrankheit des falschen Denkens mit allen ihren vielen Facetten aus, denn der Mensch wurde immer früher in seiner Seele und im/am Körper krank.
Übergrifflichkeiten - ein Leben über andere - durch andere oder irgendwelche Dinge, das auch noch übertrieben wird, findet - ohne richtige Werte und Normen - wie bisher überall, wo immer wir hinsehen, statt.

Obwohl die Erde vor einem Versagen für den Menschen steht, hört der Mensch nicht auf weiteres Unrecht täglich zu begehen.
Jedem Menschen ist sein sich selbst am wichtigsten.
Dass der Mensch damit zu seinem größten Feind wird, will der Mensch nicht wissen.
**Uralte Eigenschaften des Menschen, auch als Habgier bekannt, lassen sich heute von der Bewusstseinskrankheit ableiten.**
**Ein Kind oder ein Kind im Erwachsenenalter, das sich nicht begnügen kann, wird gierig etwas haben wollen.**
**Selbst dann, wenn es von dem was es besitzt schon genug hat.**
Es liegt an den Fähigkeiten eines Kindes wissen zu wollen, sich nicht begnügen zu können und dabei wie spielerisch zu leben.
Für diesen Ausweg ist der Mensch bekannt, sich nicht mit weniger begnügen zu können, um in Freude zu leben. Denn schon vor undenkbar langen Zeiten hat der Mensch sich nicht begnügen können.
Damit der Mensch, von seinem Kindheits-Ich gesteuert und gelenkt, doch noch eine Art Zufriedenheit für die meisten Menschen erwirken konnte hat das erwachsene Kind angefangen durch andere, über andere, über irgendwelche Dinge zu leben, um doch noch ein wenig zufrieden zu werden.
Dass es mit der Seele, mit dem Bewusstsein auch noch eine andere Möglichkeit gibt zufrieden zu werden, wenn im Tagesbewusstsein des Erwachsenen gewechselt wird, vom Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich und das Erwachsenen-Ich die Dominanz. das Sagen hat, dann kann der Mensch endlich seine Intelligenz erhöhen, indem er vom Kindheits-Ich belegte Gedächtniszellen befreit usw., um sich eine neue Zivilisation aufbauen, und das ist erst seit wenigen Jahren bekannt.
Die richtige Zeit für den Menschen ist da, dass er sich weiterentwickelt und endlich lernt, sich wie ein intelligenter Mensch zu verhalten.
Die richtige Zeit ist da, weil der Mensch weitere Einblicke in die Funktionsweise der Seele machen durfte. Es liegt an dem heutigen Menschen, der noch nicht sterbenskrank ist, nach dem Wissensstrohalm zur Seele, zum Bewusstsein zu greifen.
Das richtige Anfangswissen zur Seele ist schon lange Zeit da.
Das richtige Anfangswissen braucht die Starthilfe der Verbreitung.

Die Verbreitungsmöglichkeiten sind da. Es fehlt an einsichtigen Menschen.
Der Mensch hatte bisher genügend Starthilfen, um ein neues Menschenzeitalter, ein neues Seelenzeitalter mit freudigeren Erfahrungen für das Bewusstsein anzufangen.
Der Mensch nutze keine dieser Gelegenheiten richtig, damit der Mensch im Erwachsenenalter die Fähigkeiten seiner Güte leben kann.
Der Mensch, der aus Recht und Ordnung, Unrecht und Unordnung in allen Bereichen macht, lebt in einer angeblich menschlichen Zivilisation.
Der heutige Mensch in der Zivilisation hat die Achtung vor sich, vor allem verloren.
Das darf der Mensch, das darf das Tagesbewusstsein, das darf das Kind im Tagesbewusstsein bei seiner freien Entwicklung aber nicht für alle Zeit, nicht um jeden Preis.
Das große Leiden dieser Welt wird vom Menschen bestimmt, der seine Möglichkeiten seiner Seele, seines Bewusstseins zur Oberflächlichkeit missbraucht.
Die richtigen Informationen für die gerecht denken wollenden Menschen werden gewaltsam zurückgehalten, verboten, verleumdet oder ignoriert.
Die bisherige Menschheit hat die richtige Funktionsweise und den richtigen Umgang mit der Seele bis heute ignoriert.
**Die Seele muss der Mensch in seinen Forschungsdrang, in seiner weiteren Entwicklung mit einbeziehen, dann kann der Mensch richtiger umdenken.**
**Nur mit einer Seele, einem Bewusstsein kann der Mensch denken.**
Warum diese einfache Logik bisher vom Menschen nicht richtig erkannt und zu Ende gedacht wurde, wissen noch nicht einmal Gelehrte oder Machthaber, die ihre Macht nicht ausbauen wollen.
Es ist eine Unverschämtheit, es zeugt von Dummheit des Menschen, der sich für intelligent hält, sich 6 Zahlen zuzubilligen mit denen der Mensch denken und handeln kann, statt die Seele, die den Menschen beseelt, die den Menschen Leben spendet, Leben bestimmend ist, mit einzubeziehen.
Obwohl der Mensch noch lange nicht als Art der Natur am Ende seiner Entwicklung angekommen ist, spricht der Mensch auch in seinen Überlieferungen von Seelen.
Der Mensch spricht vom Seelenheil, von beseelten, von entseelten, von mysteriösen Seelen, die auch heute noch den Glaubensrichtungen zugeordnet werden.

Seelen sind für den Menschen sagenumwobene Gebilde, die ihre Mysteriösität bis heute im Allgemeinen noch nicht verloren haben.
Seelenforscher, die sich der Erforschung von Seelen zugewandt haben, sprechen von Geisteswissenschaften, sie sprechen von einer Psyche als Seele, die angeblich nur der Mensch in seinem Gehirn besitzt. Deshalb heißen Seelenheilkundler, Psychologen, Psychoanalytiker, die angeblich eine Seele bei einem Menschen analysieren, entschlüsseln und enträtseln können.
Wissenschaftler behaupten, dass die Geisteswissenschaftler, die Psychologen, die Psychoanalytiker in dem Erforschen einer Seele mit 1.000 Jahren Abstand oder mehr hinter der Erforschung des menschlichen Körpers zurückliegen.
Weil mit diesen Erkenntnissen endlich Schluss gemacht werden muss, denn die Menschen, gerade unsere Kinder und haben ein Recht auf richtigeres Wissen zur Seele, um eigene Überlegungen anstellen zu können, um mit diesem Wissen zur Seele eigenständige Erfahrungen sammeln zu können.
Die Seele ist ansatzweise seit vielen Jahren richtiger erforscht worden, soweit wie es der Schöpfer aller Dinge - das Erforschen von Seelen - bisher zugelassen hat.
Zusammengetragene gute Ansatzdenkrichtungen zur Seele oder aus anderen Bereichen lassen heute die Seele, im Mikrokosmos angesiedelt ist, schon für jedes logisch denkende Kind, für jeden logisch denkenden Menschen mit der Wahrscheinlichkeitsrechnung, mit der Verhältnismäßigkeitsrechnung, mit dem eigenen Erleben und neuen Namensgebungen beschreibbar, beweisbar in allen Sprachen dieser Welt nachvollziehbar machen.
Einmal angefangen, sich mit seiner Seele, seinem Bewusstsein verstehen zu lernen, wird das weitere Leben spannend, aber zufriedenstellend.
**Wie ich ein neues, zufriedenes Leben mit meiner ermittelbaren Seele führe, kann eine richtigere "Wissenschaft" werden.**
**Ich erinnere daran, dass die Seele kein Tabu, kein Geheimnis mehr ist!**
Alle wissen wollenden Menschen werden ihre neue Wissenschaft erfahren, pflegen und weiterentwickeln, wenn sie es dürfen.
Stillstand ist Rückgang und kommt in der Natur des Schöpfers nicht vor. Deshalb strenge ich mich weiterhin an und verlasse mich nicht auf eine falsche Hoffnung.

Horst/Peter Pakert **Verständigungsschwierigkeiten** 2007/8/26

## als Hauptursache für Bewusstseinskrankheiten jeder einmaligen Seele, jedes einmaligen Menschen!

Einige Erkenntnisse von der Seele, von Menschen ergaben, dass es eine Grundkrankheit für viele Krankheiten gibt. Es ergab sich, dass die Ursache dafür, bewusst schuldlos krank zu werden, im Bewusstsein seiner Seele gefunden wurde.
Die Ursachen sind Verständigungsschwierigkeiten des Bewusstseins.
Die Ursachenkrankheit heißt Bewusstseinskrankheit in der Seele.
Der Mensch hat sich die verschiedensten Verständigungsmöglichkeiten als Sprache, als Symbole gegeben und so besteht die Möglichkeit zwischen Menschen, die sich verständigen, dass es auch zu Verständigungsschwierigkeiten kommen kann.
Diese Verständigungsschwierigkeiten, hauptsächlich vom Tagesbewusstsein eines Bewusstseins erzeugt, führen zur Bewusstseinskrankheit.
Verständigungsschwierigkeiten sind die Ursache für die Bewusstseinskrankheit, sind Ursache für die weltweit verbreiteten Zivilisationskrankheiten, sind Ursache für die meisten menschlichen körperlichen Krankheiten (der Körper als Spiegelbild der Seele).
Die Seele als Schöpfung des Schöpfers, dieser Gottheit, egal nach welcher Glaubensrichtung diese Gottheit benannt wird, ist unser aller Allmacht und Allmächtigkeit.
Denn kein anderes Wesen als der Schöpfer könnte so perfekte Seelen, im Mikrokosmos angesiedelt, herstellen und dass noch in einer jeweils einmaligen Zusammensetzung mit vielen gleichen Fähigkeiten. So ist die Seele nach der Vorstellung des Schöpfers zusammengestellt, um Lebewesen, Arten der Artenvielfalt zu seiner Freude, zu ihrer Freude für eine kurze Lebenszeit, für eine kurze Menschenlebenszeit, einerseits unbewusst, andererseits bewusst an diesem Leben, in dieser materiellen Welt, mit diesem materiellen Körper teilnehmen zu lassen.

**Was der Schöpfer geschaffen hat sollte der Mensch nicht zerstören!**

**Die bisher einseitig beachtete Seele hat für den Menschen eine größere Bedeutung, als wir Menschen bisher der Seele gegeben haben.**

**Die Leben gebende, Leben bestimmende Seele wurde missachtet!**

Die bekannte Menschheit hat sich bisher unrühmlich verhalten, denn sie hat die Seele nicht richtig hinzugenommen, die Seele wurde dem Glauben, den Glaubensrichtungen zugeordnet. Deshalb bleibt die Seele für den Menschen mystisch.
Deshalb leitet er mit seiner Phantasie die verschiedenartigste Esoterik davon ab.
Dümmer, verbrecherischer können sich Menschen kaum noch verhalten.
Die höhere Macht, die alles - auch perfekte Seelen - zusammengestellt hat, hat sich mit Sicherheit etwas dabei gedacht, Leben spendende, Leben bestimmende, einmalige Seelen zu erschaffen, und sie mit vielen Fähigkeiten auszustatten.
Eine materielle Art der Artenvielfalt, die ohne Seele lebt, gibt es im bekannten Universum nicht!
Wie diese höhere Macht in den einzelnen Sprachen dieser Welt genannt wird, darf für uns Menschen kein Hindernis sein, weiterhin an diese höhere Macht zu glauben.
Dieser Glaube stützt sich auf das, was für den Menschen Realität ist!
Realitäten sind für den Menschen bewusst und unbewusst eigen erlebte Wahrheiten.
Unbewusst oder bewusste Ereignisse, die mit den menschlichen Sinnen wahrgenommen werden, bewertet werden, sind Fakten (= Tatsachen), die nicht verleugnet werden dürfen.
Der Mensch mit seinem Wahrnehmungsvermögen, seinem Einfühlungsvermögen, mit seinem logischen Denken hat für sich diese gültigen Realitäten.
Wenn er nach seinen Prüfungskriterien, die ständig verbessert zu genaueren Ergebnissen führen, sich an seine selbst gegebenen, neuesten Erkenntnisse daraus exakt hält, ist es seine Realität, die er glauben muss, um nicht hilflos zu sein usw.
Der Glaube als Vorstellungskraft hat die Folge der Hoffnung, und die Hoffnung stirbt "nie" über unsere Zeit hinaus, so wie die energetischen Seelen, weil wir die Hoffnung - bewusst erlebt - mit dem Tagesbewusstsein erleben.
Die Hoffnung kann nur das Bewusstsein einer Seele haben!
Das Tagesbewusstsein gehört zur Seele und lebt als uns unbekannte Energieform - von unserem Schöpfer erstellt - Ewigkeiten.
Der Mensch muss sich bei diesen Verhältnismäßigkeiten mit seinem Mikro-Gehirn an vorliegende und nachfolgende Ergebnisse halten, damit er sein "klares" Denken nicht verliert.

Der Mensch hat sich und Nachweisbares zu akzeptieren: "es ist da!".
Der Glaube an die höhere Macht, die wir als Gottheit in jeder Sprache bezeichnen, darf und wird auch von mir nicht angetastet oder sogar in Frage gestellt.
Der Mensch hat aus bestimmten Gründen (Funktionsweisen) nicht das Recht, die Schöpfung anzuzweifeln. Das alles in der Seele unzertrennbar miteinander verbunden ist, ist kein Geheimnis mehr.
**Damit ist die Menschheit zu einigen, wenn die Menschheit die Seele endlich in ihrer Funktionsweise zur Zivilisation der Menschen hinzunimmt!**
**Damit ist der unterschiedliche Glaube zu einigen!**
Es gibt den Schöpfer mit unterschiedlichsten Namensnennungen.
Jeder Mensch darf in seiner Einmaligkeit Individualist sein.
Andere Menschen den eigenen "Glauben" aufzuzwingen kann nicht rechtens sein, auch nicht von den Erzeugern, den Eltern dieses Menschen-Kindes.
Jeder ungerechte Eingriff in die Seele eines Menschen, ist ein Übergriff.
Die unterschiedlichsten Glaubensrichtungen sprechen von einer Seele, von einer höheren Macht, von einer Gottheit, die alles - auch uns Menschen - erschaffen hat.
Wo, wie und wozu erschaffen usw., das darf beziehungsweise muss das Geheimnis der Schöpfung bleiben.
Dass es den Schöpfer gibt, da sind sich alle Glaubensrichtungen einig.
Die Frage, wie er heißt, muss frei bleiben.
Dass sich der Glaube, wie Sprachen unterschiedlich entwickelt hat, ist auch unstrittig.
Dass sich Menschen menschlich einigen können, wenn die Seele mit hinzugenommen wird zum menschlichen, materiellen Körper, ist gerecht und im Laufe der Zeit mit Sicherheit möglich, sogar unausweichlich wegen der Gleichberechtigung.
**Damit sind weitere Ungerechtigkeiten, viele Krankheiten mit viel Leid zu verhindern.**
**Bewusst dürfen sich die unterschiedlichsten Kulturen frei entfalten, um das Beste aus ihrer Existenz zu machen.**
**Die berechtigte Hoffnung ist da, dass aus einer sehr langen Zerstrittenheit sich die Menschheit wieder einigen wird können.**
Der Schöpfer aller Seelen kann nur die höhere Macht sein, die alles erschaffen hat.

Unser aller Schöpfer ist unsere Gottheit oder die höhere Macht mit freiem Namen.
Obwohl hier nur auszugsweise Informationen angeboten werden, wird es mit Hilfe der bald erhältlichen Lernprogramme möglich werden, sich ein umfangreicheres und richtigeres Wissen als eigener Lehrer - Schüler (als Autodidakt) anzueignen, als es bisher ohne die Informationen zur Seele möglich war.
Die früheren und heute noch legalen Quellen als Informationen gemeingültiger Art enthalten oft nur Lösungsansätze zur Seele und öffnen zu Spekulation, in Richtung Glauben = nicht wissen, die gesamte Phantasie eines bewusst lebenden Menschen.
**Der Glaube selbst, egal an welche höhere Macht, wird weder hier noch in Lernprogrammen angetastet.**

**An den Schöpfer zu glauben, egal in welchen Überlieferungen,**
**muss das Recht jedes Menschen sein!**

**Der Glaube - "die Vorstellungskraft" - versetzt Berge, weil jede Vorstellung - als Naturgesetz der Seele - den Anspruch hat, sich zu verwirklichen. Auch zum Glauben muss der Mensch seine uneingeschränkte Freiheit der Phantasie haben.**
Beispiel: **Denken kann nur das Bewusstsein in der Seele**.
Das Bewusstsein beteiligt flexibel mit Fähigkeiten ein Gehirn mit Gedächtniszellen, die an der Intelligenz teilnehmen.
Denkt das Bewusstsein, ist es eine Tat, ist es eine Vorstellungskraft.
Eine Vorstellung bewusst oder unbewusst als Idee, als Gedanke und so weiter.
Kraft ist dazu notwendig und die Kraft ist der Wille in der Seele als Helfer des Unterbewusstseins - das Willenspotenzial. Das Gedachte merkt sich das Unterbewusstsein, weil dem Unterbewusstsein keine Informationen verloren gehen.
Das Unterbewusstsein als Helfer des Tagesbewusstseins sucht immer nach den richtigen Informationen zur Erfüllung der Vorstellung.
Hat das Unterbewusstsein diese Informationen, macht das Unterbewusstsein diese Informationen höherschwellig, so dass das eigene Tagesbewusstsein als Auftraggeber diese Informationen bemerkt.
Das Tagesbewusstsein darf sich "jetzt" frei entscheiden diese Informationen noch zu gebrauchen oder die Informationen - die gefundene Vorstellung hat sich durch die Zeit, durch andere Umstände für das Tagesbewusstsein erledigt.

Konnte sich das Tagesbewusstsein anders seine Vorstellungen erfüllen, dann sagt das Tagesbewusstsein "schade".
Braucht das Tagesbewusstsein diese Informationen noch, freut sich das Tagesbewusstsein, freut sich der Körper, freut sich das Unterbewusstsein. "Freude hat die Seele immer gerne."
Die Vorstellung kann sich noch nach Jahren erfüllen. Das Unterbewusstsein hat Zeit.
Dem Tagesbewusstsein läuft die Menschenzeit zu schnell weg.
Jede Freude ist herzlich willkommen.
**Der Glaube, die Liebe und die Hoffnung sind Freiheiten einer jeden Seele.**
**Kein Glaube dieser Welt, an eine höhere Macht, darf angetastet werden.**
Nur eine höhere Macht ist in der Lage aus Energien einmalige, lebensfähige Seelen mit Fähigkeiten, die sich auch in dieser materiellen Welt aus dem Mikrokosmos heraus verwirklichen.
*(Newton und Einstein haben das Energiegesetz in menschlich nachvollziehbare Formeln gebracht. Danach richtet sich heute die Menschheit. Ich auch!)*
Ich habe mit meinem Lebenswerk die Seele so weit erforscht, geprüft und weiter geforscht mit großem Selbstvertrauen, so wie es mir möglich war.
Jetzt ist Mitmenschlichkeit, richtige Hilfe für alle Menschenkinder dieser Welt nötig von Menschen, die Möglichkeiten dazu haben. Krankheiten zu verhindern wird eher möglich sein, als alle Krankheiten richtig zu therapieren.
Jetzt ist es Zeit mit richtigen Informationen zur Seele, die Seele - das Bewusstsein in die Zivilisation mit aufzunehmen. Die Seele, das Bewusstsein hinzuzunehmen.
Ich habe die Seele enträtselt, habe jeden Gedanken zur Seele zu Ende gedacht und dazu kann ich auch jede Frage beantworten.
Revolutionäre Gedanken, es lohnt sich neu über Suchtkrankheiten in der heutigen Zeit nachzudenken, zumal fast alle Ansätze zur Behandlung einer Suchtkrankheit oder Seelenkrankheit für die heutige Zeit falsch sind.
Ich bin der erste Mensch, der die Grundkrankheit einer jeden Suchtkrankheit entdeckt hat. Die Informationen dazu sind da.
Die Möglichkeiten der Verbreitung von Informationen weltweit auf schnellem Wege sind da. Der Anfang ist erfolgreich schon lange gemacht worden.

**Kindern, Menschen zu sagen, dass die Seele noch nicht erforscht sei, ist die größte Lebenslüge, die heute noch erwachsene Menschen Kindern oder anderen Menschen geben.**

Ich kann nur etwas erhalten, pflegen und behüten, was ich kenne, deshalb ist es notwendig, dass die Seele zum Leben eines Menschen richtig mit einbezogen wird. Deshalb muss das Recht auf ein freies Leben mit richtigem Wissen zu sich selbst für jeden Menschen zu erhalten sein. Dazu gehört Wissen, Wissen zur einmaligen Seele, zum einmaligen Bewusstsein einer jeden Seele.

Die heutigen, neuen Menschen wurden neue Menschen, weil sie neues Wissen hinzugenommen haben. Dem Menschen mit neuem Wissen, das er zugelassen hat, ergeht es so, als ob er neu geboren worden ist.

Mit dem neuen Wissen zu sich, zum Leben, zur Seele, fingen sie ein neues Leben an. Dieses Wissen tauscht kein Mensch gegen seine frühere Unwissenheit ein!

Dieses neue Leben täglich zu erneuern und zu festigen, ist spannend und muss heute noch beschützt werden.

Das Wissen zu sich selbst hat ihnen geholfen länger zu leben, gesünder zu leben, richtiger, vernünftiger aus ihrer Sicht, nach ihrem Wertesystem, zu leben.

Gütigkeit lässt Übertreibungen nur selten zu.

Gütig leben kann ein erwachsener Mensch mit seinem Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein. Die Güte ist eine Fähigkeit des Tagesbewusstseins.

Mit kurzfristigen Übertreibungen, die nicht groß schaden, nimmt der Mensch bewusst am Leben teil.

Mit kurzfristigen Übertreibungen erlaubt sich der Mensch, frei zu leben.

"Alles im Leben ist immer in "Bezug auf" zu sehen und zu werten."

Dieser Mensch weiß, dass dabei kein anderer Schaden nehmen darf.

Die Güte verhindert jede Form der schädigenden Übertreibung!

Das ist bei allen Aussagen zu berücksichtigen.

Sich die eigene Scheinwelt von früher zu beweisen, sich zu beweisen, dass es ein richtigeres Erwachsenleben gibt, das konnten diese Menschen erleben, das konnte jeder Mensch für sich aufarbeiten in seiner Persönlichkeitsarbeit. Deshalb darf es ab sofort heute noch unwissenden Kindern nicht weiter vorenthalten werden.

Das, was kranke, erwachsene Menschen, die für dumm gehalten, isoliert, dezentralisiert wurden und noch werden, sich erarbeiten konnten, kann sich jedes Kind erarbeiten.
Das Kind braucht nur frei über dieses Wissen entscheiden dürfen.
Das so etwas heute nicht möglich ist, ist eine weitere Lüge.
Für alle Kinder, für alle Menschen muss es die Möglichkeit geben, das Beste aus ihrem Leben zu machen.
Das Beste aus diesem einmaligen Menschenleben, mit diesem Menschen zu machen steht in jedem Lebensbuch des Unterbewusstseins einer jeden einmaligen Seele.
Das Beste für das Bewusstsein ist immer das, was ein Bewusstsein braucht, das was für das Bewusstsein verwirklicht wird und die innere Zufriedenheit das Ergebnis ist.
Der Mensch als Verwirklichungskörper hilft dem Bewusstsein in dieser materiellen Welt seinen Auftrag zu erfüllen.
Der zufriedene Mensch ist ein glücklicher Mensch.
**Doch wieder zurück zu den Verständigungsschwierigkeiten der Menschen, die die Ursache sind für Zivilisationskrankheiten, die Ursache sind für die meisten menschlichen, körperlichen Krankheiten.**
Die Bedeutung der Symbole, die Schwierigkeiten des Verstehens, des richtigen Verstehens, fangen mit den ersten Symbolen an.
Die Schwierigkeiten, sich = selbst richtig zu verstehen, werden als Verständigungsschwierigkeiten bezeichnet.
Die Verständigungsschwierigkeiten hat sich der Mensch gemacht, indem er die vielen Worte, aus Buchstaben, aus Symbolen bestehend, einer Sprache zuordnete.
Aus der einen Sprache sind sehr viele Sprachen entstanden.
Damit haben sich die Verständigungsschwierigkeiten erhöht.
Bedenke ich, dass ein Wort in einer Sprache noch mehrere Bedeutungen hat, werden die Verständigungsschwierigkeiten weiter erhöht.
Der Mensch brauchte auch Zahlen für Maßeinheiten, damit der Mensch Größenordnungen, Längenmaße, Breitenmaße, Höhenmaße, Gewichtsmaße, Entfernungen mit Maßen bestimmen kann usw. mit vielen Unterteilungen, hat der Mensch sich seine Verständigungsschwierigkeiten weiter erhöht.

**Bedenke ich die vielen Sprachen, die vielen Maßeinheiten, die auf dieser Welt recht unterschiedlich sind, unterschiedliche Bedeutungen haben, sind die vielen Verständigungsschwierigkeiten plötzlich schon ungezählt viele Verständigungsschwierigkeiten.**

Das Verwirrspiel hat der Mensch weiter erhöht, denn ein Kind, eine Weiblichkeit, eine Männlichkeit, mit unterschiedlichen Fähigkeiten das Leben zu leben, das Leben zu verstehen, wird durch die unterschiedlichen Geschlechter, das jeweilige Alter, die Befindlichkeit, die Umgebung und die vielen Fähigkeiten noch zu unendlich vielen weiteren Verständigungsschwierigkeiten führen!

Mit der Sprache, mit Zahlen, mit weiteren Symbolen hat sich der eine Mensch schon unendlich viele Verständigungsschwierigkeiten gemacht.

Bedenke ich die vielen unterschiedlichen Sprachen, die anderen Menschen, die alle in ihrer zweimaligen Einmaligkeit einmalig sind, (einmalig die Seele und einmalig der Körper) bedenke ich, dass aus einer Fähigkeit hunderttausende Eigenschaften gemacht werden können, nimmt die Anzahl der vielen Verständigungsschwierigkeiten Größenordnungen an, die schon als unendlich viele Verständigungsschwierigkeiten bezeichnet werden können.

Bedenke ich die Naturgesetzmäßigkeiten, die Richtlinien, die Anleitungen (eigenes Thema), oder sogar die Phantasie, die das Tagesbewusstsein, die drei Ich-Formen zur Verfügung hat, sind die vielen Möglichkeiten der Verständigungsschwierigkeiten nicht zu erfassen.

Unendlich viel, bleibt unendlich viel.

Wenn das Beschriebene nur ansatzweise richtig ist, hat sich der Mensch mit der zusätzlichen, unterschiedlichsten Sprachgebung selbst die größte Verständigungsschwierigkeit gemacht.

Deshalb kann schon eine Persönlichkeit sehr schnell sich nicht richtig verstehen, andere Persönlichkeiten nicht richtig verstehen, das Leben mit den eigenen fünf Persönlichkeiten - aus denen der Mensch in seiner Gesamtheit besteht - als Mensch nicht richtig verstehen, das Leben nicht richtig verstehen usw.

Deshalb hat jeder Mensch seine eigene Wahrheit!

Deshalb das sich selbst richtig verstehen schon sehr schwer.

Deshalb kann es sehr leicht bei den Menschen zu Krankheiten wegen Verständigungsschwierigkeiten der Persönlichkeiten, des Bewusstseins, des Tagesbewusstseins kommen. Deshalb kommt es sehr leicht zu Bewusstseinskrankheit, weil der Mensch sich selbst schon nicht richtig versteht.
Verständigt sich der Mensch mit anderen Menschen, ist es sicher, dass es durch Verständigungsschwierigkeiten zu Krankheiten des Tagesbewusstseins, zu Krankheiten der drei Persönlichkeiten im Tagesbewusstsein, in der Seele kommt.
Somit ist es eine Folgeerscheinung, eine Selbstverständlichkeit, dass der menschliche, materielle Körper als fünfte Persönlichkeit, die kritikfähig ist, als Ausführungskörper des Bewusstseins, als Verwirklichungskörper des Bewusstseins einer jeden Seele krank werden muss.
*(Das Tagesbewusstsein ist wie erwähnt der Bestimmer in uns Menschen und wird in drei Ich-Formen aufgeteilt: Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich.*
*Das wird wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt.*
*Die TA ist eine psychologische Theorie der menschlichen Persönlichkeitsstruktur.*
*Ich, der Mensch, bin in meiner Gesamtheit fünf Persönlichkeiten:*
*Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen Ich, Unterbewusstsein und Körper.*
*Ich bin mein Tagesbewusstsein, worüber ich mich bewusst erlebe.*
*Ich bin mein Unterbewusstsein, worüber ich mich hauptsächlich unbewusst erlebe, für das Unterbewusstsein selbst immer bewusst.*
*Ich bin mit meinem Tagesbewusstsein drei Persönlichkeiten.*
*Ich bin das Unterbewusstsein, kann Chef oder Helfer in der Seele sein.*
*Ich bin mit meinem menschlichen Körper eine Persönlichkeit, die nur vom Unterbewusstsein am Leben gehalten werden kann.*
*Mein lebender Körper, der von der Seele beseelt und gebaut worden ist, ist als Persönlichkeit nur kritikfähig und kann nicht denken.*
*Er ist Handlanger, Helfer, Ausführungsorgan meines Bewusstseins und mein Gehirn und darin nehmen die Gedächtniszellen, an der Intelligenz teil.)*
Das Gehirn des Menschen als Zentrale besteht überwiegend aus hochspezialisierten Nervenzellen, die zu einem gewissen Anteil aus Gedächtniszellen besteht, die an der Intelligenz des Tagesbewusstseins, des Menschen teilhaben.

***<u>Merksatz zur Intelligenz des Menschen mit seiner Seele</u>:***

***Die Intelligenz ist nichts weiter als die Flexibilität zwischen dem Tagesbewusstsein einer einmaligen Seele, dem Unterbewusstsein, dem jeweiligen Gehirn mit seinen gebrauchsfähigen Gedächtniszellen eines beseelten Lebewesens, eines beseelten Menschen und der Phantasie der drei Persönlichkeiten im Tagebewusstsein, wenn sie dann die Möglichkeit hatten, dass alle drei Ich-Formen - Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich wach werden durften. Somit macht es Sinn, dass die Seele ihren Sitz im Gehirn, in der Zentrale eines Menschen hat.***

Die drei Ich-Formen im Tagesbewusstsein bilden das Tagesbewusstsein, worüber dem Menschen sein bewusstes Leben bewusstwird.

Erlaubt das Unterbewusstsein dem wachen Tagesbewusstsein den Zugriff auf die Gedächtniszellen im Gehirn des Menschen, wird dem Tagesbewusstsein, wird dem Menschen sein Leben über seine Sinnesorgane, über die Weiterleitung durch Nerven des Gehirns, der aufgenommene Reiz als elektrischer Impuls bewusst.

Die Anzahl und die Flexibilität der nicht gestörten Sinne oder der Nerven sind entscheidend für die Intelligenz des Menschen in seinem Tagesbewusstsein bewusst.

Das Tagesbewusstsein, diese drei Persönlichkeiten im Bewusstsein sind auf das Unterbewusstsein angewiesen, weil das Tagesbewusstsein keine Helfer zum Denken hat.

*(Das Unterbewusstsein, das gedankenschnell, vielfach parallel zueinander arbeiten kann, hat direkt in der Seele, für sich und das Tagesbewusstsein, die drei Helfer zur Verfügung, die nichts von allein machen.*

***Der Wille** - das Willenspotenzial - als Kraft für das Bewusstsein, damit das Bewusstsein denken kann.*

*Das Denken ist eine interne Kraftanstrengung vom Bewusstsein, von dem Tagesbewusstsein bewusst, von dem Unterbewusstsein für das Tagesbewusstsein unbewusst, für das Unterbewusstsein selbst immer bewusst.*

*Dem Tagesbewusstsein erscheint das Denken als bewusst.*

*Dabei wird dem Tagesbewusstsein nur der Informationsfluss bewusst, aber nicht die Kraft - der Wille - der vom Unterbewusstsein dem Tagesbewusstsein mit allen seinen drei Ich-Formen, zum Denken zur Verfügung gestellt wird.*

***Das Gefühl**, damit sich das Bewusstsein gefühlsmäßig ausdrücken kann.*
***Die Aura** mit seinen drei Hauptaufgaben: Schutzhülle der Seele zu sein, Informationen für das Unterbewusstsein heranzuholen und abzugeben.*
*Da diese drei Helfer, die nichts von allein machen können, weil sie nicht selbständig, mit Anleitungen handeln können, stehen dem Bewusstsein in dieser materiellen Welt zur Verfügung - das wird noch beschrieben.)*
Das Unterbewusstsein, das "nie" schläft, das seine Perfektion bei einer Beseelung nicht aufgibt, hält sich an sein Lebensbuch für dieses jeweilige Leben.
Das Unterbewusstsein benutzt seine vielfältigsten Fähigkeiten, arbeitet mit Gedankengeschwindigkeit vielfach parallel zueinander.
Das Unterbewusstsein ermöglicht dem Menschen Mensch zu sein, intelligent zu sein und erfüllt seine Gesamtauftrag, wenn das später wach werdende Tagesbewusstsein es mit Phantasie will, das Beste aus diesem Leben, das Beste für das Bewusstsein der Seele, das Beste für den Wirtskörper, dem selbst gebauten Ausführungsorgan, in dieser materiellen Welt zu machen.
Da im Leben eines Menschen alles immer "in Bezug auf" gesehen, gewertet werden muss, denn ein Mensch kann bewusst lebend nicht neutral sein, braucht er zur Verständigung gewertete Informationen, braucht der Mensch diese Informationen, um sich, um andere oder das Leben einigermaßen richtig zu verstehen.
Ändern sich die Bezüge, ändert sich die Wertung, ändert sich die Wahrheit des Menschen. Deshalb kann es die absolute Wahrheit für einen Menschen nicht geben.
Die Wahrheit eines Menschen ist seine Wahrheit.
Die Wahrheit entsteht aus einer Einschätzung "in Bezug auf", nach dem jeweiligen Wissensstand des Bewusstseins der Seele des Menschen, mit seinen Mitteln und Möglichkeiten seiner Fähigkeiten und das Wissen, das ihm von außen zur Bearbeitung angeboten wird.
Mit dem menschlichen Gehirn ist das Tagesbewusstsein in der Lage mit ca.6 Zahlen zu denken. Das ist die überragende Intelligenz des Menschen mit Hilfe des unermüdlichen Unterbewusstseins die den Menschen von anderen Lebewesen erheblich unterscheidet.
Andere beseelte Lebewesen brauchen einen anderen Lebensraum als der Mensch.

Andere Lebewesen haben mit ihrer handlungsfähigen Seele eine andere Kultur aufgebaut. Der Mensch von heute kann viel von Tieren, von Pflanzen usw. lernen, wenn der Mensch seine tatsächliche Intelligenz richtiger nutzt.
Lernt der Mensch als Grundkenntnisse zuerst sich = selbst in seiner zweimaligen Einmaligkeit (einmalige Seele, einmaliger Körper) richtiger kennen, minimiert der Mensch, lässt seine Verständigungsschwierigkeiten weniger werden.
Wenn der Mensch sich richtiger kennt, kann der Mensch des Schöpfers Natur mit allen Lebewesen richtiger, schneller, besser, verstehender kennenlernen.
Die erste Voraussetzung für den Menschen ist, dass der Mensch sich = selbst mit seiner einmaligen Seele und seinen Fähigkeiten kennenlernt, die in diesem einmaligen Menschenleben mit seinem Lebensbuch gelebt werden wollen.
Damit reduziert der Mensch schon einen Teil seiner Unwissenheit.
Dadurch kann der Mensch ganz bewusst intelligenter leben.
Der Mensch wird durch die Gefahr der Verständigungsschwierigkeiten erkennen und weniger werden lassen.
Der Mensch nutzt seine neue Intelligenz bewusst richtiger für eine Einheitssprache, die nicht so viele Verständigungsschwierigkeiten beinhaltet.
Der Mensch fängt bei null an, mit einer neuen Zeitrechnung.
Der intelligente Mensch wird Verständigungsschwierigkeiten beseitigen, wenn er sich entdeckt und diese nicht weiter als Gefahr haben will.
**"<u>Eine erkannte Gefahr ist schon fast eine gebannte Gefahr</u>!"**
Der Mensch wird mit seinem neuen Wissen über sich = selbst schneller, richtiger erwachsen werden, sich intelligenter, gütiger als Erwachsener verhalten und mit Freuden in seiner Schule des Lebens = Lebensschule weiterlernen.
Der Mensch wird sich das neue Vorteilsdenken des Erwachsenen-Ichs im Tagesbewusstsein richtiger zu Nutzen machen.
Der Mensch setzt endlich das Naturgesetz, das Polaritätsgesetz für sich, für andere richtiger als Lebenshilfe ein.
Der intelligente Mensch, der herausfinden will, was er tatsächlich will, was für ihn das Beste ist, findet zuerst für sich heraus, was der Mensch absolut nicht will, was für ihn nicht richtig ist.

Dann ergibt sich fast wie von selbst die gegenüberliegende Seite, das, was er will, das was ihn erfreut, das was für ihn eine richtige Bedürfnisbefriedigung ist, die ihn zufrieden macht.
Lebt der Mensch weiterhin ohne das richtige Wissen zu seiner Seele, zu Seelen, zu Menschen, zum Leben, denkt der Mensch nicht für sich vorteilhaft um, bringt sich der Mensch und alles andere mit Sicherheit um.
Das richtige, logische Anfangswissen zur Seele für jeden Menschen ist da.
Die Ignoranz, die Abwertung, sich = selbst überschätzen, andere Menschen unterschätzen, hat die Menschheit bisher in unendlich vielen Verständigungsschwierigkeiten gehalten. Das kann von dem intelligenten Menschen "so" bestimmt nicht für alle Menschen gewollt sein.
**Peter sagte:** Hinter einer bewussten Handlung, die nachweislich abgelaufen ist, die mir erst später bewusstwird, ist die Seele daran beteiligt, ist die Zeit daran beteiligt.
Der zunehmend immer intelligenter werdende Mensch hat sich Symbole als Zeichen, als Sprache, als Zahlen für Recheneinheiten gegeben, damit Schwierigkeiten der Verständigung zwischen den Menschen weniger werden.
**Das Gegenteil ist mit zunehmender Intelligenz eingetreten.**
**Heute ist der Mensch mit seiner Intelligenz, mit seiner Phantasie, mit seinem Forschungsdrang in Bereiche hineingekommen, was wir eindeutig als Zivilisation bezeichnen, das wir eindeutig als Verständigungsschwierigkeiten bezeichnen müssen, das wir eindeutig wie vieldeutig als Unrecht bezeichnen müssen.**
Damit der Mensch sich doch noch zurechtfindet, damit sich der Mensch authentisch leben kann, Erklärungen für sich, für das Leben, für vieles hat, muss der Mensch die existierende Seele anerkennen, erforschen und sich Grundlagen dazu schaffen.
Mit dem richtigen Verstehen einer einmaligen funktionstüchtigen Seele kann auf alle anderen eindeutigen Seelen abgeleitet werden.
Viele Unklarheiten, viele Ungerechtigkeiten, vieles bisher nicht richtiges Verstehen wird zum richtigen Verstehen, wenn ich die Seele - das Bewusstsein und die Grunderkenntnisse zur Seele hinzunehme. Um sich als Mensch über sich selbst richtig zu informieren bedarf es dem Mut zur Lücke, weil einerseits nicht alles gleich zusammenhängend richtig beschrieben werden kann.

Anderseits rechnet die perfekte Seele mit 6 Zahlen und das auch noch überwiegend mit Gedankengeschwindigkeit des Unterbewusstseins, mehrfach parallel zu einer anderen seiner jeweiligen Einmaligkeit. Weil das so komplex ist, kann nur anhand von wenigen Beispielen als Fakten die Funktionsweise einer Seele erklärt werden.
Da diese Beschreibungen, was bei einem Gedanken alles in der Seele und mit dem Körper - wie funktioniert, so komplex sind müssen wir Menschen uns mit der uns zur Verfügung stehenden Intelligenz begnügen, also auch mit den uns noch zur Verfügung stehenden Gedächtniszellen und intakten Überleitungszellen im menschlichen Gehirn.
Deshalb können wir nur immer an einen Gedanken, an eine Tat oder Nicht-Tat als Beispiel, die Seele ergründen mit ihrer tatsächlichen Funktionsweise dazu.
Ich habe versucht die menschliche Seele einmal "wissen - schaftlich" (nach bestem Wissen und langen Erfahrungen) zu betrachten.
Es handelt sich also nicht um eine rein abgehobene esoterische Abhandlung, sondern vielmehr um sachlich nachvollziehbare Überlegungen, teils wissenschaftlich untermauert, teils noch nicht vollständig erforscht, mit denen ich die Zusammenhänge zwischen Körper, Seele und auftretenden Suchtkrankheiten erläutern möchte.
Wobei ich aber niemals den Anspruch der Vollständigkeit und ausschließlichen Richtigkeit erhebe. Es sind von mir gemachte Lebenserfahrungen mit denen schon einige tausend Menschen glaubwürdig, selbstbewusst und zufrieden leben.
**Meine These: "Der Körper ist Materie, selbst unser Gehirn; doch die Seele ist ein Energiepotential, und Energien verbrauchen sich nicht!"**
**Seelen beseelen Körper, und Seelen entweichen Körpern bei ihrem Tode.**
Meine einmalige Seele ist - als Energieformen - unvergänglich.
Meine einmalige Seele hat, wegen ihrer Unvergänglichkeit, schon viele Leben bewusst, auch als Mensch, gelebt.
Meine einmalige Seele - mein Bewusstsein hat für mich, für jeden Menschen ein einmaliges Lebensbuch, nach dem gelebt werden kann, bisher gelebt wurde, aber auch Neues hinzugeschrieben wurde, weil sich das Tagesbewusstsein mit Phantasie frei entwickeln darf.
Jede Seele, jedes Bewusstsein - nach seiner Evolution unschätzbar alt - hat viele Erfahrungen mit dem jeweils einmaligen Lebensbuch gemacht.

Jede einmalige Seele braucht so viele Erfahrungen wie möglich.
Jede einmalige Seele hat in ihrer Evolution schon unbekannt viele einmalige Menschen beseelt, bei einer Menschenlebenszeit von 0 - ca.100 Jahren.
Jede einmalige Seele ist ein Helfer seines Schöpfers, der mit Sicherheit keine landesspezifische Seele geschaffen hat.
Jede einmalige Seele, jedes Bewusstsein hat schon unendlich viele Lebensschulen erlebt, deshalb ist jede neue Lebensschule auch spannend für jedes Unterbewusstsein, weil sich jedes Tagesbewusstsein frei entwickeln darf.
*(Die energetische Seele spendet dem Menschen für eine gewisse Zeit Leben, um selbst als Bewusstsein in der Seele eigene Erfahrungen mit materiellem "Leben" zu machen. Die Seele, das Bewusstsein bringt seine Perfektion mit, um mit neuen, richtigen Erfahrungen die Verbindung zum Menschen, wenn es Zeit ist wieder zu lösen.)*
Die Seele ist ein einmaliger untereinander perfekt funktionierender Organismus.
Die Seele ist nur weit überzeichnet sichtbar - erkennbar - erlebbar - zu machen, so dass über die Seele makroskopisch = in einer überzogenen Größenordnung gesprochen werden kann.
Die Seele ist ein jeweils einmaliger Zusammenschluss aus vielen energetischen Einzelteilen, die alle ihre eigene Zusammensetzung und ihre eigenen Aufgaben als Fähigkeiten haben, die gelebt werden wollen.
Die Seele funktioniert nach für jeden Menschen nachvollziehbaren, beweisbaren Naturgesetzmäßigkeiten, Richtlinien und Anleitungen (eigenes Thema).
Das Tagesbewusstsein ist die erste Energieform der Seele.
Über das Tagesbewusstsein wird dem Menschen sein Denken und Handeln bewusst.
Das Tagesbewusstsein besteht wie erwähnt aus drei Ich-Formen: Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich.
Jeweils eine Ich-Form im Tagesbewusstsein ist der "Chef", kann nur Chef sein, und damit der teilweise bewusste Bestimmer über das Leben des Menschen.
Dieser Chef ist der scheinbare Bestimmer in dieser Verbindung.
Das Tagesbewusstsein wird als die erste Energieform der Seele, des Bewusstseins jeder einmaligen Seele bezeichnet, weil sich das Bewusstsein der Seele immer freier, immer intelligenter über den materiellen Körper Mensch verwirklichen kann.

**Eine Seele ist immer perfekt für seine Auftragserfüllung:**

**"Das Beste" mit jeder Verbindung einer materiellen Art zu machen.**

Da der Mensch, in seiner menschlichen Art, auch im Gehirn, der Zentrale des Körpers, sich biologisch weiterentwickelt hat, kann sich ein Bewusstsein, das immer zu einer Seele gehört, richtiger über und mit diesem Körper verwirklichen, als es noch vor 100 Jahren dem Bewusstsein -mit dem Menschen - möglich war.

Das menschliche Gehirn entwickelte weitere Gedächtniszellen, die an der Intelligenz teilnehmen. Diese bessere Verwirklichungsmöglichkeit hat mit Sicherheit im Bewusstsein etwas mit dem Tagesbewusstsein zu tun.

Das Tagesbewusstsein kann sich freier verwirklichen, mit mehr Gedächtniszellen.

Das Tagesbewusstsein mit seinen drei Ich-Formen, die mit zunehmendem biologischem Alter des Menschen, durch mehr Worte des Verstehens, zu eigenen Persönlichkeiten wurden. Diese Entwicklung findet hauptsächlich im Gehirn des Menschen mit mehr Gedächtniszellen statt.

**Das Tagesbewusstsein, das Erwachsenen-Ich findet im Gehirn des Menschen für die Intelligenz der Seele, des Bewusstseins mit dem Menschen, in dem Gehirn des Menschen, mehr Gedächtniszellen vor, die ausschlaggebend sind.**

**Leider wird dem Tagesbewusstsein zuerst die Blindenbrille, dann die Schwarzblind-Brille aufgesetzt**.

**Das Erwachsenen-Ich findet zu wenig Gedächtniszellen vor.**

**Außerdem will das Kindheits-Ich als inzwischen Diktator, die Vorherrschaft der zuerst wach gewordenen Persönlichkeit nicht wieder hergeben.**

**Das Kind - nicht viel geistig älter werdend - spielt die Fähigkeiten mit Phantasie, als immer besser werdender Schauspieler, des Erwachsenen-Ichs nach.**

Das Erwachsenen-Ich - für das Erwachsenenalter gedacht - könnte in dieser Verbindung mit dem Menschen seinen Auftrag richtiger erfüllen.

Über das Tagesbewusstsein, das in der Verbindung mit einem Menschen an die Nerven des Menschen, überwiegend zur Steuerung, ganz bewusst gebunden ist, um sich richtig - "so" "wie" es geht - zu verwirklichen, wird dem Tagesbewusstsein mit dem Gehirn des Menschen mit seinen Gedächtniszellen, das Gedachte, das bewusst Erlebte, bewusst.

Das logische, richtigere, intelligentere, bewusste Denken ist mit dem Menschen, dem Bewusstsein eher möglich als mit einer anderen biologischen Art hier auf Erden.
Am Tag, so bezeichnet es der Mensch, der sich verständigen muss, sollte es hell, erkennbar und bewusst werden.
Deshalb heißt das Tagesbewusstsein für den Menschen Tagesbewusstsein, wegen des besseren, richtigeren, bewussterem, klarerem, hellerem Verstehen.
Wird eine Information dem Tagesbewusstsein bewusst, ist es für das Gesamtbewusstsein insgesamt bewusst: dem Tagesbewusstsein mit seinem Kindheits-Ich und Eltern-Ich, oder dem Kindheits-Ich und dem Eltern-Ich und dem Erwachsenen-Ich bewusst, dem Unterbewusstsein für sich immer ganz bewusst.
Außerdem wird dem Unterbewusstsein immer auch alles andere, das für diesen Menschen bestimmt ist, das was in seinem Körper abläuft usw., alles für das Unterbewusstsein bewusst.
Das Unterbewusstsein kann sogar das Lebensbuch für das Bewusstsein, für das Leben mit dem Menschen bewusst, bis zu sechs Sekunden in die Zukunft, lesen.
Ohne das Unterbewusstsein könnte das Tagesbewusstsein in Verbindung mit einem materiellen Körper nicht einmal denken!
"So" kann der Mensch ganz bewusst mit dem Tagesbewusstsein, mit der Orientierungsmöglichkeit der drei Ich-Formen, von einer Verständigungsmöglichkeit bewusst Gebrauch machen, die für das Tagesbewusstsein gedacht sind.
Die Worte, Buchstaben - Zahlen - Symbole, haben für das Tagesbewusstsein im Bewusstsein einer jeden Seele wegen der Verständigung die Allgemeingültigkeit für alle Menschen erlangt.
Wer sich verständigen kann, kann auch Verständigungsschwierigkeiten haben.
Wenn etwas im Verbund funktioniert, kann es auch Störungen, Defekte oder sogar Austauschmöglichkeiten geben.
Das Wort Tagesbewusstsein ist sogar legal und richtig verwendet geworden, denn das Wort Tagesbewusstsein im Bewusstsein der Seele lässt sich logisch erklären und von sich selbst nachvollziehen, bewusst erleben.
Die Bedeutung der Worte oder der Funktion, die es inzwischen gibt, erfordert einerseits das Spezialistentum, leider in der falschen Richtung wegen falscher

Grundlagen, und andererseits kann mit nichts besser aneinander vorbeigeredet werden als mit Worten oder anderen Symbolen, weil die Allwissenheit, immer die richtige Konzentration zu haben, der Mensch von heute überfordert ist!
Dem späteren Menschen, unseren Kindern und Kindeskindern wird es in ihrer Individualität reichen sich zu verstehen, das Leben zu verstehen, andere zu verstehen, und das so richtig "wie" es möglich ist.
Hauptsache der Mensch lernt zusätzlich wo er wann, was er wissen will, erfragen kann. Die Kombination Mensch und Seele macht es möglich.
Fehler wird der Mensch immer machen, dafür ist er nur ein Mensch.
In Verbindung mit seiner Seele ist der Mensch dafür geeignet, die Welt menschlicher, gütiger und gerechter zu gestalten.
Der Mensch kann Roboter als Hilfskräfte einsetzen.
Die Fähigkeiten des Bewusstseins, des Tagesbewusstsein kritisch prüfend, umsichtig zu sein, kann das Gehirn eines Menschen mit seiner Intelligenz leisten, der eine Mensch etwas besser, der andere Mensch begnügt sich mit dem "so" "wie" "er" ist!
**Leider sind dem Tagesbewusstsein des intelligenten Menschen zwei wesentliche Faktoren bisher sehr stark bei der Wahrheitsfindung zu seiner Realität, die für ihn richtig "ist" im Wege gewesen:**
1.) Die Informationen "in Bezug auf "müssten richtiger gewesen sein.
2.) Die Phantasie des Tagesbewusstseins hätte sich freier, mit richtigerem Wissen entfalten müssen.
3.) Der Mensch hat leider seine Zivilisation fast ausschließlich auf den menschlichen, Körper aufgebaut. Dabei ist es so einfach eine neue Zivilisation - makroskopisch betrachtet - nach der Seele aufzubauen.
Da der Mensch engstirnig, einseitig ausgerichtet auf Technik setzt und nicht auf die Erforschung einer perfekten Seele, die im Mikrokosmos angesiedelt ist, bleibt der Mensch in Bezug auf seine eigene Seele, in Bezug auf Seelen selbst dumm.
Der dumme Mensch hat seine Zivilisation nach der Funktionsweise des materiellen Körpers errichtet.
Dabei ist es so einfach eine neue Zivilisation - makroskopisch betrachtet - nach der energetischen Seele aufzubauen (das ist ein eigener Beschreibungsabschnitt.).

Nach menschlichen Werten - der Mensch hat für sie für sich erfunden, künstlich erstellt - muss alles "wissenschaftlich" nachzuweisen sein. Dieses große Eigentor (aus dem Fußballspiel), diese große Falle stellte sich der Mensch selbst.
Der Mensch benutzt heute schon den feinstofflichen, energetischen Bereich, um Informationen zu übertragen. Der Mensch hat sich aber noch nicht an den Mikrokosmos herangetraut und diesen weit überzeichnend so sichtbar gemacht.
Denn dann kann mit logischem Denken, mit der Wahrscheinlichkeitsrechnung und einer Verhältnismäßigkeitsrechnung bewiesen werden, dass die Seele so in ihren Einzelteilen, in ihrer Funktionsweise makroskopisch errechnet werden kann.
Mit messtechnischen Möglichkeiten, die der Mensch noch nicht hat, ist auch keine Gedankengeschwindigkeit nachzuweisen, obwohl jeder Mensch - wie in einem Film - vor den Bewusstseinsaugen in seine Vergangenheit, in das Jetzt, Hier und Heute, sowie in die Zukunft sich Vorstellungen - ganz bewusst machen kann.
4.) Der Mensch hat bisher die für uns Menschen perfekte Seele einseitig beachtet, aber sonst außer Acht gelassen. Die tatsächliche Bedeutung ist dem Menschen bis heute nicht richtig bewusst geworden.
Was noch nicht ist, kann mit Wissen und Überzeugung geändert werden.
Der Mensch muss sich vor eingeübten Denk- und Handlungsweisen schützen
Der Mensch hat das Recht kritischer alles zu hinterfragen.
Der Mensch, die Kinder wollen wissen, sie wollen viel Wissen, sie wollen alles wissen, dass möglich ist!
Möglich ist heute, unseren Kindern richtiges Grundwissen zu geben.
Kinder dürfen nicht weiter betrogen werden, zu ihren Rechten.
Da das Tagesbewusstsein aus drei Ich-Formen, drei Persönlichkeiten besteht, die wissen wollen, ist jede Ich-Form mit bestimmten Fähigkeiten ausgestattet, die gelebt werden wollen.

**Bisher wurde der Mensch getäuscht durch Unrecht.**

**Die gesamte Menschheit wurde gleich mehrfach zur Seele, zum Menschen, zum Leben getäuscht.**

Das Tagesbewusstsein = Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich, sind wie erwähnt wissenschaftlich durch die TA-Transaktionsanalyse bestätigt.

Diese Ich-Formen sind nicht nur geschlechtlich, sie haben die Sächlichkeit, die Weiblichkeit und die Männlichkeit.
Es ist genau aufgeteilt:
in etwas mehr oder weniger Weiblichkeit,
in etwas mehr oder weniger Männlichkeit.
Dem Kindheits-Ich wird eher die Sächlichkeit zugesprochen.
Der Frau wird eher die Weiblichkeit zugesprochen.
Die Männlichkeit wird eher dem Mann zugesprochen.
Das ergibt sich im Leben nach der Verteilung, wie der Mensch sein Leben lebt.
So wird es normal und beweisbar.
Bei zu viel oder zu wenig, es überwiegt oder unterliegt, die eine oder andere Geschlechtlichkeit des Tagesbewusstseins bei der Beseelung von einer Weiblichkeit oder Männlichkeit, hat der Mensch bisher Namen gefunden, die nicht haltbar sind, weil die Begründungen nicht richtig sind.
Wenn die Begründungen nicht ganz richtig sind, sind die Aussagen falsch.
**Der Mensch leidet ungerechtfertigt ein seelisches Leid.**
**Zuerst ist die Seele - das Bewusstsein gestört, dann der Körper.**
**Dann ist die Seele - das Bewusstsein krank und dann der Körper.**
**Alles zurückzuführen auf Verständigungsschwierigkeiten.**
Vorsätzlichkeit ist wegen der Schwarzbrille, der Legalität, der Normalität, ausgeschlossen. Im guten Glauben richtig zu handeln, ist trotzdem falsch.
Unsere Kinder haben in ihrem einmaligen, kurzen Menschenleben das Richtige, die richtige Lebensqualität als Mensch, so wie jeder Mensch, verdient.
Jeder Mensch muss so leben dürfen, wie er es für richtig hält mit seiner Seele - in einer tatsächlich menschlichen Art. Gemeinsam als Menschen, menschlich gerecht sich selbst und anderen gegenüber zu leben, ist immer erstrebenswert.
Der Mensch entwickelte sich mit seiner für dieses Menschenleben ausgestatteten Seele, wo nur einige Fähigkeiten zum Tragen kommen können.
Dadurch stiegen im Bewusstsein des Menschen Vorteile, aber auch Nachteile, weil ein bewusst geführtes Leben den Vorteil hat, ich erlebe alles bewusst und es hat den Nachteil, ich erlebe alles bewusst.

Wir Menschen bezeichnen diese Möglichkeiten des bewussten Erlebens als Denken, als Planen, als Intelligenz, was nur mit dem Bewusstsein der Seele möglich ist, weil mit Sicherheit der materielle menschliche Körper nichts von alleine macht.
Selbst 6,5 Milliarden Gehirnzellen entwickeln keine eigenständige Intelligenz bei einem Menschen.
Durch eine Seele beseelt lebt der Mensch.
Entseelt von dieser einmaligen Seele ist selbst der Mensch nach einer gewissen Zeit hirntot (dabei kommt es auf die Außentemperatur an, weil Gehirnzellen, als Eiweißkörper, bei Wärme schneller absterben).
Nur mit der Leben spendenden Seele, nur mit den Möglichkeiten der perfekten Seele, deren Möglichkeiten, die für dieses Leben bestimmt sind, auch zum Tragen kommen können, konnte die Seele über ihr Bewusstsein, in Verbindung mit dem beweglichen Menschen, im Vergleich zum Tier, wieder eine neue menschliche Zivilisation aufbauen. Die leider wieder in eine sehr kranke Richtung zeigt.
*(Aus der Dummheit heraus oder aus der Überschätzung von sich selbst leugnet der Mensch seine lange Vergangenheit.*
*So hat es auch beim Menschen ansatzweise höhere Kulturen gegeben, die leider immer wieder entweder degenerieren mussten oder vom Forschungsdrang, aus reinem Vorteilsdenken dieser Kulturen, von anderen großen Kindern ausgerottet wurden.*
*Alles Wissen ging mit Sicherheit verloren.)*
Was der Mensch als Erwachsener von seinem Kind als Diktator im Erwachsenenalter sich bisher hat einfallen lassen, kommt so übertrieben, so ungerecht in der Natur nicht vor. Nur der Mensch mit seiner Phantasie kann so stark übertreiben, wenn er sein Kindheits-Ich als Diktator spielen lässt.
Dabei kommt nicht nur Gutes heraus, sondern auch sehr viel Krankes, dass manche Seele schon recht frühzeitig dazu veranlasst, den materiellen Körper Mensch zu verlassen. Große Ungerechtigkeiten gegenüber der Seele sind meistens der Grund.
Ein so großes Gehirn, wie ein Mensch es jetzt besitzt, hat auch kein Tier.
So viele Gedächtniszellen, die an der Intelligenz teilnehmen können in Verbindung mit dem Bewusstsein einer Seele, kann auch kein Tier vorweisen.
Deshalb leben Tiere mit einer Seele trotzdem nach anderen Rechten.

Die Tierwelt ist hart, aber gerecht.
Der Mensch ist hart, aber ungerecht, aus seiner Phantasie heraus teils bösartig, er ist ein Übertreiber, ein sich Vernachlässigender, was so nicht in der Natur vorkommt.
Der Mensch will zwar recht frühzeitig viel wissen, er will alles wissen, aber leider gibt es für dieses Kind keine gerechten, richtigen Informationen, wonach sich das Kind gütig und gerecht selbst schulen könnte.
Viele Menschen - konnte ich feststellen - wollten in ihrer Kindheit nicht erwachsen werden, weil die Erwachsenen so viel Unrecht den Kindern vorleben, so dass die Kinder Angst bekommen später im Erwachsenenalter auch so zu werden.
Viele Menschen - die erwachsen geworden sind - haben sich geändert, denn sie haben ihre Kinder lieb und wollen das es ihren Kindern einmal besser geht, als es ihnen ergangen ist.
**Bei allen angehenden Erwachsenen sind Veränderungen festzustellen.**
**Leider nicht die Richtigen, weil sich die Erwachsenen nach den Zwängen der Umwelt richten müssen.**
**Die anfänglich guten Vorsätze waren schnell dahin, weil die angehenden Erwachsenen sich inzwischen ihre Gedächtnisse mit vielen überflüssigen, unwichtigen, ungerechten Informationen blockiert hatten.**
**Welche Eltern - die ihre Kinder mit Sicherheit lieben - verstehen ihre Kinder schon richtig?**
Diese Eltern hatten bei dieser Gesellschaftsordnung keine Chance nicht im Bewusstsein krank zu werden.
**Wie wollen kranke Eltern ihre geliebten Kinder richtig, gesund, vernünftig und gerecht erziehen?**
Nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung ist das unmöglich. Deshalb "muss" eine neue Gesellschaftsordnung, die richtig, verstehend und gerecht ist, entstehen.
Dümmer, als der Mensch sich bisher verhalten hat - trotz seiner Möglichkeiten der Intelligenz -, darf er sich nicht weiter verhalten, denn sonst zerstört er sich der Mensch selbst und die Natur gleich mit.
So wie es schon einmal dem Menschen ergangen ist.
Beweise dafür gibt es genug (eigenes Thema).

Der Seele - dem Bewusstsein der Seele - boten sich über die Art Mensch viele Möglichkeiten, Erfahrungen mit dieser Art Mensch, in dieser materiellen Welt, zu sammeln, die der Seele vorher noch vor 100 Jahren beim degenerierten Menschen nicht möglich waren, heute aber möglich sind.
Der heute immer noch degenerierte Mensch hat aber in seinem großen Gehirn an Gedächtniszellen zugenommen. Deshalb ist die Intelligenz - in den letzten 100 Jahren - der drei Ich-Formen im Tagesbewusstsein angestiegen.
In den letzten 100 Jahren sind so viele Erfindungen = es wurde gefunden, gemacht worden, wie in vielen tausend Jahren vorher nicht.
Die Intelligenz des Bewusstseins, hauptsächlich der drei Ich-Formen im Tagesbewusstsein, konnte damit nicht verhindern, dass sich die Zivilisationskrankheit über den ganzen Planeten verteilt. Als die größte Völkerwanderung in der Geschichte der Menschen wird die heutige Zeit mit einem Wort beschrieben: "Urlaub".
Das Tagesbewusstsein kann nur so intelligent sein, wie es Gedächtniszellen im Gehirn des materiellen Körpers vorfindet, nachdem sich Gedächtnisse ausgeprägt haben.
**Es ist schade, dass der Mensch immer noch so dumm ist und sich für die beste Schöpfung Gottes hält. Deshalb wird im christlichen Glauben auch nur eine Gemeinde oder eine Stadt nach Seelen gezählt.**
**<u>Nach Seelen von Menschen, so als würde alles um uns herum nicht leben</u>.**
Keiner wehrt sich nach außen hin gegen dieses Unrecht, das anderen Leben angetan wird. Würde sich der Mensch gegen dieses Unrecht wehren, stellt er sich sofort gegen die legale Gesellschaftsordnung.
Diese heutige Gesellschaftsordnung ist für uns Gesetz - Recht - und Ordnung.
Wehe wenn sich ein Mensch traut, öffentlich - obwohl wir freie Meinungsäußerung haben - gegen diese Ordnung zu Recht anzugehen, dann drohen sofort Strafen.
Strafen, die sich jedes Land, jeder Staat, selbst ausdenkt.
Dafür haben wir "kluge" Köpfe, die Politiker, und die lassen sich durch den Rechtsstaat schützen.
**Wer schützt aber den gerechten Menschen? Keiner!**
**Warum der Mensch am althergebrachten Falschen immer noch festhält, ist wiederum der Dummheit des Menschen zuzuschreiben.**

In uns kann das nur das Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein der Seele sein.
Nur ein Kind als Diktator, als Persönlichkeit im Tagesbewusstsein, kann so ein ungerechtes Vorteilsdenken haben, weil das Kind die Fähigkeit des Erwachsenen-Ich nachspielt, bis ihm die Kräfte - Ausreden - ausgeben.
Ein Kind ist für eine zufriedene Kindheitszeit gedacht.
Das Kind im Tagesbewusstsein missbraucht seine Vormachtstellung, als zuerst wach gewordene Ich-Form, selbst.
Es will die Vormachtstellung als Chef dieser Verbindung nicht hergeben.
Dabei macht das Kind als Diktator den Fehler, dass es Ereignisse aus der Kinderzeit in Gedächtniszellen belässt, die Gedächtniszellen blockiert, indem es vor diese Ereignisse eine Angstmauer baut.
Diese Gedächtniszellen fallen für die weitere Intelligenz aus.
Nur das Erwachsenen-Ich kann das Unterbewusstsein beauftragen diese Mauern abzubauen, die Ereignisse in Gedächtnissen mit einer neuen Bewertung ablegen.
Dann stehen wieder Gedächtniszellen für eine erweiterte Intelligenz zur Verfügung.
Das Erwachsenen-Ich erhält einen neuen Rundumblick.
Das Erwachsenen-Ich wird mit der Verbindung Mensch freier und sicherer.
Ein Kind ist mit einem Erwachsenenleben total überfordert.
Ein Kind muss und wird Fehler machen, denn das Kind ist dem angeblich Erwachsenen hilflos ausgeliefert.
Das Kind hat das zu glauben, was die Erwachsenen für richtig halten.
Zu oft habe ich erlebt, wie Kinder durch Protesthaltungen oder durch Protesthandlungen versuchen, sich gegenüber den Erwachsenen zu wehren.
**Kinder geben ihre Erziehung später ihren Eltern mit Sicherheit zurück.**
Bei anderen Erwachsenen stoßen sie auf Widerstand, denn Angst vor Strafe oder Nachteilen hat viele gerecht denkende Menschen in die falsche Richtung gelenkt.
Jeder Mensch fühlt sich mit seinem Rechtsempfinden alleine gelassen.
Noch nicht einmal Freunde verstehen ihn, obwohl auch diese Freunde in sich verspüren: Da ist noch mehr in mir, was gelebt werden will.
Oder auch diese Menschen haben Angst nicht verstanden zu werden, weil ihnen die richtigen Worte fehlen.

Hören diese kritischen Menschen diese einfachen Worte von mir - dem Peter-, die ich als die zweite Sprache - Therapiesprache - bezeichne, dann stimmen mir diese Menschen sofort zu, sagen aber gleich: "Das uns dabei ja kein anderer Mensch zuhört, denn der würde uns für diese einfachen Gedanken für verrückt erklären".
Die Angst der Menschen ist heute noch größer als die Wahrheit selbst.
Jeder Mensch muss seine Wahrheit haben dürfen.
Nur dann ist er ein freier Mensch, der sich authentisch leben kann.
Kinder, Jugendliche wollen alles wissen, das ihnen hilft, zu ihrem Recht zu kommen.
Erwachsene haben alle Angst, menschlich zu sein, denn sind sie menschlich, verstoßen sie mit Sicherheit gegen ein gültiges Recht.
Wer will sich immer außerhalb des Rechts empfinden. Dazu gehört Mut.
Mut ist aber die Überwindung der Angst.
In diesem Gedankenbereich traut sich ein Mensch nur in seiner Unikattherapie.
Dann bezeichnet er noch seine offenen, ehrlichen Gedanken als Beichte.
Noch nicht einmal vor Gericht erhält der Recht, der eindeutig Recht hat.
**Wo hat heute noch das "Wort" seine Gültigkeit?**
**Wenn das nicht bewusstseinskrank ist, was dann?**
Überschätzen sich Kinder nur, weil sie alles Gültige wissen wollen.
Sie vernachlässigen sich und in sich alle Beteiligten in der Seele, das Bewusstsein und den jeweiligen Körper für den das Kind als Chef verantwortlich ist, aber ihm die Verantwortung erst später geben, wenn es zu spät ist und ihm das bewusst wird.
**Bis das Kind im Erwachsenenalter einsieht, dass es so nicht weitergehen kann und ehrliche Hilfe von außen braucht und annehmen muss, dann hat das Kind, dann haben alle Beteiligten viel Lehrgeld - ideeller und materieller Art - zahlen müssen.**
Der Mensch in seiner Artenvielfalt, durch die perfekte Seele erstellt, mit dem Unterbewusstsein - unbewusst erstellt -, behauptete sich gegenüber anderen Arten.
Denn die Seele mit ihrer Intelligenz im Bewusstsein fand beim Menschen genügend Gedächtniszellen im Gehirn vor.
Dieser Fortschritt, den wir als Zivilisation bezeichnen, hat aber auch seine gravierenden Schattenseiten. Das natürliche menschliche Recht bleibt auf der Strecke.

Die Bewusstseinskrankheit wird immer größer.
Der Körper als Spiegelbild der Seele bekommt immer mehr Krankheiten gegen die wir durch die Behandler versuchen anzugehen. Die Ursachen für diese vielen Krankheiten werden auch hier wieder nicht berücksichtigt.
**Wird die Ursache der Bewusstseinskrankheit - das Kind darf Erwachsener spielen - nicht beseitigt, werden immer weitere Krankheiten auftauchen.**
Die Intelligenz ist wie erwähnt nichts weiter als die Flexibilität zwischen dem Tagesbewusstsein, dem Unterbewusstsein, dem jeweiligen körperlichen Gehirn mit seinen Gedächtniszellen und der Phantasie der drei Ich-Formen (Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich) als Persönlichkeiten im Tagesbewusstsein.
Diese Intelligenz falsch eingesetzt verhindert keine einzige Krankheit, sondern die Krankheit wird nur unterdrückt und taucht in einer anderen Form wieder auf.
Schule ich mit meinem geschulten Erwachsenen-Ich mein Unterbewusstsein als meinen besten Leibarzt, den ich habe, werden nur wenige Medikamente nötig.
Der Mensch lebt länger als viele es erwartet haben, und er ist in sich gefestigt.
Diese Bewusstseinskrankheit, die ein Kind nicht zum Stoppen bringen kann, war bisher nur möglich, weil das Unterbewusstsein der einmaligen Seele nichts Besseres zum Bauen eines Menschen vorfand und weil Erwachsene an althergebrachtem - Falschen - Legalen - festgehalten haben.
**Das Kind, dieser Mensch, hatte bisher keine Chance nicht krank zu werden.**
Deshalb muss eine neue, gültige Gesellschaftsordnung Einzug halten in unsere Gedanken, wenn wir es ehrlich mit unseren Kindern meinen.
Vor einer menschengemachten Zeitrechnung, die vom Menschen auf dem Planeten Erde zur Sonne ermittelt wurde, passte sich der Mensch den verschiedenen Umweltbedingungen besser an als andere Arten.
Der Mensch fand mit der Intelligenz der Zivilisation und logischem Denken für sich Vorteile, auch weitere angebliche Vorteile, die in diese Art Zivilisation passten.
Vieles wurde plötzlich, wie wir sagen, zivilisiert, dass sich mit der Seele erklären lässt.
Ein Kind im Erwachsenenalter ist der Mensch bis heute in seiner körperlichen Weiterentwicklung durch die Seele geblieben.
Das lässt sich durch vieles Kindische beweisen.

Das menschliche Gehirn hat genügend viele und richtige Gedächtniszellen, die aber leider vom falschen Vorteilsdenken schon in der Kindheit zu einem Drittel besetzt werden und damit für das weitere Leben ausfallen.
Ein weiteres Drittel wird durch die Bewusstseinskrankheit zerstört. Somit hat das Kind noch ein Drittel an Gedächtniszellen für die Intelligenz zur Verfügung.
Nur das Erwachsenen-Ich im Erwachsenenalter kann heute in einer Unikattherapie die besetzten Zellen zu einem Drittel frei machen. Das Erwachsenen-Ich beseitigt mit Hilfe des Unterbewusstseinsseins die davor erbauten Angstmauern, weil das Erwachsenen-Ich keine Angst vor diesen Ereignissen hat.
Das Erwachsenen-Ich bewertet diese Ereignisse so, wie es richtig ist und legt diese neu bewerteten Ereignisse als ideelles Kapital in eines der 10 Gedächtnisse ab.
So gewinnt das Erwachsenen-Ich doppelt so viele Gedächtniszellen, wie sie dem Kind zur Verfügung standen.
Mit Originalhandlungen, als dominanteste Persönlichkeit im Tagesbewusstsein, mit dem ausgeprägtesten Gerechtigkeitssinn und zwei Drittel Gedächtniszellen, ist das Erwachsenen-Ich dem Kind jederzeit überlegen.
Außerdem hört der Helfer und Beschützer des Tagesbewusstseins besser, schneller und genauer auf klare Anweisungen, die nach einigen Wiederholungen zu Selbstverständlichkeiten für das Unterbewusstsein werden, als auf den Diktator Kind mit seinen teils ungerechten, widersprüchlichen Anweisungen.
Das Erwachsenen-Ich hat nicht nur einen verlässlichen Helfer im Unterbewusstsein, sondern kann sich jetzt eher auf Wesentliches konzentrieren.
So kommen nicht nur alle fünf Persönlichkeiten, aus denen ein Mensch in seiner Gesamtheit besteht in eine harmonische Ausgewogenheit, sondern dem Erwachsenen-Ich ist ein weltfrauliches oder ein weltmännisches Denken zur Normalität geworden.
*(Die fünf Persönlichkeiten, aus denen ein Mensch in seiner Gesamtheit besteht, sind: das Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich, Unterbewusstsein und der Körper.*
*Der Mensch verfügt über 10 Gedächtnisse.*
*Das Kindheits-Ich hat ein Kurz- und Langzeitgedächtnis.*
*Das Eltern-Ich hat ein Kurz- und Langzeitgedächtnis.*
*Das Erwachsenen-Ich hat ein Kurz- und Langzeitgedächtnis.*

*Das Unterbewusstsein hat für sich eine hohe Speicherkapazität im Kurzzeitgedächtnis und einen noch größeren Speicherplatz, der als Langzeitgedächtnis oder als Keller bezeichnet werden kann. Für den materiellen menschlichen Körper ein Kurzzeitgedächtnis und ein Langzeitgedächtnis im Gehirn.)*

Nur das Erwachsenen-Ich kann heute mit gesicherten, richtigen Informationen zur Seele zur Zufriedenheit aller - durch dieses ungerechte Leben führen.

Nur das Erwachsenen-Ich ist in der Lage die Aufrichtigkeitsmauer, die das Bewusstsein schützt, so fest, so sicher zu machen, dass sich innen ein gefestigter Kern bildet, der allen Ungerechtigkeiten von außen standhält.

Es ist eine Gesetzmäßigkeit, dass mir nur das passiert, wofür ich verantwortlich bin, was ich zulasse.

Ein Erwachsenen-Ich wird Gerechtigkeiten zulassen, aber keine Ungerechtigkeiten oder frühere Minderwertigkeitskomplexe können diesen Kern sprengen, wenn ich es nicht zulasse.

Da jede Information bewertet werden muss, ein Fakt, eine Tatsache, die Informationen sind, bewertet der Chef, das Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein gerechter, besser als das Kind, das als Diktator aller fünf Persönlichkeiten bewertet hat, so auch Erlebnisses, die dem Kind Angst machten.

Also mauerte das Kind diese Erlebnisse mit einer Angstmauer ein, so dass Gedächtniszellen für die weitere Intelligenz des Kindes ausfallen.

Nur das Erwachsenen-Ich kann diese Gedächtniszellen befreien.

In einer Therapie wechselt ein Mensch aus Überzeugung und freiwillig in eigener Verantwortlichkeit vom Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich im Erwachsenenalter.

Dadurch wird das Erwachsenen-Ich Chef dieser einmaligen Seele, solange es geht und Chef dieser Verbindung Seele-Mensch für dieses weitere Menschenleben.

Nur bei fortschreitender Gehirnverkalkung oder Unfall wird das Unterbewusstsein wieder Chef dieser Verbindung.

**Das Erwachsenen-Ich als dominanteste Persönlichkeit im Tagesbewusstsein nimmt auch als Mikrokosmos im Gehirn Platz, sieht sich um, stellt fest, dass es zu wenig Gedächtniszellen gibt, um ein richtiges, gerechtes Erwachsenenleben zu führen und sieht deshalb hinter Angstmauern, entdeckt besetzte**

**Gedächtniszellen, die von Kindheitserlebnissen blockiert sind, macht diese Zellen für sich frei und erhält dadurch eine potenzierte = vervielfältigende Intelligenz. Dem weltfraulichen oder weltmännischen Denken steht nichts mehr im Weg!**

Das Erwachsenen-Ich muss nur über eine richtige Persönlichkeitsarbeit älter werden. So alt, bis das geistige Alter, das biologische Alter erreicht hat.

Ist es in der eigenen Therapie möglich, vom Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich zu wechseln und über 12 Jahre alt zu werden, kann das Kindheits-Ich das Erwachsenen-Ich nicht wieder einschläfern.

Das Erwachsenen-Ich muss trotzdem jederzeit wachsam sein, weil ein Diktator, das eigene Kindheits-Ich jede Schwachstelle des Erwachsenen-Ichs schamlos ausnutzt.

Da keine Informationen verloren gehen bleibt der Diktator Kind in meinem Tagesbewusstsein latent bis an mein Lebensende immer vorhanden und kann jederzeit über die Phantasie als Böswilligkeit wieder ausbrechen, wenn ich es zulasse.

Räumt das Erwachsenen-Ich wie beschrieben bei den Gedächtniszellen im körperlichen Gehirn auf, macht das Erwachsenen-Ich so im Gehirn für die neue Intelligenz, neue Kapazitäten frei, und andererseits beauftragt das Erwachsenen-Ich seinen Helfer Unterbewusstsein ihm dabei zu helfen, mit Originalhandlungen den gesamten Körper zu reparieren, denn das Erwachsenen-Ich braucht einen funktionstüchtigen Körper.

Das mysteriöse Unterbewusstsein als Helfer des Tagesbewusstseins, ist der beste Leibarzt des Körpers. Der Blickwinkel des Erwachsenen-Ichs öffnet sich.

Güte und weitere Anlagen der Seele zeigen sich als Vermögen, als neues Können im jetzt neuen Leben und ein authentischeres Leben wird endlich möglich, weil sich auch andere Fähigkeiten wie von selbst zeigen nach dem Polaritätsgesetz, dass die Seele immer als Naturgesetzmäßigkeit begleitet.

**Um das Polaritätsgesetz nochmal kurz zu erwähnen, was es ist, wie es funktioniert, wie wir damit umgehen sollten:**

1.) Das Polaritätsgesetz ist eine Naturgesetzmäßigkeit, die in sich noch neutral ist. Da wir jede Information bewerten müssen, bewerten wir auch das Polaritätsgesetz.

2.) Finde ich Gegensätzlichkeiten, habe ich das Polaritätsgesetz gefunden.

Es besagt das Gegensätzlichen im Leben immer zu finden sind.

Da wir jede Information bewerten müssen, um uns zu verständigen, finde ich etwas Negatives, ergibt sich wie von selbst das Positive.
(Die böse Hölle ist unten, dann kann der gute Himmel nur oben sein!)
3.) Finde ich für mich das heraus, was ich absolut nicht will, ergibt sich daraus, dass ich das finde, was ich will, was für mich richtig und gerecht ist.
Ungefähr 30 Naturgesetzmäßigkeiten begleiten die Seele und den Menschen.
Zusätzlich funktioniert die Seele noch nach vielen Richtlinien und Anleitungen, die in unser gerechtes Leben passen (eigenes Thema).
Jede Ich-Form im Tagesbewusstsein, als Persönlichkeit, hat eigenständige Fähigkeiten, die das Tagesbewusstsein der jeweiligen Seele nutzen kann, in dieser materiellen Welt über den menschlichen Körper, mit dem materiellen Körper.
Die einmalige perfekte Seele mit seinem mysteriösen Unterbewusstsein unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Vorteilsdenken der Persönlichkeiten Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein.
Das alles im Mikrokosmos der Seele als perfektes System unzertrennlich miteinander verbunden ist, kann nur ansatzweise, weit überzeichnet über die Funktionsweise der Seele für die Zeit mit einem Menschenleben gesprochen werden.
Dabei ist nur das kleine 1x1 des Lebens zu berücksichtigen, denn in das Große 1x1 des Lebens lässt sich der Schöpfer von Allem nicht hineinsehen.
Damit sich der Mensch frei entwickeln kann, ist für dieses Menschenleben in der Seele ein Bewusstsein, das die Evolutionsvorgeschichte und das was mysteriöse Unterbewusstsein sonst noch kann für dieses Leben als Erinnerung gestrichen worden.
Dieses Wissen wird der Seele erst wieder zur Verfügung stehen, nachdem die Seele wieder eine freie reine Energieform ist, ohne den notwendigen Ballast eines materiellen Körpers zu haben.
Die Seele, das Bewusstsein braucht diese gesonderten, wichtigen Erfahrungen mit einem materiellen Körper für ihre späteren Entwicklungsstufen in ihrer Evolution.
Dabei darf das Unterbewusstsein aber nicht mit Einzelheiten aus früheren Leben, in einem materiellen Körper, direkt beeinflusst werden.
Neigungen zu als Zuneigungen oder Neigungen gegen als Abneigungen reichen für dieses Leben aus.

Horst/Peter Pakert **Was heißt suchtkrank zu sein?** 1995/2007/26

## Wer ist in unserem Sinne ein Suchtkranker?

Wer das zwanghafte Wiederholen über einen kürzeren oder längeren, menscheneigenen Zeitraum über- oder untertrieben hat und davon krank geworden ist, ist **"suchtkrank"**.

Das entscheidet derjenige selbst und jemand, der sich wirklich damit auskennt.

Fast alle Merkmale einer Suchtkrankheit müssen vorhanden sein.

Somit kontrolliert das Suchtmittel ihn und nicht er das Suchtmittel, obwohl er sich lange Zeit einredet, er könne es.

In Wirklichkeit konnte er sich schon lange nicht mehr richtig selbst verwirklichen, aufgrund der vielen Verständigungsschwierigkeiten, die er mit sich, mit anderen und dem Suchtmittel hatte. Er weiß es in Wirklichkeit zuerst selbst, will es sich aber nicht eingestehen, denn das hätte ja Konsequenzen.

Wird er darauf angesprochen, streitet er es entschieden ab:

"Ich doch nicht, jeder andere, denn ich kann damit umgehen".

Wer also das Erfüllen seiner Grundbedürfnisse, ob körperlich oder seelisch, in einem ungesunden Maß über- oder untertreibt, wird mit Sicherheit davon krank und ist zuerst als Suchtkranker zu bezeichnen.

Krankheiten durch Ungerechtigkeiten waren bisher die Folgeerscheinungen.

**Die Ursachen jeder Suchtkrankheit sind:**

**Einen Fehlbedarf an**

**1.) seelisch-geistigen oder**

**2.) körperlichen Grundbedürfnissen zu haben.**

Wer diesen Fehlbedarf hat, bei demjenigen führt es unweigerlich zu:

**I.)** Verständigungsschwierigkeiten, mit sich, mit anderen oder beides, so wie irgendwelche Sachen.

**II.)** Ein innerer großer Druck entsteht, der nicht auszuhalten ist.

**Folge: III.)** Es müssen Ersatzhandlungen zur Erleichterung gemacht werden.

**IV.)** Später kommt ein stoffgebundenes oder nichtstoffgebundenes Suchtmittel hinzu, mit dem es übertrieben wird. Und dazu erhält der Benutzer einen Eigennamen als Krankheit, denn es wird damit übertrieben, und das richtige Maß geht verloren.

So ist auch jede Untertreibung eine Übertreibung, denn viel zu viel, zu wenig ist eine starke Übertreibung, weil viel zu wenig. Alles kann Suchtmittel sein.
Mit allem können wir es über- oder untertreiben und davon krank werden.

**Welche Vorrausetzungen müssen noch erfüllt sein, damit jemand die Chance hat suchtkrank zu werden?**

**V.)** Die Neigung zu dem jeweiligen Suchtmittel als Erbanlagen muss noch vorhanden sein.
"Die Neigungen der Seele."
"Die Erbanlagen des Körpers."

**VI.)** Das Suchtmittel selbst muss dann über kürzere oder längere Zeit konsumiert werden.

Wenn diese Voraussetzungen nicht gegeben sind, wird eine Suchtkrankheit nicht möglich werden.

**Lieber Leser, entscheiden Sie selbst, ob bei einer vorliegenden Suchtkrankheit, nach Ihrem jetzigen Wissensstand, ein Eigenverschulden vorliegt.**

Horst/Peter Pakert **Die Einstiegsdrogen,**

**die Neigungsverstärker, sind Dämpfungsmittel!** 1995/2007/26

Es wird sehr viel über Einstiegsdrogen gesprochen und geschrieben, leider ohne den richtigen Sinn, dass richtige Verständnis und ohne richtige Erklärungen, habe ich den Eindruck.
Habe ich nicht die richtige Erklärung für mich, verstehe ich etwas nicht richtig, macht es mir Angst.
Ersatzdenken und Handeln ist bei mir die Folge.
Unzufriedenheit, Unsicherheit lässt mich ein wenig leiden, manchmal ohne dass ich für mich dieses Leid als solches einordnen oder verspüren würde, lediglich die Unzufriedenheit oder Unlust macht sich bei mir breit, füllt mich aus.
Durch richtiges Erkennen und Verstehen löst sich meine Unzufriedenheit auf oder sie wird weniger. (Eine erkannte Gefahr ist nur eine halbe Gefahr.)

**Einstiegsdroge und Neigungsverstärker**

kann alles sein, was ich benutze, mit dem ich umgehe, mit dem ich über einen gewissen, für mich ungesunden Zeitraum umgehe.

Neigungsverstärker sind aber auch Dämpfungsmittel. Sie dämpfen und verdrängen Gefühle, die bei uns überwiegen, die wir nicht haben wollen.
Bei nachlassen der Drogenwirkung können diese Gefühle stärker als vorher zum Vorschein.
**Wenn ich dazu neige**, Alkohol als Hilfsmittel einzusetzen, weil ich die positive Erfahrung gemacht habe; Alkohol nimmt mir die Angst und ich es mit dem Alkohol übertreibe, mein persönliches gesundes Maß regelmäßiges überschreite, werde ich vom Alkohol krank.
**Wenn ich dazu neige**, es mir sympathisch ist, gut und **viel zu essen**, ich meinen persönlichen Bedarf an Nahrung über einen längeren Zeitraum weit übertreibe, hat es für mich ungesunde, nicht zufrieden machende Konsequenzen.
Mein persönliches Normalgewicht wird weit überschritten.
Körperliche ich seelisch-geistige Schädigungen sind mit Sicherheit die Folgen.
Ungesundes, nicht richtiges Hungern, um abzunehmen, hat weitere Schäden zur Folge.
Auch das übermäßig Gegessene wieder zu erbrechen, um sich Erleichterung zu verschaffen, hat schmerzliche Folgen.
Abführmittel aus diesen Gründen eingesetzt, haben auch schwere Folgeschäden.
**Schäden auch die ich nicht näher eingehe, erwähne ich nur andeutungsweise:**
Schäden durch Übergewicht entstehen!
Schäden durch Erbrechen entstehen!
Schäden durch falsch eingesetzte Abführmittel entstehen!
Schäden durch falsches Hungern entstehen!
Eine Bulimie kann daraus entstehen (Fress-Kotz-Sucht, bis hin zur Krankheit).
Eine Medikamentenabhängigkeit bis hin zur Medikamentenkrankheit kann entstehen.
Somit kann übermäßiges Essen Einstiegdroge für andere Suchtkrankheiten sein oder das übermäßige Essen selbst zur Suchtkrankheit werden!
**Wenn ich dazu neige, viel und übermäßig zu arbeiten,** weil es mir meine seelisch-geistigen Grundbedürfnisse befriedigt, ich mein persönliches Maß an Arbeit übertreibe, hat es krankmachende Folgen.
Arbeiten ist normal und für uns selbstverständlich.
Wir arbeiten, um zu leben, aber wir leben nicht um nur zu arbeiten.

Faul sind wir von ganz alleine, dazu brauchen wir nichts zu tun.
Um übermäßig zu arbeiten, weil es mir etwas gibt, habe ich sicher viele Entschuldigungen, wie es Entschuldigungen für alles gibt, was ich übertreiben kann.
Arbeiten ist selbstverständlich, es hat jeder dafür Verständnis, auch für zuviel arbeiten, auch für das übermäßige Arbeiten.
Arbeiten kann wirtschaftlichen und persönlichen Erfolg bedeuten. Wird ein Mensch davon krank, so ist das vollkommen normal, es hat fast jeder dafür Verständnis.
Das übermäßige, krankmachende Arbeiten wird leider nicht **als Droge** angesehen.
Verständnis hat jeder davor, dass Kinder oder Greise nicht arbeiten sollten.
**Arbeiten - übermäßig arbeiten - kann Einstiegsdroge sein.**
Kann ich meine, mir auferlegten Pflichten nicht mehr leisten, lässt die körperliche oder seelisch-geistige Kraft nach, greife ich eventuell zu einem Mittel, wovon ich denke, es hilft mir vorrübergehend.
Brauche ich dieses Mittel häufiger bis hin zu ständig, kann ich davon krank werden.
So verhalte ich wie ein Suchtkranker, der nicht mehr aussteigen kann oder will, weil er sich falsche Prioritäten gesetzt hat.
**Umsteigemittel von der Arbeitssucht-Krankheit können** Alkohol, Medikamente, Zigaretten, Drogen, das Spielen oder andere Arten sein.
Schlicht alles, was wir einsetzen, um die innere Not - vermeintlich - zu lindern.
**Somit ist übermäßiges Arbeiten Einstiegsdroge** in andere legale oder illegale Suchtmittel. Wenn ich es mit ihnen übertreibe, mein persönliches Maß mit ihnen überschreite, machen sie mich krank. Eine Aufzählung der Entschuldigungen, warum ich gerade dies oder das mache oder übertreibe, schenke ich mir, weil jeder seine eigenen Ausreden und Begründungen als Entschuldigungen hat.
Um all unsere Grundbedürfnisse zu erfüllen, nachdem eigenen, gesunden Maß, müssen wir viele Dinge tun.
Jede Übertreibung über einen gewissen Zeitraum kann krank machen, kann Einstiegsdroge sein.
Ist das Übertreiben uns sympathisch, setzen wir es leicht, manchmal leichtfertig ein, ohne richtig nachzudenken oder nach einer gesunden Alternative zu suchen, haben wir gute Chancen davon krank zu werden.

**Erkenntnisse:** Voraussetzung für ein zufriedenes Leben ist die richtige Erfüllung aller meiner "Grundbedürfnisse".

Jede Seele beseelt in einer Symbiose einen Körper mit dem Auftrag:

das Beste aus diesem kurzen Leben, aus dieser Existenz, in dieser materiellen Realität, durch die richtige Erfüllung seiner 13 Grundbedürfnisse, zu machen.

**I.) Körperliche Grundbedürfnisse**

1.) Essen

2.) Trinken

3.) Schlafen

4.) Atmen

5.) Sauberkeit / Hygiene

6.) Wasserlassen

7.) Stuhl absetzen

8.) Wärme- und Kälteschutz, behütet sein.

**II.) Seelische Grundbedürfnisse**

Von den fünf seelisch-geistigen Grundbedürfnissen brauchen wir unbedingt:

1.) die richtige Anerkennung,

2.) die richtige Liebe,

3.) die wohltuende und richtige Harmonie und

4.) die unbedingt notwendige und richtige Geborgenheit.

5.) Diese können wir uns nur selbst richtig geben, über eine richtige Selbstverwirklichung.

Wenn ich die körperlichen und seelisch-geistigen Grundbedürfnisse richtig erfüllen kann, erreiche ich meine Zufriedenheit.

Habe ich die richtige Zufriedenheit erreicht, bin ich auch in der Lage eine richtige "Beziehungskunde" zu verwirklichen. In mir ist das Gefühl der Freude.

Diese Grundbedürfnisse dienen allen Menschen als Grundstock und sind als Grundmuster für alle Menschen gleichermaßen gültig.

Was wir mit diesen Anlagen machen, wie wir sie einsetzen, hängt von unseren Neigungen und unseren Möglichkeiten, unsere Vorstellungen verwirklichen zu können ab.

Durch unsere Erziehung und Schulung, durch die Umwelt, erhalten wir Informationen, die uns dazu befähigen sich auszuprobieren.
Erfahrungen sind unsere Erkenntnisse.
Unsere Erkenntnisse sind unsere Erfahrungen, die wir durch Auswertung der Taten gemacht haben.
Dieser Erfahrungsschatz ist unser Realitätssinn und der Gerechtigkeitssinn.
Das Streben eines jeden Menschen hat immer gewisse Ziele.
Nach Harmonie, Geborgenheit, Ausgewogenheit, zufrieden zu sein!
Da, wo diese meine Bedürfnisse befriedigt werden, ist meine Heimat, mein Zuhause.
Die acht körperlichen Grundbedürfnisse, die für alle Menschen gleich sind, dienen erstmal nur den Zweck, den Körper am Leben zu erhalten, ihn nicht sterben zu lassen.
Die Zufriedenheit muss sich jeder selbst erwerben.
Mit seinen seelischen Fähigkeiten ist er dazu in der Lage.
Dafür bekommt der Mensch als Grundstock eine gewisse Erziehung durch seine Eltern und Erzieher.
Er wird aber auch durch seine erweiterte Umwelt geprägt. Diese ist bei allen anders und wird als anders empfunden, eingeordnet, bewertet, gedeutet und anders erkannt.
Somit hat jeder Mensch seine eigene Wahrheit, die immer aus einer Tatsache und einer Sichtweise besteht.

**Einige Beispiele, weshalb die acht körperlichen Grundbedürfnisse für alle Menschen gleich sind und warum sie erfüllt werden müssen:**

1.) Essen + Zwang = Hunger (Sucht = Abhängigkeit = Hörigkeit) ist normal.
Die Nahrungsaufnahme in irgendeiner Form muss gewährleistet sein.
Eine gewisse Grundmenge braucht jeder Körper, sonst stirbt er.
2.) Trinken + Zwang = Durst ist normal, weil ich meine Grundbedürfnisse befriedigen muss. Der Wasserhaushalt des Körpers muss stimmen, sonst wird er krank oder er stirbt.
3.) Schlafen + Zwang
Das Schlafen brauchen wir zur Erholung, Regenerierung von Körper und Seele.
Wenn es nicht richtig erfolgt, leidet der Mensch, die Lebenserwartung nimmt ab, sein Leben wird verkürzt.

4.) Atmen + Zwang

Atmen müssen wir regelmäßig, um unseren Sauerstoffbedarf zu decken und Kohlendioxid auszuatmen, abzugeben. Atmen wir nicht richtig, werden wir krank. Unser Leben wird verkürzt.

5.) Sauberkeit/Hygiene + Zwang

Eine gewisse Sauberkeit und hygienische Versorgung muss jeder Körper haben, damit sich keine Infektionen bilden und der Körper nicht frühzeitig stirbt.

6.) Wasserlassen + Zwang

Die Entsorgung der wasserlöslichen Giftstoffe muss geregelt werden, sonst stirbt der Körper.

7.) Stuhl absetzen + Zwang

Schlackenstoffe, Ballaststoffe, fettlösliche Giftstoffe und Bakterien werden über den Darm ausgeschieden, entsorgt, damit der Körper nicht stirbt.

8.) Wärme und Kälteschutz, behütet sein ist mit Zwang ein Muss.

Vor Auskühlung und Überhitzung muss der Körper geschützt werden, damit er nicht stirbt.

Wie Sie gelesen haben, brauchen wir all diese körperlichen Selbstverständlichkeiten, um zu leben, um gesund zu bleiben.

**Wer seine fünf seelischen Grundbedürfnisse über seine Selbstverwirklichung nicht befriedigen kann, nicht genügend Anerkennung, Liebe, Geborgenheit, Harmonie bekommt (und gibt) und nichts umsetzen kann (Selbstverwirklichung), vernachlässigt mit Sicherheit auch seine körperlichen Grundbedürfnisse.**

**Er ist ein kranker, unzufriedener Mensch und sein Leben endet dann früher!**

Einige Beispiele dazu:

Das Essen: Er isst zu wenig, unvernünftig, zu viel, zu unregelmäßig, zu ungesund oder alles zusammen genommen im Wechsel nicht richtig.

Das Trinken: Er trinkt zu wenig, zu viel, das Falsche, also ungesund, nicht vernünftig.

Das Schlafen: Er schläft schlecht, träumt nicht oder zuviel, schläft zu wenig oder zu viel, meistens aber ungesund, nicht vernünftig.

Das Atmen: Er atmet zu schnell, zu langsam, ungenau, unrhythmisch, unregelmäßig, ungesund, unvernünftig.

Die Sauberkeit: Er wird gleichgültiger in seiner Hygiene, vernachlässigt das richtige Umgehen mit seiner natürlichen Reinlichkeit, die ihn sonst zufrieden gemacht hat. Anstrengungen zur Körperpflege werden nicht mehr unternommen oder übertrieben, also unvernünftig, ungesund.

Das Wasserlassen: Das unvernünftige Essen und Trinken hat Folgen beim Wasserlassen. Die Nieren arbeiten nicht richtig.

Der Wasser und Säure-Basenhaushalt gerät durcheinander. Störungen im Urogenitalbereich sind die Folge. Die Gesundheit ist in Gefahr. Das Leben bedroht.

Den Stuhl absetzen: Störungen der vernünftigen Ess- und Trinkgewohnheiten haben Störungen im Magen-Darm-Trakt zur Folge. Durchfälle, Verstopfungen, Erbrechen, Schmerzen und Operationen stellen sich im Wechsel ein. Das Leben ist bedroht.

Das Behütet sein: Für eine vernünftige Abschirmung gegen zuviel Wärme oder Kälte kann durch Missempfindungen nicht mehr richtig gesorgt werden.

Nervenschäden verhindern zusätzlich das richtige Empfinden für den Körper.

Gerät der Körperhaushalt durcheinander, reagiert der Körper mit Schmerzen, Krankheiten und Ausfällen, die wiederum viele Folgen im Bereich der eigenen Zufriedenheit haben. Ein lebensbedrohender Zustand kann entstehen.

**Fünf seelische Grundbedürfnisse hat unsere Seele als Erbanlagen:**

**1.) Anerkennung, die ich mir nur selbst richtig geben kann.**

Alles was wir tun, wonach wir streben, hat Anerkennung zum Ziel.

Anerkennung bekomme ich, indem ich Anerkennung gebe.

Da sich alle Menschen an dem System des Gebens und Nehmens beteiligen, brauche ich nur abzuwarten, aufzupassen, wenn für mich Anerkennung zurückkommt.

Fehlende Anerkennung über einen kürzeren oder längeren Zeitraum macht unzufrieden. Die Vernachlässigung des Körpers und der Seele beginnt, schreitet fort bis zum Tode, der eher als normal eintritt.

Erst verspüren wir das Leid durch fehlende Anerkennung nicht.

Später können wir es nicht aushalten und ertragen.

Ersatzhandlungen sind die Folge.

**2.) Liebe = Freude, die ich mir nur selbst richtig geben kann.**

Für Liebe, Freude gibt es viele Beschreibungen.

**Liebe ist ein freudiges, positives Gefühl**. So empfinden wir es jedenfalls.
**Liebe = Freude** fängt bei, ich mag etwas an, es ist mir ein wenig sympathisch und geht weiter bis hin zur Euphorie.
**Liebe = Freude** brauchen wir für unser Seelenheil, damit unser Gemüt gesund bleibt und wir den Körper nicht vernachlässigen.
**Liebe = Freude**, wie alle seelisch-geistigen Grundbedürfnisse, bekommen wir hauptsächlich von anderen.
Dass wir auch Liebe abgeben müssen, sollte für jeden Menschen selbstverständlich sein. Gefühlsenergie haben wir Menschen sehr viel.
Jedenfalls meistens überwiegt in uns das Gefühl der Freude.
"Wer Liebe = Freude gibt, wird Liebe = Freude empfangen."
Nur wer sich so, wie er beschaffen ist liebt, kann Liebe = Freude geben.
Schwierigkeiten gibt es immer dann, wenn freudige Gefühle nicht abgegeben werden können, wir sie mit keinem Lebewesen teilen dürfen.
**Angst können wir lange Zeit allein aushalten.**
**Freude und Liebe müssen wir viel eher abgeben - teilen**,
damit wir uns besser aushalten können und nicht zu leiden beginnen.

**3.) Die Harmonie**

Harmonisch, im Gleichklang oder auch ausgewogen.
Sich ausgeglichen zu fühlen, ist unser Bestreben seit Menschendenken.
Die Natur und alles was lebt ist immer bemüht im homogenen Gleichgewicht zu sein.
**Der Mensch mit seinen überzogenen Lebensansprüchen stört dieses Verhältnis erheblich.**
**Katastrophen sind die Folge!**
Eine seelische und körperliche Katastrophe tritt immer dann ein, wenn wir über einen bestimmten, uns eigenen Zeitraum, **körperliche und seelisch-geistige Grundbedürfnisse** vernachlässigen oder sie nicht erfüllt bekommen.

**4.) Die Geborgenheit**

Um mich richtig geborgen zu fühlen, muss ich mich in mir selbst zu Hause fühlen.
Wenn ich mich in mir zu Hause fühle, mir ausgefüllt und selbst genug vorkomme, habe ich auch das Gefühl der Geborgenheit, bin im Einklang und Harmonie mit mir.

Habe ich mich ein wenig lieb, erkenne mich so an wie ich bin, mit all meinen Fehlern, Vorteilen und Nachteilen.
Wenn ich mich geborgen fühle, mich harmonisch empfinde, mich liebhabe, mich anerkenne, kann ich auch viel leichter geben. Somit bekomme ich auch viel leichter Grundbedürfnisse zurück, die mich dann zufrieden machen.

**5.) Die Selbstverwirklichung**

Ich verwirkliche mich selbst, habe Vorstellungen, die ich in die Tat umsetze.
Vorstellung + Tat = "Beziehungskunde", viel mehr heißt und bedeutet es nicht.
**Vorstellungen, Ideen, Pläne zu haben** ist selbstverständlich.
Es ist uns angeboren, uns ein Bedürfnis und sobald und solange unser Gehirn funktionsfähig ist, werden wir Vorstellungen entwickeln.
Diese Vorstellungen können uns bewusstwerden oder sie laufen unbewusst ab.
Die Verwirklichung der Vorstellungen hängt von unseren Fähigkeiten und Möglichkeiten ab, die wiederum bei jedem Menschen anders sind.
**Bewusste Vorstellungen + Taten** haben und begehen wir mit dem Tagesbewusstsein.
**Unbewusste Vorstellungen + Taten** haben und begehen wir mit unserem **Unterbewusstsein**. So wie wir unser Unterbewusstsein mit dem Tagesbewusstsein geschult haben, werden wir unbewusst reagieren.
Selbstverwirklichen kann ich mich aber nur richtig, wenn ich mich mit meinen Bedürfnissen richtig kenne.
Jeder Mensch muss seine Bedürfnisse, die 13 Bedürfnisse erfüllen, sonst stirbt er eher als geplant, eher als in seinem Lebensbuch steht und das ist "Unrecht".

## Horst/Peter Pakert **Die neue Wissenschaft zur Seele** 1995/2007/26

Leider glauben die Wissenschaftler heute noch nicht an die tatsächliche energetische Seele, im Mikrokosmos angesiedelt, dass diese Seele zuerst Leben spendend, später Leben bestimmend ist.

**- Was ist mit den Forschern los?**

**- Was ist los in unserer hochtechnischen Welt?**

Wie blind muss ein Fachwissenschaftler sein, wie ignorant sind Menschen, wenn eindeutig unwiderlegbar das Körperliche eines Lebewesens, das Materielle eines Menschen "Nichts" von alleine macht!

Keine Bewegung - kein Denken - kein Handeln.
Das stellte schon Sokrates fest ***(469 bis 399 vor Christus)***, das stellt unsere heutige Wissenschaft fest, und trotzdem wird die Seele zum Tabu erklärt.
Diese Menschen behaupten intelligent zu sein.
Vor lauter Wissen sehen sie nicht mehr das Naheliegendste und leicht zu Erklärende.
Sie sind für sich, für andere, für natürliche Zusammenhängende, blind geworden oder ignorieren das Wissen aus Hochmut oder Dummheit.
**"Intelligenz ist bei einer Suchtkrankheit hinderlich!"**
**Der Schöpfer hat den Menschen schon so viele richtige Hinweise gegeben, aber der Mensch sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht.** (Menschliches Sprichwort)
**Es wird heute noch in die falsche Richtung geforscht!**
**Deshalb hatte ich, deshalb hatten 99% aller Menschen in der Zivilisation keine Chance nicht krank in ihrer Seele, in ihrem Bewusstsein, in/an ihrem menschlichen materiellen Körper zu werden.**
**Wer unschuldig bisher krank wurde, wurde vom Menschen trotzdem bestraft!**
Viele Übertreibungskrankheiten als Eigenschaften, die alle nach der Übertreibungsart ihren Namen fälschlicherweise erhalten haben, gibt es heute.
Alles womit ich es übertreiben kann, über einen kürzeren oder längeren Zeitraum, damit habe ich gute Chancen krank zu werden.
Viele Krankheiten, mit Phantasie-Eigennahmen oder Namen aus der Legalität, aus der Normalität lassen sich mit der Seele auf eine Grundkrankheit in der Seele, im Bewusstsein und auf eine große Ursache zusammenfassen.
Die Ursachentherapie als Unikattherapie ist damit möglich geworden.
Das war vor 30 Jahren unserer Zeitrechnung.
Vor ca. 30 Jahren war auch schon die Verhinderung dieser behandlungsbedürftigen Krankheit möglich.
Seit 20 Jahren ist es möglich die Bewusstseinskrankheit in der Seele erst gar nicht entstehen zu lassen, trotz Infiziertheit. Weil Erkenntnisse zur Seele, zum Menschen, zum Leben bisher ignoriert worden sind, musste es sich der Mensch schwer machen.
Die Zivilisationskrankheiten als Bewusstseinskrankheiten konnten sich mit den Ungerechtigkeiten auf unserer Welt hochschaukeln.

Das, was vor 20 Jahren noch einfach gewesen wäre, ist heute schwieriger geworden, aber nicht unmöglich.
Selbst heute oder gerade heute muss die Seele und von ihr ausgehende Grundkrankheit, die Bewusstseinskrankheit mit vielen Anstrengungen, mit Grundlagen zur Seele, mit aufwendigen Lernprogrammen und der Informationsverbreitung weltweit, verhindert werden.
Wegen erlittener Ungerechtigkeiten entsteht im Bewusstsein, ausgehend vom Tagesbewusstsein, im Tagesbewusstsein vom Kindheits-Ich mit seinem Gerechtigkeitssinn die Bewusstseinskrankheit.
Dadurch leidet der menschliche Körper als Spiegelbild der Seele und als Ausführungsorgan des Bewusstseins der Seele. Diese Zwangskrankheiten, diese Übertreibungskrankheiten verlieren ihre Bedeutung, wenn der Mensch sich mit seiner Seele, seinem Bewusstsein richtiger kennenlernt und seine Vergangenheit umbewertet.
Durch gütigeres, richtigeres und gerechteres Erfüllen der Bedürfnisse der Seele und des Körpers sind die Übertreibungskrankheiten und die Bewusstseinskrankheit in der Seele, mit dem Körper überflüssig geworden.
Jeder Suchtkranke hat die richtige Beziehung zu sich verloren, also kann er die richtige Beziehung zu anderen nicht haben. Der Suchtkranke muss die richtige Beziehung erlernen oder muss kundlich werden, wissend werden, in den richtigen Beziehungen.
Dazu muss es die richtige Beziehungskunde in der Lebensschule geben.
Der Mensch sollte in der Lebensschule für einen Menschen alles Wissenswerte zu seinem eigenen Leben, zu anderem menschlichen Leben, zum Leben selbst, zu andersartigen Lebensformen - mit Achtung vor dem Leben - geschult werden.
Aus Kindern werden Erwachsene und die Ungerechtigkeiten nehmen mit Gewalt immer schneller werdend zu. Es kann heute schon lange Zeit verhindert werden, dass alle Kinder dieser Welt krank werden müssen.
Alle Kinder, alle Menschen haben das Recht, Kinder sein zu dürfen und richtig erwachsen zu werden.
Alle Menschen haben das Recht auf richtiges Grundwissen zu ihrem einmaligen Körper, zu ihrer einmaligen Seele, damit sie in eigener Verantwortlichkeit später das Beste aus ihrem einmaligen Leben, in jedem Lebensalter, machen können.

Wenn sie noch nicht können, wenn sie nicht mehr können, ist es eine Pflicht zu helfen und zwar richtiger als bisher. Deshalb muss das Krankwerden verhindert werden.
Alle Menschen haben das Recht frei und erwachsen zu werden.
Wir können uns aber nur richtig verwirklichen, wenn wir uns kennen.
Somit müssen wir alles tun, um uns selbst erst einmal richtig kennenzulernen.
Wir müssen unsere Bedürfnisse kennen.

**Wenn ich nicht weiß "wer" ich bin, "wie" ich bin, "was" ich bin,**

**wie will ich dann richtig mit mir umgehen?**

**Was wollen wir eigentlich?**

**Was macht uns zufrieden?**

**Was ist für mich gerecht, richtig und gesund?**

Kein Mensch, kein Kind kann ohne richtige, gerechte Richtlinien - ohne sich zu kennen - ein richtiges und gerechtes Leben führen.
Voraussetzung für ein zufriedenes Leben ist die richtige Erfüllung aller meiner "Grundbedürfnisse".
Wenn ich nicht suchtkrank werden will, muss ich meine körperlichen und seelischen Grundbedürfnisse kennen und wissen wie ich sie alle richtig befriedigen kann.
Kein Mensch hat mir etwas von den Grundbedürfnissen - die jeder Mensch hat - gesagt, obwohl ich zur Grundschule gegangen bin.
Die Grundbedürfnisse gehören zu den Selbstverständlichkeiten des Lebens, die wir beherrschen müssen, wenn wir zufrieden werden wollen. Diese lebenswichtigen Informationen braucht der Mensch zu sich selbst, damit jeder Mensch das Beste aus seinem Leben machen kann.
Der Mensch kann nur etwas erhalten, pflegen und behüten, was er kennt.
Deshalb ist es notwendig, dass die Seele zum Leben eines Menschen richtig mit einbezogen wird.
Die Seele ist mehr als der Mensch in seiner Ignoranz, mit seiner Selbstüberschätzung, mit dem falschen Vorteilsdenken, mit der Unrühmlichkeit der gesamten Menschheit, bisher mit der Seele gemacht hat, bisher aus der Seele gemacht hat.
Mit dem richtigen Verstehen einer einmaligen funktionstüchtigen Seele kann auf alle anderen eindeutigen Seelen abgeleitet werden.

Viele Unklarheiten, viele Ungerechtigkeiten, vieles was bisher nicht richtig verstanden wurde, werden richtig verstanden, wenn ich die Seele, das Bewusstsein und die Grunderkenntnisse zur Seele hinzunehme.
Es ist möglich, die Seele in ihrer Einmaligkeit - mit gleicher Funktionsweise aller Seelen - richtig kennen zu lernen, verstehen zu lernen und mit ihr richtig leben zu lernen. Gütig, normal mit sich in der Gesamtheit gelebt, verhindert jede Form der Übertreibung. Damit wird jede Form der Bewusstseinskrankheit verhindert.
Doch die Realität sieht immer noch anders aus, denn weiter werden unschuldige Kinder - Menschen belogen und betrogen, weil die Obrigkeit, die Großen, die großen Blinden, an althergebrachtem Falschem - Legalem festgehalten haben und uns das richtige Grundwissen zur Seele vorenthalten.
Tatsachen verdrehen, den kranken Menschen von einer Scheinwelt, in die nächste, abgelegene Scheinwelt führen, das ist Betrug!
**Die Gewalt, das Unrecht, nimmt in jedem Alter weltweit zu.**
**Die Zivilisationskrankheit (Bewusstseinskrankheit) macht vor keiner Staatsgrenze, vor keiner Staatsform halt.**
Das eigene Unrechtsempfinden fängt schon als Kleinkind, als Kind bewusst an. Zuerst unbewusst für den Menschen, für das Tagesbewusstsein, für das Unterbewusstsein bewusst. Später für das wache Tagesbewusstsein immer bewusster. Das auf alles Ermittelbare reagiert wird - durch sich selbst -, auf das, was von innen mit Phantasie oder von außen kommt - meistens beides -, ist zur Normalität geworden. Von diesen Beispielen gibt es unendlich viele.
Jeder Mensch erlebt das Unrecht jeden Tag und findet keine richtigen Erklärungen dafür. Dass das eigene Unrecht sehr oft vom Menschen selbst ausgeht, will der Mensch nicht erkennen. Schuldzuweisungen sind einfacher, denkt der Mensch! "Falsch!" Für den Bumerang, den ich als Mensch werfe, bin ich selbst verantwortlich.
Tatsachen lassen sich heute noch leichter als früher verdrehen.
Die höhere Intelligenz ist nicht immer von Vorteil.
Das beweist der sprunghafte Anstieg der Bewusstseinskrankheit in den letzten 100 Jahren. Die richtige Erklärung für das viele, große Unrecht gibt es schon lange ausführlich und genau beschrieben.

Wenn verzweifelte, hilflose, kranke, ältere Menschen sich neu verstehen können, dann können unsere Kinder sich mit Sicherheit auch verstehen, so wie ich es vielfach in den letzten 30 Jahren erlebt habe.
Kindern steht ihr Leben noch bevor, ältere Menschen können meistens nur noch was verändern, um in Ruhe alt zu werden.
Schon lange Zeit ist dieses kranke Verhalten zwar offiziell registriert, aber es ist weggesehen, absichtlich übersehen oder ignoriert und zusätzlich bestraft worden.
Das richtige Weiterdenken hätte zur Seele geführt, aber diese wurde zum Tabu oder dem Glauben zugeordnet.
Damit hat sich der Mensch, die Menschheit, bisher begnügt. Das muss aufhören!
Der schwerfällige, sich selbst behindernde Mensch hält mit Unvernunft an alten Informationen fest, die er immer noch für richtig hält.
Dieses alte Wissen war für einen Anfang zur Menschheit sicherlich notwendig.
Der tatsächliche Fortschritt lässt sich aber nicht aufhalten.
**Das richtigere Wissen zu sich selbst, zum Leben wollten bisher Verantwortliche - Erwachsene nicht haben.**
**Was der Mensch, das Kind im erwachsenen Menschen, nicht als existent anerkennen will, erkennt er nicht an.**

**Diese Verantwortlichen haben vorsätzlich 30 Jahre lang die Menschheit betrogen!**

Selbst Psychiater geben kurz vor ihrem Ruhestand, ihre Hilflosigkeit in Bezug auf die Seele zu.
Vorher halten sie krampfhaft an den studierten Geisteswissenschaften fest, weil sie sonst Außenseiter wären. Keiner will gegen den Strom schwimmen.
Sie selbst aber machen viele Menschen zu Außenseitern in Randgruppen, statt ihnen einen sicheren Halt durch richtiges Wissen zu geben.
So entstehen kranke Mitläufer, die Angst haben bestraft zu werden.
Wenn sie mutig ihr fehlendes Wissen, ihre Zweifel zugeben würden, hätten wir Menschen schon lange weniger Krankheiten!
**Ich frage mich, haben unsere Kinder, unsere Kindeskinder unschuldig in so eine verbrecherische Menschen-Welt hineingeboren, das verdient?**

Mein Lehrer sagte mir, dass die Psychologie 1.000 Jahre hinter der übrigen Wissenschaft hinterherhinkte. Aber das muss ja nicht so bleiben.
Diese großen Defizite zu überbrücken ist jetzt wahrscheinlicher geworden.
Lasst uns zusammenrücken und die vorhandenen Informationen gemeinsam überprüfen, verbessern und noch genauer ordnen!
Die Seelenbehandler behaupten aber, ohne das Material zu überprüfen:
Was ein Praktiker entdeckt hat sei falsch.
Es könne nicht funktionieren, weil es gegen alle Lehren in der Psychologie sei.
**"Freud würde sich im Grabe umdrehen"**, wurde mir gesagt.
Soll er doch, wir leben im fortschrittlichen 21. Jahrhundert!
Ist das Stolz, Hochmut oder Dummheit, dass die Behandler nicht richtig zuhören lässt?
**Leider habe ich viele Therapeuten kennenlernen müssen, die sich auf überholten Erkenntnissen ausruhen, die sich mit ihrem Wissen zufriedengaben.**
**Die nicht mehr hinzulernen wollten, sich aber trauten, anderes Wissen abzuwerten und als nicht hilfreich anzusehen. Sie hörten bei mir nicht richtig zu, nahmen mich nicht ernst und konnten mir deshalb nicht helfen.**
**Diese Therapeuten betrachte ich heute als selbstherrlich, stolz und arrogant.**
**Aber auch für sie habe ich heute Verständnis.**
**Wer nicht ganz richtige Informationen in seinem Studium erhält, wird sich später mit Patienten auch nicht richtig unterhalten können.**
**Verstehen-lernen ist das entscheidende Wort in der Suchtkranken-Therapie.**
**Verstehen-lernen muss auch der Studierte, sonst darf er nicht weiter behandeln.**
Gute Ansätze zur Seele gab es sicherlich schon früher.
Leider wurden diese guten Ansätze zur Seele nicht zu Ende gedacht.
**Sigmund Freud ist in vielen Theorien widerlegt!!**
*(Sigmund Freud 1856 - 1939 war ein österreichischer Neurologe, Tiefenpsychologe, der als Begründer der Psychoanalyse weltweite Bekanntheit erlangte.)*
Meine Auswertungen mit vielen anderen Menschen ließen mich die Einfachheit, aber auch die Komplexität der Seele erkennen und täglich beweisen.
Ich, der Peter, durfte die Leben gebende, Leben bestimmende Seele enträtseln bis zum kleinen 1x1 des Lebens.

Enträtselt, **"<u>wer</u>"** und **"<u>wie</u>"**, zugeordnet in ihren Bestandteilen, in ihren Funktionsweisen, der einzelnen Teile, in Verbindung mit Menschen, mit Lebewesen und was ein Mensch sonst noch zu sich, von sich, über sich wissen sollte.
In 30 Jahren konnte mir bisher kein Mensch meine Erkenntnisse widerlegen, sondern Menschen konnten mir helfen noch sicherer zu werden.
Das, was mir bis heute möglich war in Erfahrung zu bringen, mit meinen Möglichkeiten prüfen nach den Maßen der Wahrscheinlichkeit auf Realität, auf Richtigkeit in Bezug auf, auf Gerechtigkeit und die Lebensqualität eines Menschen zu prüfen, ist mit unserer Geisteswissenschaft nicht vereinbar, nicht widerlegbar, aber selbst erlebbar.
*Zu jeder einzelnen Entdeckung könnte ein Computer-Programm oder ein Buch geschrieben werden. Auch mit einem Messer, einem Hammer, einer Gitarre, einem Klavier oder einer Taschenlampe kann fast jeder Mensch mit der richtigen Anleitung in kurzer Zeit den richtigen Umgang lernen und vieles damit anstellen, sowohl positiver als auch negativer Art.*
*Warum sollte es nicht möglich sein diese so wertvollen Informationen weltweit zu verbreiten, wenn Deutschland daran kein Interesse zeigt, weil Wissenschaftler oder angebliche Fachleute zu borniert sind, einfaches, logisches, helfendes Wissen zu übernehmen!*
***Wir arbeiten weiter daran, dass Verantwortliche, dass führende Geisteswissenschaftler, führende Psychoanalytiker, Psychiater, Psychologen, ihre bisherige Ignoranz aufgeben und sich endlich einer fortschrittlicheren, menschlichen Denkungsweise öffnen.***
***Wir arbeiten weiter daran, dass Ärzte ihr Gelöbnis überdenken.***
*Ein Auszug:*
***"Bei meiner Aufnahme in den ärztlichen Berufsstand gelobe ich feierlich:***
***mein Leben in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen.***
***Ich werde meinen Beruf mit Gewissenhaftigkeit und Würde ausüben.***
***Die Gesundheit meines Patienten soll oberstes Gebot meines Handelns sein.***
***<u>Dies alles verspreche ich feierlich auf meine Ehre</u>."***
***Hier wird feierlich auf die Ehre geschworen.***

***Doch wo ist die Ehre der angeblich intelligenten, studierten Ärzte?***
***Dieses Lippenbekenntnis spottet dem Leben, der Menschlichkeit, dem Menschenrecht und jeglicher Beschreibung!***
***<u>Denken die Behandler nicht endlich mit dem Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein ihrer Seele um, siegt weiterhin der Hochmut, der Stolz, die Ignoranz, dass sich selbst bereichern.</u>***
***Der elitäre Machtkampf zwischen den Studierten, die ihr Wissen aus alten Büchern bezogen haben und dem einfachen Volk darf auch nicht unterschätzt werden.***
***Wer sich mühsam altes Wissen angeeignet hat, fühlt sich anderen gegenüber weit überlegen und wird diese Scheinüberlegenheit so schnell nicht aufgeben wollen.***
***Als Beispiel sind die Lateiner oder die Geisteswissenschaftler hervorzuheben, denn "Götter in Weiß" geben ihren Status in der Gesellschaft nicht freiwillig her.***
***Jeder Mensch, der Unrechtsdenken als sein Wissen bezeichnet, darf sich angesprochen fühlen. Das Unrecht verbreiten Menschen, damit andere Menschen und Lebewesen auch krank werden, bis sie früher sterben als geplant!***
***Der Unrechtsmensch von heute, konnte mit seiner Intelligenz bisher nur das Schlechteste aus seinem Forschungsdrang machen.***
***Der Forschungsdrang ist im Menschen, ist in seinem Tagesbewusstsein ganz bewusst, ausgeprägt vorhanden. Leider auch die Dummheit, die Blindheit, die Schwarzblindheit als Bewusstseinskrankheit.***
***Das damit bei dem Menschen Boshaftigkeit, Intoleranz, Missachtung, Rufmord und viele Eigenschaften gelebt werden, ist dem Diktator Kind zuzuordnen.***
***Einsichten, Selbstvertrauen, einfaches Denken, umsichtiges Denken fehlte dem materialistisch ausgerichteten Menschen mit seinem kleingeistigen = kindlichen Denken. Der Mensch beweist heute noch sein kleines Denken, weil der Mensch die Schöpfung Seele nach den Naturgesetzmäßigkeiten ignoriert.***
***Die Zivilisation der Menschheit kann nur als krank bezeichnet werden, weil Menschen immer noch ohne das Wissen zu ihrer perfekten Seele leben und weil diese Menschen die falschen Rechte eines schauspielernden, diktatorischen Kindes mit aller Gewalt verteidigen. Wenn das nicht als krankhaft, als Unwissenheit, als Gewalt bezeichnet werden darf, was dann!***

***Der Mensch mit seinen kindlichen Vorgehensweisen wird als materieller Körper von der Schöpfung Seele gesteuert und gelenkt.***
***Dafür gibt es Beweise, die der Mensch lange Zeit nicht anerkennen wollte.***
***Bis heute wird an alten Systemen, die Menschen krank zu machen, weiter festgehalten. Krank, vorsätzlich krank machen, ist krank!***
***Leider musste der Patient sich auch in diesem Bereich bisher meistens dem Unrecht, den Gesetzgebern, den Einsparungsmaßnahmen oder der Unmenschlichkeit beugen.***
***So wie es heute aussieht ist ein Ende der Missstände nicht abzusehen.***
***Der Mensch musste bisher mit dem zufrieden sein, was er als Unwissender angeboten bekam. Das hatte er noch als richtig zu befinden und zu glauben!***
***Diesem offenen Verbrechen, schuldlos durch falsche Informationen krank zu werden, muss gerade in Deutschland Einhalt geboten werden.***
***Das Aufspüren von Erziehungsfehlern und der vielen Verständigungsschwierigkeiten ist notwendig geworden oder sogar eine Pflicht, damit besser verstanden werden kann in welcher kranken Gesellschaft wir mit unseren Kindern leben.***
***Denkt Mensch in seinem Bewusstsein nicht sofort um, bleibt er dumm, macht andere dumm und krank. Die Freiheit muss der Mensch behalten, sich in seiner Dummheit, in seiner Unrühmlichkeit zu halten.***
***Diese Freiheit hört gegenüber anderen Menschen, gegenüber anderen Leben auf.***
***Die Pflicht hat der freie Mensch andere Menschen, anderes Leben nicht zu gefährden, nicht zu schädigen, sondern hilfreich hilfsbedürftigen Menschen oder anderen Leben zu sein, was oder wer sich nicht selbst richtig helfen kann.***
***Das Verbrechen des absichtlichen nicht Verstehens, das dumm machen, das krank machen von Kindern, von hochintelligenten Kindern, von allen Menschen muss sofort gestoppt werden.***
***Menschen krank zu machen, ist leicht, wenn alle Menschen legal mitmachen.***
***Eine oder viele Krankheiten zum Stillstand zu bringen, ist schwer.***
***Eine oder viele Krankheiten, viel Leid, viele körperliche und seelische Schmerzen zu verhindern, ist leicht, aber heute noch schwer, ja fast unmöglich.***
***Das angebliche Recht ist noch zu stark.***

Horst/Peter Pakert **Der dumme Mensch bleibt seiner kriminell eingeschlagenen Linie treu!** 1995/2007/26

Auf unserer schönen Welt, die Welt der Zivilisation, ist das Krankheitsbild der Menschen mit Sicherheit zu 99% im Seelenleben und im/am Körper vorhanden.
Das gegenseitige Verstehen fällt immer schwerer.
Unsere kranke Gesellschaft macht es möglich, dass so viele Menschen hilflos sind und Hilfe von außen brauchen. Oder jeder versucht es für sich alleine, sich selbst zu helfen und scheitert. Somit wird die Hilflosigkeit noch größer.

**Die richtige Hilfe für eine Seelen-Krankheit zu finden ist in der heutigen Zeit Glücksache, denn wer kennt sich schon einigermaßen richtig in der Seele aus?**

Psychologen und Psychiater usw. bestimmt nicht, denn sie können noch nicht einmal ansatzweise erklären, "was" die Seele ist und "wie" sie in den Einzelteilen funktioniert.
Mit diesen anerlernten, teils falschen Vorgehensweisen trauen sie sich zu Patienten zu behandeln und mit dem Kostenträger horrende Preise anzurechnen.

**Sie schämen sich noch nicht einmal dabei!**

Die Profitgier kennt keine Grenzen. Dem kranken Menschen ist das "Später" egal!
Bisher war es nicht wirklich im Sinne der Behandler, den Patienten richtig aufzuklären, sondern ihn unwissend zu halten, damit die Behandler sich gebraucht fühlten und der Patient immer wieder kommt.

**Er wurde bisher dumm gehalten.**

**Scharlatanerie ist es Menschen wissend falsch zu behandeln.**

Zu oft habe ich von Menschen gehört: "die Fachleute sind wir Therapeuten" (ohne praxisbezogene Erfahrungen).
Von uns kranken Menschen wollten sie wissen:
Wer, wie, welche Mittel, wann, wie oft, in welcher Dosierung, zu welcher Zeit zu sich genommen hat, weil wir Kranken die Fachleute im Umgang mit stoffgebundenen Übertreibungsmitteln waren.
Jeder Mensch, der das Normalmaß für sich selbst über oder untertreibt über einen kürzeren oder längeren Zeitraum, hat gute Chancen davon krank zu werden.
Deshalb muss selbst der Behandler aufpassen, dass er nicht zu viel übertreibt.
Der Behandler, der sich ernst nimmt, behandelt sich und andere richtig.

Richtig behandeln kann der Behandler aber nur, wenn er sich richtig kennt.
Um sich richtig kennen zu lernen, muss ein Mensch seine Seele verstehen.
Wer richtig versteht, kann Verständnis haben und so weiter.
Die Funktionsweise, **"wie"** das Bewusstsein in der Seele richtiger funktioniert, wird bald jeder Mensch für sich in Erfahrung bringen können.
Die Therapeuten wollten lernen. Daran ist nichts Unrechtes.
**Dass sie uns belogen und betrogen haben, das ist Unrecht.**
**Sie haben uns die Seele verschwiegen!**
Tatsachen verdrehen, den kranken Menschen von einer Scheinwelt, in die nächste, abgelegene Scheinwelt führen, das ist Betrug!
Für dieses Unrecht haben die aufgeklärten Menschen - ob jung oder älter oder alt - Recht, dass sie sich um ihre Zufriedenheit, um ihr tatsächliches, mögliches Leben in geistiger Freiheit leben könnend, nachträglich betrogen fühlen.
Wer sich daran beteiligt Krankheiten entstehen zu lassen, Kranke zu diskriminieren, unschuldige Kinder bewusst krank zu machen, muss bestraft werden, indem ihnen Einhalt geboten wird.
**Ich konnte beziehungsweise musste von meinen Lehrern lernen, dass die Psychologie, der Anatomie 1000 Jahre hinterherhinkt. Recht haben sie alle.**
Deshalb hatte ich, meine Kinder und alle Kinder dieser Welt, die ich kennenlernen durfte, keine Chance nicht im Bewusstsein ihrer Seele und am/im menschlichen Körper krank zu werden.
Unterteilt werden muss diese Krankheit vielfach, weil jeder Mensch seine eigenen Krankheiten hat.
Jeder Mensch ist in seiner Existenz, sowohl von seiner körperlichen Seite einmalig und auch von seiner Seele einmalig. Die Einmaligkeit bezieht sich auf die jeweilige lebende Existenzform mit einem materiellen Körper, in einem materiellen Körper eines Menschen, wo die Seele, das Bewusstsein Wirtskörper ist und als Energieform sich in dieser materiellen Welt nur über diesen materiellen Körper verwirklichen kann.
**Diese Verbrechen - "Unrecht" an der Menschheit - lassen den Menschen krank werden.**
**Das Verbrechen ist, die perfekte Seele bisher ignoriert, missachtet zu haben!**

**Ich klage für viele Menschen an, die sich nicht richtig selbst helfen, weil sie unwissend, aber ahnend sind.**
**Ich klage alle Menschen an, die wegen des eigenen Vorteilsdenkens das Unrecht dieser Welt unterstützt haben und das Unrecht, das Menschen eingeführt haben, gedankenlos mitlebten - weiter mit leben -, so als ob es das Unrecht nicht gäbe.**
**Ein unkritisches Leben ist ein krankes Leben** (Mitläufer - Herdentier).
"Therapie ist, wenn Informationen wirken." Dieses Ergebnis wurde in vier Jahren der Umfragen in Deutschland im "Suchtkrankenbereich" erzielt. (Richtig)
Dem Unterbewusstsein entgehen keine Informationen.
Das Unterbewusstsein verliert keine Informationen.
Gesprochen wird fast überall auf dieser Welt mit dem Mund, mit dem ganzen Körper, mit technischen Hilfsmitteln als Symbole.
Der Mensch hört, er sieht, verbreitet Informationen usw., bekommt alle diese Sinneseindrücke in seine Seele, in sein Unterbewusstsein, also sofort nach der Beseelung kann der beseelte - lebende Mensch hören.
Da alle Informationen, die das Bewusstsein einer Seele erreichen als Erziehung, als Therapie angesehen werden müssen, haben diese Informationen auf die Seele, auf das Unterbewusstsein des Menschen eine Wirkung und später auch auf das Tagesbewusstsein. Dagegen kann sich kein Mensch erfolgreich wehren.
Da der Mensch wissen will, um eigenständiger, selbstständiger zu werden, ist ein Kind, ist ein junger Mensch zuerst offen für Informationen, hat Vertrauen und wird in dieser Menschen-Unrechtswelt enttäuscht.
Da jede einmalige Seele einen Gerechtigkeits-Auftrag mitbringt, wehrt sich schon das Unterbewusstsein. Sind die Informationen ungerecht, fängt der Mensch an sich gegen diese Informationen zu wehren, oder er hat mit gleichaltrigen Menschen und der Familie schon Verständigungsschwierigkeiten.
Das Ergebnis dieses Informationsflusses ist heute bei allen Altersschichten der Menschen feststellbar.
"Informationsfluss heißt Erziehung." Der Mensch lernt sein Leben lang.
So werden Kinder von außen, von innen, durch sich selbst, durch ihre Erziehung krank.

Jeder falsche Informationsfluss zu einer Seele macht eine Seele, ein Bewusstsein krank.
Wer für diese krankmachenden Informationen verantwortlich ist, verbreitet Unrecht.
Verständigungsschwierigkeiten sind Schwierigkeiten der Verständigung.
Selbst diese feststehenden Tatsachen werden verdreht oder schöngeredet, so dass es Recht wird. Dafür gibt es Ausreden, weil der Mensch mit Phantasie einfallsreich ist.
Das Ergebnis der Menschheit - bis heute - ist erschreckend.
Es liegt nicht an einer bestimmten Information, die falsch ist, sondern die Summe der falschen Informationen lassen den Menschen krank, blind, schwarzblind werden, ohne dass der Mensch das die ersten Jahre oder Jahrzehnte als Krankheit erkennen kann.
Wenn das Ergebnis Unrecht = Angst ist - als Wertung -, kann von einer Bewusstseinskrankheit, die sich ergeben hat, ausgegangen werden.
So genau, so differenziert sollten wir Menschen unsere heutige Zeit mit den vorherrschenden, richtigen Informationen zur Seele überprüfen.
Die vielen nicht erkannten Übertreibungskrankheiten aus unserer Zivilisation werden bei den vielen künstlichen Krankheitsnamen übersehen.
Übertreibungskrankheiten, Ersatzhandlungskrankheiten, um sich zu erleichtern, die als angebliche Vorteile eingeredet sind, werden als Suchtkrankheiten, als legaler Sammelbegriff falsch so bezeichnet. Das ist leider die Normalität.
Wer diese Bezeichnung Krankheit mit dem Übertreibungsnamen erhält hat nicht das Recht, dass für diese Krankheit bezahlt wird.
**Um Hilfe oder sogar eine Bezahlung zu erhalten, muss eine abrechnungsfähige Diagnose von einem Arzt erfunden werden.**

**"Geschäft ist nun mal Geschäft."**

**Im Geschäftsleben darf ungestraft gelogen werden!**
**Da der Arzt, der "Psychologe", dieses Geschäft "glaubwürdig" studiert hat, wird die falscheste Diagnose bezahlt.**
Oder der Mensch wird zusätzlich gleichgesinnten Randgruppen dezentralisierend zugeordnet oder beides findet statt.
Hilft das eine nicht richtig, hilft vielleicht das andere ein wenig.
Der Verdienst ist mit den Folgekrankheiten am größten und so weiter.

**<u>Das Geschäft mit der Suchtkrankheit ist ein lukratives, skrupelloses Geschäft!</u>**

Es profitiert von den hohen Rückfallquoten, den hohen Kosten und dem Leid der Suchtkranken.

Es ignoriert oder bekämpft alternative Ansätze, die auf Prävention, Aufklärung und Selbsthilfe basieren. Es fördert den Hochmut, den Stolz und die Bereicherung auf Kosten der Menschlichkeit.

Der Begriff **"<u>Suchtkrankengeschäft</u>"** ist hart, aber er trifft einen Punkt.

Es beschreibt, Abstempelung die Abschiebung, die Entmündigung, Entscheidungen über Köpfe hinweg, Bürokratie statt Menschlichkeit, Macht statt Hilfe usw.

Viele Betroffene erleben genau das; nicht Unterstützung, sondern Verwaltung.

Nicht Verständnis, sondern Kontrolle, nicht Würde, sondern Abwertung.

Das ist ein System, das Menschen aufgibt, kämpft nicht für sie, sondern gegen sie.

Die Angehörigen eines übertreibungskranken Menschen dürfen nicht weiter erniedrigt werden, indem sie als Co-Kranke bezeichnet werden.

Gerade bei den Leidtragenden ist das Unrecht leicht zu finden.

*(Angehörige eines Suchtkranken leiden genauso, wenn nicht sogar noch stärker und schlimmer. Sie sind ärmer dran. Sie fühlen sich nicht angenommen und verstanden. Wer versteht sie schon mit ihren vielen offenen Fragen und ihrem großen, inneren Leid. Vielfach haben sie sich selbst bis zur Selbstaufgabe angestrengt, anstrengen müssen, gelitten und immer wieder geholfen, bis ihnen die Kraft ausging und alle Möglichkeiten der Hilfestellung ausgeschöpft waren.*

*Nichts konnten sie recht oder richtig machen, so war ihr Eindruck, was bei dieser Krankheit hilfreich wäre.*

***Sie selbst haben nichts Klassisches als Krankheit vorzuweisen, nur Kummer und Leid ist ihnen noch geblieben.***

***Es sei denn, sie werden so kraftlos, können wirklich nicht mehr weiter, müssen loslassen, damit sie es selbst überleben.***

***<u>Das ist dann die richtige Hilfe für einen Suchtkranken</u>.***

*Ihn loslassen, abgeben an Fremde, die sich nicht zu Angehörigen machen lassen, die aber Verständnis für die Suchtkranken mit ihrer Krankheit, haben.*

***Aber wer hilft den Angehörigen?***

*Ihr Leidensweg scheint nicht enden zu wollen.*
*Selbst dann nicht, wenn es ihrem Angehörigen, dem Suchtkranken, wieder gut geht.*
*Ihre Reaktionen, körperlich und seelisch, stellten sich nach Stillstand der Suchtkrankheit ihres Partners ein.*
*Jetzt geht es ihnen als Angehörige eines Suchtkranken schlecht.*
*Stimmungstiefs, die als Depressionen gedeutet und behandelt werden, aber gar keine sind.*
*Neurosen, Psychosen, sowie körperliche Krankheiten zeigen sich dem Behandler, der dann auch gleich klassisch reagiert.*
***Er zückt seinen Rezeptblock** und schon hat er zwei bis drei Medikamente innerhalb weniger Minuten verordnet.*
*Viele Menschen erwarten dieses Verhalten von einem Behandler.*
*Angehörige brauchen in der Regel diese Art von Therapie nicht.*
*Sie brauchen auch nur das Verständnis für sich selbst, für ihre wirklichen Probleme, und das Gefühl verstanden worden und angenommen zu werden, mit ihrem Leid und ihrer waidwunden Seele.*
*Wie soll man über Leid sprechen, wenn es nicht mehr kann.*
*Es fehlen die richtigen Worte oder einschlägige Enttäuschungen lassen ihn nichts mehr sagen. Bisher wurden sie nicht verstanden, warum sollte es jetzt anders sein.*
*Der Suchtkranke ist doch zur Hauptperson in der Familie geworden.*
*Was kann ich, als nur Angehöriger, anführen, was darf ich anführen, um verstanden zu werden. Fast sämtliche Krankheiten verschwinden bei den Angehörigen wie von selbst, mit ihren Selbstheilungskräften, wenn wirkliche Hoffnung in ihnen entsteht, wenn man sie versteht und sie sich auch angenommen fühlen.)*

**Doch wieder zurück zum Arzt, zum "Psychologen", dieses Geschäft "glaubwürdig" studiert hat, der für die falsche Diagnose bezahlt wird.**

Jeder Mensch hat das Recht auf ein eigenes Leben und auf seine eigenen Krankheiten.
Wenn es noch keine Worte dafür gibt, werden Worte gefunden.
Da ist der Mensch kreativ = erfindungsreich.
Nach der Art der Übertreibungen beschrieben, ist der dazu passende Name als Krankheitsbild, als Alibi-Krankheit schnell gefunden.

Gleichgesinnte dieser Symptomkrankheiten auch.
Ein neues Betätigungsfeld ist gefunden.
Da der Mensch mit Phantasie alles übertreiben kann, kann er von allem krank werden, wenn er die Übertreibung zu lange betreibt.
Fälschlicherweise hat sich der Name Suchtkrankheit legal für viele Übertreibungskrankheiten, für eingeredete Krankheiten verbreitet und durchgesetzt.
Womit es ein Mensch übertreibt wurde namentlich benannt.

**Damit konnte bisher erfolgreich von der Bewusstseinskrankheit in der Seele abgelenkt werden.**

Eine Suchtkrankheit oder Abhängigkeitskrankheit gibt es isoliert alleine nicht!
Die einfache Aussage: **Sucht - Abhängigkeit oder süchtig, abhängig sind wir Menschen von nichts, ist total falsch.**
Suchtkrank, plus abrechnungsfähiger falscher Diagnose als abgestempelt, ist eine Beschimpfung - bis Rufmord.
Das soll ein wissender, rechtschaffener Mensch glauben, dass es krank sei.
Eine eingeredete Krankheit als Protesthandlung, wegen einem falschen Vorteilsdenken als Suchtkrankheit bezeichnen, plus weiterer falscher Diagnosen, die abrechnungsfähig sind, ist heute legal, eine übliche Praxis, die dem Kranken nicht hilft und auch für ihn nicht glaubwürdig ist.
Da der suchtkranke = bewusstseinskranke Mensch nach jedem Strohhalm greift, wird seine Kritikfähigkeit weiter abgesenkt. Diesem offenen Verbrechen, schuldlos durch falsche Informationen krank zu werden, muss geboten werden.
**Wie lange sollen wir, die das Unrecht empfinden, noch warten bis die Menschheit wach wird?**
Eine Suchtkrankheit ist immer eine Symptomkrankheit, eine eingeredete Krankheit, die mit der Legalität, mit der Dezentralisierung von der Bewusstseinskrankheit einer Seele ablenkt.
Zwischen kranke, hilflose Menschen wird einerseits ein großer Keil getrieben, damit diese kranken Menschen nicht wach werden und protestieren.
Andererseits will weder ein Politiker, noch ein Behandler mit gelinde ausgedrückt diesen Menschen, die willensschwach sind, etwas zu tun haben.

Willensstark ist jeder Mensch, der übertreibt.
Deshalb dürfen sich Menschen freuen, wenn sie in diesem Bereich ein "Ehrenamt" bekleiden dürfen und Geduld, so wie Geld mitbringen.
Dass es zu solchen Demütigungen später nicht mehr kommen darf, auch deshalb müssen Kinder richtiger über sich und das Leben aufgeklärt werden.
Ehrenamtlich hilfsbereit ist jeder gütige Mensch, wenn seine Arbeit, sein Einsatz erfolgreich, ehrwürdig menschlich ist.
Jeder Mensch braucht irgendwann Hilfe.
Die menschliche Hilfe darf unter Freunden nicht aufgerechnet werden.

**Einige Beispiele von Suchtkrankheiten aller Art:**

Stoffgebundene Suchtkrankheiten als Übertreibungskrankheiten.
Sie seien von Vorteil, sagt sich der Mensch, denn er will sich nur helfen, sie werden später zum Reflex (Alkohol, Nikotin, harte Drogen, weiche Drogen, Einstiegsdrogen usw.). Sich Reflexe abzugewöhnen ist langwierig.
Mit aufrichtiger Vorstellungskraft hilft das Unterbewusstsein.
Alles, was ich mir zum Vorteil einrede, was in Wirklichkeit keinen Vorteil für die Seele hat, kann sich das Bewusstsein des Menschen, der Mensch bewusst selbst wieder ausreden.
Das Einreden, wegen eines Vorteils und das wieder ausreden, ist mit jeder Symptomkrankheit möglich, auch bei nicht stoffgebundene Suchtkrankheiten: zum Beispiel die Spielsuchtkrankheit, die Arbeitssuchtkrankheit, die Sportsuchtkrankheit, die Beziehungssuchtkrankheit = Männer = Frauen und was der Mensch noch krankmachend übertreiben kann.
Das Tagesbewusstsein, das Kind im Tagesbewusstsein arbeitet mit Phantasie und Phantasie ist nicht kalkulierbar.
Somit ist alles Vorstellbare bis zur Krankheit dem Namen nach zu übertreiben.
Viele tausende Übertreibungskrankheiten als Eigenschaften, die alle nach der Übertreibungsart ihren Namen fälschlicherweise erhalten haben, gibt es heute.
Alles womit ich es übertreiben kann, über einen kürzeren oder längeren Zeitraum, damit habe ich gute Chancen krank zu werden.
Jede Übertreibungsart kann viele Namen haben, hat heute viele falsche Namen.

Namen in Bezug auf das, womit aus angeblichen Vorteilsgründen es übertrieben wird, gibt es unendlich viele falsche Namen.
Erfindungsnamen sind dabei.
Zuordnungsnamen sind sehr oft zu finden, die falsch sind.
Die früheren Bezeichnungen: "suchtkrank", "alkoholkrank", "Alkoholiker", "Drogenabhängiger", "Medikamentenabhängiger" usw. sind somit alle falsch, müssten "Symptomkrankheiten" heißen.
Die tatsächliche Krankheit als Ursachenkrankheit wird verschwiegen.
Verschwiegen oder nicht richtig erkannt, ist die gemeinsame Ursache für die große Grundkrankheit in der Seele (Bewusstseinskrankheit).
Dafür wird eine abrechnungsfähige Diagnose gestellt, obwohl die Aussage falsch, diskriminierend, verniedlichend usw. ist, bekommt der hilflose Mensch einen falschen Stempel, denn die Machthaber müssen per Gesetz Recht haben.
**Welchen Menschen hat das Richtige, das Ursächliche, das Krankmachende bis heute wirklich interessiert?**
Hauptsache das "Kind", das Symptom, die Übertreibungen, die Auswirkungen haben einen Namen und es wird dafür bezahlt.
Das Lügen, das Betrügen im seelischen und körperlichen Bereich übersteigt jede Form der normalen Ungerechtigkeit.
Mit einer Schwarzlichtbrille hat "jeder" die Praxis, diese Praktiken als die Normalität, als die Legalität zu glauben. Oder die Bestrafung erfolgt fast sofort.
Richtige, aufklärende Hilfe zur richtigen Selbsthilfe konnte ich leider nicht in Erfahrung bringen.
**Diese Verbrechen an den Menschen werden vom Gesetzgeber erlaubt, geduldet, gefördert und weitere falsche Beschreibungsnamen tauchen auf.**
**<u>Wenn auch das kein Unrecht ist - was dann</u>?**
**Diese Informationen von Peter Pakert sind seit mehr als drei Jahrzehnten an die zuständigen Stellen gesendet worden, aber sie wurden ignoriert oder abgelehnt.**
**- Die Presse, das Fernsehen und die Verlage haben kein Interesse an diesen logischen und hilfreichen Überlegungen, weil sie ihnen zu riskant oder zu kontrovers erscheinen.**

**- Sie sind, wie auch die Politiker, entweder blind für das Unrecht und die Unmenschlichkeit, die unseren Kindern angetan werden, oder sie lassen sich dafür bezahlen, wegzuschauen?**

**- Sie folgen dem egoistischen Motto:**

**"Jeder Mensch denkt nur an sich, nur ich, ich denk an mich!**

**Wir leben heute, und das Morgen unserer Kinder ist uns egal.**

**Nach uns die Sintflut!"**

**- Journalisten sollten sich an ihre Ehre halten, die sie im Studium gelernt haben. Doch leider ist diese Ehre in der heutigen Medienlandschaft verloren gegangen.**

**- Es gibt noch keine mutigen Medienbetreiber oder Journalisten, die das Verbrechen an unseren Kindern aufdecken und öffentlich machen wollen, dann sehen wir weiterhin unzufriedene, kranke, in ihrer Seele verstümmelte Menschen heranwachsen!**

**- Die Journalisten haben Angst vor Repressalien oder vor dem Ausschluss aus dem Mainstream. Sie haben keine Zivilcourage oder Menschlichkeit.**

**Unsere Zivilisation ist krank und ansteckend. Wir haben zivilisationskranke = bewusstseinskranke = suchtkranke Mitläufer in allen Bereichen.**

Die Suchtkrankheit oder Seelenkrankheit – Bewusstseinskrankheit.

Die Phantasie eines kindlichen Diktators im Tagesbewusstsein der Seele hat zu der weltweiten Bewusstseinskrankheit geführt.

Das Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein ist eher für die Kinderzeit gedacht.

Das Kindheits-Ich hat leider viele schauspielerische Fähigkeiten, die das Kind brutal sogar als Diktator gegen die Allgemeinheit, die anderen Ich-Formen von sich als Seele in der Verbindung mit dem Menschen, sondern im Besonderen gegenüber dem Eltern-Ich, dem Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein mit seinen Fähigkeiten, Diktator zu sein zu können, schamlos bisher ausgespielt hat.

**Das erklärt Legalität.**

**Das erklärt die Normalität.**

**Das erklärt die vielen Ungerechtigkeiten.**

**Das erklärt die Zivilisationskrankheit, die Bewusstseinskrankheit, mit allen seinen Übertreibungen und den vielen daraus entstandenen Folgekrankheiten.**

**Das erklärt die Borniertheit, das Unrichtige.**

**Das erklärt die mehrere Klassen-Gesellschaft.**

**Das erklärt die Hilflosigkeit der Menschen.**

**Das erklärt die zuerst Blindenbrille, später die Schwarzblindbrille.**

*(Nach der Schulzeit oder mit dem Abitur oder mit einem Studium haben wie erwähnt 99% aller Menschen die Schwarzlichtbrille, durch ihre Erziehung von außen oder innen mit Androhen von Gewalt aufgesetzt bekommen.*

*Die Seele ist Träger des Lebens, also Inbegriff aller unbewussten und bewussten Vorgänge, die unsere Lebenskraft gewährleisten.*

*Die logische Einfachheit zur Leben spendenden Seele, die jeden lebenden materiellen Körper für eine kurze Körper-Lebenszeit beseelt, ist für falsch geschulte Erwachsene die Schwierigkeit zur Seele.*

*Das ist mit Blindenbrille oder Schwarzblindenbrille ausgedrückt.*

*Übertreibend, missachtend die Seele zu ignorieren, ist übertrieben - viel zu viel zu dumm - Schwarzlicht-Brille.)*

**Das erklärt die hohe Fehlerquote der Menschen.**

**Das erklärt die Uneinigkeit der verschiedenen Völker.**

**Das erklärt die nicht Ernsthaftigkeit überall.**

**Das erklärt die Minderwertigkeitskomplexe.**

**Das erklärt die Gradlinigkeit in einer festgefahrenen Richtung.**

**Das erklärt die Eitelkeit, bis zum exzentrischen.**

**Das erklärt die Orientierungslosigkeit.**

**Das erklärt die immer früher einsetzende, gewissenlose Gewalt.**

**Das erklärt die Dummheit der Menschen.**

**Das erklärt die tägliche, stündliche Übergrifflichkeit usw.**

Die Zeichen der Zeit, die Ungerechtigkeiten, die Gewalt, die Krankheiten lassen sich in der Zivilisation des Menschen nicht mehr übersehen.

Unrecht, Übertreibungen sind alltäglich beziehungsweise normal geworden.

Unrecht = Blindheit oder Scheinwelten als eine Welt zum Schein.

In der heutigen Zeit hat unser Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein zu viel Macht, über die Verbindung Seele - menschlicher Körper. Auf Dauer kann das nicht gut gehen.

**Es wird Zeit**, dass der erwachsene Mensch endlich erwachsen wird und das Beste mit Originalhandlungen des Erwachsenen-Ichs im Tagesbewusstsein seiner Seele aus seinem einmaligen Menschenleben, als erwachsener Mensch im Erwachsenenalter macht.

**Es wird Zeit**, dass andere Menschen, die es leisten können, die neue Wissenschaft zur Seele mit den richtigen, erklärenden Worten einem größeren Kreis von Kindern zur Verfügung zu stellen.

Alle Lebewesen haben ein Recht auf ein zufriedenes Leben.

Alle Menschen, die logisch denken können, sollten von der Entstehung bis zur Endgültigkeit, dem materiellen Tod, allen Menschen die zweimalige Einmaligkeit (einmalige Seele, einmaliger Körper) zubilligen, anerkennen und ihnen die dazu notwendigen erklärenden Worte geben.

Menschen haben das Recht auf alle Erfahrungen, die sie eigenverantwortlich, rechtens machen können.

Einer erfahrenen Seele darf später, als Betreuer von Seelen, nichts fremd sein.

Diese wissenden Betreuer, als Helfer des Schöpfers, gibt es schon lange.

Weil sich diese Helfer nicht zu erkennen geben dürfen, haben sie sich so lange verbergen können wie das Unterbewusstsein, das als dominanteste Persönlichkeit zu jeder Seele im Bewusstsein gehört.

Diese logischen Erklärungen sind eine Folge von: "die Gedanken zur Leben bestimmenden Seele zu Ende zu denken".

Jeder bewusst lebende Mensch hat sich mit seinem Unterbewusstsein schon oft erlebt; er hat diese Erlebnisse nicht dem Unterbewusstsein zuordnen zu können, weil ihm die richtigen Übergangsworte und die Funktionsweise einer Seele nicht bekannt waren.

**Eine Seele ist nichts Mysteriöses.**

**Eine Seele will verstanden und richtig mit dem Menschen gelebt werden.**

Es ist nicht im Sinne des Schöpfers, dass der Mensch von heute wieder degeneriert oder sich und alles andere auf dieser Welt seinem notwendigen Lebensraum zerstört.

Die Intelligenz des Menschen mit der Phantasie des Tagesbewusstseins richtiger gelebt, beschützt mit Güte weniger intelligentes Leben.

Dazu gehören unsere Kinder mit Sicherheit einige Menschenjahre lang.

Die richtige, eigenverantwortliche Intelligenz bei einem Menschen setzt erst dann ein, wenn sich sein Gehirn soweit stabilisiert hat, dass sich das Tagesbewusstsein des Bewusstseins einer Seele richtig mit dem Menschen verwirklichen kann.

**Greifen Erwachsene als Erzieher vorher falsch in die einmalige Seele des Kindes ein, hat das Kind keine richtige Chance, das Beste aus seinem Leben zu machen.**

Ein Kind, das frühzeitig das Schwimmen erlernt, wird frühzeitig mit dem Element Wasser vertraut gemacht.

Ein Kind, das außer seinem Körper sein Denken kennenlernt, wird frühzeitig mit seinem Bewusstsein seiner Seele vertraut gemacht.

Das Kind erhält durch Anleitungen richtigere Erklärungen zur Unterschiedlichkeit des Denkens und Handelns.

**Ein Kind wird eher eigenverantwortlich.**

**Das Kind wird gerne auf eine Zivilisationskrankheit verzichten können.**

*(Die Zivilisationskrankheit - die Bewusstseinskrankheit - mit allen seinen Übertreibungen und den vielen daraus entstandenen Folgekrankheiten, ist schon seit Jahrtausenden eine Pandemie, die alles, jeden infiziert und vor keiner Grenze, vor keinem Alter, Geschlecht oder Geburt Halt macht.)*

Das Ergebnis von Vergleichslebensbedingungen war eindeutig.

Der Mensch hat demnach unendlich viele Möglichkeiten, sich mit seinen Krankheitsbildern zu zeigen oder diese nicht erst entstehen lassen zu müssen aus Unwissenheit.

**Die Unwissenheit haben bisher erwachsene Menschen ihren Kindern vermittelt.**

Kinder hatten bisher das zu glauben, was Erwachsene, Verantwortliche Kindern als **"die Wahrheit"** als Erziehung, als schulisches Wissen, als Studien Wissen beigebracht haben.

Hilflose Kinder müssen nicht nur vor dem Ertrinken gerettet werden.

Kinder müssen vor sich = selbst geschützt werden.

Unrecht gibt es noch lange Zeit genug auf dieser Welt.

Kinder müssen vor ihren eigenen Gerechtigkeitssinnen geschützt werden.

Auf jedes Unrecht reagiert ein Kind mit Protesthaltungen und Protesthandlungen nach außen.

Das Unterbewusstsein eines Bewusstseins, mit seinem ausgeprägten Gerechtigkeitssinn, baut bei jedem Kind die ersten Schutz- Angstmauern bei sich und im Gehirn (das Gehirn - körperlich).

*(Mauern, Sperren, Schwellen werden mit der Angst gebaut.*

*Bauherren sind das Tagesbewusstsein und das Unterbewusstsein.*

*Ein Bauherr kann erbauen, aufbauen, abbauen, umbauen, abreißen, verändern und nach Bedarf alles wohnlich gestalten.*

*Nur mit der Freude und der ehrlichen, richtigen Überzeugung, dass diese Mauern ungerechtfertigt von meinem eigenen Kindheits-Ich aufgebaut wurden, kann mit der Freude so eine Angstmauer, so eine Sperre wieder aufgelöst werden.)*

Weil die vielen richtigen Hinweise als Fakten, als Tatsachen zur Seele, zum Schöpfer, einerseits falsch gewertet wurden, hat der Mensch andererseits die tatsächlichen Krankheiten entweder ignoriert, ignorieren müssen, als Krankheiten der Seele, dem Bewusstsein nicht zuordnen können, oder falsch diagnostiziert, falsch zugeordnet und demnach am wenigsten Krankheiten richtig behandeln können.

Fehlt das richtige Wissen zur Seele, kann es nicht mit einbezogen werden.

Durch Unwissenheit ist die Schuldfrage eindeutig geklärt.

**Peter sagte:** Wir sind umgeben von unendlich vielen Energien.

Wir können diese Energien fortschrittlich nutzen.

Heute schon kennen wir diese Energien, zur Vorführung benutzt. Wir glauben aber immer noch nicht, dass diese Energien zum Nutzen des Menschen da sind. (Beispiele der Vorstellungskraft werden benannt), (Kinesiologie, Schwerkraftaufhebung, usw.)

Des Menschen Seele selbst ist viel mehr, als er bisher angenommen hat.

Die Seele, die vier Persönlichkeiten in der Seele (Unterbewusstsein, Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich) können viel mehr, als der Mensch bisher angenommen hat. Der Mensch kennt sich noch lange noch richtig.

Forschungen werden den Anschluss an die Hochtechnologie ergeben.

Dazu muss der Mensch seine Seele weiter erforschen.

Meine Aufgabe ist es, die Seele des Schöpfers eindeutig zu beweisen.

Was der Schöpfer geschaffen hat, kann der Mensch nur geringfügig stören.

**Denkt der Mensch nicht richtig um, bringt sich der Mensch um!**

Der Mensch begnügt sich mit dem aufrechten Gang, mit einigen Sinneseindrücken und falschem Selbstvertrauen.
Wie oft hat ein Mensch schon gesagt: Hätte ich nur auf meine innere Stimme gehört.
Wie oft bereut ein Mensch hinterher?
Mit Lippenbekenntnissen überlässt der Mensch sein ganzes Erwachsenenleben dem Kind in sich, von fünf Persönlichkeiten, das durch sein Leben führt (Leben bestimmende Seele).
Jeder Mensch sollte richtig wissen, dass ein Mensch beseelt lebt, dass ein Mensch entseelt tot ist.
Jeder Mensch sollte seine fünf Persönlichkeiten kennen, aus denen er in seiner Gesamtheit besteht (im Dokument beschrieben), damit der Mensch endlich zivilisiert, menschlich weiterkommt, als nur bis zum heutigen Unrechtsleben.
Das richtige Grundwissen zu sich selbst muss jeder Mensch so früh wie möglich haben. Dazu gehört, dass jeder Mensch gewollt und richtig über sich aufgeklärt wird.
Das Wissen zur körperlichen Beweglichkeit hilft dem Menschen nicht genug.
**Damit verbleibt der Mensch, trotz Fortschrittlichkeit, in der Steinzeit.**
Keiner wird den Menschen mit seinem Kind-Denken zwingen können.
Dem Menschen kann nur geraten werden "Stopp" zu sagen, anzuhalten, umzudenken.
Der Mensch kann nur in seine Pflicht genommen werden, die der Mensch sich selbst gegeben hat.
Die Pflichten des Menschen sind, den eigenen Kindern das Beste zu geben.
Das Beste den Kindern zu geben, ist die eigenen Kinder freier über sich und ihre Leben bestimmende Seele nachzudenken.
Den Kindern das bekannte, richtige Wissen zur Seele nicht weiter zu verschleiern, zu ignorieren oder die Kinder weiterhin falsch zu erziehen.
Eltern, Erwachsene kommen aus ihren selbst geschaffenen Pflichten, ihren Kindern gegenüber, nicht heraus.
Bisher konnten Kinder gekauft werden.
Bisher konnten Kinder blind, dumm, krank gemacht werden.
Das Unrecht an den Kindern muss schon bei Elternpflichten aufhören.
Kinder wollen Wissen. Kinder brauchen das richtige Wissen.

Wer den Kindern das richtige Wissen zur eigenen Seele nicht gibt, macht den gleichen Fehler wie seine Eltern, wie seine Erzieher, wie seine Machthaber, die das Denken der Eltern in die falsche Richtung gelenkt haben.
Eltern haben die Pflicht, ihren Kindern das beste Wissen zu geben.
Der Mensch von heute kann viel von Tieren lernen, wie Tiere ihre Kinder versuchen zu beschützen.
Das machen Tiere ohne ihr waches Tagesbewusstsein in ihrer Seele.
Das machen Tiere intelligenterweise mit Beharrlichkeit, mit Durchsetzungsvermögen ihres Unterbewusstseins, auch wenn es sie ihr eigenes Leben kostet.
Was kann dann der Mensch mit seinem wachen Tagesbewusstsein, mit Intelligenz, mit Phantasie, mit Durchsetzungsvermögen alles erreichen.
Der erwachsene Mensch, mit seinem wachen Tagesbewusstsein hat ein größeres Durchsetzungsvermögen als ein Tier.
Der erwachsene, intelligente Mensch mit Wissensdrang, mit Tatendrang kann mit seiner Seele, mit seinen Kindern viel Richtigeres erreichen, als mit Kampf, mit Mord, mit Elend.
Unsere Kinder, mit ihrer Seele lebend, sind unser Zukunftskapital.
Unsere Kinder haben alle Rechte aus der Natur, über ihre wahre Natur alles zu erfahren. Alles weitere werden unsere Kinder machen, wenn diese uns Erwachsene sehr schnell überholt haben werden.
Drohgebärden, Diktatur können später kranke Erwachsene einschüchtern.
Wissende Kinder werden alte Befehlshaber lächelnd überholen.
Die Güte dieser Kinder ist uns Erwachsenen sicher, weil die Güte als Fähigkeit von wissenden Kindern gelebt werden kann.
Die Hoffnung, dass unsere Kinder verzeihen werden, ist uns unwissenden Erwachsenen sicher.
Bösartigkeit kommt selten in der Natur vor.
Bösartigkeit bei intelligenten Menschenkindern kommt nur bei Krankheiten, als Polaritätsgesetz vor.
Das richtige Wissen über die tatsächliche Funktionsweise der eigenen, einmaligen Seele lässt den Menschen sich und das Leben richtiger erkennen.

Wer dieses Wissen als Mensch nicht hat, wird krank, weil der Wissensfehlbedarf nicht anders ausgeglichen werden kann als Wissen zur richtigen Zeit richtig vermitteln.
Trotz aller Intelligenz des Menschen mit seiner Weiterentwicklung seines Gehirns, seiner Gedächtniszellen.
Trotzdem kann sich die Seele mit seinem erwachten Tagesbewusstsein, des Bewusstseins, nicht richtig mit dem Menschen verwirklichen.
Das Kind im Tagesbewusstsein ist ohne richtiges Grundwissen zu sich selbst noch zu stark. Das eigene Kind im wachen Tagesbewusstsein wird zum Diktator und spielt die Fähigkeiten des langsam wach werdenden Erwachsenen-Ichs nach.
Das Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein wird vom Kind als Diktator unterdrückt.
Das ist der heute beseelte Mensch, ohne richtiges Wissen zu seiner Seele, zu seiner Funktionsweise der Seele.
Erlebte Tatsachen sprechen für sich!
**Peter sagte:** Bei den angeblich zivilisierten Menschen mit ihrer Verbindung Seele sind viele Fähigkeiten wegen nicht richtigen Beachtung der Seele verkümmert.
Fähigkeiten der Seele - des Bewusstseins, die gelebt werden sollten, können nicht gelebt werden (eigenes Thema).
Wenn das beweisbar ist, und es ist beweisbar, seit ca. 30 Jahren, dann ist die Seele in ihrer tatsächlichen Bedeutung, in ihrer Existenz, in ihren Funktionsweisen nach ihrer Perfektion bisher übersehen worden.
Es muss selbstverständlich werden, dass der Mensch mit seiner Seele zur alten, bewusst gelebten Lebensqualität zurückkehrt.
Damit ist dann die lange Degenerationszeit des Menschen vorbei.
Von der Psychologie - der Lehre zur Seele und dem Körper- gehören richtig zu Ende gedachte Gedanken zur Seele selbst.
Dazu gehört das richtige Wissen zur Funktionsweise der Seele selbst.
Zur Seele gehört es, dass der Mensch das richtige Wissen in der Seele, im Tagesbewusstsein der Seele hat.
Die Verhältnismäßigkeit der Persönlichkeiten eines Menschen, die denken und kritisieren können, sind eindeutig zu Gunsten der Seele, des Bewusstseins in der Seele eines lebenden Menschen vorhanden.

Von den fünf Persönlichkeiten eines Menschen können vier denken (das Unterbewusstsein, das Kindheits-Ich, das Eltern-Ich und das Erwachsenen-Ich).
Der menschliche Körper macht keine Bewegung von alleine.
Eine Denkleistung, ein Gedanke ist ohne Seele nicht möglich.
Nur wenn die Seele und der Körper sich einig sind, hat eine dauerhafte, harmonische Verbindung Aussicht auf Erfolg.
Werden in mir, an mir nicht alle Persönlichkeiten - aus denen ich im Ganzen bestehe - gleichermaßen richtig bedacht, protestiert mit Sicherheit die benachteiligte Persönlichkeit. Sie zeigt eine Protesthaltung.
Der beseelte Mensch braucht zu seinen vier Persönlichkeiten im Bewusstsein seiner Seele das richtige Wissen.
Es muss selbstverständlich werden, dass die Schöpfung Seele mit dem Menschen ganz bewusst seine Strafzeit der Unwissenheit zu sich, zu seiner Seele beendet.
Es muss selbstverständlich werden, dass sich der Mensch mit seinem Bewusstsein seiner Seele endlich dem neuen, uralten Leben wieder zuwendet.
***Unser junger Planet Erde hat keine Menschen in ihrer Komplexität aus der Natur hervorgebracht.***
***Unvergängliche Energieformen als Seelen sind älter, als unser Sonnensystem.***
***Vorstellbar, für das bewusste Bewusstsein des Menschen*** ist***, dass eine höhere Ordnungsmacht = unser Schöpfer = der Allmächtige, nicht nur das Universum, mit allen materiellen und energetischen Abläufen, erschaffen hat.***
***Materielle Lebensformen sind ohne Leben spendende, energetische Lebensformen, die als Seelen bezeichnet werden müssen, nicht lebensfähig.***
Es muss selbstverständlich werden, dass der Mensch sich endlich als "beseelter", "lebender Mensch" durch seine "Beseelung" so akzeptiert, wie der Schöpfer sich das für den sich weiterentwicklungsfähigen Menschen gedacht hat.
Akzeptieren heißt nichts weiter als:
**Ich erkenne die Existenz dessen an!**
**"Es ist das"**, es kann später gewertet werden.
"Das der Mensch sich heute immer noch dagegen wehrt, die Seele als energetische Persönlichkeiten anzuerkennen, zu akzeptieren, ist mehr als ignorant"!

Es muss selbstverständlich für den Mensch sein, dass der Mensch mit seinen fünf Persönlichkeiten, mit seiner energetischen Seele und dem materiellen Körper Mensch später anderen beseelten Intelligenzwesen wieder begegnen kann.
Der Mensch ist nicht das einzige Intelligenzwesen des Schöpfers.
Andere Intelligenzwesen nutzen heute noch die fortschrittliche Hochtechnologie.
**Peter sagte:** Auf der Erde und darüber hinaus gibt es wahrscheinlich nichts Vergleichbares, auch nicht im Makrokosmos, auch nicht in einem universellen oder kosmischen Mikrokosmos, was ich mit der perfekten Seele vergleichen lässt.
Seelen für die Artenvielfalt sind immer und überall einmalig!
Ähnlichkeiten können wir als einzelne Energieformen entdecken.
Um für die perfekte Seele ein Verstehen und dann Verständnis aufbringen zu können, bedarf es einfachen logischen Wissens.
Das richtige Wissen zur gesamten Seele wird für den Menschen für immer ein Geheimnis bleiben, weil der Schöpfer der Seelen - diese große Macht - keinen Einblick in diese Einmaligkeit gewähren lässt.
Weder einem Menschen, noch einer anderen Zivilisationsform.
Selbst das Unterbewusstsein einer Seele, das für den Menschen mysteriös bleiben wird, erfährt über seine Herkunft und wohin sich die Seele entwickelt nichts.
Außerdem ist des Menschen Lebenszeit so begrenzt, dass er keine Zeit hat, auch nicht in vielen Leben, die Seele, in ihren Mitteln und Möglichkeiten zu erfassen.
Sollte sich der Mensch mit seinem Gehirn, mit seinen Gedächtniszellen, auch noch so weit entwickeln, in die Herkunft seiner Seele erhält er keinen Einblick und auch nicht in das Große 1x1 des Lebens.
<u>Diese ultimative Frage wird offenbleiben</u>!
Wir Menschen, als Staubkorn in unserem Makrokosmos, können weder dieses noch weiteres Leben oder Weiterexistierendes überblicken.
Spekulieren können wir mit Phantasie viel, aber es ist keine Realität.
Bisher hat es der Mensch noch nicht geschafft über Hochtechnologien hinauszukommen. Selbst dabei ist er gescheitert.
Der Mensch musste wiederholt degenerieren und fängt heute über ein totes Zeitalter - das Computer-Zeitalter - wieder an zu expandieren.

Hoffentlich zerstört er nicht wieder alles Fortschrittliche, so dass unsere Nachkommen wieder die Leidtragenden sind, so wie sie es bisher immer war.
Mühsam erhebt sich der Mensch mit seiner perfekten Seele über Jahrtausende, aber schnell ist alles wieder zerstört.
Um das zu verhindern, ist es unsere Pflicht, unsere Kinder richtig aufzuklären.
Kinder brauchen die richtigen Grundlagenkenntnisse zu ihrer Leben bestimmenden Seele, zu ihrem Körper, zum Leben mit der Seele, zum Leben in dieser Verbindung.
Kinder können mit richtig erklärten, verstehenden Worten sich mit ihrer Seele schnell verstehen. Mit diesem Wissen ist es möglich, dass sie diese Welt für sich und für ihre Kinder retten.
Da die Seele auch bis zum Entstehen eines neuen Menschen enträtselt wurde, ist es nur logisch gedacht, wie eine Beseelung und seine Folgen erklärt werden können.
Wiederum ist Grundwissen notwendig, damit sich der Mensch in seiner Verantwortlichkeit versteht.
Die Seele mit ihren Einzelteilen und deren Funktionsweisen so früh wie möglich richtig verstehen zu lernen, lässt den Menschen sich einerseits besser selbst verstehen, und andererseits kann bei dem sich verstehenden Menschen die Achtung vor dem Leben, die Achtung vor der höheren Macht Allgemeingültigkeit erlangen.
**Das Recht, die Gerechtigkeit, hat dann eher die Chance, zur Zufriedenheit zu werden, als die Unwissenheit und alles das was mit "UN" anfängt:**

**Unrecht, Unwissenheit bis hin zur Unmöglichkeit.**

Für den Schöpfer von allem, was rechtens ist, scheint nichts Richtiges unmöglich zu sein. Dafür gebührt dem Schöpfer von jedem verstehenden Menschen Hochachtung.
Da die Seele enträtselt wurde sind noch weitere bisherige Geheimnisse oder zurückgehaltenes Wissen, um Krankheiten zu erzeugen, sichtbar, verstehbar, einfach logisch nachvollziehbar selbst für Kinder geworden.
**Ein Beispiel:** Ein Kind, in der Kindersprache - Balla - Balla -, damit ist ein Ball gemeint, wird als späteres Kind Schwierigkeiten haben, das zuerst Gelernte nicht zuerst zu berücksichtigen.
Da das Tagesbewusstsein an Nerven gebunden ist bei einem materiellen Leben eines Menschen mit Nerven, ist das Tagesbewusstsein, das nur mit Lichtgeschwindigkeit

oder mehrfacher Lichtgeschwindigkeit arbeiten kann schon langsam - schon unflexibel gegenüber dem Unterbewusstsein, das mit Gedankengeschwindigkeit arbeitet.
Lernt das Tagesbewusstsein, der jeweilige Chef im Tagesbewusstsein und das Unterbewusstsein, dem keine Information entgeht, schon am Anfang seines Lernprozesses etwas Umständliches oder sogar etwas Falsches für ein bestimmtes Alter oder für andere Bezüge gedacht, wird die Intelligenz des Menschen absichtlich gedämpft. Später hat das Kleinkind nur das im Kopf, wo das wir hineingebracht haben beziehungsweise wie es vom Unterbewusstsein zuerst geschult wurde.
Berücksichtigen müssen wir später auch die Phantasie der Seele, des Tagesbewusstseins und die Informationen, die das Unterbewusstsein aus früheren Leben mitbringt.
*(Jede einmalige Seele hat in ihrer Evolution wie erwähnt unbekannt viele einmalige Menschen beseelt, bei einer Menschenlebenszeit von 0 - 100 Jahren oder mehr.).*
Die Eltern verkaufen dem Kind in den ersten Jahren das meiste mit **"NEIN"**.
Dieses darfst du nicht, jenes darfst du nicht, da darfst du nicht rangehen und so weiter.
Höre auf mich, glaube mir, ich meine es ja nur gut mit dir!
*(Mit dieser Aussage meinen sie es, wie schon erwähnt, nicht gut mit sich.*
*Wer es nicht gut mit sich meint, kann es nicht gut mit dir meinen!)*
Sind die Eltern aber unglaubwürdig, wie soll das Kind ihnen Glauben schenken?
Wenn du älter bist, wirst du mich besser verstehen können.
Wir Erwachsenen mussten diese schmerzlichen Erfahrungen auch machen.
Du sollst es mal besser haben als wir. Deshalb auch das vielfache **"NEIN"**.
Die anderen Erklärungen sollen bei dem Kind Verständnis wecken.
Wecken aber eher Unverständnis, weil es noch nicht richtig versteht.
Dass wir damit dem Kind Angst machen, wird uns nicht bewusst.
Später, im Alter zwischen 8 und 12 Jahren zahlen uns die Kinder ihre Erziehung heim.
Sie wenden Protesthandlungen für berechtigte oder unberechtigte Reaktionsweisen der Eltern gegen sie an.
Das verstehen dann die Eltern wiederum nicht. Sie meinen, ihr Kind sei undankbar.
Dabei wiederholt das Kind nur das, was es von den Erwachsenen gelernt hat.
Somit sollten wir aufpassen, was wie dem Kind beibringen.

**Bisher werden alle Menschen weiterhin verdummt, dummgehalten, dumm gemacht.**

Durch die bisher falsche Legalität, die falsche Normalität, die ungeprüft auf Richtigkeit falsch weitergegeben wurde, Kinder das Falsche lernen mussten, weil die Obrigkeit das Recht verkörpert, diktiert, und nicht die Richtigkeit, indem die Seele mit einbezogen wurde, um die eigene Zufriedenheit durch sich selbst zu erreichen, das ist bisher allen Kindern verschwiegen worden.

Diese Ignoranz, diesen Hochmut, diese Boshaftigkeit klage ich für alle Menschen, die bisher leiden mussten, öffentlich an.

Wichtige, richtige Informationen wurden Menschen vorenthalten - verschwiegen.

Das Wissen, dass Kinder brauchen, um nicht krank zu werden, ist schon lange da.

**Die Schöpfung des Schöpfers, die Seele.**

Der Schöpfer hat es zugelassen, dass der Mensch mit seinem Tagesbewusstsein, aus dem Bewusstsein der Seele, die Seele soweit enträtseln durfte, dass der Mensch die Seele nicht mehr leugnen, nicht mehr ignorieren kann!

Damit hört das "unrühmliche" Verhalten auf, die Seele als mystisch, als esoterisch zugeordnet, weiter zu betrachten.

Der Schöpfer hat seine jeweils einmaligen Seelen nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten zu seiner Freude, zur Freude von Lebewesen geschaffen.

Aus den unendlich vielen Möglichkeiten hat der Schöpfer sich Helfer gegeben, die wir Menschen als Seele bezeichnen.

Beseelt lebt ein Lebewesen einer materiellen Art.

Entseelt ist die einzelne Art in seiner Lebenszeit tot.

Jedes einzelne Wesen, das lebensfähig ist, wird nach der Zeugung - der Befruchtung beseelt von einer einmaligen Seele. Diese Erkenntnisse hatte der Mensch schon lange.

Der "unrühmliche", dumme Mensch kann sich über Hinweise auf die Seele nicht beklagen. Das aber hat der Mensch, die Menschheit bisher gemacht.

Der Mensch hat weder auf die vielen Hinweise seiner Entstehungsgeschichte, auch auf die kostbaren Seelen des Schöpfers richtig freudig reagiert, noch hat der Mensch seine Fähigkeiten durch die Seele, die Phantasie = die Kreativität nutzen können.

Der Mensch hat sich überschätzt und den Schöpfer unterschätzt.

Nutzt der Mensch mit seiner Seele seine Möglichkeiten nicht endlich richtig, denkt der Schöpfer um und tauscht den Menschen, diese materielle, lebensfähige Art durch die Seele, als gesamte Art irgendwann aus gegen eine logischer denken könnende Art der Artenvielfalt.

**Der Mensch hat seine vielen Chancen bisher nicht richtig nutzen können.**

**Der Mensch war vom eigenen Anblick des Ansehens so geblendet, dass er mit der kostbaren Seele bisher immer das Unrühmlichste machte.**

**Nicht die Art Mensch ist eine Krönung der Schöpfung, sondern seine jeweils einmaligen Seelen.**

Die Seele in ihrer Zusammensetzung ist bei jedem Lebewesen in der Lage einmalig zu sein. Die Seele hat Ähnlichkeiten mit dem vergeistigten Schöpfer, der jede Gestalt annehmen kann, der alles gestalten kann, was den Schöpfer in seiner Zeit nützlich ist und Freude bereitet. Der Schöpfer ist mit seinen Schöpfungen zufrieden.

Eine winzig kleine, beseelte Art ist unzufrieden, weil diese Verbindung Mensch - Seele an der Spontaneität, an den Reflexen festhält sich immer und immer wieder zu überschätzen.

Warnende Stimmen werden bei diesen Reflexen nicht gehört.

Alle Warnungen, endlich richtiger sich selbst, die Seelen, das Leben zu sehen, werden durch falsches Vorteilsdenken von einem Menschen, von einer Generation an die nächste Generation weitergegeben.

Der Schöpfer hat in den letzten Jahrzehnten diesem haltlosen Treiben, diesen vielen Verbrechen gegenüber Stopp gesagt. Weil der Schöpfer eine andere Zeitrechnung hat, ist der Mensch immer jetzt, hier und heute in der Lage sein kostbares Leben endlich richtiger zu leben. Dafür hat der Schöpfer dem sich immer dümmer verhaltenden Menschen Einblick in die Funktionstüchtigkeit seiner Schöpfungen Seele gegeben.

Der Schöpfer, der das Ordnungsprinzip im Großen wie im Kleinen bevorzugt, sieht nicht länger zu, wie der Mensch aus seiner Ordnung immer weiter Unordnung schafft.

Nach der Ordnung des Schöpfers hat der Schöpfer seine Helfer als perfekte, ordentliche Seelen erschaffen.

Damit die Seele sich selbst erkennen kann, hat die Seele, selbst mit dem Menschen, das bewusstwerdende Tagesbewusstsein in die Seele hinzugegeben.

**Die Seele in ihrer Einfachheit, diese zu erkennen,**

**ist jedem Kind ermöglicht worden.**

Die Seele in ihrer Komplexität, weil alles in der Seele unzertrennbar miteinander verbunden ist, ist für Erwachsene im Erwachsenenalter eine Lebensaufgabe als erwachsener Mensch mit der Seele zu leben. Erwachsene Menschen schulen ihre Kinder, damit Kinder Freude an ihrer Kindheit haben und sich auf das Erwachsensein freuen, sich auf das biologisch älter werden freuen und sich auf ein neues Leben danach freuen. Der Mensch darf sich, wie der Schöpfer, zu jeder Zeit freuen.
Der Mensch, mit seiner Seele richtig lebend, kann sich die Güte, sich zu freuen, erarbeiten. Geschenkt bekommt der Mensch dazu genügend.
Die Seele, das Bewusstsein, das Unterbewusstsein baut den Menschen, damit sich der Mensch freuen kann, jeweils einmalig.
Das Bewusstsein in der perfekten Seele ermöglicht dem Menschen sich sein Leben lang zu freuen. Der Mensch, mit seiner Seele lebend, hat unendlich viele Möglichkeiten sich zu freuen.
Bisher hat der Mensch diese vielen Möglichkeiten erfolgreich ignoriert, dagegen gearbeitet, was den Schöpfer mit Sicherheit nicht erfreuen kann.
Der Mensch, als Überläufer zur Unordnung, war vom Schöpfer so nicht erdacht.
Deshalb stellt jetzt der Schöpfer wieder seine Ordnung her.
Um den richtigen Anfang zu machen, kann jetzt der Mensch sich mit seiner geordneten Seele richtiger kennenlernen.
Diese Chance hat der Mensch mit seiner Seele noch.
Ich habe diese Chance am 13.12.1976 erkannt und bis heute, im Jahre 2007, genutzt.
Menschlichkeit ist immer bezahlbar, weil Menschlichkeit, Freundlichkeit aus der inneren Überzeugung, sich richtiger selbst zu verstehen, nichts kostet.
Kosten ideeller, materieller Art, die der Mensch freiwillig - aus Überzeugung zur eigenen Hilfe - gerne gibt.

**"Helfe ich mir richtig, kann ich anderen richtiger helfen!"**

Die gesichertsten Informationen sind immer die, die ein Mensch selbst erlebt, erleben darf oder erleben muss. Jede Information muss eine Wertung erhalten, weil der Mensch nicht neutral sein kann, weil der Mensch sich verständigen will.

Mit dem menschlichen Körper hat die Seele andere Möglichkeiten, als nur im Wasser zu schwimmen, die Art zu erhalten, die Unterhaltung oder eine Nahrungskette aufrecht zu erhalten.
Vielfältiger ist das mit dem Menschenleben, freudiger ist zu bezweifeln.
Sich noch erhalten könnende Naturvölker, flüchten deshalb vor der Zivilisation.
Eine richtige Wertung kann nur durch richtiges Verstehen des Menschen entstehen.
Dazu sind richtige Grundkenntnisse zur Seele, zum Bewusstsein, zum Leben, zum Menschen in Verbindung mit der Funktionsweise seiner einmaligen Seele, notwendig.
**Kinder müssen diese Informationen von ihren Eltern, von ihren Erziehern, so früh wie möglich bekommen.**
**<u>Alle Versäumnisse gegenüber unschuldigen Kindern sind strafbar.</u>**
Kinder dürfen nicht mit Unrecht infiziert werden. Kinder haben, weil der Nachwuchs gewollt ist, ein richtiges Vorleben von erwachsenen Menschen verdient.
Schwache Seelen, schwache Kinder krank zu machen, ist keine Kunst, ist keine Anstrengung, ist mit Sicherheit leicht.
Kinder, noch vom Unterbewusstsein gesteuert und gelenkt, haben ein untrüglich sicheres Gespür für Gerechtigkeit. Das Unterbewusstsein ist in dieser Zeit nicht erfolgreich anzulügen, aber kann falsch geschult werden.
Das Unterbewusstsein findet Mittel und Wege sich gegen Ungerechtigkeiten zu wehren, leider aber nur solche Proteste, die dem später wach werdenden Tagesbewusstsein nicht wirklich helfen, eher schaden, dem Tagesbewusstsein nicht bekannt sind und nicht vom Tagesbewusstsein bearbeitet werden können.
*(Unterbewusstseins-Traumen ist ein eigenes Thema).*
Was das Tagesbewusstsein nicht weiß, kann es nicht aufarbeiten.
Dieses Sich-wehren vom Unterbewusstsein behindert außerdem das Tagesbewusstsein, an der freien Entfaltung seiner drei Persönlichkeiten - Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich - wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt.
Ein Freund von außen, der sich mit seiner Seele schon richtiger kennt, kann diesem unwissenden Seelchen, diesem unwissenden Menschen mit Vertrauen, mit Verstehen helfen, wenn es zwischen den beiden Menschen eine Freundschaft gibt, wenn andere Notwendigkeiten vorliegen und wenn derjenige die Hilfe zulassen kann.

**Es wird Zeit,** dass Behandler, dass Lehrer usw. sich wieder auf die Schulbank setzen und sich das neue, fortschrittliche Wissen zur Seele aneignen, um sich und anderen richtig helfen zu können.
Das bedeutet auch, dass alle Verantwortlichen neu hinzulernen müssen.
Überall gibt es Unrecht, das ich schon als Kind erkannt habe.
**Der Verdacht:** Da stimmt vieles nicht, ist mir schon in meiner Kindergartenzeit gekommen. Weil ich mich gegen das Unrecht schon als dreijähriges Kind zur Wehr gesetzt habe - sicherlich falsch - wurde ich nach geltendem Recht bestraft.
Bis heute hat sich an diesem System nichts zum Guten für mich geändert, weil ich nicht alle Gesetze kenne und weil ich grundsätzlich gegen jedes vermeidbare Unrecht bin. "Ich bin so"!
Dass Ärzte, das Anatomen, die den menschlichen Körper kennen sollten, zur Psychologie sagen, dass die Forschung zur Seele den Ärzten, den Anatomen 1000 Jahre hinterher hinkt ist symbolisch vielleicht richtig, sachlich ist die Aussage falsch. Beide Forschungsgebiete, die Erforschung zum menschlichen Körper, die Erforschung zur Seele ist in beiden Richtungen bisher in den Ansätzen schon nicht ganz richtig gewesen.
Damit macht sich der Mensch sein Leben und das Leben der anderen zu schwer.
Auf beiden Gebieten kann nur unser aller Schöpfer dem Menschen helfen, indem er seine Schöpfungen Seele im Bewusstsein, im Tagesbewusstsein eines jeden Menschen etwas mehr Freiheit, Großzügigkeit, wie in den letzten 30 Jahren schon gegeben, weiterhin einziehen lässt.
**Der Forschungsdrang ist im Menschen, ist in seinem Tagesbewusstsein ganz bewusst, ausgeprägt vorhanden. Leider auch die Dummheit, die Blindheit, die Schwarzblindheit als Bewusstseinskrankheit.**
**Das damit bei dem Menschen Boshaftigkeit, Intoleranz, Missachtung, Rufmord und viele Eigenschaften gelebt werden, ist dem Diktator Kind im Tagesbewusstsein zuzuordnen. Einsichten, Selbstvertrauen, einfaches Denken, umsichtiges Denken fehlte dem materialistisch ausgerichteten Menschen mit seinem kleingeistigen = kindlichen Denken.**
Das kindliche Denken im Erwachsenenalter bezeichnen wir als kindisch.

Kindisch = kindliche Diktatoren sind grausamer als unwissende Kinder.
Wenn der Erwachsene zum Kindermund grausam - hart sagt, dann sollte sich dieser erwachsene Mensch manchmal selbst richtiger zuhören.
Der wundersame Schöpfer hat seinen Schöpfungen Hinweise genügend gegeben, seine Seelen zu enträtseln. Deshalb bleibt nur die Aussage, dass wissen könnende Machthaber das richtige Wissen zur Seele, bis heute 2007, über 25 Jahre absichtlich ignoriert, diffamiert usw. haben.
Alles was bisher "wichtiger" als Krankheiten von unseren Kindern fernzuhalten.
Hoffentlich werden unsere Enkelkinder diese Ignoranz, diesen Hochmut - der vor dem Fallen kommt - irgendwann verzeihen können.
Hoffentlich kann mir meine Familie meine Sturheit verzeihen, dass ich fremde Menschen, in meiner Lebenszeit, vorgezogen habe.
Auch mein Übertreibungsleben hat ein Ende.
Wenn damit späteren Kindern geholfen werden kann, diese Kinder ihre Kinder vor der vielschichtigen Bewusstseinskrankheit beschützen können, hatte meine Lebensanstrengung einen Sinn.
Ich bin mir sicher, dass der Schöpfer und seine Helfer wissen, was richtig ist.
Das große Kind überschätzt sich heute in der fortschreitenden Zivilisationskrankheit.
**Die Zivilisation der Menschheit kann nur als krank bezeichnet werden, weil Menschen immer noch ohne das Wissen zu ihrer perfekten Seele leben und weil sie die falschen Rechte eines schauspielernden, diktatorischen Kindes mit aller Gewalt verteidigen**.
**Wenn das nicht als krankhaft, als Unwissenheit, als Gewalt bezeichnet werden darf, was dann!**
Die Zeit der freien Meinungsäußerung soll gekommen sein, doch wer seine Meinung als seine Wahrheit frei bekannt gibt wurde bisher in irgendeiner Form bestraft.
Vor dieser Bestrafung haben Kinder schon Angst.
Kinder werden gefügig gemacht, bis sie **blind** sind.
Kinder reagieren auf Gewalt mit Gewalt.
Kindern Angst zu machen, ist unnötige Gewalt.
Jedes Kind versucht eigenständig mit der eigenen Angst umzugehen.

**Gewalt der Kinder im Kindergarten, in der Schule, im weiteren Leben des Menschen wird den "bösen" Kindern angelastet, aber nicht den falsch vorlebenden Erwachsenen.**

**Bisher wollte kein Minister für Bildung, für Kinder, für Soziales, für das Volk sich ernsthaft mit den Ängsten der Kinder beschäftigen.**

Bisher hatten hohe Verantwortliche, für Gesetze oder ausführende Verantwortliche Verständnis für Angst und Gewalt.

Wer nicht richtig verstehen kann, kann kein richtiges Verständnis haben.

Das richtige Verstehen warum Kinder schon Angst haben und sich wehren, warum schon ungeborene Kinder Angst haben und sich ihre Seele, ihr Bewusstsein, ihr Unterbewusstsein wehrt, wird noch ausführlich geschrieben.

Wegen der Einmaligkeit jedes Menschen berichte ich von Beispielen und Beweisen, wie ein neuer Mensch mit seiner Seele in dieser Welt das Recht hat, richtig gewollt, richtig erzogen, richtig auf sein Leben vorbereitet, richtig in eigener Verantwortlichkeit, mit seiner Seele leben kann, leben will.

**Peter sagte:** Der Unrechtsmensch von heute, zu dem er sich seit Menschengedenken bisher gemacht hat, konnte mit seiner Intelligenz bisher nur das Schlechteste aus seinem Forschungsdrang machen. Der Mensch, mit seiner Seele unrichtig lebend, hat die Schöpfung Seele entfremdet, so dass die Chaostheorie bisher den Vorzug hatte.

Die Vergangenheit des Menschen, der bekannten Menschheit, hat das bewiesen.

Ungerechter kann sich kein intelligentes Volk im Universum entwickelt haben.

Für mich ist das unvorstellbar.

Überlieferungen, Ausgrabungen, Sichtbares trägt zur Verwirrung der Menschen bei.

Mit den Kenntnissen zur Leben gebenden, Leben bestimmenden Seele wird die Vergangenheit der Menschheit ein offenes Buch.

Altertumsforscher sind sich nicht einig darüber, ob der Mensch von diesem jungen Planeten Erde sich zur heutigen Art Mensch entwickelt hat oder ob der Mensch von außerhalb unseres Sonnensystems, unserer Milchstraße stammen könnte.

So wie wir Menschen in unserer zweimaligen Einmaligkeit (einmalig die Seele und einmalig der Körper) sind konnten wir nicht von dieser Erde sein, die Zeit unserer Evolution hätte nicht gereicht.

Es gibt mit Sicherheit eine einfache Begründung für die wenigen Überlieferungen, vor der neuen Zeitrechnung des Menschen, bis vor 8000 Jahre vor Christi Geburt, bis heute nach Christ Geburt.
Die Menschheit ist eindeutig älter.
Der Mensch kennt die materielle Lebensform Mensch seit ein paar tausend Jahren wieder. Die große Erinnerungslücke der Menschen, von mindestens 1,5 Millionen Jahren, wird seine Begründung haben.
Der Schöpfer hat so die Gehirne der Menschen geschützt.
Der Schöpfer wird nicht immer die Art Mensch vor der Phantasie des Tagesbewusstseins seiner Seelen schützen.
Der Menschen hat in ihren jeweiligen Weiterentwicklungen oder Zurückentwicklungen die Leben spendende Seele dazu benutzt, die Möglichkeiten der Seele ganz auszuschöpfen, um sich selbst als Menschen weiter zu entwickeln.
Dabei hat der Mensch bisher die Perfektion einer Seele unterschätzt.
Der Mensch aber hat sich weit überschätzt.
Das macht auch unsere Zivilisationskrankheit aus.
Der Hinweis sei mir an dieser Stelle gestattet; auf Menschen hinzuweisen, die vor Christi Geburt, vor der neuen Zeitrechnung heute im dritten Jahrtausend, gelebt haben.
Es ist ein eigener Beschreibungsabschnitt.
*("Der Mensch als hochtechnologischer Mensch oder der Mensch, der degenerieren musste, bevor er sich selbst umbringt.")*
Aus der Dummheit heraus oder aus der Überschätzung von sich selbst leugnet der Mensch seine lange Vergangenheit.
**Peter sagte:** In einer langen Vorzeit des Menschen hatte sich der Mensch mindestens schon einmal auf dieser Erde zum Erwachsenen entwickelt.
Gedächtniszellen waren genügend vorhanden und überwiegend herrschte die Gerechtigkeit unserer Vorfahren mit ihrer Hochtechnologie.
Kulturerben, Ausgrabungen beweisen es.
Auch diese Art materieller Mensch wurde in Bezug auf die gesamte Menschheit in einer jeweils einmaligen Art vom perfekten Unterbewusstsein der Seele erbaut (je nach Erbgut-Angebot); damit diese Art sich den jeweiligen Umweltbedingungen

anpassen und weiterentwickeln konnte mit der perfekten Seele, mit dem Bewusstsein der Seele als wiederum einmaliger Mensch, und eine einzigartige weiterentwickelte Intelligenz mit dem Bewusstsein der Seele möglich machte.
Der damalige Mensch entwickelte sich sehr weit.
Wenn nicht die Bösartigkeit, die in unserer Phantasie entsteht, dieser friedlichen Weiterentwicklung ein schmerzliches Ende machte.
Es ist sehr unwahrscheinlich, dass die Erde von außen angegriffen worden ist, um unsere aufstrebende Zivilisation zu zerstören.
Die Erde, den Menschen, Tiere und Pflanzen zu zerstören, das schafft der Mensch selbst. Dazu braucht er die Hilfe von außen nicht.
Mit Sicherheit sind wir wie erwähnt nicht das einzige Leben in diesem Universum.
Mit Sicherheit gibt es überall Lebensformen mit Seelen, die sich, wie wir an uns sehen, nicht alle gütig entwickeln.
Mit Sicherheit gibt es schon viel länger Seelen, als wir es uns vorstellen können.
Die kosmischen Uhren gehen anders als die primitiven Uhren auf unserer Erde, wo wir die Zeiteinteilung groß nach der Sonne unseres Planetensystems ausrichten.
**Peter sagte:** Mit Sicherheit hat es auf dieser Erde vor langer Zeit eine Hochtechnologie gegeben, die mit nicht auf diesen jungen Planet Erde in Jahrmillionen der Entwicklung entstanden ist!
So hat es auch beim Menschen ansatzweise höhere Kulturen gegeben, die immer wieder entweder degenerieren mussten, oder vom Forschungsdrang, aus reinem Vorteilsdenken dieser Kulturen, von anderen großen Kindern ausgerottet wurden.
<u>Alles Wissen ging verloren</u>.
Da es nach der Hochzivilisation, der Hochtechnologie, wieder einmal zur Degenerierung der Menschheit gekommen ist, das lag einerseits an dem noch jungen Planeten Erde und andererseits aber an der Phantasie, die für das Tagesbewusstsein bestimmt ist, womit das Tagesbewusstsein bisher nicht richtig umgegangen ist.
Von der Hochtechnologie übrig gebliebene Überlieferungen sind dem Menschen bekannt.
Genauso wie bekannt ist, dass von diesen Menschen keiner mehr so begabt war um die Hochtechnologie zu reparieren, um sie dann wieder zu benutzen.

Es wird sich entscheiden, ob der Mensch diesmal sich mit seiner Intelligenz, mit seiner Gerechtigkeit, mit seinem Recht auf Leben bis zu einer Hochtechnologie des Menschen in seiner Zivilisation weiterentwickelt oder ob er wieder degenerieren muss.
**Peter sagte:** Die Zeichen der Zeit, die Ungerechtigkeiten, die Gewalt, die Krankheiten lassen sich in der Zivilisation des Menschen nicht mehr übersehen.
Der Mensch rottet sich und alles - das lebt - aus, nimmt er nicht Seele mit ihren Funktionsweisen hinzu.
Der Mensch begnügt sich - trotz seines Forschungsdrangs, alles wissen zu wollen - mit wenigem, obwohl er alleine durch seine perfekte Seele viel mehr haben könnte, wenn er sich etwas mehr als bisher, um sich, um seine eigene Seele bemühen würde.
Mein Lebensausgabe, mein Lebensweg, mein Leidensweg muss einen Sinn ergeben, dass der Mensch anhält, umdenkt und anfängt mit seiner Seele zu leben.
Die Seele ist mehr als der Mensch in seiner Ignoranz, mit seiner Selbstüberschätzung, mit dem falschen Vorteilsdenken, mit der Unrühmlichkeit der gesamten Menschheit, bisher mit der Seele gemacht hat, bisher aus der Seele gemacht hat.
Die richtige Zeit für den Menschen ist da, dass der Mensch sich weiterentwickelt und endlich lernt, sich wie ein intelligenter Mensch zu verhalten.
Die richtige Zeit ist da, weil der Mensch weitere Einblicke in die Funktionsweise der Seele machen durfte. Es liegt an dem heutigen Menschen, der noch nicht sterbenskrank ist, nach dem Wissensstrohalm zur Seele, zum Bewusstsein zu greifen.
Das richtige Anfangswissen zur Seele ist schon lange Zeit da.
Das richtige Anfangswissen braucht die Starthilfe der Verbreitung.
Die Verbreitungsmöglichkeiten sind da. Es fehlt an einsichtigen Menschen.
Der Mensch hatte bisher genügend Starthilfen, um ein neues Menschenzeitalter, ein neues Seelenzeitalter mit freudigeren Erfahrungen für das Bewusstsein anzufangen.
Der Mensch nutze keine dieser Gelegenheiten richtig, damit der Mensch im Erwachsenenalter die Fähigkeiten seiner Güte leben kann.
**Es wird Zeit,** dass die Unzufriedenheiten der Menschen, die unnötigen Krankheiten an der Seele und im und am Körper, das unnötige Leid von heute, von der Vergangenheit der Menschheit, aber auch der Sturheit, der Blindheit und der Dummheit der Menschen zugeordnet werden muss.

Mit richtigen Informationen zur Seele wird sich die gesamte Lebenseinstellung zum fortschrittlichen, zum positiven Leben der Menschen und anderer Lebewesen ändern.
Alleine auf unserer Erde gibt es ohne Seelen, die das Leben eines Lebewesens ermöglichen, keine Artenvielfalt und keine Weiterentwicklung.
Die Weiterentwicklung ist mit Phantasie, dieser Fähigkeit, notwendig.
Stillstand ist Rückgang.
*(Der Mensch sollte in der Lebensschule für einen Menschen alles Wissenswerte zu seinem eigenen Leben, zu anderem menschlichen Leben, zum Leben selbst, zu andersartigen Lebensformen - mit Achtung vor dem Leben - geschult werden.*
*Eine Leben spendende Seele - ein Bewusstsein bekommt alle Informationen mit.*
*Die Lebensschule eines Menschen fängt bei der Beseelung, nach einer erfolgreichen Befruchtung an.*
*Leben kann nur mit lebenden Organismen und einer Seele entwickelt werden.*
*Einer perfekten Seele ist mit Sicherheit werdendes Leben, mögliches Leben, der Weg der Befruchtung, nicht so bedeutsam. Das passende Genmaterial ist bedeutsam.*
*Eine Seele - das Unterbewusstsein, als bewusster Baumeister in der Seele, achtet darauf, dass aus dem Angebot des Genmaterials ein lebensfähiges Leben einer Art - der Artenvielfalt - entsteht, das zueinander passt. Damit kann das Unterbewusstsein in eigener Verantwortlichkeit ein einmaliges Lebewesen materieller Art entstehen lassen.*
*Eine perfekte Seele - das Unterbewusstsein, im unbewussten Teil einer entstehenden Seele tätig, wird mit Sicherheit das Beste erbauen, was dem Unterbewusstsein durch eine Befruchtung als Genmaterial angeboten wird, sagte mir Peter.*
***Die Befruchtung und Beseelung eines Menschen ist ein ausführliches Thema.***
***Ein Auszug daraus:*** *Der Mensch, diese Art aus der Wesensvielfalt, ist - wie alle anderen Arten - materieller Art, die beseelt und dann lebensfähig sind, die weiterentwickeltste Form, die sich aber durch sich selbst, ohne Seele nicht fortpflanzen, verändern oder von alleine nicht lebensfähig ist.*
*Somit braucht auch der Mensch die Möglichkeit des Lebens über eine Leben spendende Seele.*
*Das wird dem Menschen ermöglicht, sobald er bei seinem Entstehen, wo sich auf natürlichem Wege in der Frau eine gereifte Eizelle mit dem Erbgutmischverhältnis*

*dieser Frau, mit dem Erbgutmischverhältnis eines Mannes, nach der unbewussten Vorstellung des Unterbewusstseins der Frau, in der Eizelle der Frau trifft, eine herbeigeeilte neue einmalige, perfekte Seele beseelt diese Materie und in unserem Sinne entsteht durch das Unterbewusstsein der neuen Seele ein einmaliger Mensch als neues Lebewesen.*

*Eine noch so komplexe Materie, wie der Mensch in seiner einmaligen Art, ob weiblich oder männlich, macht von alleine nichts.*

*Nur die neue Leben spendende Seele mit ihrem Unterbewusstsein im Bewusstsein nimmt die erste Zellteilung vor aus dem ihr angebotenen Genmaterial.*

*Da ich mich mit der Seele im Mikrokosmosbereich befinde, die einmalige Seele mit ihren Gesamt-Energien zusammenbleiben muss, sich mit gleich gesinnten Seelenenergien nicht vermischen darf, spannt das Unterbewusstsein der neuen Seele sofort zum Schutz der Seele die Aura weit auf, so dass die Aura sofort das Ei der Frau mit dem Erbgut des Mannes und sich selbst lückenlos einhüllt.*

*Dadurch gehen keine Seelenenergien verloren und für das Unterbewusstsein der Frau ist sofort das vorher eigene Ei, jetzt befruchtet und beseelt, zum Fremdkörper geworden. Die Frau, auch vom Körperbau bei ihrer Entwicklung als Herberge für eine kurze Zeit, für den Nachwuchs gedacht, nimmt diesen Verbund in einem dafür gedachten Teil in sich auf, so dass dieser Nachwuchs durch weitere Zellteilungen in Ruhe heranwachsen kann.*

*Die körperliche Versorgung übernimmt das Unterbewusstsein der Frau bis zur Geburt.*

*Diese komplexe Art des Heranwachsens, der Entwicklung braucht einen Baumeister, eine Seele (Unterbewusstsein), die die Komplexität, die Einmaligkeit des Körpers leisten kann und ständig mit Leben erfüllt. Dieser Bauplan heißt Seele.*

*Diese neue Verbindung materieller menschlicher Körper und neue Seele verlassen nach einer gewissen Bauzeit die behütende und beschützende Umgebung der Frau, was wir als Geburt eines neuen Menschen kennen.*

***Damit ist makroskopisch erklärt:***

***- Der Zeitpunkt, wann und wie ein neues Lebewesen Mensch beseelt wird.***

***- Wer der Baumeister des neuen Lebewesens Mensch in seiner Einmaligkeit ist.***

***- Wer tatsächlich dieses einmalige Lebewesen baut.***

***- Woraus das Unterbewusstsein, der als noch Chef dieser neuen Verbindung, das neue Lebewesen Mensch erbaut.***

***- Wer dem materiellen menschlichen Material, dieser Erbgutmasse Leben verleiht.***

***Wer das energetische Leben mitbringt, der kann das Leben auch wieder mitnehmen.***

*Jetzt bieten sich viele realistische Möglichkeiten an, warum diese junge schwache Seele in diesem neuen materiellen Leben bleibt, oder die Seele vorzeitig mit ihrem für dieses Leben bestimmtes Dasein wieder verlässt.*

*Ein vorzeitiges Verlassen des Baumeisters, wo noch nicht alle Teile des Bewusstseins in diesem Leben wach sind, können nur Ungerechtigkeiten in der Hauptsache sein, die das noch nicht stabile Unterbewusstsein der neuen Seele nicht ertragen kann.*

*Das Tagesbewusstsein in seiner Gesamtheit im Bewusstsein der neuen Seele wird erst später wach und zwar langsam nacheinander, weil es nur so richtig für diese Seele ist.*

*Das Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein darf schon bei der Beseelung wach sein.*

*Es darf die Bauzeit bewusst erleben.*

*Es darf die weiteren ersten Jahre bewusst erleben, aber nichts davonbleibend in diesem Leben behalten, weil es noch keine Gedächtnisse hat.*

*Nur über und mit Gedächtnissen kann das Tagesbewusstsein bewusst Erlebtes behalten und sich daran erinnern.*

*Ohne Gedächtnisse, nicht Informationen behalten oder etwas damit bewusst machen könnend, ist das Kindheits-Ich für kein Unterbewusstsein eine Gefahr.*

*Das Kindheits-Ich der jungen, schwachen Seele in diesem Leben ist weder für das Unterbewusstsein der Frau noch für das eigene Unterbewusstsein oder das weitere Leben dieser Verbindung mit dem Menschen eine Gefahr, denn das Unterbewusstsein der neuen Seele nimmt alle Informationen hinter eine Angstmauer mit, die für dieses Leben mit dem Tagesbewusstsein als Chef der Seele nicht gedacht sind.*

***<u>Nochmal</u>: Das Unterbewusstsein, der bisherige bewusste Baumeister dieses menschlichen Körpers, Chef dieser Verbindung, zieht sich langsam aber sicher hinter eine Angstmauer zurück und lässt das Tagesbewusstsein nicht mehr in sich hineinsehen, wird zum kritiklosen Helfer des Tagesbewusstseins in der Verbindung mit dem materiellen Körper.***

*Das Tagesbewusstsein, wenn es sich mit zwei Ich-Formen selbst unterhalten kann, Erlebtes in Gedächtnissen speichert, um später etwas damit machen zu können, braucht sichere Informationen für dieses Leben, die auch realistisch sind.*
*Dieses Grundwissen und einiges Wissen mehr sollte dem Menschen als Selbstverständlichkeiten sofort bei seiner Aufnahmefähigkeit in einer dem Kind angepassten Form gegeben werden, bevor das Tagesbewusstsein ganz bewusst mit Phantasie und falschen Informationen arbeitet und es zu falschen Bewertungen kommt, denn das Unterbewusstsein versteht - sofort nach der Beseelung - alles, was für den Menschen bestimmt ist.*
*Da jeder Mensch zu einem immer unterschiedlichen Zeitpunkt für sich mit Gedächtniszellen im Gehirn erst Informationen behalten kann und die Gedächtnisse in der Seele - dem Bewusstsein in einem unterschiedlichen Lernprozess richtig wach werden, sollten diese noch fast leeren Gedächtnisse von erwachsenen Menschen richtig und gerecht, langsam aber sicher gefüllt werden.*
*Das Unterbewusstsein ist hilfreich tätig, nur diese Informationen dem Tagesbewusstsein zur Verfügung zu stellen, die nicht schädigend aus dem Lebensbuch des Menschen, für den Menschen bestimmt sind. So erfüllt das Unterbewusstsein schon frühzeitig seinen Auftrag: das Beste in dieser Verbindung, mit dieser Verbindung zu machen. Das Unterbewusstsein ist der beste Helfer des Menschen.*
*Das Kind kann mit Fakten, die es verstehen kann, mit der eigenen Phantasie des Tagesbewusstseins, sobald zwei Ich-Formen wach sind, zu eigenen Erlebnissen kommen. Diese Erfahrungen braucht das Bewusstsein einer jeden Seele.*
*Für das Kind, für den später jugendlichen Menschen, für den erwachsenen Menschen sind richtige Informationen, die logisch und gegenrechenbar sind, zu seiner Zufriedenheit notwendig.*
*Heute bin ich davon überzeugt, dass unser Kindheits-Ich recht früh, schon vorgeburtlich Informationen sammelt und das Unterbewusstsein ihm dabei dann hilft.*
*Das Unterbewusstsein ist noch gegenüber dem Tagesbewusstsein leicht geöffnet.*
*Da das Kindheits-Ich noch keine zweite Ich-Form an seiner Seite hat, kann es keine Geheimnisse weitererzählen.*
*Das Kindheits-Ich ist schon in der embryonalen Phase wach.*

*Das Eltern-Ich, das Erwachsenen-Ich werden erst später wach.*
*Wann genau weiß ich nicht, aber meine Vermutung ist, lange nach unserer Geburt.*
*Hilflos, schwach und auch schizophren werden wir geboren.*
*Unsere Persönlichkeiten sind aufgespalten, noch nicht alle wach.*
*Können sich zwei Ich-Formen nicht miteinander unterhalten, spreche ich von Schizophrenie, der gespaltenen Persönlichkeit.*
*In unserer vorgeburtlichen oder nachgeburtlichen Phase, die bis zum sechsten Lebensjahr für das Kindheits-Ich dauern kann, können sich die Ich-Formen nicht miteinander unterhalten.*
***Leicht kann jeder Mensch das für sich selbst nachprüfen.***
***Stellen Sie sich einmal ihre frühsten Kindheits-Erlebnisse vor.***
***Kindheits-Erlebnisse, die Sie allein erlebt haben; wo Sie sich sicher sind, dass kein Erwachsener Ihnen so etwas eingeredet haben könnte.***
*Reichen die Erinnerungen bis zum dritten Lebensjahr, ist das Eltern-Ich im dritten Lebensjahr wach und flexibel geworden.*
*In den nächsten Jahren muss es zwar noch weiter geschult werden, aber es kann sich ab diesen Zeitpunkt mit der schon aktiven Kindheits-Ich-Form unterhalten.*
*Das Unterbewusstsein schließt die Barriere zum Tagesbewusstsein, es macht sich nicht mehr einsichtig.*
*Reichen die Erinnerungen bis zum vierten Lebensjahr, ist das Eltern-Ich im vierten Lebensjahr wach und flexibel geworden.*
*Das Eltern-Ich wird in der Regel zwischen dem dritten bis sechsten Lebensjahr wach, das Erwachsenen-Ich im Alter von 8 bis 10 Jahren, somit können sich alle drei Ich-Formen, ab dieser Zeit unterhalten.*
*Sie probieren sich aus.*
*Sie probieren den Körper aus.*
*Sie probieren sich untereinander aus.*
*Sie probieren sich mit anderen Menschen aus.*
*Sie probieren sich mit Tieren, Pflanzen, Materialien, Kultur und Wissen aus.*
*Sie probieren ihre ganze Phantasie und Kreativität aus.*
*Sie probieren alles aus, was in ihren Möglichkeiten liegt.*

***Dabei versucht das Kindheits-Ich die Dominanz als zuerst wachgewordene Ich-Form nicht abzugeben.***

***Deshalb haben wir Schwierigkeiten richtig erwachsen zu werden.***

*Ab dem 12.Lebensjahr sollte das Eltern-Ich soweit geschult sein, dass es dominant, aber mit anderen Ich-Formen verstehend, sich durchsetzen kann.*
*Es sollte elterlich handeln.*
*Wenn es nötig wird, sollte das Eltern-Ich bereit sein Chef zu werden.*
*Das Erwachsenen-Ich sollte ab dem 18. Lebensjahr dominant sein und die Möglichkeit haben sich durchzusetzen.*
*Es sollte für rationales Denken und Handeln immer bereit sein.)*

**Nochmal**: Leben kann für uns Menschen nur aus Leben mit lebensfähigen Genmaterial (Leben) entstehen (‚leben) und sich weiterentwickeln, wenn eine Befruchtung stattgefunden hat, wenn eine Leben spendende Seele dieses werdende Leben aus dem Baumaterial einer bestimmten Art, einer kompatiblen Lebensart erstellt.
Das Unterbewusstsein kann aus einer ausbaufähigen Art für sich ganz bewusst eine weitere einmalige Lebensart, zu dieser Art gehörend, erstellen.
Artfremdes Genmaterial kann auch das perfekte Unterbewusstsein nicht kunstgerecht, lebensfähig erstellen.

**"Wie" kann dann der Mensch von Affen abstammen?**

Das "ist" noch nicht einmal dem "Gen-Pabst" aus Südkorea verständlich.
*(Hwang Woo-suk (29.01.1953) hatte im Jahre 2004 zunächst Aufmerksamkeit erregt, als er große Fortschritte in der Stammzellenforschen bekannt gab usw.)*
Das Unterbewusstsein erkennt sofort artfremdes Genmaterial, worüber sich die komplette Seele nicht richtig verwirklichen konnte.
Für das Unterbewusstsein ist ein unterschiedliches Genmaterial untauglich für seinen Auftrag: immer das Beste mit jeder Verbindung zu machen.
Wissenschaftler, die sich mit Genmaterialien befasst haben, stellten fest, dass die menschlichen Gene zusammengehören.
Artfremdes Genmaterial kann vom Chef der Seele, dem Unterbewusstsein, nicht zum lebenswerten Leben verbunden werden.

Unsere Wissenschaftler stellten fest, dass jede Tier- oder Pflanzenart ein anderes Genmaterial hat. Die Natur wehrt sich gegen eine Vergewaltigung.
Eine Vergewaltigung ist Unrecht und mit Sicherheit keine Freude, weiß das Unterbewusstsein.
Da der Mensch sich außerhalb der Natur stellt, "so" "wie" es ihm mit seiner Phantasie gefällt, ist das eine Recht und das andere Unrecht.
Das lange Gerücht als Überlieferung, dass der Mensch in seiner Artenvielfalt vom Genmaterial eines Affen entstanden sein könnte, ist von Genforschern schon lange widerlegt worden. Der Affe hat ein nicht kombinierbares Genmaterial in Bezug auf das menschliche Genmaterial.
Da Wissenschaftler heute das für richtig halten und morgen ist das Gegenteil richtig, weiß der einfache Mensch nicht mehr was er zu glauben hat.

**Warum beseelt die Seele Genmaterial und baut daraus einen Menschen?**

Damit sich die Seele, damit sich das Bewusstsein, bestehend aus unendlich vielen Energieformen, sich in dieser materiellen Welt über, mit und durch einen materiellen Körper verwirklichen kann.
Eine höhere Macht hat sich sicher etwas dabei gedacht uns zu erschaffen.
Der Mensch stammt von menschlichen Genmaterialien ab, egal wie der Urmensch einmal ausgesehen hat.
Für die Entstehung des Menschen - ohne Hilfe - ist die Erde zu jung.
Die Erde, auf die wir Menschen leben, ist zu jung, dass selbst mit Evolutionssprüngen es ausgeschlossen scheint, dass der Mensch mit seinem Genmaterial hier auf Erden seinen Anfang genommen haben könnte.
Der Schöpfer, der Allmächtige, die höhere Macht schuf das Universum (Kosmos, Universen, Galaxien usw.) mit Inhalt zu seiner Freude.
Da das Universum, das wir erahnen können, - wie alles andere auch - aus kosmischer Energie besteht, gibt es in den Weiten des Weltalls genügend Konstellationen, wo der Schöpfer schon lange Zeit vor unserer Menschenzeitrechnung Seelen aus kosmischen Energien erschaffen hat, damit in seinem Sinne das Universum belebt wird.
Der Schöpfer hat von sich einige Fähigkeiten in seine Leben spendende Seelen gegeben, damit seine Seelen sich einerseits mit Phantasie frei mit materiellen

Lebensformen entwickeln können und andererseits hat der Schöpfer energetische Seelen erschaffen, damit seine materiellen Artenschöpfungen als Lebewesen, dem Schöpfer Freude bereiten.
Die ungezählten, materiellen Arten der Artenvielfalt in unserem Universum sind für sich komplexe Lebensformen, die mit einer Seele leben und dem Schöpfer weitere Freuden geben. Des Schöpfers Gedanken, des Schöpfers Gerechtigkeitssinne lassen sich von seinen Seelen, vom beseelten Menschen nicht ansatzweise nachvollziehen. Der Schöpfer mit seiner Allmacht hat zu Recht diese Bezeichnung verdient.
Der geringe Mensch hat schon Schwierigkeiten, aus seinem Leben das Beste zu machen. Der Mensch hatte Jahrtausende lang - menschlicher Zeitrechnung - Schwierigkeiten, sich in seiner zweimaligen Einmaligkeit wieder zu erkennen.
Der Mensch hat heute noch nicht das Wissen, sich selbst richtig erforscht zu haben.
Die Zunahme der menschlichen Intelligenz hat den Menschen eher von sich entfernt, als das die Intelligenz dazu geführt hat, dass der Mensch sich richtiger versteht.
Gewagte Überlegungen zum Ursprungsmenschen lassen sich mit der Seele leichter, verständlicher später erklären (eigenes Thema).
Bisher hat der Schöpfer dem Menschen geholfen.
Jeder Großmut, auch die des Schöpfers, hat seine Grenzen.
**Hat der Mensch, als Mensch seine Daseinsberechtigung als Art aus der Artenvielfalt bald verloren? Wenn der Mensch sich weiter so ignoriert, so hochmütig, so dumm, so blind verhält "ja"!**
Der Schöpfer wollte Freude mit seinen Schöpfungen haben.
Der Mensch mit seiner Seele bittet den Schöpfer immer wieder um Geduld.
Geduld hat der Schöpfer bewiesen.
Bis heute hat der Mensch den Schöpfer warten lassen.
Der Schöpfer erfreut sich mit Sicherheit an allen Schöpfungen der Artenvielfalt als Lebewesen, die von seinen Seelen beseelt werden.
Freude, das Wertesystem, die gefühlsmäßige Ausdrucksform des Bewusstseins, über den Körper, hat wenig mit der Intelligenz zu tun.
Ein kranker, guter Schauspieler wird viel zu oft als Erwachsener angesehen (geistiges Alter, das eines 8 bis 12jährigen Kindes). "Kinderarbeit ist verboten"!

Den Menschen, diese materielle Art, scheint der Schöpfer etwas mehr Zeit eingeräumt zu haben, ehe der Schöpfer mit dem Menschen zufrieden sein kann.
Oder der Schöpfer hat für den Menschen einen eigenartigen Humor.
Alles kann der Schöpfer ersetzen oder verändern, auch den Menschen.
Für den Schöpfer ist es keine Anstrengung, die Art Mensch durch ein anderes Intelligenzwesen zu ersetzen, das seine Schöpfung "Seele" richtiger würdigen und achten kann, als es der Mensch mit seinem Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein in seiner bisherigen Menschen-Zeit getan hat.
Die Schöpfung Seele des Schöpfers, mit seinen Persönlichkeiten darf sich mit dem Menschen verwirklichen, um das Beste in dieser Verbindung, über und mit dieser Verbindung, zu machen.
Die Überheblichkeit der Menschheit, sich selbst aufwerten, alle anderen abwerten, das hat der Mensch bisher am besten gekonnt.
In eigener Verantwortlichkeit hat der Mensch es bisher schwer gehabt, das Beste aus seinem Leben zu machen, deshalb machte der Mensch das Schlechteste aus seinem bisherigen Leben.
**Beweise: Ungerechtigkeiten, Krankheiten und Elend auf der ganzen Welt.**
**Nur mit Kampf, mit legalen Tötungsabsichten - das Aufrüsten, der schlimme kalte und offene Krieg, lässt sich im Moment noch verhindern, dass sich der Mensch offen umbringt. Weil der Mensch auch im Unrecht erfinderisch ist, machen Menschen andere Menschen schwarzblind.**
**Machthaber brauchen Herdentiere als folgsames Volk.**
Der Weltkollaps, den Zusammenbruch der Natur, versucht der Mensch mit Aussicht auf Erfolg schon lange Zeit.
Der Mensch lebt zum Schein in einer selbst gewählten Scheinwelt als tatsächliche Realität mit Ersatzhandlungen durch das eigene Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein, der drei Ich-Formen als drei Persönlichkeiten (eigenes Thema).
Dafür hat der Mensch in seiner Welt zum Schein, als seine Realität viele Gleichgesinnte, die an dem alten Wissen zum Menschen festhalten.
Dass der menschliche, materielle Körper in seiner Komplexität, als Teil der Natur, noch lange nicht richtig erforscht ist, ist mit Sicherheit eindeutig.

Dass der Mensch ganz bewusst sich zuerst um seine Seele, die den Menschen bewusste erleben lässt, bemühen muss, ist eine Selbstverständlichkeit.
Das Wichtigste, das den lebenden Menschen ausmacht, ist bisher übersehen worden.
Der Mensch hätte viele Jahrhunderte des Suchens einfacher machen können, wenn sich der Mensch um seine Seele richtiger bemüht hätte.
Durch das eigene, richtige Verstehen mit seiner einmaligen Seele könnte die übrige Natur auf unserer Welt schneller, richtiger verstanden werden.
Das richtige Erkennen von sich selbst öffnet den Weitblick in unser Universum.
Der beseelte Mensch ist nicht das einzige intelligente Wesen seiner Natur-Art.
Mit Entfernungen haben Seelen - Bewusstseine keine Schwierigkeiten.
Er kann bis in ungeahnte Entfernungen mit seinem Bewusstsein seiner Seele denken.
Der Mensch kann in die Vergangenheit und in die Zukunft denken.
Der Mensch kann noch nicht wieder seinen Körper bei seinem Denken mitnehmen.
Der Mensch ist in seinem falschen Forschungsdrang schneller geworden, als ein Ruderboot, um seinen Körper von **A** nach **B** zu bringen.
Dass der Mensch noch schneller in allen Bereichen sein könnte, hält der Mensch von heute für Utopie.
Die Zukunft liegt für den Menschen, mit seiner Seele lebend, für unsere Kinder zum Greifen nahe.
Das, was vor langer Zeit Menschen für Utopie gehalten haben, hat der Übergangsmensch, ohne seine Seele zu erforschen, als großes Kind mühsam geschafft.
Große, immer intelligenter werdende Kinder können heute begrenzt in der Luft, begrenzt im Weltraum fliegen.
Der Mensch kann sich heute, mit vielen Risiken, unter Wasser aufhalten oder fortbewegen.
Das und noch mehr ist dem Kind im Tagesbewusstsein mühsam gelungen.
Der Erwachsene im Tagesbewusstsein kann dann das Erwachsenenleben mit Originalhandlungen mit Sicherheit besser, schneller und richtiger leben.
Dazu muss das Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein einer jeden Seele die Chance gehabt haben, im Erwachsenenalter der Seele, im Bewusstsein des beseelten Menschen, Chef und gütiger Bestimmer zu werden.

**Es muss für den Menschen selbstverständlich werden** mit dem richtigen Wissen über seine "zweimalige Einmaligkeit" so früh wie möglich sich authentisch zu jeder Zeit in seinem bewussten Leben, richtig, umsichtig, gesund, vernünftig und gerecht zu leben, sobald er dazu fähig ist.
Während der Erziehung durch erwachsene Menschen müssen Kinder zu sich schon die richtigen Informationen erhalten.
**Es muss selbstverständlich werden**, dass der Mensch mit Originalhandlungen, mit seinen neuen Mitteln und Möglichkeiten, der Mensch mit seiner Seele wird, wie sich das der Schöpfer für den Menschen, mit seiner Seele erdacht hat.
Originalhandlungen als Kind, als jugendlicher Erwachsener mit seinem erwachten Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein.
**Es muss selbstverständlich werden**, dass der Mensch mit seiner Seele zur alten, bewusst gelebten Lebensqualität zurückkehrt, denn damit ist dann die lange Degenerationszeit des Menschen vorbei.
Vor der Psychologie - die Lehre zur Seele und zum Körper - gehören richtig zu Ende gedachte Gedanken zur Seele selbst. Es gehört dazu richtiges Wissen zur Seele selbst. Dazu gehört das richtige Wissen zur Funktionsweise der Seele selbst.
Zur Seele gehört es, dass der Mensch das richtige Wissen in der Seele, im Tagesbewusstsein der Seele hat.
**Es muss selbstverständlich werden**, dass der Mensch sich endlich als "beseelter", "lebender Mensch" durch seine "Beseelung" so akzeptiert, wie der Schöpfer sich das für den sich weiterentwicklungsfähigen Menschen gedacht hat.
Akzeptieren heißt nichts weiter als: **Ich erkenne die Existenz dessen an!**
**"Es ist das"**, es kann später gewertet werden.
"Das der Mensch sich heute immer noch dagegen wehrt, die Seele als energetische Persönlichkeiten anzuerkennen, zu akzeptieren, ist mehr als ignorant"!
**Es muss selbstverständlich** für den Mensch sein, dass der Mensch mit seinen fünf Persönlichkeiten, mit seiner energetischen Seele und dem materiellen Körper Mensch später anderen beseelten Intelligenzwesen wieder begegnen kann.
Der Mensch ist nicht das einzige Intelligenzwesen des Schöpfers.
Andere Intelligenzwesen nutzen heute noch die fortschrittliche Hochtechnologie.

**Es muss selbstverständlich werden**, dass sich der Mensch erinnert und mit seiner Seele lebend "Unmögliches" möglich macht.

***Das Wort "unmöglich" darf es für einen intelligenten Menschen nur dann geben, wenn der Mensch weiter gegen die Natur, gegen den Schöpfer kämpft.***

Alle Anstrengungen des Menschen, das Beste zu tun, sich und dem Schöpfer Freude zu bereiten, werden belohnt. Unrecht - Kampf wir bestraft.

**Es muss für den Menschen zur Selbstverständlichkeit werden**, dass die Seelen beweisen, dass sie mit dem Menschen Menschlichkeit gelernt haben.

Es ist ihm schon lange bewusst, was seine Seele, sein Bewusstsein, nicht will.

Weiß der Mensch das, was er absolut nicht will, zeigt sich wie von selbst das, was der Mensch will und braucht, damit der Mensch mit seiner Seele zufrieden wird.

Mit dem bewussten, richtigen Wissen zu sich selbst ergibt sich für den wissenden Menschen das, was der Mensch mit seinem Bewusstsein wirklich will, als Naturgesetz. - Das Polaritätsgesetz -.

Der erwachsene Verstand als bewusstes Bewusstsein kennt seine Realitätsmöglichkeiten. Ein Kind im Tagesbewusstsein wird sich immer überschätzen.

**Es wird Zeit,** dass der intelligente Mensch seine Intelligenz für sich, zu seiner Freude, zur Freude aller Lebewesen einsetzt.

Die richtige Anerkennung kann sich der Mensch nur selbst geben.

Heute hat der Mensch genügend Beweise, dass der Mensch sich mit Intelligenz an Fakten hält und nicht an die nicht zu kontrollierende Phantasie.

Die Phantasie ist tabu.

Die Phantasie ist zum wissen wollen, zur Experimentierfreudigkeit da.

Die Phantasie im Tagesbewusstsein darf nicht weiter entartet und an Macht gewinnen.

Mit der Phantasie schafft der Mensch heute immer mehr Krankheiten und Unrecht.

Weil die Phantasie tabu für außenstehende Menschen ist, kann nur an die Vernunft, an Einsichten des einzelnen Menschen appelliert werden.

Dem Menschen mit Phantasie müssen immer wieder Tatsachen, die er nicht leugnen kann, aufgezeigt werden.

**Gemeinsam sind rechtdenkende Menschen stark!**

**Dafür ist es heute Zeit, dass Menschen umdenken.**

**Es ist Zeit**, dass der Mensch sich als schwache Art der Artenvielfalt anerkennen kann. Wird die körperlich schwache Art mit der möglichen Intelligenz - das Zusammenspiel des Tagesbewusstsein und des menschlichen Gehirns mit seinen gebrauchsfähigen Gedächtniszellen - erkannt, ausgewogen betrachtet, dann findet der Mensch zu seinen Ursprüngen, aber friedlich, zurück.

Der Tisch im Universum ist auch für den Menschen reichlich gedeckt.

Der Mensch, mit seiner Seele richtiger lebend, wird das finden, was dem Menschen sein Leben erleichtert, verlängert, verschönert und der Mensch mit seiner Seele, seinem Bewusstsein bewusst zufrieden wird.

Intelligente Menschen, die mit ihrem Erwachsenen-Ich in Tagesbewusstsein leben, die das Wissen zur Seele haben, werden die Seelen, die alles Leben hier auf Erden möglich machen, weiter erforschen, damit nicht nur der Planet Erde zur Ruhe kommt, sondern das darauf befindliche Leben endlich die verdiente innere Freiheit bekommt und ein durch Seelen geschaffener Frieden der Menschheit entsteht.

Da der Mensch, in seiner menschlichen Art, auch im Gehirn, der Zentrale des menschlichen Körpers, sich biologisch weiterentwickelt hat, kann sich ein Bewusstsein, das immer zu einer Seele gehört, richtiger über und mit diesem Körper verwirklichen, als es noch vor 100 Jahren dem Bewusstsein, mit dem Menschen, möglich war.

Das menschliche Gehirn entwickelte weitere Gedächtniszellen, die an der Intelligenz teilnehmen. Diese bessere Verwirklichungsmöglichkeit hat mit Sicherheit im Bewusstsein etwas mit dem Tagesbewusstsein zu tun.

Das Tagesbewusstsein kann sich freier verwirklichen mit mehr Gedächtniszellen.

Das Tagesbewusstsein mit seinen drei Ich-Formen, Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich, die mit zunehmendem biologischen Alter des Menschen, durch mehr Worte des Verstehens, zu eigenen Persönlichkeiten wurden.

Diese Entwicklung findet hauptsächlich im Gehirn des Menschen mit mehr Gedächtniszellen statt.

Das Tagesbewusstsein, das Erwachsenen-Ich findet im Gehirn des Menschen für die Intelligenz der Seele, des Bewusstseins, in dem Gehirn des Menschen, mehr Gedächtniszellen vor, die ausschlaggebend sind.

Leider wird dem Tagesbewusstsein zuerst die **Blindenbrille**, dann die **Schwarzblind-Brille** aufgesetzt.
Das Erwachsenen-Ich findet zu wenig Gedächtniszellen vor.
Außerdem will das Kindheits-Ich als inzwischen Diktator, die Vorherrschaft der zuerst wach gewordenen Persönlichkeit nicht wieder hergeben.
Das Kind, nicht viel geistig älter werdend, spielt die Fähigkeiten mit Phantasie, als immer besser werdender Schauspieler des Erwachsenen-Ichs nach.
Das Erwachsenen-Ich für das Erwachsenenalter gedacht, könnte in dieser Verbindung mit dem Menschen seinen Auftrag richtiger erfüllen.
**Jetzt wird es Zeit,** dass sich schon Kinder gegen die vielen Ungerechtigkeiten dieser Welt wehren.
Eltern müssen zuerst für ihre Kinder wach werden, damit ihre Kinder die Chance erhalten das Beste aus ihrem Leben zu machen.
Eltern als Erwachsene, als Machthaber ihrer Kinder dürfen sich weiter schädigen und sich unrühmlich verhalten.
Eltern sollten sich vorher überlegen verantwortungsbewusste Eltern zu werden.
Aus der Verantwortung Eltern zu sein kommt weder der Vater noch die Mutter in ihrem Leben heraus.
Dass der Mensch lügt und betrügt, ist bei dem immer noch falschen Vorteilsdenken normal. Die Bewusstseinskrankheit ist heute noch normal, weil kein Erwachsener schon als Kind keine Chance hatte nicht krank zu werden.
Die Chancenlosigkeit der Kinder heute, der Erwachsenen heute muss sofort durch eine Volkswissenschaft zu Seele geändert werden.
Das richtige Wissen dazu ist seit drei Jahrzehnten vorhanden.
Wiederum ist es unrühmlich der erwachsene Mensch das Wissen zur Seele zu ignorieren, tot zu schweigen, sogar zu bestrafen.
Weil die Krankheit in der Seele und am Körper grausam für die Menschheit, für das Leben ist, muss die Grausamkeit sofort beendet werden, indem Erwachsene und Kinder, um das richtige Wissen zu ihrer zweimaligen Einmaligkeit (einmalig die Seele und einmalig der Körper, über die eigene richtige Persönlichkeitsarbeit in ihrer heutigen Lebensschule verpflichtet werden.

Die Augen - Ohren, andere Sinne zuzumachen, Wissen zu ignorieren herrschte lange genug bei allen Menschen.
Das viele Unrecht kann nur mit dem richtigen Verstehen der eigenen Seele auseinandergehalten, sichtbar gemacht und umbewertet werden.
Daraus ergeben sich exaktere, richtigere, gerechtere Denk- und Handlungsweisen eines Menschen, der mit sich in seiner Gesamtheit richtig lebt.
**Die Zeit ist endlich da**, jeder Mensch hat die Zeit sich um seine Pflichten und Rechte sich richtig zu bemühen. Die eigene Zufriedenheit, die Zufriedenheit unserer Kinder muss sich erarbeitet werden.
Der Mensch bekommt sein Leben geschenkt.
Der Mensch bekommt Zeit geschenkt.
Diese Geschenke zu erhalten, zu pflegen, zu hegen, das Beste damit zu machen, ist anerkennenswert, ist rühmlich, ist das Recht des Menschen, ist im Besonderen die Pflicht des Menschen.
Unrühmlich, ungerecht, ignorierend, mystisch machend hat der Mensch, die Menschheit lange genug gelebt.
Das Verbrechen des absichtlichen nicht Verstehens, das dumm machen, das krank machen von Kindern, von hochintelligenten Kindern, von allen Menschen muss sofort gestoppt werden.
Denkt Mensch in seiner zweimaligen Einmaligkeit nicht sofort um, bleibt der Mensch dumm, macht andere dumm und krank. Die Freiheit muss der Mensch behalten, sich in seiner Dummheit, in seiner Unrühmlichkeit zu halten.
Diese Freiheit hört gegenüber anderen Menschen, gegenüber anderen Leben auf.
Die Pflicht hat der freie Mensch, andere Menschen, anderes Leben nicht zu gefährden, nicht zu schädigen, sondern hilfreich, hilfsbedürftigen Menschen oder anderes Leben, was oder wer sich nicht selbst richtig helfen kann. Der Mensch, die Seele, das übrige Leben übersteigt im ideellen Wert jeden materiellen Wert.
Den Menschen, die Seele, das sonstige Leben, die Natur einmal geschädigt oder zerstört zu haben, lässt sich vom Menschen nicht wieder gesunden oder zum Leben erwecken. Stirbt eine Art der Artenvielfalt durch Menschen als Verursacher aus, kann der Menschen diesen normalen ideellen Wert nicht wieder erzeugen.

**Im Zerstören ist der Mensch Weltmeister.**

Im Erschaffen von haltbaren ideellen Werten, selbst das Pflegen, der richtige Umgang mit sich selbst oder Schaden vom Menschen, von seiner Seele abzuwenden, ist der Mensch unübertroffen unrühmlich.

Der Mensch hat sich mit Sicherheit für sein Leben, für seine Zeit, für seine Freiheiten bei dem Schöpfer der gesamten Natur bisher nicht richtig bedankt.

Der Mensch, mit seiner Kreativität, aus seinem Bewusstsein, aus seiner Seele kommend, hat sich bisher an der Zerstörung, an dem Ignorieren einer besonderen Schöpfung durch den Schöpfer, der Seele mit seinem Bewusstsein, bisher beteiligt.

**Der angeblich intelligente Mensch, der in der Dunkelheit, in der Falschheit, in der Dummheit gefangen ist, geht in seiner Maßlosigkeit geht über Leichen.**

**Der Mensch ist mit seinem Kindheits-Ich als Diktator sein größter Feind.**

Unsere Heute-Zivilisation ist nichts weiter, als das Streben auf das Ende zu.

Damit die Degeneration des Menschen aufhört, denn viel schlimmer als jetzt wo Unrecht auf dieser Welt begangen wird, kann diese Zivilisationskrankheit nicht mehr sein, somit kann sie nur noch beschleunigt werden.

Abzusehen war das schon seit vielen Jahren, denn es ließ sich ausrechnen, wann die Menschheit wieder vor einer Apokalypse steht.

**Die Volkswissenschaft zur Seele**

Die Volkswissenschaft zur Seele ist deshalb entstanden, weil festgestellt - bewiesen wurde, dass die wesentlichen Informationen, die richtig sind, die alle Seelen, die alle beseelten, lebenden Menschen brauchen, allen bisher "nicht" gegeben wurden.

Fast alle Menschen mussten bisher ohne richtiges Wissen zur Seele leben.

Der elitäre Kreis, die die Seele studiert haben, sind mit nicht ganz richtigen Informationen zur Seele informiert worden.

**Dazu gehören:**

**Psychologen, Psychiater, Geisteswissenschaftler, die Ärzte der Seele - die Priester, der Papst, die Mönche, die Pastoren, die verschiedensten Glaubensrichtungen dieser Welt usw.**

Dem nicht studierten Menschen zur Seele wurde bisher in Krisensituationen von nicht richtig informierten Therapeuten zur Seele geholfen.

Der Mensch in seiner Hilflosigkeit glaubt das was studierte Menschen, wissende Menschen, unwissende Menschen vermittelten.
Kurzfristige, einseitige Erleichterungen machten im Verlauf der Zeit alle Menschen in der Seele, im Bewusstsein der Seele und am/im Körper des Menschen krank.
Anfang des dritten Jahrtausends der neuen Zeitrechnung werden vermehrt Kinder im Mutterleib, als ungeborene Kinder, krank geboren.
Vor 50 Jahren waren das noch Ausnahmen.

**Heute - 2008- betrifft es schon schätzungsweise**
**ein Drittel der Menschheit weltweit.**

Diese vielschichtige Krankheit ist auf Verständigungsschwierigkeiten zurückzuführen.
Verständigungsschwierigkeiten = Schwierigkeiten der Verständigung kann bei einem Menschen nur eine oder alle Persönlichkeiten des Menschen haben.
Der Mensch, jeder Mensch, beseelt, besteht in seiner zweimaligen Einmaligkeit aus fünf Persönlichkeiten: Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich, Unterbewusstsein und Körper. Zuerst werden die zwei Persönlichkeiten des erwachenden Tagesbewusstseins krank, dann die Persönlichkeit menschlicher, materieller Körper.
Die zwei ersten Persönlichkeiten als Ich-Formen brauchen wie erwähnt lange Zeit des Wachwerdens, bis sich Gedächtnisse ausbilden, bis das Tagesbewusstsein bewusst sich erinnern kann, bis das schon wache Tagesbewusstsein bewusst den menschlichen Körper steuern und lenken kann.
Zu diesem Zeitpunkt kann der Mensch schon behandlungsbedürftig krank sein.
Eine verbreitete, richtige Früherkennung gibt es noch nicht.
Die einsetzende Hilfe zur Erleichterung kommt viel zu spät.
Weil das Unterbewusstsein in der Seele seine Perfektion nicht bei einer Beseelung aufgeben muss, werden die Hilferufe des Unterbewusstseins, mit seinem ausgeprägten Gerechtigkeitssinn, als dominanteste Persönlichkeit im Bewusstsein einer Seele überhört, übersehen, nicht wahrgenommen oder nicht ernsthaft genug gewertet.
Warnt das Unterbewusstsein, hat das Unterbewusstsein immer Recht.
Beweiskräftig ist das für den Menschen, der sich bewusst, kritisch erlebt und mit seiner Seele, mit seinen vier Persönlichkeiten in der Seele mit richtigem Wissen über sich in der Gesamtheit, als erwachsener oder gesunder Mensch lebt.

Jedes Unterbewusstsein einer jeden einmaligen Seele kann nicht krank werden.
Jedes Unterbewusstsein kann sich bemerkbar machen, wenn das Unterbewusstsein etwas braucht, wenn das Unterbewusstsein die eingegangene Verbindung mit dem werdenden Menschen in Gefahr sieht, wenn das Unterbewusstsein Ungerechtigkeiten in dieser Verbindung mit dem Menschen bewusst erlebt.
Protesthaltungen, Protesthandlungen als Hilferufe sendet das Unterbewusstsein aus, zeigt die Proteste immer auf.
Bisher hat der Mensch weder gelernt diese Hilferufe ernst zu nehmen, dem Unterbewusstsein der Seele zuzuordnen, noch hat er gelernt, sich mit seiner einmaligen Seele zu verstehen oder mit der Seele richtig zu leben.
**Peter sagte:** Wir erwachsenen Menschen können heute verhindern, dass ein Mensch schon im Mutterleib krank werden kann, krank werden muss.
Das Unterbewusstsein einer Seele hört, sieht alles und vergisst nichts.
Das Unterbewusstsein arbeitet perfekt für ein Menschenleben mit Gedankengeschwindigkeit, vielfach parallel zueinander.
Beweise dafür gibt es genügend, dass täglich Kinder sofort nach ihrer Zeugung im Bewusstsein krank werden und sich später krank verhalten.
Beweise gibt es genügend viele, dass ein Unterbewusstsein sofort nach der Beseelung alles registriert und sofort seine Arbeit als Chef der Seele, als Baumeister der Menschen, als Versorger, als Entsorger, als Beschützer usw. aufnimmt.
Von alleine macht etwas Materielles "nichts"!

**Unaufgeklärte Kinder werden im Bewusstsein ihrer Seele zuerst gestört und später krank.**

Das Bewusstsein, das Tagesbewusstsein des Kindes muss mit Fakten, mit Tatsachen, versorgt werden. Wird das Kind sich selbst überlassen, finden sich gleichgesinnte Kinder und klären sich mit ihrer Phantasie untereinander auf.
Kinder haben nicht nur gerne ein Geheimnis mit anderen Kindern, sondern Kinder spielen alles nach, was ihnen Erwachsene vormachen, so wie sie es verstanden haben.
Kinder setzen dazu ihre Kind-Phantasie, ihre Kreativität ein.
Setzen sich falsche Informationen bei diesen Kindern fest, sind diese als Erinnerungen gespeichert, aber nicht da, wo diese Informationen hingehören - in Gedächtnissen -,

sondern die Kinder können schon anfangen, ein falsches kindliches Ablagesystem dem Unterbewusstsein, als kritiklosem Helfer, beizubringen.
Diese Kinder machen Geheimnisse dominant. Sie lassen sich nicht überprüfen. Deshalb legt das Unterbewusstsein diese Informationen an Gedächtniszellen im Gehirn ab und blockiert sich in seiner Intelligenz selbst.
Von Erwachsenen wird dieses Ablagesystem zu spät, erst bei Bewusstseinskrankheiten, festgestellt, weil dieses Kind immer dümmer wird.
Das intelligente Kind macht von seiner Eigenständigkeit Gebrauch.
Da das Kind schon vom Unrecht infiziert wurde, zeigen sich zwei Lernschwächen. Einerseits durch Selbstblockade von Gedächtniszellen, andererseits von Protesthandlungen - Verweigerung von Können. Oder beides liegt vor.
Der Frühschädigungsgrad ist leider nicht feststellbar.
Hierzu sind andere Variationsmöglichkeiten, die etwas mit dem Bewusstsein einer Seele zu tun haben, in Betracht zu ziehen. Die Gedächtniszellen im Gehirn eines Menschen nehmen an der Intelligenz des Menschen teil.
Das Unterbewusstsein kann aus dem Genangebot nur das einmalige Leben bewusst bauen, was dem Unterbewusstsein angeboten wird (beschrieben im Dokument: Befruchtung und Beseelung eines Menschen).
Die Intelligenz ist wie erwähnt nichts weiter, als die Flexibilität zwischen dem Tagesbewusstsein, dem Unterbewusstsein, dem jeweiligen Gehirn mit seinen gebrauchsfähigen Gedächtniszellen und den drei Persönlichkeiten im Tagesbewusstsein mit seiner Phantasie. Deshalb ist die Ermittlung der Intelligenz eines heutigen Menschen nach heutigen Richtlinien bedenklich, ja schon überholt. Bisher konnte kein gültiger Test zur Ermittlung eines Intelligenzquotienten gefunden werden, weil die Funktionsweise des Bewusstseins einer Seele nicht mit einbezogen wurde. Es wird in Bezug auf die Seele - auf das Bewusstsein dem Menschen nicht möglich werden eine Früherkennungsdiagnose des Menschen zu erstellen, weil die Phantasie des Tagesbewusstseins mit allen möglichen Fähigkeiten einmalig, anders im Leben damit umgehen wird. Die Phantasie ist nicht kalkulierbar.
Die Seele - das Bewusstsein mit seinem einmaligen Lebensbuch, wird von jedem Tagesbewusstsein anders - eigen - gelebt.

Das Große 1x1 der Seele bleibt dem Schöpfer- unserer Gottheit - der höheren Macht vorbehalten. Für den Menschen wird sein Leben zufrieden stellend länger, richtiger, gerechter, vernünftiger, weniger ungerecht, aber keinesfalls langweilig.
Der Schöpfer hat noch einige Naturereignisse für den neuen Menschen, so dass jedes neue Leben seine eigene Spannung hat.
**Es ist jetzt die Zeit da**, dass unsere Kinder richtiger über sich in ihrer zweimaligen Einmaligkeit, über sich und ihre Seele informiert werden.
Weil Kinder bis zum zehnten Lebensjahr höchstens, (es ist der Durchschnitt), ca. 200 Worte zur Verfügung haben, ist diesen Kindern noch das einfache Denken möglich.
Diese Kinder, rechtzeitig richtig informiert, können sich mit ihrer Seele sehr schnell verstehen. Die Volkswissenschaft zur Seele kann der angekündigte Quantensprung der Menschheit sein. Ergebnisse werfen lange Schatten voraus.
Dass unsere Kinder, mit einer anderen Ausbildung zu sich selbst, die Hoffnung der heutigen Erwachsenen sind, ist schon lange bekannt.
Dass kranke, erwachsene Kinder immer noch falsch schulen wollen, es tatsächlich bis heute ausüben, ist nur ihrer Macht über Kinder zuzuordnen.
Lange werden sich Kinder diese Ungerechtigkeiten nicht gefallen lassen.
Die zunehmende Intelligenz, die Flexibilität zwischen dem Bewusstsein und den körperlichen Gedächtniszellen verbietet das "Dulden", verbietet die menschliche Unterwürfigkeit, außerhalb des Berufslebens.
Die zunehmende Intelligenz benutzen unsere Kinder gerechter.
Damit wollen unsere Kinder das bestmögliche Wissen zu sich selbst haben.
Verantwortungsbewusste Erwachsene werden das richtige Wissen für ihre Kinder besorgen und es ihnen geben. Diese richtig informierten Kinder konnten damit eine Verbindung zu ihrer einmaligen Seele, zu ihrem Bewusstsein herstellen, damit sie sich zuerst richtiger verstehen konnten.
Kennt ein Kind sich mit seiner Seele, versteht das Kind andere Seelen, andere Menschen, andere Lebewesen richtig. Richtiger kann nur etwas sein, das ausgewogen, das rund, das in sich geschlossen und nicht zu widerlegen ist.
Das alles im Leben dem Polaritätsgesetz unterliegt, "muss das Richtige" der Polaritätsprüfung, der Prüfung auf das Vorteilsdenken eines Erwachsenen im

Tagesbewusstsein mit seinen Prüfkriterien, dem logischen Denken, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der Gegenrechnung - der Verhältnismäßigkeitsrechnung, standhalten.
Das prüft ein wissendes, intelligentes Kind sofort, zuerst bewusst, langsam mit Lichtgeschwindigkeit, später mit dem Unterbewusstsein mit Gedankengeschwindigkeit.
Das Gespür des intelligenten, wissenden Kindes wird richtiger, besser und schneller.
Schon innerhalb kurzer Zeit werden hochintelligente Kinder sich nicht weiter dumm und blind für sich machen lassen.

**Die heutigen "A-D-S" Kinder sind die bestraftesten Kinder.**

**Per Gesetz erhalten gesunde Kinder eine Kranken-Diagnose, werden dumm gemacht und ihre Eltern werden zusätzlich bestraft.**

Auch in der Volkswissenschaft zur Seele klage ich diese Verbrechen an Kindern an.
Wenn der Dumme den Intelligenten nicht richtig versteht, verdrehen Machthaber die Rechtslage und schon sind die Dummen die Intelligenten.
Bei allen Unrechtserscheinungen vergesse ich nicht das eigene, erlebte Unrecht mit Menschen, als die gesichertsten Informationen, die ich bekommen kann.
Mit dem eigenen Leid durfte ich die Seele beweisen.
Mit der Auswertung, mit dem zusammentragen von Informationen aus dieser Welt ist es mir nach dem dritten Schlaganfall einfach geworden, tausende verschiedene Krankheitsnamen einer Grunderkrankung in der Seele zuzuordnen.
Da jeder beseelte Mensch ein Bewusstsein in seiner Seele hat, das Bewusstsein Persönlichkeiten sind, (ein einfacher Frage- und Antworttest beweist es), kann zuerst nur das Bewusstsein krank werden.
Der menschliche Körper als Ausführungskörper wird als Persönlichkeit, die kritisieren, protestieren kann, in Mitleidenschaft gezogen. Seele und menschlicher Körper sind für die einmalige Menschenlebenszeit miteinander verbunden.
Das Unterbewusstsein, das den menschlichen Verwirklichungskörper für das Bewusstsein baut, wurde schamlos vom eigenen Tagesbewusstsein, mit dem Kind im Tagesbewusstsein, lange Zeit um die Zufriedenheit betrogen.
Unsere Kinder werden diese Änderungen in den nächsten 20 Jahren herbeiführen.

Die Kinder sind da. Mutige Erwachsene sind da.
Mutige Erwachsene, mit Angst vor Strafe, sind da.
Mutige Erwachsene sind da, mit einer uralten Überlieferung.
Menschen, die mit ihrem Volk genug gelitten haben, sind mutig genug, die Welt endlich auf die Füße zu stellen.
Der weiteste, der längste Fluchtweg endet immer in sich zuhause anzukommen.
Ich habe festgestellt, dass ich, dass meine Seele nicht käuflich ist.
Ich habe festgestellt, dass ich keinen Verrat an mir begehe.
Ich habe festgestellt, dass ich nicht der einzige Mensch bin, mit diesen Fähigkeiten.
Das Lügen fängt beim Verschweigen an.
**Alle Menschen, die später nicht weiter schweigen wollen, werden sich zu ihrer Leben gebenden, Leben bestimmenden Seele bekennen.**
**Die richtigen Informationen zur Seele sind da.**
**Die Informationsverbreitung ist heute möglich.**
**Es fehlt nur die Einsicht einiger mutiger, ehrlicher Menschen.**
Dann können sehr schnell Kinder oder Menschen, die nach den letzten Strohhalmen greifen, weil sie leben wollen, mit Fakten, mit Tatsachen zur Seele, zum Menschen, zum Leben informiert werden. Schnell werden Kindergehirne, die Gedächtniszellen, mit unwiderlegbaren Naturgesetzmäßigkeiten, Richtlinien und Anleitungen geschult, Erwachsene mit ihrem Wissen, ihrer Güte überflügeln.
Die Hoffnung, die Vorstellung als Naturgesetz und vieles mehr, wird später durch diese Fakten mit bewiesen. In dem Leben mit der eigenen Seele kann sich alles überwiegend, mit Naturgesetzmäßigkeiten als Fakten gelebt, bewiesen werden.
Die Phantasie im Tagesbewusstsein muss frei, für alle anderen Menschen tabu sein.
Begründungen dafür ergeben sich aus dem Sinn und der Funktionsweise der Seele.
**Es ist heute Zeit**, dass wir unsere Kinder auf ihr späteres Leben richtiger vorbereiten, als wir Erwachsene von Erwachsenen vorbereitet wurden.
Kinder wollen Wissen.
Kinder wollen alles überprüfte Wissen haben, dass Kinder schnell verbessern werden.
Wissende Kinder werden eher richtig erwachsen und werden richtiger mit ihrer Phantasie im Tagesbewusstsein umgehen.

Gütig werden die meisten Menschen leben, aber nicht "selbstlos".
Intelligente Kinder wissen heute schon, dass ein Mensch nicht tätig sein kann, wenn er sich selbst, mit seinen vier denken könnenden Persönlichkeiten los ist.
(Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen Ich und Unterbewusstsein)
Sich selbst los zu sein, bedeutet entseelt zu sein.
Entseelt zu sein, dann ist jeder Mensch tot. Unlogischerweise gibt es in Deutschland die gesetzliche Vorschrift, sich selbst los zu sein, um dann tätig sein zu dürfen!

"Selbstlos tätig"!!

Deutsche Sprache - schwere Sprache!?
**Es ist Zeit**, dass wir unsere Kinder über Naturgesetzmäßigkeiten, als Fakten, als Tatsachen aufklären. Mit Fakten kann jedes logisch denkende Kind mehr anfangen als mit unlogischen Zusammenhängen, die einer menschlichen Phantasie entsprungen sind
Erwachsene halten Kinder immer noch für dümmer, als sie sind.
Vertrauensvoll glauben Kinder Erwachsenen.
Feststellen müssen diese Kinder später, dass die Realität ganz anders aussieht.
Die innere Enttäuschung ist diesen Menschen sicher.
Zum Beispiel das wichtigste Gesetz der Natur, das Polaritätsgesetz.
Das Polaritätsgesetz besagt, dass Gegensätzlichkeiten im Leben - dazu gehört unser ganzes Universum - immer und überall zu finden sind.
Das Polaritätsgesetz ist wie erwähnt für den Menschen ein guter Wegweiser, ein gutes Hilfsmittel, damit sich der Mensch schneller, richtiger zurechtfindet.
Da der Mensch sich verständigen muss, wird er keine Informationen unbewertet lassen
So ist für viele Menschen oben der schöne Himmel, unten die böse Hölle.
So ist vorne, da wo wir etwas sehen können, besser, schöner als hinten, für viele ist links besser als rechts.
Das Polaritätsgesetz kündigt mit seiner "zur Hilfenahme" an, dass es nicht nur Recht oder Gerechtigkeit zu unserer Freude geben wird.
Das Polaritätsgesetz kündigt an, dass es später Unrecht geben wird.
Dem Polaritätsgesetz unterliegt fast alles, auch wenn wir es noch nicht kennen.
Der Schöpfer, der Allmächtige, die höhere Macht, die auch der Polarität unterliegt, schuf das Universum (Kosmos, Universen, Galaxien usw.) mit Inhalt zu seiner Freude.

Der Gegenspieler schuf das Chaos, mit seinen Gesetzen der "Angst".
Die Chaostheorie hat Naturgesetze gegensätzlicher Art (-Polaritätsgesetz-).
Die Seele ist eine Schöpfung des Allmächtigen.
Bis heute konnte der Schöpfer seine Seelen beschützen.
Der angeblich intelligente Mensch fällt dem Schöpfer in den Rücken und macht nicht das Beste aus seiner einmaligen Existenz.
**Am 24.12.0, unsere Weihnachtszeit**, erschien Gottessohn, behaupten Menschen.
Auch des Schöpfers Wesen, als seinen Mensch gewordenen Sohn, konnte die Menschheit mit Güte nicht bekehren, zur Umkehr bringen.
Die Chaostheorie, so wie wir sagen, wenn dieses Chaos das Sagen hat, gibt es nur bösartiges Leben, das alle Naturgesetze des Rechts außer Kraft setzt.
Da wir Unrechtsmenschen noch etwas vom Chaos, von der Bösartigkeit entfernt sind, hilft den Menschen richtiges Wissen, die Sinne aufmachen und alle Mittel und Möglichkeiten nach den entdeckten Fähigkeiten richtiger leben als bisher.
Der Schöpfer erlaubt dem Menschen, intelligenter zu werden. Diese Zunahme der Intelligenz muss zur Freude, zur Befriedung, zur Ordnung genutzt werden.
Die Zunahme der Intelligenz ist nicht für längere Krankheiten oder längeres Unrecht gedacht. Mit der Zunahme der Intelligenz hat jeder Mensch die Möglichkeit erhalten, gütiger, menschlicher, sehender und wacher zu leben.
Das große Leiden dieser Welt wird vom Menschen bestimmt, der seine Möglichkeiten seiner Seele, seines Bewusstseins zur Oberflächlichkeit missbraucht.
**Der Tag, die Zeit wird kommen, wo jeder Mensch, wo jedes Lebewesen Rechenschaft ablegen muss auf die Frage:**

**"Hast du aus deiner Existenz das Beste gemacht".**

Eigenverantwortlich wird die Seele in ihrer Freiheit als Bewusstsein mit Gedankengeschwindigkeit aus jeder Beseelung aufrichtig berichten.
Der Mensch kann nur hoffen, dass seine bisherige Unwissenheit - Macht-Missbrauch - als Entschuldigung angenommen wird.
Einen Freibrief bekommt kein Mensch, egal in welche Umgebung er hineinkommt.
Der Mensch kann und darf an materiellen Gütern unbegütert sein, Hauptsache ist, seine aufrichtige Aufrichtigkeit und seine seelische, einbandfreie Hygiene.

Eine Planung und Handlung für eine Tat muss für den Menschen konzentriert und umsichtig "in Bezug auf" sein, dann passt es zu seiner neuen Ordnung - er kann sein Denken und Handeln als ordentlich, als schadlos, als Werte achtend (ob sie ihm oder anderen gehören) bezeichnen, das ist die seelisch-geistige Hygiene = Ordnung und Sauberkeit an der seine Seele und das Gehirn - sein Körper mit Freude beteiligt wird.
Die seelisch-geistige Hygiene, damit sind die Werte der Menschheit gemeint, damit ist gemeint, das uneingeschränkte Wissen zur Seele, zum Bewusstsein, zum Unterbewusstsein als Chef des Bewusstseins, der immer Recht hat, wenn er vom Erwachsenen-Ich richtig geschult wurde.

**Es sei nochmal erwähnt, dass es heute schon die Möglichkeit gibt - mit Hilfe von außen -, in einer Unikat-, in einer Einmaligkeitstherapie im Erwachsenenalter vom Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich im Erwachsenenleben wechseln zu können, um über sich selbst in Erfahrung zu bringen:**

**"Wer"** ich wirklich bin. **"Wie"** ich wirklich bin. **"Was"** ich wirklich bin.
Welche Mittel und Möglichkeiten ich tatsächlich in dieser Welt habe.
In der eigenen Therapie kann der Mensch, kann das Bewusstsein, kann das Tagesbewusstsein in eigener Verantwortlichkeit erfahren, welche Fähigkeiten das Erwachsenen-Ich gegenüber dem Kindheits-Ich tatsächlich besitzt.
Das Erwachsenen-Ich ist für das Erwachsenendasein gedacht, wird aber leider erst sehr spät im Tagesbewusstsein wach, so dass das eigene Tagesbewusstsein mit dem Erwachsenen-Ich im Fast- Erwachsenenalter vom Kindheits-Ich unterdrückt wird und nicht richtig wach werden darf, denn das Kindheits-Ich, als zuerst wach gewordenen Ich-Form, will die Chef-Position nicht aufgeben und weiter über das Leben dieses Menschen, dieser Seele bestimmen.
Das Kindheits-Ich wird zum Diktator und unterdrückt das beginnende, wach werdende Erwachsenen-Ich, so dass es nicht richtig wach werden kann und auf den Körper keinen richtigen Zugriff über das Gehirn, über die Nerven, zum Körper bekommt.
Das gerechte, gültige, dominante Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein ist dafür bestimmt, den Menschen in seinem Erwachsenenleben durch das Leben zu steuern und zu lenken, denn nur das Erwachsenen-Ich kann mit Originalhandlungen die Seele bei ihren Aufgaben hier auf Erden, in dieser materiellen Welt, richtig unterstützen.

Doch wieder zurück zu den Naturgesetzmäßigkeiten und dem Polaritätsgesetz.

"Eine erkannte Gefahr, ist meistens eine gebannte Gefahr"!

Will ich für mich herausfinden, was ich wirklich will, was realistisch ist, ist für mich einfacher herauszufinden, was ich absolut nicht will. Daraus ergibt sich meistens das, was ich wirklich will, das, was für mich richtig ist, das, was Realität werden kann. Wenn etwas zur Realität geworden ist, erst dann kann ich etwas Erlebtes werten. Damit ich das Erlebte richtig bewerten oder wertschätzen kann, muss ich mich, muss ich viele Naturgesetzmäßigkeiten aus der Lebensschule, aus der neuen Wissenschaft zur Seele kennen. Lebensqualität oder das Beste aus meinem Leben zu machen, kann ich nur mit richtigem Wissen, mit richtigem Verstehen.

**Dass es Zeit wird**, dass Menschen Naturgesetzmäßigkeiten in ihrem Forschungsdrang mit einbeziehen, ist deshalb notwendig, weil der Mensch schon viel zu viel seiner kostbaren Zeit falsch geforscht - vertrödelt - hat.

Stillstand ist Rückgang und Verfall.

Stillstand in Bezug auf die richtige Erforschung der Seele hat es schon seit Jahrtausenden ergeben. Deshalb ist es ein Schönreden, dass die Psychologie der Anatomie angeblich nur 1000 Jahre hinterherhinkt.

Ich durfte erfahren, dass Kinder ab dem achten Lebensjahr kaum oder keine Schwierigkeiten hatten sich mit ihrer einmaligen Seele richtig zu verstehen.

Um die Seele mit ihren Bestandteilen und Funktionsweisen mit dem Menschen logisch, bewusst zu verstehen reichen zwei Skizzierungen auf 2 DIN-A4-Seiten aus. Dazu die richtigen Fragen gestellt und jedes logisch denkende Schulkind versteht die Teile und die einfache Funktionsweise einer Seele.

Intelligente Kinder mit 8 bis 10 Jahren verstehen die Einfachheit der Seele.

Damit haben Kinder verhindert, dass ihr Erwachsenen-Ich vom eigenen Diktator Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein eingeschläfert - betäubt wurde und Chef des Tagesbewusstseins geworden ist.

Das Erwachsenen-Ich wurde mit Originalhandlungen in einem normalen Lernprozess, der kürzer war, mit Sicherheit nicht krank. Diese Kinder waren zwar infiziert, der Grundcharakter hatte sich mit dem sechsten Lebensjahr manifestiert.

Diese Kinder sind bis heute nicht krank, nicht behandlungsbedürftig krank.

**Das, was behandelt werden musste, waren Embryoparthien.**

**Leiden des Embryos als Erbschäden, weil das Genmaterial beschädigt war, Erbschäden durch den Lebenswandel der Vorfahren** (eigenes Kapitel).

Jeder lebende Mensch ist beseelt, und das ist beweisbar.

Jeder lebende Mensch könnte seine Seele sehr schnell verstehen, wenn er die richtigen Informationen früh genug erhält.

Weil wir Menschen als heutige Erwachsene das komplizierte Denken erlernen mussten, fällt es selbst Menschen anfangs schwer einfach zu denken.

Der Mensch sieht nicht die Einfachheit dessen, dafür ist er blind geworden.

Selbst Jugendliche oder Erwachsene mit einem Intelligenzquotienten um 130 - 150 haben es schwer, einfach zu denken.

Die Schwierigkeit, die eigene Seele zu verstehen und mit ihr richtiger zu leben, liegt anfangs bei der Einfachheit, die Seele faktisch zu verstehen.

Um die Seele richtig zu verstehen, müssen die Einzelteile der Seele auseinandergenommen werden. Als Grundlage müssen die Einzelteile nach ihren Fähigkeiten, Mitteln und Möglichkeiten, in Bezug auf die Naturgesetzmäßigkeiten des Schöpfers festgelegt werden.

Die Einzelfunktionsweise muss verstanden werden.

Da die einmalige Seele unzertrennlich miteinander verbunden ist, muss das Zusammenspiel der Einzelteile nach ihren Aufgabengebieten, nach richtiger, nach falscher Priorität verstanden werden und einige notwendige Themen als Anleitungen.

Erst dann kann an eine Verbindung mit einem materiellen Lebewesen gedacht werden.

Weil die Seele fünf Grundbedürfnisse mitbringt, weil das materielle Lebewesen Mensch acht Grundbedürfnisse hat, die erfüllt werden müssen, kann jeder sein Leben in diese 13 Grundbedürfnisse (im Dokument beschrieben) als richtige oder falsche Bedürfnisbefriedigung einordnen

Zu der Seele, zu einem materiellen Lebewesen, zu Naturgesetzmäßigkeiten, zur Funktionsweise der Seele, des Körpers gibt es Prioritätenlisten, die nach Priorität gelebt werden wollen.

Wird die eigene Seele, der eigene Körper nicht nach der richtigen Anleitung gelebt, ist eine Unzufriedenheit die Folge.

In der eigenen Lebensschule, mit den richtigen Anleitungen von außen, wird der Mensch mit seiner einmaligen Seele, mit seiner bewussten Phantasie eigenständig, eigenverantwortlich, mit Selbstvertrauen alle Anfeindungen krank zu werden, sicher abwenden können.
Ein wissender Mensch, ein erwachsener Mensch vertraut sich, unterschätzt sich und andere nicht, denn er kann sicher mit innerer Lebensqualität das Beste aus seinem Leben machen. Das Beste ist - mit der eigenen Seele richtig - als Mensch zu leben.
Der wissende Mensch will lernen sich richtig zu begnügen, denn der Mensch hat seine Leistungsgrenze.
Der wissende Mensch wird ein wissen wollender Mensch bleiben, und dabei kann ihm seine Phantasie und Anstrengungen bis an die jeweilige Belastbarkeitsgrenze helfen, damit die Belastbarkeitsgrenze größer und stabiler wird. Nach dem Polaritätsgesetz hat bei einem wissenden Menschen ein Minderwertigkeitskomplex keine Chance die Oberhand über die Lebensführung zu bekommen.
Damit das Menschen so schnell wie möglich erreichen, lohnt sich jede Anstrengung, habe ich erkannt. Ruhe und Zeit habe ich noch genügend, wenn dieses einmalige Menschenleben zu Ende ist.
Die Seele, das Bewusstsein fühlt ein wenig Wehmut über die Endgültigkeit mit diesem einmaligen Körper, mit dem das Richtigste in diesem Leben gemacht werden konnte als Mensch. Die Seele freut sich mit Sicherheit auf ein Leben danach.
Der Schöpfer hat zu Recht bei seinen Seelen, bei der Persönlichkeit Unterbewusstsein Sperren eingebaut, damit sich die Seele frei um das neue Lebensbuch kümmern kann.
Jedes neue Lebensbuch soll richtig gelebt, frei gelebt, mit neuen Erkenntnissen im neuen Leben gelebt werden.

**Es ist Zeit auch das hier zu schildern.**

**<u>Das gewollte Unrecht der Menschheit</u>.**

Das Wort hat keine richtige Gültigkeit und Bedeutung mehr.
Traditionen verschieben sich, bis sie ganz verschwunden sind.
Werte verändern sich bis zur Wertlosigkeit.
Das führt zu Verständigungsschwierigkeiten.
Verständigungsschwierigkeiten führen zu Suchtkrankheiten.

Aus krankhaften Verhalten kann Krankheit entstehen.
Es ist eine Frage der Zeit und der Katalysatoren.
**Ist unsere Gesellschaftsstruktur krank? JA!**
Falsche Informationen führen zu falschen Ergebnissen und falsche Handlungen.
Wer falsch denkt und handelt, verwirklicht sich falsch und wird krank.
Weil der Mensch bisher seine Seele ignorierte, war das Kind im Menschen als Kind-Persönlichkeit mit der ordnungsgemäßen Führung von seinen fünf Persönlichkeiten, aus denen er in seiner Gesamtheit besteht, immer überfordert.
Jede Übertreibung beinhaltet eine Untertreibung.
Jedes viel zu viel beinhaltet ein viel zu wenig.
Wer kämpft, verliert immer irgendetwas.
*(Bei einer Suchtkrankheit kämpft das Tagesbewusstsein, eine oder zwei Ich-Formen (Kindheits-Ich, Eltern-Ich), gegen das Unterbewusstsein und den Körper, deshalb verliert es.*
*Jeder, der kämpft, verliert. Zumal in diesem Fall gegen sich selbst.*
*Die Verhältnismäßigkeit stimmt nicht mehr.*
*Es ist nicht groß und stark genug für einen Kampf.*
*Nur mit der richtigen Dominanz des Erwachsenen-Ichs wird es wieder Gewinner.)*
Das überforderte Kind, der Mensch kämpfte den Lebenskampf und hat immer etwas dabei verloren.
Der wertvolle Mensch, das wertvolle Leben wurde zum wertlosen Leben.
Er wurde zum wertlosen Menschen, verdrehte das Recht, wurde rechtlos und krank.
Das kranke, große Kind arbeitet mit Schuld.
Schuldzuweisungen, Unrecht, Kampf überall hat zum Elend, zum chronischen Versagen einer richtigen Lebensführung geführt.
Von einer zur anderen Generation wurde die Menschheit kranker, verwahrloster, ungerechter. Die Menschheit lebt auf der Flucht vor sich selbst.
**"Alle Menschen denken nur an sich, nur ich, ich denke an mich."**
Dieser Aufsatz wurde von einem 12-jährigen Mädchen geschrieben, im August 2006, während ihrer Unikattherapie.
Das Mädchen wollte nicht wie die Erwachsenen krank werden.

Das Mädchen ist heute noch gesund, lebt mit Kenntnissen zu ihrer zweimaligen Einmaligkeit innerlich gefestigt, zufrieden aber betrübt über das tägliche Unrecht. Verständigungsschwierigkeiten hat das Mädchen, die junge Frau, täglich mit anderen Menschen.
Das Mädchen lebt mit dem Wissen zu ihrer Seele als Erwachsene gesund.
Das Mädchen hatte, seit sie denken kann, Gedanken, dass sie zu schade für diese Welt ist. Jeder außenstehende Erwachsene, ohne richtige Kenntnisse zur eigenen Seele, versucht heute noch diese Frau blind, krank und dumm zu machen.
**Jetzt wird es Zeit,** dass sich schon Kinder gegen die vielen Ungerechtigkeiten dieser Welt wehren.
Eltern müssen zuerst für ihre Kinder wach werden, damit ihre Kinder die Chance erhalten das Beste aus ihrem Leben zu machen.
Eltern als Erwachsene, als Machthaber ihrer Kinder dürfen sich weiter schädigen und sich unrühmlich verhalten.
Eltern sollten sich vorher überlegen verantwortungsbewusste Eltern zu werden.
Aus der Verantwortung Eltern zu sein kommt weder der Vater noch die Mutter in ihrem Leben heraus.
**Dass der Mensch lügt und betrügt, ist bei dem immer noch falschen Vorteilsdenken normal. Die Bewusstseinskrankheit ist heute noch normal, weil kein Erwachsener schon als Kind keine Chance hatte nicht krank zu werden.**
Die Chancenlosigkeit der Kinder heute, der Erwachsenen heute muss sofort durch eine Volkswissenschaft zu Seele geändert werden.
Das richtige Wissen dazu ist seit drei Jahrzehnten vorhanden.
Wiederum ist es unrühmlich der erwachsene Mensch das Wissen zur Seele zu ignorieren, tot zu schweigen, sogar zu bestrafen.
Weil die Krankheit in der Seele und am Körper grausam für die Menschheit, für das Leben ist, muss die Grausamkeit sofort beendet werden, indem Erwachsene und Kinder, um das richtige Wissen zu ihrer zweimaligen Einmaligkeit, über die eigene richtige Persönlichkeitsarbeit in ihrer heutigen Lebensschule verpflichtet werden.
Die Augen - Ohren, andere Sinne zuzumachen, Wissen zu ignorieren herrschte lange genug bei allen Menschen.

Das viele Unrecht kann nur mit dem richtigen Verstehen der eigenen Seele auseinandergehalten, sichtbar gemacht und umbewertet werden.
Daraus ergeben sich exaktere, richtigere, gerechtere Denk- und Handlungsweisen eines Menschen, der mit sich in seiner Gesamtheit richtig lebt.

**Der Mensch hat sich von seiner Degeneriertheit immer noch nicht richtig erholt!**

Der Mensch sucht immer noch im, am Körper sein Denkvermögen, seine Wertesysteme als Kritikfähigkeit.
Der menschliche Körper bleibt das, was er ist.
Der menschliche Körper als Persönlichkeit kann ohne beseelt zu sein nicht denken.
Der menschliche, materielle Körper, als Art der Artenvielfalt, braucht seinen Lebensraum, selbst mit seiner Leben spendenden Seele.
Hat der Körper nicht die geringste Menge seiner acht körperlichen Grundbedürfnisse, ist der notwendige Lebensraum nicht vorhanden, verlässt den Menschen seine Seele eher als vielleicht geplant.
Steht dieser Fehlbedarf im Lebensbuch der Seele, dann wird das Bewusstsein der Seele das viel zu frühe Verlassen des Körpers als geplante Erfahrung mitnehmen.
Der endgültige Tod des Menschen tritt immer dann ein, wenn die Seele komplett den menschlichen Körper verlässt.

**Der Schöpfer von Lebewesen, von Seelen, von fast allem, ist der Allmächtige, sagt der Mensch.**

**Der Schöpfer schreibt Lebensbücher für seine Seelen, die von den Seelen erlebt werden sollen.**

Einer immer älter werdenden Seele, dem Bewusstsein darf fast nichts fremd sein.
Jede einmalige Seele darf die Erfahrungen machen, die der Schöpfer dieser einmaligen Seele zugedacht hat. Jede Seele, jedes Bewusstsein fügt sich freudig seinen Aufgaben = Erlebensereignissen, die ihm der Schöpfer zugedacht hat.
Das Bewusstsein, das Unterbewusstsein wehrt sich mit Protesthandlungen gegen jeden Fehlbedarf, gegen alles, was nicht im Lebensbuch steht.
Dafür hat das Unterbewusstsein seinen Gerechtigkeitssinn, damit das Unterbewusstsein gegen jedes Unrecht protestiert, solange das Unterbewusstsein der bewusste Chef in der Verbindung mit dem Menschen sein darf.

Erwacht das Tagesbewusstsein, haben sich Gedächtnisse manifestiert, wird das Unterbewusstsein zum scheinbar kritiklosen Helfer des Tagesbewusstseins.
Das Unterbewusstsein hilft dann dem Tagesbewusstsein sich mit dem Menschen frei entfalten zu dürfen.
Das Tagesbewusstsein, dass schon wach ist, worüber sich er bewusst erlebt, sollte mit der möglichen Intelligenz, mit seiner nur ihm zur Verfügung stehenden Phantasie, das Beste in der Verbindung mit dem Menschen machen.
Leidvoll hat bisher das zuerst mit wach gewordene Kindheits-Ich mit wachsender Dominanz bisher seine Freiheit missbraucht und nicht das Beste aus seiner dominanten Chefposition gemacht. Übertragen auf die Menschheit ist das Kindheits-Ich zum Diktator mit seiner Dominanz geworden.
Das Unterbewusstsein musste bei klaren Anordnungen dem Tagesbewusstsein immer helfen.
Das Unterbewusstsein konnte nur dann weghören, wenn das Unterbewusstsein sich nicht angesprochen wusste, oder wenn im Lebensbuch das Unterbewusstsein etwas anderes lesen konnte.
Der Mensch wird biologisch älter.
Das Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein wird langsam aber sicher wach.
Das Erwachsenen-Ich in seiner Wachwerdezeit noch schwach, zeigte bei seinem Wachwerden bisher immer das, was das Erwachsenen-Ich kann, wofür das Erwachsenen-Ich, als Persönlichkeit im Bewusstsein der Seele, vom Schöpfer der Seelen gedacht ist. Überschätzt sich der bisherige Chef im Tagesbewusstsein, das Kindheits-Ich, weiter so, wie bisher, wird das Kindheits-Ich zum Diktator der fünf Persönlichkeiten, aus denen der Mensch in seiner Gesamtheit besteht, und das Unterbewusstsein kann nichts weitermachen, als protestieren.
Das Unterbewusstsein zeigt dann mit den verschiedensten Krankheiten die Hilfsbedürftigkeit auf.
Das Unterbewusstsein muss das machen, was in diesem Lebensbuch steht, oder das Unterbewusstsein muss das Kind, zum Tagesbewusstsein gehörend, sich frei entwickeln lassen, wenn das Kindheits-Ich als Diktator keinen Widerspruch zulässt und auch noch jede **"Ja-Form"** oder **"Nein-Form"** bei einem Kommando streicht.

Selbst einer Hypnose, die der Mensch wieder kennengelernt hat, muss das angesprochene Unterbewusstsein, als jetziger Helfer des Tagesbewusstseins, meistens das tun, was ein anderes Tagesbewusstsein dem Unterbewusstsein als klare Anweisung erteilt.

*(Das Unterbewusstsein streicht oder ignoriert **jede Form von ja oder nein** in einer Information beziehungsweis Ansprache oder Anweisung, die vom Tagesbewusstsein gegeben wurde.*

*Das Unterbewusstsein selber ist ein **"Ja-Sager"**, das heißt, als kritiklose Instanz muss es alle Anweisungen ohne Widerspruch vom Tagesbewusstsein befolgen!*

*Das Unterbewusstsein als kritiklose Instanz wird von mir nicht als Persönlichkeit angesehen. Es ist nur ein sich vieltausendfach aufteilender Helfer des Chefs, des Tagesbewusstseins.*

*Das Unterbewusstsein selbst hat für sich das **Ja** und **Nein**, sonst könnte es zu einer Anweisung, zu einem Befehl vom Tagesbewusstsein oder Körper gegeben, nicht **ja sagen** oder in Notsituationen das Tagesbewusstsein umgehen, um den zurzeit besiedelten Körper aus einer Gefahrensituation zu retten.*

*Also muss es noch solch ein Notprogramm für das Unterbewusstsein geben; vielleicht genauso ein Notprogramm, wie unser Gehirn es hat, das in einer Gefahrsituation für Leib und Leben Morphiate oder Überlebenshormone ausschütten kann.)*

Das Unterbewusstsein kann nur das jedem Tagesbewusstsein erfüllen, was der Mensch mit seinem Bewusstsein in seinem Leben bisher kennengelernt hat.

Selbstverständlich steht der Mensch noch am Anfang, das Unterbewusstsein richtiger in seiner Funktionsweise, als dominanteste Persönlichkeit der Seele zu verstehen.

Deshalb gibt das Unterbewusstsein nicht immer die gewünschten Auskünfte preis.

Das Unterbewusstsein hält sich an seine Fähigkeiten und an das jeweilige Lebensbuch.

Das Unterbewusstsein verrät sich und sein Lebensbuch nicht.

**Der Schöpfer hat Zeichen als "Wunder" dem Menschen, dem Tagesbewusstsein, dem Kindheits-Ich gezeigt, und das Kind hat bisher jeden Hinweis entweder falsch gedeutet oder ignoriert.**

**Es gibt zum Beispiel keinen Zweifel an der Bibel**

**mit der unbefleckten Empfängnis.**

**Kein Zweifel kommt mit logischem Denken auf, an der Manifestation - Gottes Sohn - Mensch geworden, der geboren wurde, der die Güte vorlebte, der lehrte, heilte, litt, am Kreuz starb und von den Toten auferstand.**
**Es ist der Kern des christlichen Glaubens; ein Leben nach dem Tod, denn Jesus Christus selbst ist "am dritten Tage auferstanden von den Toten", wie es im apostolischen Glaubensbekenntnis heißt.**
**Der blindgemachte Mensch, das Kind im Tagesbewusstsein seiner Seele, stellt das nicht in Frage und glaubt das.**
Jede andere Glaubensrichtung hat wahre Überlieferungen der Macht des Schöpfers, die er seinen Schöpfungen Seele gegeben hat.
Damit kann eine Schöpfung in einem beseelten Menschen nur Erfüllungshilfe, zur Freude des Schöpfers betragen, mehr nicht.
Macht der Mensch das Beste aus seiner einmaligen Existenz, hat die Seele, das Bewusstsein und er ganz bewusst einmalige Lebenserfahrungen machen dürfen.
**Es wird Zeit**, dass der Mensch sich und seinem Schöpfer endlich Freude, als Zufriedenheit, macht.
Die Möglichkeiten dazu hatte er schon länger, nach seiner Menschenzeitrechnung.
30 Jahre sind im Leben eines früheren Menschen sehr oft das halbe Leben gewesen.
Der Schöpfer hat sich sicherlich etwas dabei gedacht, den Menschen so lange im Dunkeln, nicht richtig sehen könnend, stehen zu lassen ("sprichwörtlich").
Dafür gibt es Naturgesetz-Begründungen.
***(Mit Ausreden, mit nicht Wissen, mit Verdrehungen, mit Entfremdungen usw. hat der Mensch Jahrtausende seine Degeneriertheit, seine Dummheit vertuscht).***
Das Polaritätsgesetz betrifft wie erwähnt auch den Schöpfer.
Hat der Mensch genügend negative Erfahrungen im Umgang mit seinen krankmachenden Mitteln gemacht, kann er aufrichtige Hilfe von außen annehmen.
Diese Aussage betrifft kranke Menschen.
**Die drei Einsichten:**
**1.) So geht es nicht weiter.**
**2.) Ich schaffe es nicht alleine.**
**3.) Ich lasse mir helfen.**

Der Schöpfer hat eine andere Zeitrechnung als der Mensch, das ist sicherlich richtig.
Weil der Mensch seine ältere Vergangenheit nicht kennt, wird sich das Lebewesen Mensch seinen Leidensweg verdient haben.
(Meine Oma sagte: Gegen Dummheit ist kein Kraut gewachsen).
Zum Umdenken ist es "nie" zu spät, und das stimmt auch.
"Nie" ist über ein Menschenzeitalter hinaus. Auch das ist richtig.
Der Mensch, der kranke Mensch, lernt nur über Schmerzen richtig. "Richtig" Rechnung - Gegenrechnung, logisches Denken, das Polaritätsgesetz ist überall dabei. Auch das ist richtig.

**<u>Fragen richten sich auf</u>:**

**Warum musste der Mensch degenerieren?**
**Warum musste der Mensch bis heute meistens im Denken immer jünger werden?**
**Warum konnten Menschen nicht früher erwachsen werden?**
**Warum wurde ich als Kind für dumm gehalten?**
**Warum hatten nur die Erwachsenen mit Gewalt Recht?**
**Warum sperrt sich der Mensch gegen logische Überlegungen?**
**Warum sollen wir Menschen weiterhin ein Volk von großen Kindern sein?**
**Warum sind die einfachsten Zusammenhänge so schwer für studierte Menschen zu verstehen?**
**Warum muss es Kriege auf unserer Welt geben?**
**Viele weitere Fragen stellten Kinder in Kindergruppen.**
**Was hat der Mensch verbrochen, dass der Mensch als Volk so lange leiden muss?**

Der Schöpfer hat schon lange dem Menschen das Licht, das Sehen, das sich freuen können gezeigt.
Der Schöpfer hat dem Menschen schon viele richtige Hinweise zur Seele, zu seiner Existenz gegeben.
Der Mensch mit seinem sich überschätzen, andere Menschen zu unterschätzen, leidet schon lange an Missachtung, ohne richtig zu leiden.
Der Stärkere hatte bis heute immer Recht.
**Was ist das für ein "Recht"?**
**Wovon leitet sich dieses Recht ab?**

Der falsche Forschungsdrang, das falsche Vorteilsdenken, machte den Menschen überheblich und krank.

**Ist der Mensch erst einmal im Denken krank, denkt der Mensch nicht um!**

Für Zeichen, Hinweise, als "Wunder" haben die Menschen viele Ausreden.

Um Ausreden war der Mensch noch nie mit Phantasie verlegen.

Diese Realitätsverniedlichung macht dem Menschen auch noch "Spaß".

"Spaß ist wie erwähnt immer Freude auf Kosten anderer."

Richtige Freude zu empfinden kann der Mensch mit sich erlernen.

Die Rechtsgrundlage dafür ist vielfach in der Seele zu finden.

Mit dem Auftrag der Beseelung erhält jede Seele den Auftrag: das Beste in jeder Verbindung, mit jeder Verbindung eines materiellen Lebewesens zu machen.

Zur unterstützenden Funktionsweise der Seele bringt jede Seele mindestens 30 Naturgesetzmäßigkeiten mit (eigenes Thema).

**Wie will der Mensch diese Gesetze widerlegen?**

**Wie will der Mensch dem Schöpfer das Gegenteil beweisen?**

Da es heute Zeit ist, ist die neue Wissenschaft zur Seele bekanntgegeben worden.

Jedes Kind hat das Recht auf richtiges Wissen zu seiner Seele, zu seinem Bewusstsein.

**Die neue Volkswissenschaft zur Seele, mit Tatsachen beweisbar, ersetzt:**

**Du hast zu glauben,**

**die Seele ist mystisch,**

**die Seele ist Esoterik.**

**Der Papst, als Oberhaupt von weltweit 1,4 Milliarden Katholiken, als oberster Seelenarzt, darf seinen Glauben behalten.**

Kein Glaube wird angetastet, weil der Schöpfer Individualisten mit seinen Seelen, mit dem Menschen geschaffen hat. Weil jeder Mensch das Recht hat zweimal einmalig zu sein, sollte der Mensch seine Einmaligkeit als Individualist richtig verstehen.

Dann kann jeder Mensch mit Selbstvertrauen - sich vertrauen - dem Schöpfer vertrauen, richtig an seinem Glauben aus Überzeugung festzuhalten.

Keine Farbe darf aufgezwungen werden.

Die Farbe hat der Mensch zur besseren Verständigung eingeführt.

Die Zahl Null wurde, zum besseren Verstehen, vom Volk der Inder/Araber eingeführt.

**Der Glaube ist eine intime Angelegenheit und betrifft den Menschen in seinem inneren Denken**.

**Im Denken, in seiner Intimität muss der Mensch frei sein!**

Zum inneren, richtigen Wissen, zur inneren Freiheit erhält der Mensch durch die Volkswissenschaft zur Seele ein richtiges Wortangebot.

Jeder Mensch kann mit richtigen, einfachen Worten, einfachen Überlegungen sich seine Seele beweisen, bewusst erleben und bewusst bei sich vorteilhaftere Veränderungen bestimmen.

Jeder Mensch erhält dadurch die innere Freiheit, er hat ein neues Vorteilsdenken, das den Menschen zum erwachsenen Menschen macht.

Der Mensch mit seiner Seele kann aus Schaden klug werden (siehe oben).

Menschen müssten schon lange wissend - klug - weise gemacht worden sein.

Leider ist der Mensch von heute in seiner Scheinwelt gefangen.

Der angeblich erwachsene Mensch verteidigt viele Unrecht, das sich sein Kind als Diktator angewöhnt hat.

Der Mensch bezeichnet diese schnellen Angewohnheiten als Reflexe!

Reflexe sind nichts weiter als Unterbewusstseinshandlungen, die das Kind im Tagesbewusstsein hat, bestimmend in das Lebensbuch durch das Unterbewusstsein schreiben lassen.

Der Diktator Kind ist mit seiner Phantasie nur durch intelligentere Diktatoren zu überbieten.

**Genauere Aussagen:**

1.) Reflexe sind Unterbewusstseinshandlungen.

Reflexe sind Handlungen, die langsam aber sicher über einen längeren Zeitraum, je nachdem wie und ob der Mensch dazu neigt, ob sich er das angewöhnen will und wenn er es sich angewöhnt hat, diese Angewohnheit über die Spontaneität hinausgeht.

**Ist der Mensch schon blind** (Spontaneitäten),

**wird diese Angewohnheit tatsächlich zum Reflex** (Schwarzblindheiten).

Dann ist es zuerst eindeutig eine Unterbewusstseinshandlung: weil sie nicht nur so schnell abläuft, sondern weil das Tagesbewusstsein vom Unterbewusstsein signalisiert bekommt: das ist rechtens, das ist so richtig, so steht es in meinem Lebensbuch.

2.) Eine Hinterlassenschaft des Diktators Kindheits-Ichs oder des Eltern-Ichs, wenn der Mensch gewechselt hat zum Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein seiner Seele. Wegen des Vorteilsdenkens wird das Denken in die Tat umgesetzt, vielfach wiederholt, eine Spontaneität entsteht.
Werden die gleichen Angewohnheiten weiterhin wiederholt, weil sie seinem Vorteilsdenken entsprechen, es hat für ihn Vorteile, somit ist es sein gültiges Recht. Da der Mensch das weiterhin wiederholt, ohne es zu hinterfragen, wird es - wenn er es weiterhin wiederholt - zum Reflex.
Der Reflex beinhaltet somit gültiges Recht, aus dem Vorteilsdenken richtig oder falsch erworben, dass der Mensch später, wenn er gewechselt hat zum Erwachsenen-Ich, mit dem Erwachsenen-Ich als gültiges Recht verteidigt, wenn diese Reflexhandlungen auftauchen, das ihm von außen bewiesen wird, und er das auch sich selbst beweisen kann, dass diese Soforthandlungen für ihn und für andere falsch sind.
Erst wenn der Mensch mit seinem Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein aufrichtig von einem anderen Recht, von einem anderen Vorteilsdenken überzeugt ist, die richtige Lösung für eine neue Vorgehensweise mit dem neuen Vorteilsdenken gefunden und mehrfach wiederholt hat, schreibt sein Unterbewusstsein diesbezüglich oder in Bezug auf um.
Das Lebensbuch wird neu geschrieben, so dass er mit seinem Erwachsenen-Ich die alten Handlungen immer weniger werden lässt, bis hin sie fallen ihm nur noch bei Ähnlichkeiten ein.
Später entfallen sie ganz, weil sein Unterbewusstsein in Bezug auf das frühere Vorteilsdenken, das neue Vorteilsdenken als neues gültiges Recht für sein Erwachsenen-Ich, für sein jetziges Leben umgeschrieben hat.
Weil der Mensch bei einem Reflex keine innere, warnende Stimme vor Gefahren hört, hat er bei früheren Reflexen das falsche Recht verteidigt.
Wenn er das weiß und den kompletten Reflex mit der jetzt erlebten, von ihm vorgetragenen, von anderen vorgetragenen Verhaltensweisen vergleicht, kann er zum Beispiel unterscheiden zwischen einem Reflex, einer Spontanhandlung oder begründeten Ärgernissen, die durch Verständigungsschwierigkeiten zustande gekommen sind.

**Peter sagte:** Das Erwachsenen-Ich wird normalerweise nicht krank, es sei denn, es wird dazu gezwungen.
Auch dafür gibt es Beispiele, einige erwähne ich:
Angeborene Krankheiten, durch Zwang erworbene Krankheiten, aus beruflichen Gründen entstandene Leiden, aus körperlichen Krankheitsgründen (Medikamente), ganz normales Suchtkrankenverhalten.
Ein erwachsener Mensch, der zum Erwachsenen-Ich in seinem Leben heute durch Schmerzen gewechselt hat, kann seine "Güte" mit Originalhandlungen und Selbstvertrauen endlich ohne Übertreibungen leben.

*(Die drei Hauptfähigkeiten einer jeden Seele sind:*
*die Gradlinigkeit, die Eitelkeit und die Güte.*

*Nur das Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein der Seele kann allen die drei Hauptfähigkeiten richtig vorleben, so dass der bewusst lebende Mensch richtig gradlinig (1), richtig eitel (2), selbstbewusst und glaubwürdig leben kann, damit er die drei Fähigkeiten, die alle Über- oder Untertreibungen verhindern, die Güte (3) mit dem Erwachsenen-Ich richtig leben kann.)*

Das Erwachsenen-Ich ist für sein bewusstes Leben im Erwachsenenalter gedacht, dazu bringt das Erwachsenen-Ich erwachsene Fähigkeiten mit, die nur das Erwachsenen-Ich selbst in eigener Verantwortlichkeit richtig leben kann
Mit dem Erwachsenen-Ich kann der Mensch für sein Bewusstsein in der Seele mit Originalhandlungen in seinem neuen Leben richtige, vernünftige und gerechtere Handlungen begehen, weil sein Erwachsenen-Ich in ihm die dominanteste Persönlichkeit im Tagesbewusstsein ist, umsichtig, verantwortungsbewusst, eigenständig und ausgeprägt, gerecht mit ihm in seiner Ganzheit umgehen kann.
Eine erwachsene Persönlichkeit kann einem Menschen, bestehend aus fünf Persönlichkeiten, richtiger, vorteilhafter steuern und durch sein Leben lenken, als ein Kind als Diktator.
Die Wissenschaft zur Seele verspricht nicht nur, sondern hält das Versprechen ein.
In eigenen Themen werden unterschiedliche Beispiele zur Funktionsweise der Seele mit ihren Bestandteilen, in Bezug auf den Menschen ausführlich beantwortet.
Ableiten, überleiten auf sich selbst kann jeder schon logisch denkende Mensch.

**Die offizielle Volkswissenschaft zur Seele gibt es ab sofort.**
**Drei Jahrzehnte lang ist die Seele kein Geheimnis mehr.**
**Drei Jahrzehnte lang wurde erfolgreich, ganz bewusst mit Menschen zur Seele jeweils zu Ende gedacht.**
**Das hat vielen Menschen ein neues, zufriedenes Leben gebracht.**
**Das durften sich kranke Menschen, logisch denkend, selbst erarbeiten, damit richtiger leben, damit länger und zufriedener leben, so wie es in ihrem Lebensbuch, nach besserem Wissen, geschrieben stand.**

Bisher war für jeden Menschen möglich, der leben wollte, der richtiger leben wollte als bisher, der endlich gerechteres Wissen zu sich, zum Leben haben wollte, das Wissen zu seiner Seele, zu seinen Fähigkeiten, zu seinen tatsächlichen Mitteln und Möglichkeiten zu bekommen.

Der vorher kranke, hilflose Mensch, der genügend große Schmerzen mit sich gehabt hatte, der Mensch, der sich das richtige Wissen, sich richtiger erkennen, verstehen und leben konnte, sagte später: **Hätte ich diese Informationen eher gehabt, wäre mir eine Menge Leid, Schmerzen, Hilflosigkeit und Unrecht erspart geblieben.**

Der von seinen Krankheiten am, im Körper genesende Mensch, der in der Seele gesund gewordene Mensch lebt heute sein früheres, unrühmliches Leben mit Sicherheit nicht freiwillig wieder.

Der Mensch, der im Denken erwachsen geworden ist, lehnt das kindische Denken im Erwachsenenalter ab.

Die offizielle Volkswissenschaft zur Seele ist, eine offizielle Wissenschaft für alle Menschen geworden. Aus dem verschlafenen Hannover sollen alle Menschen für sich, für ihr Leben, mit ihrer Seele lebend, geweckt werden!

Es wurde geforscht, geprüft, überprüft, gerechnet, gegen gerechnet, logisch, kritisch alles zur Seele bekannte in Frage gestellt und konnte bis heute nicht widerlegt werden.

Es passiert in einem Menschen nur der Gedanke, den der Mensch zulässt.

Es soll, es kann der Mensch heute in eigener Verantwortlichkeit zufrieden werden, wenn der Mensch sich in seiner Gesamtheit kennt, wenn der Mensch sich in seiner Gesamtheit mit seiner einmaligen Seele lebt. Es kann keine Überraschung sein, wenn von der Seele als energetisches Leben berichtet wird.

Es kann keine Überraschung sein, dass der beseelte, lebende Mensch fünf Persönlichkeiten ist.
Das Lebewesen Seele besteht aus vier Persönlichkeiten.
Das Lebewesen Seele enthält drei Helfer, die dem Unterbewusstsein, anteilsmäßig am Gesamtbewusstsein zu ca. 80%, bei seinen vielfältigen Aufgaben helfen.
Die bekannten Helfer des Unterbewusstseins werden als Willenspotenzial, als Gefühl, aufgeteilt in Angst und Freude und der schützenden Aura bezeichnet.
*(**Nochmal:** Ich, der Mensch, bin in meiner Gesamtheit fünf Persönlichkeiten:*
*Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen Ich, Unterbewusstsein und Körper.*
*Ich bin mein Tagesbewusstsein, worüber ich mich bewusst erlebe.*
*Ich bin mein Unterbewusstsein, worüber ich mich hauptsächlich unbewusst erlebe, für das Unterbewusstsein selbst immer bewusst.*
*Ich bin mit meinem Tagesbewusstsein drei Persönlichkeiten.*
*Ich bin das Unterbewusstsein, kann Chef oder Helfer in der Seele sein.*
*Ich bin mit meinem menschlichen Körper eine Persönlichkeit, die nur vom Unterbewusstsein am Leben gehalten werden kann.*
*Mein lebender Körper, der von der Seele beseelt und gebaut worden ist, ist als Persönlichkeit nur kritikfähig und kann nicht denken.*
*Er ist Handlanger, Helfer, Ausführungsorgan meines Bewusstseins und mein Gehirn und darin nehmen die Gedächtniszellen, an der Intelligenz teil.)*
Weil der Mensch sich und andere richtig verstehen will, müssen Worte, Zahlen und andere Symbole einen festen Stellenwert haben.
Stelle ich fest, **"was"** etwas tatsächlich für mich und andere Menschen wirklich "ist", verringere ich die Verständigungsschwierigkeiten.
Schwierigkeiten der Verständigung können intelligente Menschen mit richtigem Verstehen, mit tragfähigen Kompromissen weniger werden lassen.
Jeder Mensch, Körper und Seele, in seiner zweimaligen Einmaligkeit, "ist" einmalig und hat das Recht auf seine Wahrheit.
So muss jeder Mensch seine freie, innere Wahrheit haben dürfen.
Damit ist der Anfang zur weltweiten Verbreitung, des zweimal einmaligen Menschen in seiner Einmaligkeit, gemacht.

Das Ergebnis ist seit 30 Jahren, von Hannover ausgehend, das Gleiche.
Die Seele ist existent.
Die Seele als Persönlichkeiten, mit Helfern, die nicht denken oder kritisieren können, ist als energetisches Lebewesen für jeden Menschen beweisbar.
Die Seele ist beweisbar, erlebbar für jeden Menschen geworden.
Damit ist die Seele zum Lebewesen geworden, das lebt.
Dieses Lebewesen spendet bei der Beseelung Leben. Dieses Lebewesen nimmt sein Leben bei der Entseelung eines materiellen Wesens, das lebensfähig war, mit.
Dieses Lebewesen Seele braucht einen materiellen Körper in der materiellen Welt der Menschen, damit sich die Seele als Lebewesen verwirklichen kann.
Die Seele ist nicht in ihrer Existenz oder Funktionsweise zu widerlegen.
Beseelt lebt ein Lebewesen - Mensch -!
Entseelt ist das Lebewesen - Mensch - tot!
Der richtige Anfang mit der Wesensart Seele zu leben ist gemacht.
Die Wesensarten der Seele lassen als Arten mit Wesenszügen nur einen Schluss, ein Ergebnis zu. Die Seele ist ein Lebewesen.
Die Seele als Lebewesen hat mit ihrem Wesen als Lebewesen ungeahnte Fähigkeiten vom Schöpfer aller Dinge erhalten.
Das immer einmalige Lebewesen Seele, bestehend aus unendlich vielen Energieformen, ist im Mikrokosmos vom Schöpfer angesiedelt worden.
Der Schöpfer hat es mit der Schaffung des immer einmaligen Lebewesens Seele einen geringen Teil seiner Fähigkeiten dem Lebewesen Seele mitgegeben.
Der Schöpfer zeigt mit seiner Schöpfung Seele dem Menschen seine unbegrenzten Möglichkeiten. Endlich darf der Mensch ein wenig Einblick nehmen in die Allmacht unseres Schöpfers.
Ab jetzt gibt es Hoffnung für alle kranken Menschen, ihre Krankheit anzunehmen, diese erklärbar zu machen und mit der Krankheit, mit dem Bewusstsein die Krankheit zu lindern. Ab jetzt gibt es Hoffnung jede Krankheit, die vom Denken ausgeht, bei erwachsenen Menschen zum Stillstand zu bringen und bei Kindern zu verhindern.
Ab jetzt ist die Hoffnung für alle Menschen berechtigt, dass in ca. 20 Jahren kein Kind im Bewusstsein und damit am - im menschlichen Körper krank wird.

Inoffiziell, für einige wenige Menschen ist das sich authentisch leben, in der Seele gesund und am - im Körper genesend, schon seit Jahrzehnten Realität geworden.
Die hunderten von totgesagten Menschen konnten entweder noch Jahre lang bis zu ihrem Tod zufrieden leben, oder diese Menschen leben heute immer noch mit sich und ihrer Familie zufrieden.
Jeder Mensch, der beseelt lebt, ist eine kleine Familie, die an diesem einmaligen Leben teilnimmt, für eine gewisse Menschenlebenszeit, mit oder ohne richtige Kenntnisse zur eigenen, einmaligen Seele.
Dieser Mensch besteht aus fünf Persönlichkeiten, bestehend aus fünf Lebewesen.
Lebende Wesen der einmaligen Art, der bekannten oder unbekannten Art der Artenvielfalt.
Jeder Mensch in seiner zweimaligen Einmaligkeit ist seine kleine Familie, ist als ich bin - fünf Persönlichkeiten, ist ein lebendes Wesen der jeweils einmaligen Wesensart.
Eine Persönlichkeit muss denken oder kritisieren können, oder beides können.
Ich als lebender Mensch, der bei der Zeugung beseelt wurde, denke und kritisiere heute noch. Denken und kritisieren können meine vier Persönlichkeiten meines Bewusstseins meiner einmaligen Seele.
Kritisieren kann heute noch mein menschlicher, materieller, einmaliger Körper.
Mein Bewusstsein meiner Seele hat sich mit dem Tagesbewusstsein, mit dem Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein ganz bewusst heute entschieden, alle Menschen - alle Kinder - dieser Welt das Wissen zur jeweils einmaligen Seele zur Verfügung zu stellen.
Heute, am 13.12.2007, fange ich an, aus vielen tausend Dokumenten, die in den letzten 31 Jahren entstanden sind, zuerst ca. vier Buchbände zu erstellen, damit die Volkswissenschaft zur Seele Grundlagen vorweisen kann.
Das parallel dazu Informationen geordnet für die angekündigten Lern-CDs entstehen, ist für mich eine Selbstverständlichkeit.
Lernprogramme auf CDs als persönliche Lebensschule, die auf CD/DVDs das mehrfache an Informationen in jeden Haushalt, in jede Schule transportieren kann, das heute Allgemeingültigkeit hat, wird mit den verbreitesten Computerprogrammen abspielbar zum Lernen ermöglicht werden.

Der Schöpfer von allem, das wir schon als Menschen kennen und erfahren durften, hat mich - den Peter - Einblick in seine Leben spendende, Leben bestimmende Schöpfung Seele nehmen lassen.
Damit kann ein Neuanfang, ein neues Verstehen der Menschen für sich selbst endlich Allgemeingut werden.
Die einfach zu verstehende Seele muss wenigstens in ihrer Einfachheit jedem Kind in seiner Erziehung gegeben werden.
Dann hört das unrühmliche Leben der Menschen hört auf, die kostbare Seele, dass kostbare Gut des Schöpfers zu ignorieren oder das Falsche damit weiterhin zu machen.
Jeder Mensch muss individuell, in eigener Verantwortlichkeit über sein Leben selbst entscheiden dürfen.
Was jeder einmalige Mensch in seiner zweimaligen Einmaligkeit, mit dem Grundwissen zu sich selbst macht, muss jeder Mensch für sich frei entscheiden dürfen.
Jeder Mensch muss über sein einmaliges Leben selbst nachdenken, selbst kritisieren, selbst werten und frei entscheiden dürfen.
Mit richtigerem Wissen zu sich selbst können viele Menschen unnötige Übertreibungskrankheiten und Verständigungsschwierigkeiten = Schwierigkeiten der Verständigung mit sich oder anderen verhindern.
Keinem Menschen darf vorenthalten werden, das Beste oder das Schlechteste aus seinem Leben zu machen.
Mit dem richtigen Wissen darf jeder Mensch seine Wahrheit leben, sein Leben so leben, wie dieser Mensch sein Leben als richtig einschätzt oder als falsch wertet.
Das Denken, das Werten, das Kritisieren darf jeder Mensch.
Jeder Mensch darf seine Erfahrungen mit sich, in seinem Leben machen.
Jeder Mensch kann mit eindeutigerem Wissen zur Seele mit Sicherheit früher erfahren,

**"wer"** er als Mensch wirklich "ist",

**"wie"** er als Mensch wirklich "ist",

**"was"** er als Mensch wirklich "ist".

Dieser Mensch hat bessere Möglichkeiten Schaden von sich abzuwenden, als ein nicht richtig wissender Mensch.
Ich hatte keine Chance nicht krank zu werden.

Ich habe viele Menschen erleben dürfen, die wie ich keine Chance hatten nicht krank in der Seele und am Körper zu werden.
Wir Menschen hatten keine Ahnung von der Macht der Seele.
Alle Menschen haben wie ich gesagt: **Hätte ich diese Informationen zu mir, zu meiner Seele eher gehabt, wäre mir viel Leid erspart geblieben.**
Als Kind habe ich gerne an den Nikolaus, an den Weihnachtsmann, an den Osterhasen, an den Klapperstorch geglaubt.
Frühzeitig war ich gegen Ungerechtigkeiten.
Ich war noch nicht drei Jahre alt, wehrte mich aber gegen böswillige Ungerechtigkeiten, wie ich heute weiß.
Später, ich war noch Kind, Schulkind, eine billige Arbeitskraft, da musste, da sollte ich glauben. Immer dann, wenn mich wieder eine innere Stimme warnte, wehrte ich mich gegen unfreiwilliges Glauben. Schon lange weiß ich mehr zu dieser inneren, warnenden Stimme, zu der Unfreiwilligkeit.
Meine Seele, mein Bewusstsein, das denken und kritisieren kann, wehrten sich mit ihren Gerechtigkeitssinnen.
*(Der Gerechtigkeitssinn ist kein Sinnesorgan, sondern das Abwägen nach meinen Neigungen - meine Goldwaage.*
*Der Gerechtigkeitssinn wird in mir, im Tagesbewusstsein, im Unterbewusstsein und dem Körper abgewogen.*
*Kann ich etwas für mich gebrauchen werden, ist es für mich richtig und gesund.*
*Zum Abwägen nach Gerechtigkeit habe ich auch noch andere Worte zur Verfügung.*
*Gerecht = richtig = gut = ausgewogen =ausgeglichen = harmonisch.*
*Mein Tagesbewusstsein, bestehend aus dem Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich wissenschaftlich durch die TA bestätigt, hat die Gerechtigkeit zur Verfügung und schult danach mein Unterbewusstsein und meinen Körper.*
*Der Körper hat auch eine Gerechtigkeit zur Verfügung, aber sie ist nicht als Sinnesorgan zu verstehen, sondern als das Bestreben ausgewogen zu sein.*
*Die drei Ich-Formen im Tagesbewusstsein versuchen ausgewogen, kreativ, experimentierfreudig, unternehmenslustig, ausgleichend, verstehend und rational denkend zu sein.*

*Mein Körper versucht ständig im Gleichklang und in Ausgewogenheit zu leben.*
*Nur weil die Seele es so will, verhält sich erst einmal der Körper gerechter als das Tagesbewusstsein.*
*Um richtig handlungsfähig zu sein, braucht die Seele einen ausgewogenen Körper.*
*Warum passt manchmal die Erziehung, die Informationen der Umwelt, nicht zu den Gerechtigkeitssinnen?*
*Weil die Seele Erfahrungen und andere Informationen aus früheren Leben mitbringt.*
*Die Erfahrungen und die Informationen der Seele sind gleichzusetzen mit den Erfahrungen des Körpers (DNA - DNS).)*
Mein Körper wehrte sich, weil in seinem Lebensraum eingegriffen wurde.
Mein Körper kritisierte jede starke Übertreibung als ungerecht.
Da ich als Kind gehorsam sein musste, sonst wurde ich sofort bestraft.
Die Strafe tat mir weher, ich hatte innerlich und am Körper größere Schmerzen, als wenn ich die Ungerechtigkeiten zugelassen habe.
Nach vielen schmerzhaften Erfahrungen entschied ich mich immer mehr zum Schein für die Ungerechtigkeit, diese zu glauben. Diese faulen, nicht richtigen Kompromisse taten weh, es schmerzte mich der zusätzliche Schmerz, dass ich die Ungerechtigkeiten zulassen musste, um größere Schmerzen nicht aushalten zu müssen.
Dieser Kreislauf wurde mir mit 8 Jahren ganz bewusst.
In mir wurde es hell, freundlich, wärmend, weil ich erkannte, dass ich das alleine tragen muss, dass ich das alleine tragen kann.
Ein neuer, noch ungerechter Kreislauf begann.
Ich lebte durch andere, über andere, irgendwelche Ungerechtigkeitssachen.
Wenn das keine Freude, keine innere Wärme brachte, fügte ich mir selbst Schmerzen als Unrecht bewusst zu.
Die Hauptsache für mich blieb, dass ich lebte, dass ich Freude erlebte, denn die Ängste in mir waren sehr oft nicht zu ertragen - aushaltbar.
Hiebe statt Liebe - Ungerechtigkeiten - Ängste statt Gerechtigkeit als Freude, Hunger statt satt - gesättigt sein kannte ich in schlaflosen Nächten genug.
Mein Suchen in meinem Leben nach Gerechtigkeit, nach Freude am Leben wurde immer anstrengender.

Dass ich, verbotener Weise, aus der Ungerechtigkeit entfliehen wollte, brachte mir keine Erleichterung, sondern weitere Schmerzen in mir, an und mit meinem Körper.
"Was mich nicht umbringt, macht mich stark", das durfte ich jeden Tag freudig leben.
Jede Überanstrengung war mir lieber, als still sein und auf eine Strafe warten.
Nichts tun, still sein zur unpassenden Zeit, am Tag hier, in der Nacht da, wurde bestraft.
Um Ungerechtigkeiten, um Schmerzen, die zuerst Angst, später Freude mir brachten, die ich bewusst erlebte, brauchte ich in meinen bisheriges Leben "nicht" zu betteln.
Ich glaubte inzwischen, dass Schmerzen, dass Ängste und Freude das Leben sind, wenn nicht ständig diese Stimmen in mir gewesen wären:
Da ist noch mehr, da ist noch besseres und schöneres, streng dich an.
Ich strengte mich weiter an, in allem was ich übertreiben konnte.
Gebracht hat es mir weitere Schmerzen, nicht haltbare Freuden und Bestrafungen.
Gekostet hat es mich immer zu viel.
Ich gab so viel, bis ich ein wertloser Mensch war.
Verantwortungslos, innerlich verdreht - verwahrlos, aber ich glaubte an das Leben, das ich noch nicht kannte.
Ein Leben, in dem ich für mich Verantwortung übernehme, die gerecht für mich ist.
Ein Leben mit innerer Freude als Freude, als Wärme, als sättigende Zufriedenheit.
In meiner Wertlosigkeit, bei meiner todes- lebenssüchtigen Suche, mit allen Überanstrengungen, die ich leisten konnte, bat ich um Hilfe.
Eine innere Stimme sagte mir diese Hilfe zu. Ich glaubte sofort an diese Hilfe.
Ich war zum ersten Mal in meinem Leben voller Wärme, voller Zuversicht, ich vertraute dieser Stimme grenzenlos, ich war glücklich und weinte Überdruck-Tränen.
Endlich war ich nicht mehr alleine.
Ich hatte einen Helfer, einen Beschützer, als bewusst lebender, leidender Mensch.
Die Hilfe, dass ich mich endlich schützen konnte mit 31 Jahren, stellte ich mir als wärmend, gerecht, als mich beschützend vor Schmerzen und Ängsten vor.
Das Vertrauen dazu war in mir grenzenlos.
Das grenzenlose Vertrauen habe ich trotz mir zugefügter Schmerzen freudig, hoffnungsvoll ertragen können, denn ich erhielt Einblick in eine wundersame,

einfache, logische Welt, die ich immer sofort verstanden habe, auch wenn ich keine Zusammenhänge erkennen konnte. Als sich nach fast fünf Jahren an dem Unrecht von außen mir gegenüber nichts geändert hatte, im Gegenteil.
Ich hatte plötzlich Zweifel, dass das jetzt mein richtiger Weg ist, weil die Angriffe auf mich, auf meine Person größer, härter, anders wurden.
Nach einer mich bemitleidenswerten Nacht erhielt ich von außen Hilfe.
**Ich erhielt innerlich Hilfe, denn meine innere Stimme sagte mir:**
**Vertraue, dein Weg ist richtig.**
**Ich konnte sofort wieder vertrauen.**
Ich öffnete mich ganz und traute mich zu fragen: Was mache ich falsch?
Da ich keine Antwort erhielt, sondern weitere Hinweise, wie ich zu leben habe, was ich als richtig anzuerkennen habe, lebte ich mein geheimnisvolles Leben weiter.
Bis heute stellte ich meinen Lebensweg nicht wieder in Frage.
Im Gegenteil. Ich war mir sicher, ich bin mir sicher, dass mein Leben, dass mein Erkennen dürfen einen gerechten Sinn hat.
Ich bedanke mich bei meiner inneren Stimme, die bisher immer Recht hatte.
Ich bedanke mich bei meinem Schöpfer für meinen Lebensweg, als seine Schöpfung.
Ich bedanke mich für alles, was ich bewusst erleben durfte, denn eine Erkenntnis zog das andere Erkennen als Richtigkeit nach sich.
Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen als schwächlicher Mensch.
Ich bedanke mich für den erhaltenen Auftrag, den ich als meinen Lebensauftrag angenommen habe.
Ich bedanke mich, ich vertraue auf die Richtigkeit, die ich zu mir, zu meiner Seele, zu meinen Erkenntnissen, haben durfte.
**Danke, dass ich den Mut haben darf, meine Erkenntnisse an alle Menschen weiterzugeben.**
**Ich bin mir sicher, dass meine Erkenntnisse, dass mein Wissen nicht nur für mich bestimmt ist, um mir ein schönes, leichteres Leben zu machen.**
Ich bin mir sicher, dass ich ein Erleber sein darf, der verpflichtet ist, das eigene Erlebte an andere Menschen weiterzugeben, damit spätere Menschen nicht schon vorgeburtlich krank werden.

Nachdem mein irdischer Beschützer, meine innere Stimme, meinen jetzigen Lebensweg an Richtigkeit am 07.12.2007 überprüft und sofort **"ja"** gesagt hat, und ich helfe dir dabei, worauf du schon so lange wartest, mache ich selbstverständlich mit Vertrauen weiter, so lange ich gebraucht werde. Danke!

Weil ich als Mensch langsam bin, nichts überhastet und damit falsch machen will, gebe ich erst heute, am 13.12.2007, die Volkswissenschaft zur Seele schriftlich zu Papier. Ab heute schreibe ich für alle Menschen, die einfache und trotzdem komplexe Funktionen der Seele auf.

Die Seele, das Bewusstsein ist mehr als der Mensch bisher angenommen hat.

Die Seele ist ein perfektes Lebewesen, eine Schöpfung des Schöpfers, bestehend aus unendlich vielen Energien, die der Schöpfer zu seiner Freude im Mikrokosmos angesiedelt hat. Der Schöpfer stattete seine Schöpfungen, sein Lebewesen Seele mit einigen seiner Fähigkeiten aus.

Die einmalige Seele des Menschen, die aus vier Persönlichkeiten besteht und drei Helfer des Unterbewusstseins (der Wille, das Gefühl, Aura*)* beseelen materielle Lebewesen für eine gewisse Lebenszeit.

Die Art Mensch, eine materielle Art der Artenvielfalt, wird durch die Beseelung zum Lebewesen für eine gewisse Menschenlebenszeit.

**Die Seele**

Die Seele als Lebewesen des Schöpfers.

Leben kann nur durch Leben entstehen, denkt der Mensch.

Die Seele des Schöpfers teilt der Mensch auf und weist diesen Teilen Funktionsweisen zu, die der Mensch bewusst erleben oder bewusst ermitteln kann.

Der Mensch hat erkannt, dass der Mensch zweimal einmalig ist.

Als der Mensch todkrank war, aber leben wollte, fanden sich schnell Gleichgesinnte.

Ernsthaft wollte jeder Mensch etwas Eigenständiges aus seinem Leben machen.

Die Gemeinsamkeiten waren leicht festgestellt.

- Jeder Mensch war mehrfach krank.
- Jeder Mensch hatte seine eigenen Krankheitsbilder.
- Jeder Mensch lebte, dachte, kritisierte, bis es gerechter war als früher und er damit zufriedener leben konnte.

- Die Gemeinsamkeiten, intelligente Menschen zu sein, brachte Einmaligkeiten dieses Menschen sichtbar, hörbar usw. mit.
- Jeder Mensch hatte ein anderes Geburtsdatum, ein anderes Zeugungsdatum, ein anderes Alter, andere Außenerlebnisse, andere Innererlebnisse, anderes Verstehen von sich, von der Welt, vom Leben, von dem Erlebten, von den Erfahrungen, dass jeder einmalig für sich erlebte.

Somit hatte jeder Mensch seine eigene Wahrheit.

Die vielen Einmaligkeiten wurden besprochen, festgehalten, daraus lernte jeder Mensch seine zweimalige Einmaligkeit richtiger zu verstehen.

Diese Menschen waren sich 1977 einig darüber, dass der materielle, menschliche Körper immer einmalig ist.

Diese Menschen ordneten das einmalige Denken, Planen und Kritisieren der Seele zu. Denken, das für sich überlegen, planen, das Denken, auch für andere Menschen, für andere Lebewesen und sonstigen Interessen oder Überzeugungen.

Schon 1978 standen gebräuchliche, aber auch neue Worte zur Seele fest.

Über Begriffsdefinitionen wurden Einigungen erzielt, so dass die Verständigungsschwierigkeiten weniger wurden und sich diese Menschen schneller der Sache selbst zuwenden konnten, die gerade angesprochen wurde.

Auch bei diesen Gesprächen, die einfach verstehend geführt wurden, stellten sich Gemeinsamkeiten = Ähnlichkeiten aber immer Einmaligkeiten heraus.

Das Denken - das Geistige - war ähnlich, aber immer ein wenig anders, wegen der zweimaligen Einmaligkeit. Jeder Mensch hatte ein ähnliches, aber anderes Wissen.

Zu dem immer einmaligen Menschen gab es schon lange keine Einwände.

Wer über den menschlichen Körper mehr wissen wollte, konnte ein Medizinstudium anfangen. Das notwendigste Wissen zum materiellen Wissen des jeweiligen Menschen konnte in Erfahrung gebracht werden.

Das Wissen zum Denken, zum Geistigen, zu Planungen wurde der Seele zugeordnet.

Das **"Wie"**, das **"Wer"**, das **"Wann"**.

Das **"Weshalb"**, das **"Weswegen"**, das **"Warum"** oder so und nicht anders der Mensch in seiner Seele, in seinem Bewusstsein denkt und den menschlichen Körper handeln lässt, ergab sich durch eigene Schilderungen von sich selbst.

Andere Menschen hörten auch zu und halfen richtigere Erklärungen anzubieten, die später für alle Beteiligten logisch, selbst erlebbar oder nachvollziehbar waren.
Es entstanden zur Seele Vorstellungen, Bilder, die in Worte festgehalten wurden.
So entstanden die feststehenden Teile der Seele, die immer ähnliche, aber eigenständige Funktionsweisen jeder einmaligen Seele.
In aller Kürze wurde bisher die Ernsthaftigkeit von Menschen beschrieben, die bisher kein richtiges Wissen zu ihrer Seele hatten.
Die Ernsthaftigkeit dieser Menschen, die endlich wissend, neu leben wollten, war der Anfang, mit anderen Menschen aus der Theorie die Praxis zu leben.
Weil jeder Mensch damit seinem Leben eine neue Wende geben konnte, die er als Verbesserung seiner Lebenssituation bezeichnete, wurde das ernsthaft in einem immer größer werdenden Personenkreis besprochen.
An jedem Gruppenabend, fünf Mal die Woche, konnte ein Gruppenleiter nur mit ca. 40 Personen Einzelgespräche in der Gruppe führen.
Schon 1978 wurden die Großgruppen auf zwei Gruppenleiter verteilt, weil nicht alle Menschen sich für ihre Seele genauer interessiert haben.
Einzelgespräche mit kranken Menschen, mit Angehörigen, mit Kindern, die neues Wissen, neue Grundlageninformationen wollten, wurden schon 1977-1978 angeboten.
Der richtigere Ansatz sich um das Denken und spätere Handeln auseinander zu setzen, veränderte nicht nur die Menschen, sondern immer genauer kristallisierte sich Wissen zur Seele heraus, das bis heute noch Gültigkeit hat.
Dieser Ansatz, Wissen zu sich = selbst, zu ihrer Seele anzubieten wurde durch die jährliche Erfolgsbilanz bestätigt.

**"Hoffnungslose Fälle" gab es nicht mehr.**

Die damaligen Ansichten, dass es nur zwei Prozent der Menschen schaffen ein neues Leben zu führen, wurden widerlegt.
Nur in Gruppensitzungen mit anderen Angeboten schafften es über 92 Prozent der kranken Menschen ein neues Leben zu führen.
Dass sich schon recht früh ein exakteres Angebot an Einzeltherapien herauskristallisierte und angeboten wurde, war das Ergebnis des gesammelten Anfangswissens zur Seele.

In diesen Einzelgesprächen schafften es 98% der Menschen, die das Wissensangebot annehmen konnten und ihr Leben änderten.
Dass diese Menschen heute noch belächelt werden stört den seelisch gesunden, den körperlich genesenen Menschen wenig.
Diese Menschen haben auch gelernt ihr eigener Therapeut zu werden, sich gegen Unrecht durch richtiges Verstehen schützen zu können.
Diese Menschen als Eltern verhindern noch heute, dass ihre Kinder so krank im Bewusstsein ihrer Seele werden müssen, wie sie als Eltern, ohne das richtige Wissen zur Seele, werden mussten.
Trotz Angst vor Strafe ist in diesem Jahr 2008 die Volkswissenschaft zur Seele von mir, freigegeben worden.
Jetzt kann angefangen werden, die immer einmalige Seele richtig aufzulisten, richtige Bezüge zu schaffen.
Jetzt wird angefangen, die Funktionsweise einer immer ähnlichen Seele, mit Beispielen bekannt zu geben.
Es lag bisher nicht an mir, es wird in Zukunft - Morgen - auch nicht an mir liegen, wenn weiterhin kein Interesse am wichtigsten Wissen über sich als Mensch besteht.
Ich habe unermüdlich Unikattherapien angeboten, für Menschen, die mehr über sich wissen wollten, als sie bisher zuhause, in der Schule, im Studium, im weiteren Leben in Erfahrung bringen konnten.
**Der Mensch, der sich verständigen will, hat sich damit wie beschrieben unendlich viele Verständigungsschwierigkeiten geschafft.**
**Der Mensch hat fast alles gesetzlich geregelt, nur die Menschlichkeit nicht.**
Diese Menschen zwangen mich dazu, mit Menschen arbeiten zu dürfen, die dementsprechende geringste Bescheinigung zu erlangen.
Selbstverständlich stark eingeschränkt. Danach durfte ich mit kranken Menschen, jeglicher Krankheiten und unterschiedlichsten Auslösern als Ursache sprechen.
Dass ich das erwähnen muss, hat mit meinen weiteren Beschreibungen zur Seele, zum Menschen, zum Leben zu tun.
Meine Beschränkungen besagen, dass ich in der deutschen Sprache bleiben muss und immer in der Beweispflicht stehe.

Das, was in der Volkswissenschaft studiert, selbst erlebt werden kann, muss ich, wegen meiner Intelligenzeinschränkungen, sehr oft in längeren Sätzen anbieten.
"Diese Schachtelsätze", wie sie mir zur Last gelegt werden, sind genauso notwendig, wie die vielen Wiederholungen in anderen Bezügen.
Ändern sich die Bezüge, kann sich die Bedeutung dessen ganz ändern.
Lange Schachtelsätze sind für fortgeschrittene, studierte Menschen verständlich, weil sie Grundwissen haben.
Längere Sätze sind notwendig, weil in der energetischen Seele alles unzertrennbar miteinander verbunden ist, weil die Seele mit dem Lebewesen eine Verbindung eingegangen ist und weil lebende, bewusst erlebende Mensch an seinem, an anderen Leben teilnimmt.
Weil das Unterbewusstsein im Bewusstsein seine Perfektion nicht aufgeben muss, vielfach parallel zueinander im unbewussten Teil der Seele des Menschen arbeitet.
Mut zur Lücke habe ich lernen müssen, damit ich später den Wiedererkennungswert des Zusammengefügten als Freude empfinde.
Das Vorsagen hat mir bisher nicht geholfen, Freude durch mich zu empfinden.
Deshalb empfehle ich allen Menschen das, was ihm angeboten wird, sich genau anzusehen - anzuhören - weil das später als Wissen gebraucht wird.
Hallo Lernender, hallo Studierender, habe Mut zur Lücke; deine Lücken werden sich mit deinen logischen Überlegungen schließen und das A-ha-Erlebnis, die Freude gehört dir, weil du geduldig mit dir warst.
**Ein Beispiel:** Ein Auto kann weder auf einer Din A4-Seite genau aufgelistet, genau nach Eigenschaften beschrieben werden, oder was aus dem Auto geworden ist, oder wo das Auto mit wem, wie, wo, wann und so weiter war.
Die Seele in ihrer Komplexheit ist am einfachsten, am richtigsten zu erleben, wenn der Mensch mit dem Wissen zu seiner Seele aufwächst.
Für den Menschen heute ist es besonders wichtig, dass der Mensch richtiges Wissen zu sich, zu seinen Persönlichkeiten, aus denen er in seiner Gesamtheit besteht, zu seiner Seele erfahren kann.
Der Mensch von heute ist von vielen Schwierigkeiten umgeben, die sich auf den Menschen innen auswirken.

**Das Innerste, das Intimste, das Wichtigste, das der Mensch hat, ist seine Seele.**
**In der einmaligen Seele, die der Schöpfer absichtlich so klein und unzerstörbar gemacht hat, befindet sich das Bewusstsein.**
Das perfekte Unterbewusstsein braucht drei Helfer (den Willen, das Gefühl und die Aura), damit das Unterbewusstsein seine vielfältigsten Tätigkeiten ausüben kann.
Der Einstieg in das Wissen, in die Bekanntgabe, **"was"** die Seele "ist", aus welchen Teilen die Seele besteht. Die Seele ist viel mehr, sie ist viel bedeutsamer als der Mensch bisher angenommen hat.
Dem Menschen fehlen nicht nur die vielen Informationen seiner Herkunft, oder das Wissen der letzten 1,5 Millionen Jahre, ihm fehlt das richtige Wissen zu seiner Seele.
Der Mensch sagt, als Lippenbekenntnis:
Beseelt lebt ein Mensch, entseelt ist er tot.
In dieser Aussage der Menschen, die für alle Lebewesen Gültigkeit hat, ist so viel enthalten, dass sich Wissenschaftler besser im Körper auskennen, als in der Seele.
Die Seele betrifft aber nicht nur unsere ratlosen Wissenschaftler, sondern alle beseelten Menschen.
Das ist die wichtigste Forderung, die ich aufstelle:
Jeder Mensch braucht das notwendigste, richtige Wissen zu seiner Seele!
Über die Seele ist schon so viel Richtiges bekannt, dass ich in ca. 30 Jahren mit Patienten - Menschen, die zu sich, zu ihrer Seele Wissen haben wollten - jeweils eine einmalige Gesprächstherapie - Unikattherapie - machen konnte.
An diesem Therapiekonzept zur Seele, mit der Seele zum Menschen, mit dem Menschen, haben inzwischen mehr als 18.000 Menschen teilgenommen, mit ihrem jeweils persönlichen Erfolg, den sie erreichen wollten, den sie noch erreichen konnten.
So ist es bisher schon möglich gewesen, dass eine **72-jährige Frau** endlich vom Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich wechseln konnte.
Wie alles im Leben muss auch das Grundwissen zur Seele, "in Bezug auf" gesehen und gewertet werden. Die Seele, in Bezug auf den bewusst lebenden Menschen wird aufgelistet, in das **"was"** die Seele in ihrer Gesamtheit tatsächlich "ist".
(Ändern sich die Bezüge, ändert sich die Aufzählung, die Bedeutung, die Wertung).
Die Seele in einer groben, richtigeren Auflistung (makroskopische Betrachtung).

**Die Seele, bestehend aus fünf Teilen:**

1.) das Tagesbewusstsein

2.) das Unterbewusstsein

3.) der Wille

4.) das Gefühl

5.) die Aura

**Die Seele, bestehend aus vier Teilen:**

1) Das Gesamtbewusstsein = das Bewusstsein

besteht aus dem Tagesbewusstsein und dem Unterbewusstsein!

2.) der Wille

3.) das Gefühl

4) die Aura

Die Seele, makroskopisch weiter aufgeteilt, in Bezug auf einige normale Fähigkeiten, die alle einmaligen Seelen mitbringen.

Fähigkeiten, die in diesem einmaligen Leben mit dem Menschen gelebt werden sollen.

Die Gleichheit der Fähigkeiten wird durch jede Ich-Form als Persönlichkeit anders gelebt, und dafür gibt es viele Begründungen.

Zusätzlich büßt das Tagesbewusstsein seine Perfektion ein, denn es ist an Nerven und dem bewussten Teil des menschlichen Körpers gebunden.

*(Das Tagesbewusstsein, das an Nerven gebunden ist, nur mit Lichtgeschwindigkeit oder mehrfacher Lichtgeschwindigkeit arbeiten kann, ist deshalb in Bezug auf das Unterbewusstsein, das mit Gedankengeschwindigkeit arbeitet, recht langsam.)*

Das Tagesbewusstsein darf sich aber frei in diesem einmaligen Menschenleben entwickeln. Dazu hat das Tagesbewusstsein den scheinbar kritiklosen Helfer Unterbewusstsein zur Verfügung.

Zur freien Entwicklung hat das Tagesbewusstsein die freie, nicht kalkulierbare Phantasie zur Verfügung. Die Freiheiten des Tagesbewusstseins wurden vom Tagesbewusstsein, hauptsächlich vom Kindheits-Ich nicht richtig für die zufrieden machende Freiheit aller beteiligten Persönlichkeiten nicht frei genutzt.

Für den Missbrauch der Freiheit im Tagesbewusstsein gibt es für das Kindheits-Ich unendlich viele Begründungen.

Nach dem Polaritätsgesetz, das immer und überall zu finden ist, kann aus Ordnung oder Freiheit, Unordnung und Unfreiheit entstehen.
Klein, mittel, groß, riesengroß und so weiter!

**1.) Das Tagesbewusstsein besteht aus drei Ich-Formen,**

**das Tagesbewusstsein besteht aus drei Persönlichkeiten:**

1.) Das Kindheits-Ich
2.) Das Eltern-Ich
3.) Das Erwachsenen-Ich

**oder als Persönlichkeiten**

1.) Das Kindheits-Ich als Persönlichkeit
2.) Das Eltern-Ich als Persönlichkeit
3.) Das Erwachsenen-Ich als Persönlichkeit

Über das Tagesbewusstsein wird dem Menschen das bewusste Leben bewusst.
Jede Ich-Form als Persönlichkeit im Tagesbewusstsein kann denken und kritisieren.
Die einzelnen Ich-Formen als Persönlichkeiten bestimmen bewusst das Leben des Menschen.
Das Tagesbewusstsein, die drei Persönlichkeiten bestimmen über den menschlichen, materiellen Körper, als Ausführungs-Körper der menschlichen Art, das bewusste Leben in dieser materiellen Welt der Artenvielfalt der Lebewesen.
**Wenn die Ich-Formen als Persönlichkeiten "wach" sind und wie sie geschult sind von außen und von innen durch sich =selbst, bestimmen die Ich-Formen über unser Leben, sie sind also der Chef in uns.**
In dieser "Chefetage" sitzen allerdings drei unterschiedliche Chefs - das Kindheits-Ich, das Eltern-Ich und das Erwachsenen-Ich - wissenschaftlich durch die TA - bestätigt.
Die TA - Transaktionsanalyse ist eine psychologische Theorie der menschlichen Persönlichkeitsstruktur.
Jeder dieser drei Ich-Formen kann in dem bestimmenden "Chefsessel" Platz nehmen und über unsere Handlungen bestimmen.
Zwei Ich-Formen kommunizieren immer miteinander.
Die dritte Ich-Form kommuniziert inzwischen mit unserem Unterbewusstsein oder ist Beobachter, es wird uns aber nicht bewusst.

Das Unterbewusstsein oder eine Ich-Form, die nicht im Chefsessel sitzt, können wir in diesem Zusammenhang als unsere innere Stimme bezeichnen.
Sie können aber auch Berater sein.
Wie schon gesagt, trifft letztendlich nur eine der drei Ich-Formen eine Entscheidung und gibt den entsprechenden Befehl zur Ausführung weiter.
Mit Hilfe des Körpers wird dieser Befehl dann in die Tat umgesetzt.
Anhand der ausgewerteten Handlungen eines Menschen kann man genau erkennen, welche der drei Ich-Formen gerade im "Chefsessel" gesessen hat.
Es sei denn, derjenige spielt falsch oder ist suchtkrank, oder er befindet sich durch eine andere Krankheit in einem Ausnahmezustand.
Auch hier kurz die Querverbindung zu einer möglichen Suchtkrankheit.
Suchtkrank wird immer zuerst das Kindheits-Ich.
In einigen Fällen, ca. 70 % wird später auch das Eltern-Ich suchtkrank.
Das Erwachsenen-Ich wird normalerweise nicht krank, es sei denn, es wird dazu gezwungen. Auch dafür gibt es Beispiele.
Einige möchte ich nur ansatzweise erwähnen:
- Angeborene Krankheiten,
- durch Zwang erworbene Krankheiten,
- aus beruflichen Gründen entstandene Leiden,
- aus körperlichen Krankheitsgründen (Medikamente),
- ganz normales Suchtkrankenverhalten.

In der Gemeinschaft der Menschen, der anderen Lebewesen kann dieser Tagesbewusstsein-Chef über andere bestimmen, wenn diese es zulassen oder zulassen müssen. Dafür gibt es viele Begründungen.
(Beispiele werden in eigenen Themen aufgezeigt bei der Funktionsweise der Seele).
2.) Das Unterbewusstsein, das nie schläft, das seine Perfektion nicht aufgeben muss, entscheidet nach seinem Lebensbuch für dieses Leben. Das Unterbewusstsein, das in Bezug auf das Lebewesen Seele in der Verbindung mit dem Menschen die dominanteste Persönlichkeit ist, denkt und handelt für sich immer bewusst.
Das Unterbewusstsein, als dominanteste Persönlichkeit, macht sich freiwillig zum Helfer des Tagesbewusstseins.

Dafür hat jedes Unterbewusstsein viele Fähigkeiten.
Dafür kann das Unterbewusstsein - als einzige Persönlichkeit - das Lebensbuch in seiner einmaligen Form lesen und umschreiben.
Das Unterbewusstsein ist in Bezug auf das Tagesbewusstsein des Bewusstseins eine kritiklose Instanz, und eine kritiklose Instanz ist keine Persönlichkeit.
In Bezug auf den Körper, in Bezug auf das Lebensbuch, das nur das Unterbewusstsein lesen kann, wird das Unterbewusstsein kritiklos seinen Auftrag erfüllen, wenn es die Gelegenheit dazu hat, die Mittel und Möglichkeiten dazu hat, um das zu frühe Absterben des Körpers in Verbindung mit der Seele zu verhindern, wenn die Lebenszeit noch nicht abgelaufen ist.
Das Unterbewusstsein muss sich zu hundert Prozent an das Lebensbuch halten.
Sobald aber das Tagesbewusstsein mit zwei Ich-Formen wach wird (zwischen dem ca. dritten bis sechsten Lebensjahr), zieht sich das Unterbewusstsein wie erwähnt hinter eine Angstmauer zurück, ist zu hundert Prozent kritikloser Helfer mit seinen drei Helfern: dem Willen, dem Gefühl und der Aura.
Das Unterbewusstsein ist der Helfer des Tagesbewusstseins, weil das Tagesbewusstsein in der materiellen Verbindung, sogar mit Phantasie ausgestattet, sich frei und ohne Unterstützung entwickeln muss, um Erfahrungen im materiellen Körper, in dieser materiellen Welt zu sammeln.
Beschließt der jeweilige Chef im Tagesbewusstsein Über- oder Untertreibungen oder den vorzeitigen nicht im Lebensbuch stehenden Tod des materiellen Körpers, dann kann sich die kritiklose Instanz Unterbewusstsein nicht wehren, denn das Unterbewusstsein darf nicht in die freie Entfaltung des Tagesbewusstseins eingreifen.
Das Unterbewusstsein greift immer nur zum Schutz des Tagesbewusstseins ein, für das Tagesbewusstsein, für die Verweildauer in diesem materiellen Körper, mit dem materiellen Körper, mit einer reflektorischen Bewegung oder mit blitzschnellen Bewegungen, um aus der Gefahrenzone zu kommen.
Oder bei Überlastung des menschlichen Körpers trennt das Unterbewusstsein das Tagesbewusstsein, verweigert ihm den Zugriff auf die Steuerung des Körpers, über die Gedächtniszellen des Körpers und das bezeichnen wir als Ohnmacht, als tiefe Ohnmacht = Koma.

In der Ohnmacht, im Koma, im Schlaf, auch im Tiefschlaf versorgt und entsorgt das Unterbewusstsein weiterhin den Körper solange mit der Herztätigkeit, damit auf dem Blutweg das Gehirn versorgt wird, bis das Lebensbuch abgelaufen ist.
Das Unterbewusstsein hält sich strikt an seine Fähigkeiten, die in seinem Lebensbuch stehen und für einen materiellen Körper bestimmt sind.
**Merke:** Alles im Leben ist immer in Bezug auf zu sehen und zu bewerten, exakt oder zu wertschätzen, nicht exakt, somit zu werten. Entweder vom Tagesbewusstsein mit seinen jeweiligen Fähigkeiten bewusst, oder vom Unterbewusstsein mit seinen jeweiligen Fähigkeiten, Mitteln und Möglichkeiten und seinen Kompetenzen unbewusst. Für sich arbeitet das Unterbewusstsein immer bewusst.
Dem Unterbewusstsein ist immer alles bewusst, was in diesem Leben, in dieser Verbindung im Lebensbuch geschrieben ist oder was mit klaren Anweisungen aus Überzeugung vom Tagesbewusstsein eindeutig angeordnet wird.
Dabei ist zu bedenken, dass es eine Fähigkeit des Unterbewusstseins ist, wegen der kritiklosen, schnellen Hilfe für das Tagesbewusstsein, jede **Ja -Form** und **Nein-Form** zu streichen.
*(**Nochmal:** Das Unterbewusstsein streicht oder ignoriert **jede Form von ja oder nein** in einer Information beziehungsweise Ansprache oder Anweisung, die vom Tagesbewusstsein gegeben wurde. Deshalb sage ich kritiklose Instanz dazu.*
*Das Unterbewusstsein selber ist ein **"Ja-Sager"**, das heißt, als kritiklose Instanz muss es alle Anweisungen ohne Widerspruch vom Tagesbewusstsein befolgen!)*
Das Unterbewusstsein kommt an alle Informationen heran, die für das Unterbewusstsein bestimmt sind, zum Beispiel wenn das Tagesbewusstsein noch nicht wach ist, wenn das Tagesbewusstsein vom Gehirn, von den Gedächtniszellen getrennt werden musste, oder wenn es durch Krankheit getrennt werden muss, dann kommt das Unterbewusstsein an jegliche Informationen heran.
Das Unterbewusstsein hält sich in einem Ausnahmezustand vom Tagesbewusstsein fern, damit das Tagesbewusstsein und das jeweilige Gehirn des Menschen nicht verrückt wird. Für die Erfüllung seiner Fähigkeiten, für das Denken und Handeln eines Unterbewusstseins hat jedes Unterbewusstsein in jeder Seele wie beschrieben drei Helfer zur Verfügung.

Den Willen in einer gewissen Größenordnung, die bei jeder Seele anders sein kann.
Das Unterbewusstsein holt sich den Willen, dass das Unterbewusstsein als Kraft für seine vielen Aufgabengebiete braucht.
Der Wille ist Helfer des Bewusstseins, ausschließlich vom Unterbewusstsein als Helfer wegen seiner Fähigkeit, Kraftpotential zu sein, für das Bewusstsein zu nutzen.
Dem Tagesbewusstsein mit seinen drei Ich-Formen als Persönlichkeiten wird vom Unterbewusstsein der Wille = das Willenspotenzial zum Denken, zum Handeln zur Verfügung stellt.
**Nochmal:** Der Wille gehört als Kraftpotenzial unbedingt zu einer Seele, damit das Bewusstsein der Seele denken kann.
Zum Denken wird Willenskraft benötigt, weil das Denken interne Handlungen sind.
Ohne eine Kraft findet keine Bewegung statt.
Sprechen ist auch eine Handlung. Wille wird benötigt.
Muskeln bewegen sich. Wille wird benötigt.
Knochen bewegen sich. Wille wird benötigt.
Bänder bewegen sich. Wille wird benötigt.
Sehnen bewegen sich. Wille wird benötigt.
Der ganze Körper wird bewegt, alles sind Handlungen, Taten, wozu Wille benötigt wird. Ohne eine bewusste Vorstellung ist eine Tat nicht möglich.
Eigenreflexe ausgenommen.
Das Unterbewusstsein hat viele ungeahnte Fähigkeiten.
Einige Fähigkeiten des Unterbewusstseins sind bekannt. Aus einer Fähigkeit können vom Unterbewusstsein viele Eigenschaften gemacht werden.
Aus Fähigkeiten des Tagesbewusstseins, das mit Phantasie arbeitet, können unendlich viele Eigenschaften gemacht werden, wenn der Chef im Tagesbewusstsein mit seinem Vorteilsdenken als Diktator es so anordnet.
Selbstverständlich unterliegt das Unterbewusstsein auch dem Polaritätsgesetz.
Fähigkeiten gehören zu den Naturgesetzen, die dem Menschen eigen sind.
Er hat sie oder er hat sie nicht.
Naturgesetzmäßigkeiten müssen hin rechenbar sein.
**Mit welcher Rechnung?**

Sie müssen zurück rechenbar sein.

**Mit welcher Rechnung?**

Sie müssen durchdacht werden können.

**Mit welchem Denken?**

Hin gerechnet werden sie mit der Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Zurückgerechnet werden sie mit der Verhältnismäßigkeitsrechnung und ausgewogen bedacht werden sie, mit dem logischen Denken.

So jung oder so alt wie das Unterbewusstsein ist, ist die Seele alt.

Je nach Alter des Unterbewusstseins, das Lebensbücher mit materiellen Lebewesen auch lebt, ist das Bewusstsein erfahren oder unerfahren.

Da das Unterbewusstsein mit dem Bewusstsein genügend Erfahrungen gelebt hat, darf das Unterbewusstsein mit seiner Seele einen Menschen beseelen.

Nur durch vielfaches Beseelen von vielen unterschiedlichen Menschen bekommt das Bewusstsein einer Seele die unterschiedlichsten Lebenseindrücke und Erfahrungen aus dem Leben mit einem materiellen Körper.

Der menschliche, materielle, zu bauende komplexe Körper ist noch lange nicht am Ende seiner Entwicklung als Mensch, als kritikfähige Persönlichkeit angelangt.

Ein älteres, erfahreneres Unterbewusstsein spendet dieser Lebensform Mensch gerne für seine Menschenlebenszeit das Leben, weil das Bewusstsein im großen Gehirn des Menschen Gedächtniszellen vorfindet, die für die Intelligenz, für die interessante Verwirklichung des Bewusstseins einer Seele Freude bedeuten kann.

Hoffnung - Freude hat jedes Bewusstsein gerne.

Das Unterbewusstsein freut sich schon bei der Übergabe eines Menschenlebensbuches für das Tagesbewusstsein.

In jedem Menschenlebensbuch ist vom Schöpfer die Rechtslage der Gerechtigkeit hineingeschrieben worden, das Beste aus jeder Verbindung zu machen.

Für den Schöpfer, für das Unterbewusstsein ist das Beste, die beste Ordnung, die beste Gerechtigkeit, die beste Lebensqualität, die jeweils notwendig und möglich ist.

Das Unterbewusstsein ist deshalb so klein, so perfekt im Mikrokosmos mit der Seele angesiedelt, damit jede Seele, jede noch so kleine Lebensform beseelen, Leben spendend, Leben bestimmend, leben lassen kann.

Jede andere Lebensform, materieller Art, soll auch das Beste aus seinem Leben machen. Das Beste ist immer das, was die Verbindung Seele und materieller Körper verwirklichen können, dass es zu einer Realität kommt.
Das es zu einer richtigen, vernünftigen, gesunden, gerechten Bedürfnisbefriedigung kommt, von Seele und Körper und das Bewusstsein damit zufrieden ist.
"Wie" vereinfache ich Lernprogramme zur Seele, ohne zu versimpeln, ohne zu verniedlichen, ohne dass die Richtigkeit zur Seele, zu seinen Einzelteilen, zu den Funktionsweisen der Einzelteile, ohne dass der richtige Sinn des Zusammenspiels der Seele mit dem Menschen, mit dem Leben, mit der Individualität usw., verloren gehen.
In 30 Jahren ist es mir nicht wirklich gelungen, die Seele, das Bewusstsein einer Menschenseele einfacher, chronologischer darzustellen, als es bis heute möglich ist.
Alles in der Seele ist unzertrennbar miteinander verbunden.
Die Seele, einmalig zusammengestellt, bleibt für seine Beseelungszeit einmalig.
Das Tagesbewusstsein und das Unterbewusstsein bilden das Bewusstsein oder sind das Gesamtbewusstsein.
Das Unterbewusstsein, das nur das Lebensbuch lesen kann hilft dem Tagesbewusstsein, den drei Ich-Formen als drei Persönlichkeiten zu denken und zu handeln. Das Unterbewusstsein braucht für sich, braucht für die Hilfe des Tagesbewusstseins Helfer.
Ein Helfer des Unterbewusstseins ist der Wille = das Willenspotenzial als Kraft.
Für jede Bewegung ist eine Kraft notwendig.
Das Unterbewusstsein kann als Persönlichkeit für sich bewusst denken als Handlungen mit der Kraft des Willens.
Weitere Helfer hat das Unterbewusstsein mit dem Gefühl und der Aura.
Der lebende, beseelte Mensch kann keine Information ungewertet lassen. (Polaritätsgesetz). Der Mensch kann nicht neutral sein.

**Warum kann der Mensch nicht neutral sein?**

**Weil die Menschen sich verständigen müssen und dabei zu sehr mit Phantasie arbeiten!**

Das Unterbewusstsein oder das schon zu Teilen wache Tagesbewusstsein übertragen das Gefühl der Angst oder der Freude auf den menschlichen, materiellen Körper.

Der Körper des Menschen kann Gefühle aus dem Bewusstsein nur nachempfinden.
Der Körper gibt an das Gehirn, zur Bestätigung, durch Organrückmelder gewertete Informationen mit Auswirkungsweisen an das Gehirn zurück.
Das Bewusstsein, hauptsächlich das Tagesbewusstsein, das an Nerven gekoppelt ist, hat die Fähigkeit Gedanken als Informationen, als elektrische Impulse, als Reize in die Nervenzellen des Gehirns zu geben und wieder abzunehmen (eigenes Thema),
Der Helfer, der Wille, der Helfer, das Gefühl und der Helfer, die Aura können nicht denken, nicht kritisieren, nicht krank werden.
Die Helfer des Unterbewusstseins müssen das ausführen, oder vorhanden sein, damit das Unterbewusstsein seine Perfektion nicht verliert und damit die Helfer ihre Fähigkeiten dem Bewusstsein oder einem anderen Bewusstsein zur Verfügung stellen (eigenes Thema, Wille, Gefühl, Aura und Hypnose).
Das Unterbewusstsein braucht die Aura mit ihren vielfältigsten Fähigkeiten.
**Das Unterbewusstsein braucht die Aura wegen seiner drei Hauptaufgaben:**

**a.) Schutzhülle der Seele zu sein.**

**b.) Informationen heranzuholen.**

**c.) Informationen abzugeben.**

Für die Seele ist die Schutzhülle Aura wichtig, damit die Seele seine einmalige Zusammensetzung nicht verliert.
Die Schutzhülle - energetisch - verhindert das gleichgesinnte Seelenenergien sich vermischen können.
Für das Unterbewusstsein ist der Informant Aura sehr bedeutsam, weil die Aura in einer anderen Aura lesen kann.
Die Aura hat nicht die Fähigkeit zu lügen.
Die Aura kann nicht denken.
Die Aura kann deshalb kein Vorteilsdenken haben.
In der Aura kann das eigene Unterbewusstsein aber auch jedes andere Unterbewusstsein lesen.
Mit der eigenen, bewussten Aufrichtigkeit, dem eigenen Unterbewusstsein grenzenlos vertrauen = Selbstvertrauen wird jedes Unterbewusstsein dem eigenen Tagesbewusstsein mit Freuden helfen, wesentliche, wissenswerte Informationen von

der Aura dem Tagesbewusstsein, dem jeweiligen Chef im Tagesbewusstsein, der gesund ist, diese Informationen geben.

**Als Beispiele mit unterschiedlichen Begründungen kann aufgeführt werden:**

Die enge Verbundenheit zwischen einer Mutter und ihrem Kind (eigenes Thema).

Die enge Verbundenheit zwischen zwei sich liebenden Menschen (eigenes Thema).

Die enge Verbundenheit eines liebenden Menschen (eigenes Thema).

Die enge Verbundenheit eines Menschen mit richtigem Selbstvertrauen.
(Eigenes Thema).

Die enge Verbundenheit mit aufrichtiger Liebe zu anderen Lebewesen usw.
(Eigenes Thema).

Die selbst gewählte Isolation der Naturvölker mit ihrem grenzenlosen Selbstvertrauen.
(Eigenes Thema).

Jedes Unterbewusstsein, das für einen kürzeren oder längeren Zeitraum bewusst Chef in einer materiellen Verbindung mit einer Lebensform sein darf, kann für einen gewissen Zeitraum auch scheinbarer Helfer sein.

Dazu hat das Unterbewusstsein die richtigen Fähigkeiten.

Diese Fähigkeiten können von einem anderen Bewusstsein bewusst gebraucht werden.

Bei Gebrauch ist Missbrauch nicht weit! (Eigenes Thema: Hypnose usw.)

Diese Fähigkeiten des Unterbewusstseins können von einem anderen Bewusstsein benutzt werden.

Bei Benutzen ist Missbrauch ausgeschlossen, weil der Benutzte es zulässt benutzt zu werden, weil der Benutzer dem anderen Bewusstsein seine Freiheiten lässt.

Benutzen eines anderen Menschen ist positiv, weil er die freie Entscheidung über sich und seine Persönlichkeit behält.

Wenn ich einen anderen ausnutze, ist das grundsätzlich negativ, weil ich dann - mit Mechanismen - seine Persönlichkeit nicht mehr frei entfalten lasse.

Ausnutzen und benutzen, auf meine eigene Person angewendet ist grundsätzlich positiv, weil wenn ich meine ganzen Kräfte und meine zur Verfügung stehenden Fähigkeiten zu 100% benutze und ausnutze. Ich bin ganz da.

Das heißt, ich führe ein bewusstes Leben, nehme am Leben mit all meinen Kräften und mir zur Verfügung stehenden Fähigkeiten teil.

**Zur Seele**

**Die bisher einseitig beachtete Seele hat für den Menschen eine größere Bedeutung, als wir Menschen bisher der Seele gegeben haben!**

**Die Seele wurde missachtet!**

**Die höhere Macht, die alles - auch perfekte Seelen - zusammengestellt hat, hat sich mit Sicherheit etwas dabei gedacht, Leben spendende, Leben bestimmende, einmalige Seelen zu erschaffen, und sie mit vielen Fähigkeiten auszustatten.**

**Eine materielle Art der Artenvielfalt, die ohne Seele lebt, gibt es im bekannten Universum nicht!**

Wie diese höhere Macht in den einzelnen Sprachen dieser Welt genannt wird, darf für uns Menschen kein Hindernis sein, weiterhin an diese höhere Macht zu glauben.
Dieser Glaube stützt sich auf das, was für den Menschen Realität ist!
Realitäten sind für den Menschen bewusst und unbewusst eigen erlebte Wahrheiten.
Unbewusst oder bewusste Ereignisse, die mit den menschlichen Sinnen wahrgenommen werden, bewertet werden, sind Fakten (= Tatsachen), die nicht verleugnet werden dürfen.
Der Mensch mit seinem Wahrnehmungsvermögen, seinem Einfühlungsvermögen, mit seinem logischen Denken hat für sich diese gültigen Realitäten.
Wenn er nach seinen Prüfungskriterien, die ständig verbessert zu genaueren Ergebnissen führen, sich an seine selbst gegebenen, neuesten Erkenntnisse daraus exakt hält, ist es seine Realität, die er glauben muss, um nicht hilflos zu sein usw.
Der Glaube als Vorstellungskraft hat die Folge der Hoffnung, und die Hoffnung stirbt "nie" über unsere Zeit hinaus, so wie die energetischen Seelen, weil wir die Hoffnung - bewusst erlebt - mit dem Tagesbewusstsein erleben.
Die Hoffnung kann nur das Bewusstsein einer Seele haben!
Das Tagesbewusstsein gehört zur Seele und lebt als uns unbekannte Energieform - von unserem Schöpfer erstellt - Ewigkeiten.
Der Mensch muss sich bei diesen Verhältnismäßigkeiten mit seinem Mikro-Gehirn an vorliegende und nachfolgende Ergebnisse halten, damit er sein "klares" Denken nicht verliert.
Der Mensch hat sich und Nachweisbares zu akzeptieren: **"es ist da!".**

Der Glaube an die höhere Macht, die wir als Gottheit in jeder Sprache bezeichnen, darf und wird auch von mir nicht angetastet oder sogar in Frage gestellt.
Ich, der Peter, als gläubiger Mensch, habe mit dieser höheren Macht, die alles vorbestimmt hat, mein ganzes über 60-jähriges Leben verbracht.
Diese höhere Macht, diese Gottheit, gab meiner Seele, meinem Unterbewusstsein, mein Lebensbuch.
Ich erlaubte mir, das Lebensbuch bewusst umzuschreiben.
In Unikattherapien haben in meiner Gegenwart viele tausend Seelen - in eigener Verantwortlichkeit - ihr Lebensbuch bewusst umgeschrieben.
Bei mir, bei anderen stellte sich heraus, dass wir auf die Wiederholung der Vergangenheit gerne verzichten.
Die richtige Auswertung unserer Vergangenheit ergab trotzdem immer zwei positive ideelle Werte als Freude: Freude und Freude!
Jetzt gehen wir Menschen gerne in der Zeit weiter, denn es ist spannend, was sich ein Tagesbewusstsein mit Phantasie alles einfallen lassen kann, was rund, richtig gesund und freudig ist.
**Die Freiheit "muss" jeder Mensch haben, seinen eigenen "Glauben" zu behalten** *(der weiße Schimmel muss sein!).*
**Was heißt Glauben? Nichts Richtiges wissen!**
Glauben ist das, was wir für wahr halten, obwohl wir es nicht beweisen können.
Glauben ist Nicht-Wissen, aber aus Überzeugung daran festhaltend.
- Glauben kann nichts Materielles.
- Glauben bedeutet Denken, und denken kann nur das Bewusstsein einer Seele.
Der Mensch, diese Art aus der Wesensvielfalt, ist - wie alle anderen Arten - materieller Art, die beseelt und dann lebensfähig sind, die weiterentwickeltste Form, die sich aber durch sich selbst, ohne Seele nicht fortpflanzen, verändern oder von alleine nicht lebensfähig ist. Somit braucht auch der Mensch die Möglichkeit des Lebens über eine Leben spendende Seele.
Glauben ist sicherlich gut und richtig, weil es Hoffnung macht, Berge gedanklich versetzen kann, durch Vorstellungskräfte, aber damit sind wir sofort wieder in der Seele, im Bewusstsein der Seele.

Da jeder Mensch der Mittelpunkt seiner Welt ist, bei allem das was ihn betrifft, da im Leben alles immer in Bezug auf zu sehen und zu bewerten ist, da die Zeit immer dabei ist, da im Leben alles dem Polaritätsgesetz unterliegt.
Ich bin davon überzeugt, dass in Bezug auf die höhere Macht sich die Menschheit immer einig war, dass es diese höhere Macht gibt, die unser Lebensbuch vorgeschrieben hat. Deshalb sind meine Überlegungen "so" zu werten, "wie" ich mich mit meiner Seele und den Seelen anderer Menschen es realistisch erlebt habe!
Mit 8 Jahren, an einem sonnigen Sonntag, wurde mein Erwachsenen-Ich wach.
Auch das ist bei meiner Vergangenheitsbewältigung herausgekommen.
An diesem Sonntag stellte ich für mein Erwachsenenleben meine Weichen für die richtige Richtung.
Grundsätzlichkeiten entstanden als für mich gültige Gesetzmäßigkeiten, an die ich mich ganz bewusst noch heute halte.
Ein einziges Mal habe ich dieses Erwachsenengesetz unbewusst gebrochen.
Das ist ein einziges Mal zu viel, ist mir später bewusst geworden.
Es ist weder verzeihlich, noch entschuldbar.
(Unwissenheit wird bestraft.)
Mein Erwachsenen-Ich übernahm pünktlich nach meinem Lernprozess - im geistigen Alter von 12 Jahren - die tatsächliche Chefposition im Tagesbewusstsein bewusst.
**Das bewusste Leben hat den Vorteil: ich erlebe alles bewusst!**
**Das bewusste Leben hat den Nachteil: ich erlebe alles bewusst!**
Die Freude und das Leid liegen so dicht beieinander wie Geruch und Geschmack.
Deshalb - und aus vielen weiteren Begründungen, die ich bewusst gelernt habe - konnte ich die Seele bis zum kleinen 1x1 des Lebens enträtseln.
Diese makroskopische Nachweiserbringung in schriftlichen Berichten dauerte ca. 30 Jahre als Quellenangabe aus meinem bewussten Erwachsenen-Leben!
Weil ich an mich und meine Erkenntnisse glaubte, dass diese Erfahrungen meine Wahrheiten sind, die ich bewusst erlebt habe - das weiß ich heute -, erlaube ich mir, einen größeren Menschenkreis an meinen Wahrheiten teilhaben zu lassen.
Nur der Mensch, der sich aufrichtig als Erwachsener finden will, kann in eigener Verantwortlichkeit hier anfangen sich zu informieren.

Ich habe mich dazu entschlossen in einer Beschreibungssprache, beschreibende Worte zu finden, die sich - sinngemäß, unverfälscht - in alle Sprachen dieser Welt übersetzen lassen. Damit die Bedeutungen meiner Aussagen nicht verloren gehen, muss richtig übersetzt werden.

**Fakt ist:** Der Phantasie begabte Mensch hat für Alles, was er finden konnte, Phantasienamen gefunden, damit sich der Mensch verständigen kann und scheinbar ordnungsgemäß sich zu Recht findet. Diese vom Menschen erdachte Ordnung ist für fast alle Seelen in allen Ländern zuerst Unrecht.

"Die Erziehung" in den unterschiedlichsten Ländern wird es schon richten - ausrichten, damit es den jeweiligen Erziehern gefällt. Ob diese Ordnung dem Kind, der noch schwachen Seele - Bewusstsein gefällt - gerecht ist, ist bisher nicht bedacht worden. Eindeutig hat gerade dieser falsche Ordnungsantrieb den Menschen zur Unordnung erzogen.

Es fängt an mit der uneinheitlichen Sprachgebung.

Es geht weiter mit der vielfachen Bedeutung der einzelnen Worte, egal in welcher Sprache.

Sitten und Gebräuche erfand der Mensch nach seiner Umgebung, nach Überlieferungen, nach der Erforschung und den einseitigen Erkenntnissen zur Natur. Die Rechtsgrundlage der Seele wurde dabei nicht mit einbezogen.

Deshalb kann mit nichts besser aneinander vorbei gesprochen werden als mit Worten. Schwierigkeiten in der Verständigung als Verständigungsschwierigkeiten werden diese uneinheitlichen, ungenauen, unkorrekten Aussagen "in Bezug auf" wie erwähnt als bagatellisierend bezeichnet, sind aber Ursachen einer jeden Grundkrankheit in der Seele, als Bewusstseinskrankheit.

Die Bewusstseinskrankheit macht auch vor Politikern, Ärzten, Behandlern, Wissenschaftlern, Eltern, Lehrern, Erziehern, Verantwortlichen usw. nicht Halt!

Kein lebender Mensch kann es erfolgreich leugnen nicht beseelt, nicht zweimal einmalig zu sein. Deshalb ist kein Mensch schlechter oder besser, der mit seinem einmaligen Lebensbuch so umgeht, wie er es für richtig hält.

**Unsere Zivilisation ist krank und ansteckend.**

Der Mensch machte ganz einfach in seiner kindlichen Dummheit Unrecht zu Recht.

Er legalisierte das Unrecht in Gedanken, in Schriften als geschriebene Gesetze und über viele weitere Symboliken.
Er legalisierte das Töten von Menschen, indem er das Töten als Krieg oder wie auch immer es auch heißen mag bezeichnete.
So wurde auch der Kampf legalisiert, wie andere Übertreibungen auch.
Wenn es nur Gesetz ist, ist es Recht oder wenn viele es machen, ist es auch Recht und somit legal. Das Wort **"geil"** ist plötzlich gesellschaftsfähig und vieles mehr.
Diese Unrechtliste aufzuzählen würde viele Bücher füllen, aber das richtige Recht lässt sich von Naturgesetzen ableiten.
Durch den kranken Menschen, durch das kranke Kind lässt sich immer irgendwie das Recht beugen. Der kranke Mensch mit seiner kranken Phantasie ist unerschöpflich.
Der Bewusstseinskranke = Suchtkranke = Hörigkeitskranke ist in der Dunkelheit, in der Falschheit, in der Dummheit gefangen und verhält sich menschenunwürdig, ehrlos und ohne Würde.
Würde das Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein der Seele des Menschen weiterhin Chef bleiben, wie es noch zu 99% in der Zivilisation der Fall ist, gehen die unendlich vielen Ungerechtigkeiten weiter.
Die noch Urvölker sind zwar degeneriert, aber nicht zivilisationskrank.
Somit auch nicht behandlungsbedürftig.
Die unendlich vielen körperlichen Krankheiten des Menschen nehmen zu.
Der Mensch stirbt eher als vom Schöpfer geplant, weil die Seele dieses viele Unrecht nicht lange aushält.
Das Leiden der Menschen nimmt zu.
Es sollte aber weniger werden, je weiter sich der Mensch richtig weiterentwickelt.
Somit ist die Richtung falsch.
**Die Zeichen der Zeit, die Ungerechtigkeiten, die Gewalt, die Krankheiten lassen sich in der Zivilisation des Menschen nicht mehr übersehen.**
Der Mensch beugt so lange das Recht, bis das Recht Unrecht ist, und im Namen des Gesetzes bestraft werden kann.
Der geschulte, schwarzblinde Mensch verteidigt mit seiner brutalen, kindischen Macht die Ungerechtigkeiten als sein Recht.

Wer viel redet, aber nichts Richtiges damit aussagt, das Gesagte noch nicht einmal einhält, wird als wortgewandt, als intelligent bezeichnet.
Das Verdrehen von Worten, ohne sich fest zu legen, ist die Normalität, die Legalität in jeder Sprache, die mit Worten geführt wird in unserer weit verbreiteten Zivilisation, und nur als Seelenkrankheit zu verstehen ist.
Deshalb wird keiner dieser Menschen als Wort-Verdreher oder als Wort-Brüchiger bezeichnet, weil diese Wortspiele normal, legal und allgemein gebräuchlich sind.
Das viele Unrecht kann nur mit dem richtigen Verstehen der eigenen Seele auseinandergehalten, sichtbar gemacht und umbewertet werden.
Daraus ergeben sich exaktere, richtigere, gerechtere Denk und Handlungsweisen eines Menschen, der mit sich in seiner Gesamtheit richtig lebt.
Der Mensch kann endlich anfangen mit umfangreichem Wissen zu sich in seiner Gesamtheit, ein menschenwürdiges, intelligenteres, authentischeres Leben zu führen.
Damit fängt die richtige Zukunft der Menschheit endlich richtig an.
Diese Tatsachen sind in den letzten 30 Jahren beweiskräftig geworden.
Wer die Worte heute, egal in welcher Sprache, am besten umdrehen kann, nach jeweils festgelegten, vorherigen Einigungen durch den Gesetzgeber, die sich alle Jahre mit Sicherheit verändern, wird als erfolgreich angesehen und dementsprechend von der Gesellschaft belobigt.
Ruhm und Ehr immer mehr, um Krankheiten zu verniedlichen, zu vertuschen, zu beschönigen. Dadurch wird das bisher schleichende Unrecht zum offenen Unrecht.
Macht ein Mensch dieses Verdrehen, das blind sein, nicht mit, ist dieser Mensch sofort Außenseiter.
Vor Außenseitern hat kein Mensch Angst.
Es ist ja nur eine kleine, dezentralisierte Gruppe von unbedeutend kranken Menschen!
So werden Wahrheitsworte zu Schimpfworten, die immer abwertender werden, und damit wird nicht gespart.
Da ich weiß wovon ich spreche, denn ich habe in meinem 60-jährigen Leben für mich genügend negative Erfahrungen im Umgang mit Unrecht sammeln dürfen, auch dieses Unrecht, dass angebliche Fehler, ohne sie zu hinterfragen, ob es tatsächlich Fehler oder absichtliche Fehler sind, werden sofort bestraft.

Überlebt habe ich bisher mit dem Wissen zu den vier Persönlichkeiten meiner Seele (*Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich, Unterbewusstsein)* und weil es der Schöpfer "so" wollte. Deshalb habe ich im Umgang mit Menschen, die sich wirklich kennen lernen und endlich erwachsen werden wollten, wie erwähnt die zweite Sprache, in meiner Heimatsprache, eingeführt **"die Beschreibungssprache"**.
Viele bewusste, erlebte Beispiele wurden mit verstehenden Worten zum eigenen, richtigen Erkennen von sich selbst. Daraus geschaffene Muster begleiteten diesen Menschen, bis er richtiger als früher sein eigenes, neues Leben in eigener Verantwortlichkeit, überwiegend freudiger, als sein eigener Therapeut führen konnte.
**Biologisch erwachsen sein bedeutet nicht gleichzeitig erwachsen - authentisch leben können. Das richtig erwachsen sein kann sich jeder Mensch in seiner Persönlichkeitsarbeit erarbeiten**.
**Wissen bekommt kein Mensch geschenkt!**
Das richtige Wissen kann sich heute jeder Mensch, schon als Kind erarbeiten.
Weil das Unterbewusstsein keine Informationen verliert, es schon schwer für einen Menschen, sich die verniedlichende, mit Kürzeln unterlegte Kindersprache abzugewöhnen. Mit sich aufrichtig wissend leben, wird das neue Denken leichter.
*(Wer bin ich wirklich, wie funktioniere ich wirklich mit meiner Seele?)*
Die Sprache mit anderen Menschen muss Umgangssprachsgebrauchsworte beinhalten, damit ich mich einigermaßen verständlich mit anderen unterhalten kann.
Trotzdem bleibt das nicht richtig verstanden werden nicht aus, weil Worte nach ihrer Bedeutung falsch verstanden werden.
Deshalb sollte sich jeder Mensch selbst erst einmal richtig verstehen.
Richtig verstehen in seiner Gesamtheit, seinen tatsächlichen = realistischen Mitteln und Möglichkeiten, der eigenen Fähigkeiten. Das alles und noch mehr, wird in kleinen Schritten in Lernprogrammen unseren Kindern zur Verfügung stehen!
Dazu muss die aussagekräftige Beschreibungssprache angewendet werden.
Die allgemeine, oberflächliche, verdrehende, zur Orientierungslosigkeit beitragende, legale Sprache macht krank. Beispiele dazu werden aus dem Leben, aus der Kommunikation der Menschen erwähnt.
Die erste, die dritte Sprache ist als krank, als Unrecht zu bezeichnen.

Das gesprochene Wort kann geschrieben, aber nicht verstehend gelesen werden.
Der Mensch denkt anders, als er spricht, der Mensch spricht anders, vorsortierend, usw., als er schreibt.
Jeder Mensch liest, der Bedeutung nach verstehend - nicht verstehend, anders.
Diese Sprache wird von mir als dritte Sprache bezeichnet.
Die Beschreibungssprache sollte aussagen, **"was"** etwas tatsächlich "ist".
Ändern sich die Bezüge auf oder zu etwas, muss sich die Bewertung - die Bedeutung ändern.
Für meine Beschreibungen übernehme ich die Verantwortung, denn jeder Mensch, der das Geschriebene liest, darf mich für das Inhaltliche verantwortlich machen, was ich tatsächlich wie geschrieben habe.
Da es in der Homepage um die wenig erforschten, wenig aussagekräftigen Worte zur Seele, zum Menschen, zum Menschen mit seiner einmaligen Seele, zum legalen, zum normalen Leben, als vielfache Gegendarstellungen handelt, muss ich auf Kunstworte, die es erst einmal nur bei mir gibt, teilweise ausweichen.
Meine Worte gehören zur Beschreibungssprache, damit ein richtigerer Anfang gemacht werden kann. Mit meiner Beschreibungssprache versuche ich mich für jeden logisch denkenden Menschen verständlich auszudrücken.
Es geht dabei um die Leben bestimmende Seele, um die für den Menschen lebenswichtige Seele, mit ihren Teilen und deren Funktionsweisen, diese richtiger zu verstehen, richtigeres Verständnis für die Seele - das Bewusstsein, für sich, für andere zu haben (das wird in Lernprogrammen sehr genau beschrieben).
Bei allen Kurzfassungen gibt es viele Worte der Beweisführung, auf Richtigkeit der Aussage, einer makroskopischen, kurzen Aussage.
Richtigere Grundlagenschulungen sollte es in jeder Sprache geben.
Diese Grundlagen zur Seele lassen sich mit vorhandenen Aussagen, die umgewertet eine andere Bedeutung erlangen, gut kombinieren.
-"Das Rad kann - ist - nur einmal erfunden werden - worden". -
Die Bedeutung zu Worten darf sich in einem Menschenleben nicht viele Male ändern, so dass sich ein alter Mensch in seinem Leben nicht mehr zurechtfindet oder sogar bestraft wird.

Bei allen Fortschrittlichkeiten: Aus Rot darf nicht Blau werden.
So habe ich es mit Gleichaltrigen oder älteren Menschen erleben müssen.
"Rot" war schon nicht richtig, wurde mir als dreijähriges Kind bewusst.
Wie können dann blau oder wechselnde Farben heute "Recht" sein?
Mit einfachen Vergleichen ist bei der Beschreibungssprache zu rechnen!
Weil in der Seele alles unzertrennbar miteinander verbunden "ist", weil bei einem beseelten, lebenden Menschen, durch die Seele lebend, alles unzertrennbar miteinander verbunden "ist", solange er lebt, diese Verbindung bestehen bleibt, müssen Worte als Bezeichnungen, als Bestimmungen, richtig, vernünftig, logisch nachvollziehbar und bewusst lebbar - erlebbar für jeden Menschen sein und bleiben.
Mit diesen Homepages fange ich in der angekündigten Art und Weise an, gültige Aussagen zur Seele festzuschreiben.
Die Funktionsweise der Seele - des Bewusstseins wird anfangs auf Lern-CDs/DVDs beschrieben. Damit kann mit der Beschreibungssprache in viele Sprachen dieser Welt passend, verstehend und richtig übersetzt, auch die Funktionsweise des Menschen mit seiner Seele richtig beschrieben werden.
Da es keine rein landesspezifische oder menschenspezifische Seele gibt, sondern nur einmalige Seelen, die immer perfekt sind, aber auch in der Evolution altern, die Seele mit ihrem Bewusstsein - Tagesbewusstsein und Gefühl auch noch nacheinander wach werden, muss eine Menschenseele, wo alle Seelenteile wach sind, genau beschrieben werden. Nur dann können Bewusstseinskrankheiten und die meisten Menschenkrankheiten verhindert werden.
Eindeutig genau, mit festgelegten Worten, die für die Menschheit länger Gültigkeit erlangen, so dass in jeder Sprache jeder Mensch sich mit seiner einmaligen Seele endlich richtiger verstehen kann.
Alles, was lebt, ist von Seelen beseelt worden.
Reifere, weiterentwickelte Seelen mit Erfahrungen dürfen den Menschen beseelen.
Da es alle lebenden, beseelten Menschen betrifft, mit ihrer einmaligen Seele, Menschen über ihre Seele grob - makroskopisch Bescheid wissen sollten, muss es eine einheitliche Beschreibungssprache geben. Damit Menschen sich auf dieser Welt alle zur Seele unterhalten und richtig verstehen können.

Später werden es intelligentere Kinder, weil es alle Menschen betrifft ermöglichen.
Heute kann in Bezug auf die Seele nur der richtige Anfang gemacht werden.
Wird einem Kind sein einmaliges Leben bewusst, es hellt sich auf, muss es hell und freundlich bleiben.

**Der Mensch als sein schlimmster Feind, muss bald der unrühmlichen Vergangenheit angehören.**

Beispiele aus der Zivilisation der Menschen, wo es feststehende Worte für etwas schon gibt: Für den Menschen, für ein Haus, für ein Fenster, für ein Segelboot, für einen Baum, für einen Fisch usw. gibt es schon.
Immer in einer anderen Form, einer anderen Art und doch trägt jeder Fisch, der Fisch heißt, Fisch ist, als Fisch, weltweit seinen Fisch-Namen.
So ist ein und dasselbe gleich, aber trotzdem ganz anders.
Ist der Fisch beseelt, hat der Fisch nicht nur den Namen Fisch gemeinsam, sondern es ist ein Lebewesen seiner Art.
Dem Menschen ergeht es nicht anders mit der Namennennung als Mensch.
Der Mensch hat mit seiner Seele ein höheres Interesse zu sich richtigeres Wissen zu haben. Das Recht hat sogar jeder Mensch, der das Beste aus seinem Leben machen will, so früh wie möglich richtiges Wissen alles erreichbare, richtige Wissen zu bekommen. Diese Möglichkeiten gibt es.
Leider hat der Mensch zu lange in falsche Richtungen geforscht.
Forscht der Mensch bei sich selbst, stellt der Mensch fest, dass trotz oder gerade wegen der "Zivilisation", der Fisch, die Maus, das Pferd usw. eher wissen, wann sie bei einer drohenden Gefahr fliehen müssen als der Mensch.
Der Mensch hat es mit "Intelligenz" geschafft, nur noch selten oder gar nicht mehr auf seine innere, warnende Stimme zu hören.
Da im Leben alles immer in Bezug auf zu sehen und zu werten ist, zahlt - zahlte der Mensch einen sehr hohen Preis für seine angebliche Zivilisation.
Der Mensch wird ohne seine Seele richtig zu kennen, auf absehbare Zeit keine Überlebenschance haben.
Der Mensch rottet sich und alles - das lebt - aus, nimmt er nicht die die Leben bestimmende Seele mit ihren ganzen Funktionsweisen hinzu.

Jeder Mensch hat das Recht auf richtiges Wissen, um durch sich selbst, mit anderen oder irgendwelchen Dingen zufrieden und innerlich gefestigt, mit überwiegend Freude sein Leben zu leben.

**Als Beispiel:** Missgunst und Neid, sehr eng beieinander liegend, kommt bei einem Menschen, der erwachsen lebt, wegen seiner Güte, die er endlich mit seiner ganzen Seele leben kann, nicht als Übertreibung vor.

Wenn ich mich meine, spreche ich in der **Ich-Form**, damit keine Zweideutigkeiten vermutbar sind. Ich habe nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, wenn ich mich meine, das deutlich zu machen, damit ich bei meinem Wort genommen werde.

"Neuheiten", die richtiger und gerechter sind, bleiben gewöhnungsbedürftig.

Damit habe ich gleichzeitig eine nicht ganz richtige Erziehungsform angesprochen und bitte den Leser weiterzulesen.

Ich erlaube mir das mir geholfene, das anderen Menschen geholfene Recht, sich zu finden, sich richtiger zu erkennen, sich richtiger zu erleben, mit der eigenen höchstmöglichen Lebensqualität der Freude zu leben und länger zu leben, wie es einem Menschen als Therapeut gelingt

Ich, der Peter, lebe schon 30 Jahre länger, als von vielen Therapeuten in ihren Überlegungen geplant und mir gesagt wurde.

Bei den Menschen kann ich mich nur ehrlich entschuldigen, aber ich will weiterleben. Ich werde es erleben, was ich noch erlebe!

"Ein Schmunzeln - ein Lächeln - ist in mir", denn keiner kennt mein Lebensbuch besser als jeweils "jetzt" mein Unterbewusstsein.

Damit gebe ich in deutschen Worten mit ihrer Bedeutung, der ich wieder mächtig bin, Worte weiter, die ich verstehe, die meine Überlegungen als selbstgemachte Erfahrungen sind, und ich gebe auch meine Erfahrungen mit anderen Menschen weiter

Nur als lebender, funktionstüchtiger Mensch kann ich anderen Menschen helfen.

Entfremden kann jeder Mensch mit Phantasie alles ganz bewusst, jedes Wort, Hammer, jedes Auto, jeden Ball usw.

Dazu Sprichwörter aus meiner jungen Erfahrenswelt (nur ca. 30 Jahre):

- "Wer suchet, der findet!"
- "Wer nach einem Hund einen Stein schmeißen will, der findet auch einen Stein."

- "Wer ein Haar in der Suppe finden will, findet auch ein Haar"
(und wenn er es selbst hineinlegt).

Was ich gesucht und gefunden habe, sind heute meine Vorstellungen, sind heute meine Erfahrungen, sind heute würdig, diese an andere weiterzugeben.
Die Sprichwörter beinhalten Vorstellungen.
Jede Vorstellung hat den Anspruch, sich zu verwirklichen, weil es ein Naturgesetz zur Seele ist. (das wird, wie vieles andere, auf Lern-CDs/DVDs erklärt).
Da dieses Naturgesetz in beide Richtungen sich erfüllt, in der Richtung mit Angst oder Freude, kann ich diese Sprichwörter benutzen.
Es ist bei den Überlieferungen bewusst mit Vorstellungskraft gearbeitet worden.
Da ich 30 Jahre mit richtiger Vorstellungskraft nach der Funktionsweise des Bewusstseins gearbeitet habe, sind diese Sprichwörter als Beispiel rund und richtig.
So war bisher die Vorstellungskraft von mir und von anderen richtig.
Deshalb konnte ich, konnten andere, ihr Leben im Erwachsenenalter ändern und ein neues Leben mit Zufriedenheit führen. Deshalb lebe ich heute noch.
Deshalb erlaube ich mir, meine Erfahrungsschätze zu veröffentlichen, auch gegen die Warnungen anderer.
Recht muss Recht sein. Recht muss zu Recht werden.
Wenn es bisher Unrecht war, die Leben gebende, Leben bestimmende Seele zu missachten, dann muss die Seele endlich richtiger beachtet werden.
Da aber weiterhin unschuldige Kinder - Menschen um ihr Recht betrogen wurden mit dem Wissen zu ihrer Seele zu leben, weil die ignorante, engstirnige Obrigkeit, die Großen, die großen Blinden, an althergebrachtem Falschem - Legalem festgehalten, dann reicht es mir jetzt mit meiner 25-jährigen Geduld.
Das Elend dieser Welt, das Unrecht dieser unserer Welt, hat so schnell zugenommen, dass jetzt öffentlich angeklagt werden muss.
Diese Anklage, diese Forderung nach richtigeren Rechten für unsere Kinder und für alle Menschen ist in meinen Homepages enthalten.
Um weiteres Unrecht zu verhindern, lohnt sich jede Anstrengung von mir!
Wer mich als erfahrenen Menschen ernsthaft (= ehrlich) bei meinen Aussagen so nimmt, wie ich es gesagt habe, mit meinen Bedeutungen, was etwas tatsächlich wie

bedeutet, die für Menschen kinderleicht sind, wird für sich erkennen, dass ich die Phantasie jedes einzelnen Menschen nicht antaste, dass ich keine Wertungen für andere gebrauche, sondern nur feststelle, dass es für mich "so", "so" oder "so" ist und nicht anders ist.

**Die Phantasie eines Menschen muss für jeden anderen absolut tabu sein.**

**Die Aufrichtigkeitsgrenze ist unantastbar.**

**Das ist die innere Freiheit!**

Jeder Mensch kann im Laufe der Zeit erkennen, dass ich mit einerseits logischen, kritischen Überlegungen richtiger nachgedacht und das Ergebnis vielfach auf Richtigkeit überprüft habe, so dass es rund und gegenrechenbar ist.

Alle Fragen zur Funktionsweise der einmaligen Seele können einerseits bis zum kleinen 1x1 der Seele beantwortet werden.

Andererseits habe ich mit Kreativität = Gestaltensfreudigkeit und meiner eigenen Phantasie gearbeitet, um für mich jeweils gültige Wahrheiten erkennen zu können.

Das ist Freude, das sind Wiedererkennenswerte = Freude, weil sich fast alles im Leben wiederholt. Lebe ich bewusst, was ich getan habe, fällt es mir auf.

Dass ich damit bei anderen Menschen auch Recht behalten habe, liegt daran, dass mich andere Menschen um meinen Rat gefragt haben, und ich ihnen nach der Auswertung meines Lebens mit mir, mit meiner Seele, mit meiner Vergangenheit die richtigen Antworten geben konnte.

Selbst sterbenskranke Menschen, so wie ich einer war, lebten 10 bis 28 Jahre länger, als von Behandlern geplant. Meinen Hausarzt i. R. hat mein Weg bis heute erstaunt. Andere Ärzte sparen nicht mit Unrecht usw.!

**Nochmal:** Alle Seelen sind in ihrer einmaligen Zusammensetzung mit ihren Funktionsweisen gleich.

Verstehe ich mich mit meiner Seele richtig, verstehe ich andere Menschen mit ihrer Seele. Nur jeder Mensch kann erlernen, sich richtig zu verstehen, sich richtig mit seinen Fähigkeiten zu leben.

Mit einer Unikattherapie (Unikat = Einzelstück) haben viele Menschen ein neues Leben angefangen zu erleben, sich neu zu erleben, die Mitmenschen neu zu erleben. Das ist ihre Art, ihre Lebensqualität mit Freude endlich richtig mit sich zu leben.

Es hat einem Menschen (sprichwörtlich) bisher nicht geholfen, wenn ich ihm meine "grüne Wiese" gezeigt habe. Deshalb gehört jedem Menschen seine Hilfsbereitschaft, seine Zeit, seine Kraft, sein Können als seine Rechte.
Seine Pflicht ist es, das Dürfen, darf ich das, zu bedenken - und umgekehrt!
Das ist dann die richtige Gleichberechtigung.
So wie zu erkennen ist, ist diese Gleichberechtigung für alle Menschen gültig.
**<u>Merksatz</u>: Diese meine vier Rechte sind des anderen Menschen Pflicht, mir meine Rechte zu lassen.**
**Meine Pflicht ist des anderen Menschen Recht, mich an meine Pflichten zu erinnern - und umgekehrt! -**
Jeder Mensch will auf seiner "grünen Wiese" leben.
Das Spiel des Lebens wird immer auf der eigenen "grünen Wiese" gespielt.
"Jeder Mensch ist der Mittelpunkt "seiner eigenen Welt!"
Der Mensch kann am besten dem Schöpfer mit Freude danken.
Der Mensch kann das Beste aus seiner Existenz mit Freude machen.
Das Unterbewusstsein hilft dem Tagesbewusstsein mit Freude, das Lebensbuch neu, richtig, vernünftig, gesund und gerecht umzuschreiben.
Darf sich das Tagesbewusstsein im Bewusstsein einer jeden Seele frei, aufrichtig verwirklichen, dann schaffen die drei Ich-Formen, Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich, mit Freude richtige Vorstellungen zu haben.
Das Tagesbewusstsein ist auf das Unterbewusstsein als Chef der Seele angewiesen!
Da bisher die Schöpfung zur Freude aller Seelen, zur Freude aller Menschen, von Menschen bisher missachtet wurde, missachtet in ihrer tatsächlichen Bedeutung, können wir Menschen ab "jetzt" als "muss" die Wiedergutmachung mit, über, durch unsere Kinder anfangen. Die richtigen Informationen dazu sind da.
Für den Menschen wird es Zeit, wenigstens unsere Kinder zu schützen.
Es ist unsere Pflicht, unsere Kinder richtig aufzuklären, damit diese die Welt für sich und ihre Kinder retten können und nicht weiterhin unter dem vielen Unrecht leiden müssen. Kinder haben das Beste verdient, was wir ihnen geben können.
Das Beste für Kinder ist das, was jedes Kind verwirklicht hat und damit innerlich und äußerlich zufrieden ist. Das, was zur Realität geworden ist, kann gewertet werden.

**Jeder Mensch ist ein Wunderwerk unseres Schöpfers!**

**Des Schöpfers Seelen sind freudige, perfekte Helfer für den Schöpfer, für den Menschen, für alles, was das Leben braucht, um das Beste, die Freude, aus diesem Leben zu machen.**

Der Schöpfer hätte die Zeit nach seiner Zeitrechnung, aber der Mensch nicht.
Der einmalige Mensch als körperlich wird nur einmal als Einmaligkeit zum Leben beseelt, um zu leben.
Der Schöpfer hat Zeit, aus der Artenvielfalt den Menschen sich noch langsamer mit seiner Seele entwickeln zu lassen. Das aber würde gegen seine Güte sein.
Der Schöpfer ist gleichzeitig Förderer des Menschen.
Jeder Wimpernschlag des Schöpfers kann für den Menschen nur eine riesengroße Zeitrechnung sein.
Bedenkt der Mensch, wie langsam oder schnell sich unser Universum ausdehnt!
Wie langsam oder schnell sich unsere "Milchstraße" bewegt!
Wie langsam oder schnell sich unser Sonnensystem bewegt!
Wie langsam oder schnell sich unsere Erde bewegt!
Wie langsam oder schnell sich unser Lebensinhalt bewegt!
Dann ist es verständlich, dass der Mensch (zwischen 0 und 100 Jahren oder mehr) ein schnelllebiges Wesen seiner Art ist. So wie die sonstigen Verständigungsmöglichkeiten, hat der Mensch sich eine eigene Zeitrechnung gegeben.
Der Mensch gab sich eine Zeitrechnung nach verschiedenen Uhren.
Uhren, in Bezug auf Stunden - Minuten, nach Tagen - Wochen - Jahren.
Uhren, die das "Jetzt" mit Minuten angeben, die des Menschen Vergangenheit angeben, die in die Zukunft weisen.
Heute, im Jahre 2007, nach neuer Zeitrechnung, im dritten Jahrtausend oder in Bezug auf die Menschheit, oder in Bezug auf die Existenz unserer Milchstraße - in unserem Planetensystem usw. Die Zeit in Bezug auf Seelen rechnen wir neu, nach Evolutionszeiten - in Abständen von mindestens 1000 Jahren.
Da der Mensch sich nicht nur zu Recht finden will, keine Informationen ungewertet lassen kann, kommt immer - in Bezug auf - die Zeit zur Sprache. Alleine das Zeitgebiet mit einer Wertung ist nicht nur komplex und damit verwirrend genug.

Da auch die Zeit, so wie das Leben, keinen Stillstand kennt, ist die Menschenzeit immer in Bezug auf immer dabei. Der wissen wollende Mensch sollte sich diese Zusammenhänge etwas genauer bewusst machen.
Grundwissen zum Menschen, zur Seele, zum Leben, das eine Selbstverständlichkeit ist, die jeder Mensch in der Zivilisation zu einem richtigen, freudigen, Leben braucht, könnte der Mensch schon seit vielen Jahren etwas genauer und richtiger haben.
Auf das Spezialistentum einseitig zu setzen, hat sich schon lange als falsch erwiesen.
Auf eine Schulung der Kinder zu setzen, die später kaum ein Kind braucht, das Kind hilflos gemacht wird und Entwicklungsschäden sich in allen Richtungen zeigen, ist mit Sicherheit falsch. Mit 20 Jahren das Abitur in der Hand, hilflos und orientierungslos zu sein, ist mit Sicherheit falsch usw.
***(<u>In Schulen, Universitäten wird gelehrt, wie der Mensch immer dümmer,</u>***
***<u>aber trotzdem reicher wird</u>.***
***Die richtige Persönlichkeitsarbeit, die Arbeit an den eigenen Persönlichkeiten, aus denen der Mensch in seiner Gesamtheit besteht (im Dokument erklärt), lernt kein Mensch in einer staatlichen Schule.***
***Die Obrigkeit betrügt weiterhin Kinder, um mindestens 15 Jahre ihres kurzen Lebens, weil sie an die Schule und die Ausbildung gebunden werden und das noch per Gesetz. Denn diese vertane Zeit, in der die Kinder nichts über sich und das Leben lernen, sondern umständlich mit Spezialwissen gefüttert werden, dass sie in ihrem späteren Berufsleben nicht (oder nur in ganz wenigen Einzelfällen) gebrauchen können, kann auch als Freiheitsberaubung gewertet werden.)***
Der Mensch als Mittelpunkt seines Lebens hat das Beste aus seinem Leben zu machen, weil der Mensch nicht alleine ist. "Richtig leben, richtig leben lassen!"
Es zeigt sich der Wunsch bei einem Menschen, nicht alleine bleiben zu wollen.
Hinter einem Wunsch steht sehr oft sehr viel mehr.
Hinter "ich will nicht alleine bleiben", steht sehr viel mehr.
"So" ist im Leben alles unzertrennbar miteinander verbunden.
Das sind keine Utopien, sondern Erfahrenswerte, Feststellungen ohne Wertungen.
Das wiederzugeben, was ich gehört, gelesen, selbst erlebt habe, brauche ich nicht zusätzlich nach meinem Weltbild zu Wertungen.

Das erfahrene Ergebnis spricht für sich, denn es ist als Information von anderen Menschen lange schon gewertet worden. Ich brauche es nur wiederzugeben.
Meine tatsächlichen Wertungen behalte ich für mich, hinter meiner Aufrichtigkeitsmauer, um mich zu beschützen.
In dem Selbstvertrauen, in der Aufrichtigkeit zu mir ist Wissen mit Wertungen für das, was ich tatsächlich alles erlebt habe, für mein Unterbewusstsein bestimmt.
Ohne Unterbewusstsein kann mein Tagesbewusstsein nicht denken.
Nur mit Aufrichtigkeit zu sich selbst schreibt das Unterbewusstsein das Lebensbuch freudig um.
Dass wir Menschen in unserer zweimaligen Einmaligkeit leben, erleben dürfen, beweist, dass sich bis heute unser Schöpfer gegen das tatsächliche "Chaos" durchsetzen konnte. Deshalb hat unser Schöpfer unser Vertrauen verdient.
Hatte ich erkannt, wie meine Seele funktioniert, lernte ich noch freudiger ganz bewusst. Ich lernte zu meinem Unterbewusstsein, zu meinem Tagesbewusstsein ehrlich und aufrichtig zu sein.
Damit wurde meine innere Überzeugung immer richtiger, gerechter und freudiger.
Damit war ich auf dem richtigen Weg, mir und anderen richtiger bewusst helfen zu können. Dabei hat mir immer mein Unterbewusstsein sehr freudig geholfen.
Diese inneren Freuden als meine inneren Worte versuchten seit 30 Jahren ganz bewusst sich gegen die riesengroßen Ungerechtigkeiten dieser Welt zu behaupten.
Ich erlaubte mir im Erwachsenenalter, freudiger, richtiger mit mir im Ganzen zu leben.
Freude oder Angst als Gegenspieler nach dem Polaritätsgesetz verspürte ich jederzeit ganz bewusst, weil auch ich jede Information werten muss.
Das bewusste Sich-aushalten fällt dem stärksten Menschen schwer, und ich bin mit Sicherheit nicht der stärkste Mensch.
Das Unterbewusstsein richtig, bewusst geschult von außen oder richtig und bewusst durch sich selbst mit dem Tagesbewusstsein in der Seele, hat das Unterbewusstsein immer Recht.
Das Unterbewusstsein erkennt als Chef der Seele jede Unaufrichtigkeit.
Dem Unterbewusstsein entgeht keine Information.
Dem Unterbewusstsein als Chef der Seele gehen keine Informationen verloren.

Das Unterbewusstsein kommt an alle Informationen heran, die im bisherigen Leben erlernt wurden, wenn sie wieder gebraucht werden.
Das Unterbewusstsein benutzt alle Ablagesysteme des Bewusstseins und des Körpers.
Jederzeit im bewussten Leben des Menschen kommt das Unterbewusstsein an jede Information heran, gibt dem Tagesbewusstsein aber nur diese Informationen, "so" "wie" es vom Tagesbewusstsein, dem jeweiligen Chef im Tagesbewusstsein, dazu geschult wurde.
Hindernisse, die entweder bewusst, ohne es bewusst zu wissen, vom Unterbewusstsein eingebaut wurden, lassen auf einen nicht gütigen Umgang mit sich selbst schließen.
Unvermeidbare Unfälle, natürliche Verkalkungen oder Krankheiten usw. hindern das Unterbewusstsein daran, dem Tagesbewusstsein die richtigen Informationen zu geben.
Außerdem ist das Unterbewusstsein bei dem Erwachen von zwei Ich-Formen im Tagesbewusstsein der kritiklose Helfer des Tagesbewusstseins, der mit Sicherheit falsch hilft, wenn der Helfer des Tagesbewusstseins falsch bewusst geschult wurde.
Das Unterbewusstsein hilft mir freudiger, wenn das Unterbewusstsein freudig das Lebensbuch umschreiben darf. Dann ist das Unterbewusstsein richtig geschult.
Weil der Seele bisher die nicht richtige Beachtung gegeben wurde, hatten 99% der Menschen in der Zivilisation keine Chance nicht im Bewusstsein ihrer einmaligen Seele krank zu werden.
Jede Krankheit, auch die Krankheit in der Seele, wird in "noch nicht" oder "schon behandlungsbedürftig" eingeteilt.
Wer sein Leben ohne eine richtige Lebensqualität für das normale Leben hält, für diesen Menschen ist die Normalität die Legalität.
Da mit einer zunehmenden Geschwindigkeit die falsche Legalität zugenommen hat, muss der Mensch sich an seine Menschlichkeit erinnern, um bei unseren Kindern die Zivilisationskrankheit als Bewusstseinskrankheit zu verhindern.
Das war, das ist das Recht der Kinder dieser Welt.
Wie schon erwähnt erhält das Tagesbewusstsein einer Seele erhält für jeden neu entstehenden, für jeden neu beseelten menschlichen Körper leere Gedächtnisse.
Das Kindheits-Ich hat ein Kurz- und Langzeitgedächtnis.
Das Eltern-Ich hat ein Kurz- und Langzeitgedächtnis.

Für den materiellen, menschlichen Körper ein leeres Kurzzeitgedächtnis und ein leeres Langzeitgedächtnis im Gehirn - der Zentrale, an der Schnittstelle zwischen Seele und Körper.
Wegen der Komplexität erwähne ich nur die dafür bestimmten Nervenansammlungen.
Das Unterbewusstsein hat für sich eine hohe Speicherkapazität im Kurzzeitgedächtnis und einen noch größeren Speicherplatz, der als Langzeitgedächtnis oder als Keller bezeichnet werden kann.
In diese Kellerablagefläche kommen alle verkleinerten Informationen, die einerseits für das Tagesbewusstsein für längere Zeit nicht gebraucht werden, die andererseits, nach erhaltenem Auftrag durch das Tagesbewusstsein, jederzeit vom Unterbewusstsein wieder hochgeholt und vom Tagesbewusstsein auch wieder benutzt werden können.
Oder sie werden später im Leben des Menschen noch vom Unterbewusstsein selbst gebraucht, damit die Verbindung zwischen der Seele und dem Menschen nicht vorzeitig aufgelöst werden muss, wenn das Lebensbuch eine längere Verweildauer vorschreibt.
Da das Unterbewusstsein mysteriös ist, dem Unterbewusstsein keine Informationen verloren gehen, egal aus welchem Leben, deshalb hat das Unterbewusstsein für sich diesen plakativ bezeichnenden Keller, auch für dieses Leben, wo alle Informationen vom Tagesbewusstsein aus dem körperlichen Gehirn abgenommen und auf Mikrofilm verkleinert im Keller abgelegt werden, wenn sie im Tagesbewusstsein längere Zeit nicht gebraucht wurden und das Tagesbewusstsein oder das Unterbewusstsein an der Lebensqualität hindern.
Entscheidet sich nachts das Tagesbewusstsein dafür, dass diese Informationen in den Keller können, aber dazu muss der kritiklose Helfer Unterbewusstsein, das dem Tagesbewusstsein noch einmal zeigen.
Ist das Unterbewusstsein mit der Regenerierung des vorderen Gehirnteils beschäftigt, worüber dem Menschen mit seinem Tagesbewusstsein über die Gedächtniszellen alles bewusstwird, und ist es schon soweit regeneriert, so dass ein oder zwei Ich-Formen wieder Zugriff auf den bewussten Gehirnteil haben, dann wird es in der Nacht, während des Schlafens, wie wir diese Zeit bezeichnen, dem Tagesbewusstsein bewusst und wir bezeichnen diesen Vorgang als Traum.

Die auf diesem Wege im Keller abgelegten Informationen aus diesem Leben können im hohen Alter des Menschen, bei einsetzender Gehirnverkalkung oder vorher, wenn sie gebraucht werden für das Tagesbewusstsein, vom Unterbewusstsein wiedergeholt werden für das Tagesbewusstsein.
Deshalb können ältere Menschen, als Omas und Opas bezeichnet, bis ins Greisenalter ihren Enkeln so gute und wahre Geschichten erzählen, selbst wenn sie durch Gehirnverkalkung, der Demenz vergesslich sind, nicht mehr wissen oder behalten können welcher Tag heute ist, wie ihre eigenen Kinder heißen usw.
Dann erzählen diese älteren Menschen, solange wie es ihnen möglich ist, aus ihrem Leben wahre Geschichten, selbst die, die sie als Kind erlebt haben, weil das Unterbewusstsein diese Informationen wiederherstellt, so dass der Mensch die Geschichten wieder bewusst und nachher vorwiegend unterbewusst wiedergeben kann. Verlassen diesen Menschen keine diesbezüglichen Informationen mehr, wird der Mensch stumm und wir bezeichnen ihn als greisenhaft.
Nachdem das Eltern-Ich im Tagesbewusstsein wachgeworden ist (ca. dritte bis sechste Lebensjahr), entstehen für das Tagesbewusstsein verfügbare Gedächtnisse, die nur mit den notwendigsten Informationen vom Unterbewusstsein, in Verbindung mit den körperlichen Gedächtnissen, gefüllt worden sind.
Wegen der acht verfügbaren Gedächtnisse - Kurz- und Langzeitgedächtnisse - können jetzt die wachen Ich-Formen, Kindheits-Ich und Eltern-Ich sich nicht nur bewusst unterhalten, sondern Informationen in Gedächtnissen speichern und somit behalten.
In einem Entwicklungsprozess zieht sich zuvor das Unterbewusstsein, der bisherige Chef, für sich der bewusste Chef dieser Verbindung wie erwähnt hinter eine Angstmauer zurück und gewährt dem Tagesbewusstsein keinen Einblick mehr in sich selbst, weil das mysteriöse Unterbewusstsein mit unendlich vielen Fähigkeiten ausgestattet ist, die dem Tagesbewusstsein für dieses eine Leben nicht bewusst werden dürfen.
Das Unterbewusstsein kennt das Lebensbuch dieses Menschen, kann in die Zukunft sehen, somit auch den eigentlichen körperlichen Tod wissen, wovon das Tagesbewusstsein keine Kenntnis haben darf, denn das Tagesbewusstsein würde mit Sicherheit, mit seiner Phantasie in das Lebensbuch eingreifen.

Vor allen Dingen dann, wenn unerträgliches Elend oder grausamer Tod zu sehen sein sollte und das Tagesbewusstsein das sich so nicht vorstellen könnte, in dieser Art auszuhalten.
Das Tagesbewusstsein, hauptsächlich das Kindheits-Ich würde gewaltsame Abkürzungen des Lebens durchsetzen.
Das Unterbewusstsein, der bisherige bewusste Baumeister dieses menschlichen Körpers, Chef dieser Verbindung, zieht sich langsam aber sicher hinter eine Angstmauer zurück und lässt das Tagesbewusstsein nicht mehr in sich hineinsehen, wird zum kritiklosen Helfer des Tagesbewusstseins in Verbindung mit dem Körper.
Das Unterbewusstsein greift nur in Notsituationen ein, damit das Lebensbuch mit dem Menschen geschrieben und der Auftrag in diesem Leben erfüllt werden kann: das Beste aus dem Leben zu machen.
Das Unterbewusstsein lässt in diesem Entwicklungsprozess im Tagesbewusstsein nur so viele und notwendige Informationen zurück, damit das Tagesbewusstsein ein realistisches Leben führen kann.
Im Alter von ca. 8 bis 10 Jahren, beim Wachwerden des Erwachsenen-Ichs, entstehen für das Erwachsenen-Ich zwei weitere Gedächtnisse.
Somit verfügt der Mensch jetzt über 10 Gedächtnisse.
Bei fortschreitender Verkalkung und Absterben von Gedächtniszellen im Gehirn des Menschen hat das Tagesbewusstsein immer weniger Zugriff auf den Körper.
Selbst das Unterbewusstsein verstummt bei - wie wir sagen - der Vergreisung.
Lebenserhaltend ist das Unterbewusstsein noch einige Zeit tätig.
Kann das Unterbewusstsein diese Verbindung nicht weiter aufrechterhalten, ist das der Tod des Menschen. Sind alle chemischen Energien im Gehirn aufgebraucht, ist der Gehirntod feststellbar.

**Die Seele hat ein Energiegewicht.**

Eine Seele besteht aus unendlich vielen kosmischen Energien.
Die Mysteriösität, des nicht greifbaren, des nicht verstehbaren zur Seele, muss endlich aufhören.
Unser Sonnensystem, eingebettet in den Sternenhaufen Milchstraße, ist in unserem Universum kosmische Energie.

Alles was wir erkennen können, ist kosmische Energie.
Jede kosmische Energie hat eine andere Bedeutung für den Menschen und erst zu Recht eine andere Bedeutung für die höhere Macht, die alles erschaffen hat, aus vielleicht kosmischer Energie.
Wir Menschen sollten uns damit begnügen, das Beste aus unserer kurzen Menschenzeit zu machen.

**<u>Gedanken an</u>:**

**Woher kommt alles, oder wofür ist alles da, oder was gibt es noch können sich Menschen erlauben, wenn sie dabei nicht krank im Bewusstsein werden, wenn sie gelernt haben sich zu begnügen.**

Keineswegs darf die freie Entwicklung eines Menschen behindert oder zu Unrecht begrenzt werden.
Die Phantasie = die Gestaltensfreudigkeit richtig angewendet, lässt den Menschen sich weiterentwickeln. Der Forschungsdrang, das "wissen wollen", sollte bei jedem Menschen ein gesunder Lernprozess sein. Dazu muss der noch junge Mensch, mit noch fast leeren Gedächtnissen, für dieses Menschenleben zuerst gerechter und richtiger behütet, erzogen, begrenzt, aber auch gefördert werden.
Intelligente Kinder von heute haben uns Erwachsenen schon bei ihrer Geburt, nach normalerweise neun Monaten, viel voraus.
Einerseits sind sie als Mensch schon neun Monate alt. Ihr Unterbewusstsein hatte schon neun Monate Zeit sich in diesem Menschenleben mit dem Menschenleben vertraut zu machen. Andererseits sind diese Kinder nicht nur als Menschen durch ihr anderes Erbgut weiterentwickelt, im körperlichen Bereich, sondern ihre Seele - ihr Bewusstsein kann sich richtiger verwirklichen, weil sich die äußerlichen Bedingungen zum Vorteil einerseits, aber auch zum Nachteil für sich entwickelt haben.
Das Wichtigste aber ist, dass kritikfähige Menschen das Licht dieser Welt erblicken und eher das Beste aus ihrem einmaligen Leben machen können, als es uns älteren Menschen möglich war.
Das Überangebot wird den Kindern zu schaffen machen, deshalb ist eine exakte Informationsvermittlung an sie besonders wichtig. Diese Kinder müssen für sich freier entscheiden können, das was sie für richtig und gerecht halten auch zu verwirklichen.

Die Seelen dieser Kinder, die sie leben lassen, sind kosmische Energien, auch wenn wir diese noch nicht im mikrokosmischen Bereich messtechnisch beweisen können.
Das logische Denken ist mit einer größeren Intelligenz mit Sicherheit für diese Kinder leichter, wenn sie über sich richtig aufgeklärt werden, wenn sie selbst entscheiden können, was sie für richtig gesund, vernünftig und gerecht halten.
Dann werden unsere "noch- Kinder" sehr schnell die heutigen Erwachsenen überflügeln mit ihrem realistischen Denken.
Jede kosmische Energie ist für irgendetwas gut.
Unsere Kinder wollen erleben, wie es in den Weiten des Universums aussieht.
Dazu wird den späteren Erwachsenen mit Sicherheit das Richtige einfallen.
Machen sich diese Menschen bewusst, dass wir nur das finden können, was vorhanden ist, ist ihr wissen wollen, zuerst sich verstehen wollen, für mich eine Gewissheit.
Das was heute noch Utopie ist, werden unsere Kinder Wirklichkeit werden lassen.
Weil wir Menschen uns miteinander verständigen wollen - müssen -, haben die verschiedensten kosmischen Energien ihren dementsprechenden Namen erhalten.
Newton und Einstein, als Forscher, als Wissenschaftler, fanden das Energien - kosmische Energien - Gewicht haben.
Sie kamen auf eine Formel, um sich zu verständigen.
Es liegt an unseren wissen wollenden, forschenden Kindern, die auf richtigere Ideen und richtigere Ergebnisse kommen.
Mit dem Grundglauben werden sie sich einigen können.
Mit Wissen, oder mit noch mehr wissen wollen, sind wissende Kinder immer im Vorteil.
Das Recht, die Ordnung, die Gerechtigkeit, wird sich endlich auf dieser Welt durchsetzen. Der richtige Fortschritt der Menschheit über unsere gesunden Bewusstseine ist auf Dauer nicht aufzuhalten.
Das Recht, die Ordnung, die Gerechtigkeit, wird sich auf dieser Welt durchsetzen.
Ausgewogen mit mir im Ganzen leben, mit allem leben, was ich tatsächlich bin, das was ich tatsächlich verwirklichen kann, mit meinem Körper und meiner Seele.
Das ist richtig, das ist vernünftig, das ist gesund, das ist gerecht, das passt in unsere heutige Zeit, das ist Menschlichkeit.

**Seelen sind Schöpfungen des Schöpfers, damit Arten der Artenvielfalt im Universum leben.**

**Der Schöpfer, dieser gerechte Gott, hat Freude immer gerne.**

**Der Schöpfer erfreut sich an seinen lebenden Schöpfungen jeglicher Art.**

Deshalb macht es Sinn, wenn Seelen mit wichtigen Fähigkeiten ausgestattet sind.
Eine Fähigkeit ist dem Schöpfer von einmaligen Seelen zusätzlich bedeutsam gewesen Seelen sind (mit dem) im Tagesbewusstsein eines jeden Bewusstseins einer Seele mit seinen drei Ich-Formen als Persönlichkeiten geschlechtlich.
Die Geschlechtlichkeit hat nicht nur einen Sinn oder eine Bedeutung, sondern viele mehr; außerdem ist die Größe der Geschlechtlichkeit zueinander in jeder Seele anders verteilt. Die Komplexität, die Möglichkeiten der einmaligen Gestaltung von Seelen lässt die Wahrscheinlichkeit zu, dass die Anzahl der einmaligen Seelen für den Menschen mit seinem begrenzten Tagesbewusstsein nicht erfassbar sein wird.
Vertrauen, Selbstvertrauen in die eigene Beweisbarkeit dieser Aussage, ist aufrichtig, bereitet Freude und auf Freude erfolgt Hoffnung.
Weitere Folgeerscheinungen sind schon und werden noch auszugsweise beschrieben.
Schon ist wieder die Beschreibungssprache im Gespräch.
Das Tagesbewusstsein, die drei Ich-Formen, Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich - wissenschaftlich durch die TA bestätigt - haben die Fähigkeit, geschlechtlich zu sein. Denn auch der Mensch soll sich in seiner Art erhalten und unterschiedlich frei nach seiner jeweils überwiegenden Geschlechtlichkeit frei leben dürfen.
Dass der Mensch alles mit der Phantasie im Tagesbewusstsein bewusst - vorsätzlich - entfremden kann, ist von mir schon erwähnt worden.
Dass es Zeit für den Menschen wird umzudenken, bevor er sich und alles andere umbringt, ist auch schon gesagt worden.
Dass die Phantasie ganz bewusst bei unseren Kindern in freudige Bahnen gelenkt werden kann, wenn aufgehört wird, die Kinder zu belügen, zu betrügen, zu vernachlässigen, zu missbrauchen, kann nicht oft genug wiederholt werden.
Alles was Recht ist, ist auf der Seite der noch unschuldigen Kinder.
Haben sich Kinder angeblich schuldig gemacht, ist der Erwachsene - die Umwelt - dafür verantwortlich.

So lange, wie der Schöpfer überwiegend das Bestimmen hat, werden unschuldige Kinder vom Unterbewusstsein ganz bewusst gebaut, erstellt.
Dem Kindheits-Ich als Persönlichkeit gab der Schöpfer eher das Sächliche mit.
Dem Eltern-Ich als Persönlichkeit im Tagesbewusstsein gab der Schöpfer eher die Weiblichkeit mit, mit allen Fähigkeiten der Weiblichkeit.
Dem Erwachsenen-Ich als Persönlichkeit gab der Schöpfer eher die Männlichkeit mit, mit allem, was einen Mann in seiner Männlichkeit ausmachen soll.
Die Sächlichkeit kann weiblich und männlich sein.
Die Weiblichkeit kann weiblich oder männlich sein.
Die Männlichkeit kann weiblich oder männlich sein.
Bei der Seele - bei dem Bewusstsein als Energieform - kommt es auf die Fähigkeiten und die damit ausgeübten Eigenschaften über den menschlichen Körper an.
Bei den Menschen hat sich das Erwachsenen-Ich erwiesenermaßen gezeigt, dass die Männlichkeit auch das Erwachsenenleben im Leben eines Menschen wegen seiner zusätzlichen Fähigkeiten - Erwachsenen-Fähigkeiten - sehr dazu eignet, das Erwachsenenleben eines Menschen zur Zufriedenheit aller Beteiligten in der Verbindung Seele - menschlicher Körper von seiner Kapazität und dem eher logischen Denken führen kann, als es eine andere Ich-Form des Tagesbewusstseins in einer bewussten Art würde führen können.
Das Erwachsenen-Ich hat die größere Kapazität, mit seinen Fähigkeiten als Frau, als Mann, ein freudiges Erwachsenen-Leben in Ruhe mit Umsicht usw. führen zu können.
Die höhere Lebensqualität eines Erwachsenen erreicht er, weil er richtiger mit sich, mit seiner Seele, mit anderen leben kann.

**30 Jahre Erfahrungen als neuer, kritischer Mensch haben mich gelehrt,**
**dass nur jeder Mensch sich die richtige Anerkennung,**
**die richtige Liebe,**
**die richtige Harmonie als Folgeerscheinung,**
**die richtige Geborgenheit als Folgeerscheinung**
**nur selber über/mit einer richtigen Selbstverwirklichung geben kann.**

**Als erwachsener Mensch - mit dem Erwachsenen-Ich richtig wissend gelebt - kann ein Mensch sich die eigene, richtige Bedürfnisbefriedigung nur selber geben**

Dazu muss die Erwachsenen-Vorstellung zur Realität geworden sein.
Verstehe ich die Realität richtig, kann ich richtig werden.
"Freude" durch sich selbst, mit sich selbst entsteht im Menschen als ideelles Kapital.
Das Erwachsensein ist deshalb für Kinder erstrebenswert, wenn sie dieses Wissen haben.
Kinder, die mit den Vorbildern der Erwachsenen leben müssen, bekommen Angst, weil das vorgelebte Unrecht für hoch-kritische, für hoch-intelligente Kinder von heute nicht erstrebenswert ist.
Dass dieses Bestreben der Kinder schon sehr lange so ist, ist von den Erwachsenen nicht richtig registriert worden. Im Gegenteil, die Kinder, die mit Protesthaltungen oder mit Protesthandlungen reagierten, werden bis heute bestraft.
Darin ist der Erwachsene "gut"!
Der Erwachsene denkt sich immer härtere Strafen für die Kinder aus, betrügt die Kinder mit Phantasie, verdreht die Wahrheit, und schon ist das Kind schuldig, undankbar, bis unmöglich.
Dass die Kinder von Erwachsenen erzogen werden, vergessen die Erwachsenen.
Unwissende Kinder haben immer schuldig zu sein.
Erwachsene trifft es auch, denn Unwissenheit schützt nicht vor Strafe.
Meine Bestrafungen reichen für zehn weitere Leben. Die Hoffnung habe ich nicht, dass die Bestrafungen aufhören. Die Bestrafungen gehen mit Sicherheit weiter.
Da ich im Moment mittellos bin, werden andere Strafen erfolgen.
"Einem nackten Mann kann keiner in die Tasche fassen", sagt der Volksmund.
Leider ist es schon gelungen, mich hinter meiner Aufrichtigkeitsmauer anzufassen.
Einen Augenblick sich zu schützen vergessen, und schon schlägt unbarmherzig das Unrecht als angebliches Recht der Menschen zu!
**Ich spreche von täglichen Erfahrungen in unserer "Demokratie" in Deutschland.**
**Ein Beispiel: Wenn der Mensch bisher nicht schwarzblind für sich, für andere, für die eigenen Kinder gemacht worden wäre, durch den krankmachenden Gesetzgeber - glaube, gehorche oder ich bestrafe - diese wichtigen Informationen nicht bis heute ignoriert, abgewertet und diffamiert (beleidigt, abgewertet usw.) worden wären, ginge es der gesamten Menschheit schon besser.**

**Die Demokratie ist langsam und trotz angeblicher Meinungsfreiheit ungerecht.**
**Die Diktatur ist im Allgemeinen unmenschlich.**
**Die Diktatur hat den Vorteil schnell, zu schnell zu sein.**
**Bei allem Wohlwollen zur Demokratie, wenn die Nachteile, wenn das Unrecht Menschen leiden lässt, ist die bis heute praktizierte Demokratie menschenunwürdig!**

Erwachsene heute können weiterhin betrogen werden, weil sie reflexmäßig zur Uneinigkeit und zum falschen Recht erzogen wurden.
Kinder unseres späteren Volkes, steht auf und fordert zu Recht Wissen als euer Recht, auf Wissen, das gerecht ist.
Kinder, die heranwachsen, haben das Recht, für sich selbst zu entscheiden.
Deshalb muss es aufhören, dass Kinder geboren werden, dass Kinder aufwachsen, und die Bewusstseinskrankheit ist schon bei ihnen durch "Erwachsene" hinterlegt.
Viele tausend Mal habe ich gehört: "Ich hatte keine Chance, nicht krank zu werden."
Mein Anfang soll dieses Unrechtsende bedeuten.
Das Unterbewusstsein kann am besten kontrollieren, weil das Unterbewusstsein nur einen Teil seiner Perfektion bei einer eingehenden Verbindung einbüßt.
Der Mensch, unsere Kinder, werden die Zivilisation nach der Funktionsweise der Seele aufbauen und nicht weiter nach dem Körper (eigenes Thema).
Das prophezeite Schicksalsjahr 2013 wird den Wendeweg zeigen, hoffen Altertumsforscher.
Nostradamus - obwohl das Schreiben verboten war - hinterließ mit Symbolen Nachrichten für die Zukunft, die - entschlüsselt - teilweise richtig eingetreten sind.
Nostradamus beschreibt es fast treffend in der "Entschlüsselung" in einer Buchform.

**Die unglaublichen Weissagungen des Nostradamus zur Jahrtausendwende**

Seite 152-153, erschienen 1992 im Goldmann Verlag München!
*(So ein "Zufall", dass ich mir gerade dieses Buch kaufte und den Mittelteil aufgeschlagen, gelesen habe und meine Überlegungen bestätigt fand.)*
Erwachsene fühlen sich bedroht, deshalb gibt es dieses Buch, in England erschienen und auf Deutsch übersetzt, nicht mehr neu zu kaufen und bei dem Verlag nicht mehr zu bestellen.

Die Machthaber haben wieder einmal ihre Muskeln zur Vorsorge spielen lassen.
Aus den verschiedensten Glaubensrichtungen gibt es Überlieferungen, die damals Utopie waren, heute aber schon Realität geworden sind.
Noch laienhaft bewegen wir uns in der Luft, im Wasser, auf dem Lande.
Die Bestrebungen, die Phantasie (= Gestaltensfreudigkeit) unserer Nachkommen ist ausgeprägt richtiger als die heutigen Vorkommnisse.
Verbesserungen sind immer möglich. Es darf nur nicht entfremdet werden, sondern muss zu den Menschen als Natur, zu der übrigen Natur passen.
Das Rad ist gefunden worden und verbessert.
Deshalb ist die Hoffnung in unsere Kinder berechtigt.
Geben wir ihnen die richtigen Grundlagen zu sich selbst, werden sie mit ihrer Gestaltensfreudigkeit das richtige menschliche Leben gerechter und richtiger finden.
Das, was da ist, kann gefunden werden.
Unsere Kinder werden beweisen, was alles noch da ist!

**Das Tagesbewusstsein der einmaligen Seele**

**"Was" das Tagesbewusstsein tatsächlich "ist" = die Bedeutung dessen.**

**Das Tagesbewusstsein "ist"** der erste energetische Teil einer Menschenseele und bleibt ein fester Bestandteil einer Seele.

**Das Tagesbewusstsein "ist"** aufzuteilen in drei Teile als Persönlichkeiten, weil diese Persönlichkeiten kritikfähig sind, sobald sie wach sind.
Sind sie wach, können sie Chef oder Berater sein.

**Das Tagesbewusstsein "ist"** in drei Ich-Formen aufzuteilen: Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich. Die Transaktionsanalyse "ist" wie erwähnt eine psychologische Theorie der menschlichen Persönlichkeitsstruktur.

**Das Tagesbewusstsein "ist"** bewusster Chef, bewusster Berater, bewusster Denker, bewusster Handler in der Seele, im beseelten, materiellen Körper.

**Das Tagesbewusstsein "ist"** eine Energieform, bestehend aus drei Energieformen in einer Seele.

**Das Tagesbewusstsein "ist"** der erste Teil einer Seele.

**Das Tagesbewusstsein "ist"** das Bewusstsein, das bewusst, in einer einmaligen Seele, denken und handeln kann.

Es besteht aus drei Persönlichkeiten, denn diese Persönlichkeiten sind kritikfähig.
Über das Tagesbewusstsein wird der Seele bewusst, was es denken kann.
Das Tagesbewusstsein kann bewusst denken und handeln auf energetischem Wege.
**Das Tagesbewusstsein "ist"** für andere Aufgaben bestimmt als das Unterbewusstsein.
**Das Tagesbewusstsein "ist"** dazu mit anderen Fähigkeiten ausgestattet.
**Das Tagesbewusstsein "ist"** nach einer Beseelung stark eingeschränkt.
Das Tagesbewusstsein muss sich nach der Beseelung an die Art halten, die beseelt wurde, weil jede Art der Artenvielfalt andere materielle Fähigkeiten besitzt.
**Das Tagesbewusstsein "ist"** nur geringfügig in der Lage, die beseelte Art zu entfremden und zwar ganz bewusst.
**Das Tagesbewusstsein "ist"** dafür verantwortlich, ob die beseelte Art "so" bleibt in ihrer Funktionsweise und zwar ganz bewusst, oder ob sich diese Art mit ihrer Einmaligkeit weiterentwickelt (Fortschritt, Weiterentwicklung, Zivilisation usw.).
**Das Tagesbewusstsein "ist"** in der Lage, in die Fortschrittlichkeit, in die Weiterentwicklung, in jede Zivilisation bewusst einzugreifen, weil das Tagesbewusstsein zusätzlich die Phantasie zur Verfügung hat.
Die drei Persönlichkeiten - Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich - sollen einzeln nacheinander, nach ihren Fähigkeiten bewusst die Seele oder bewusst einen materiellen Körper steuern und lenken, wenn das Tagesbewusstsein mit der gesamten Seele ein materielles Wesen beseelt hat.

**Der Suchtkranke und das Tagesbewusstsein.**

Wenn wir davon ausgehen, dass wir ein Bewusstsein von 100% zur Verfügung haben, hat das Tagesbewusstsein - mit gewissen Verschiebungen - 20% Anteile.
Bei hoher Konzentration für kurze Zeit sogar 30% Anteile.
Den Rest benötigt das Unterbewusstsein mit einem Anteil von etwa 70 - 80%.
Genau weiß das keiner.
Das Tagesbewusstsein ist nicht in der Lage, an all unsere Informationen heranzukommen, sondern ist auf das Unterbewusstsein als umfassenderen Informanten unbedingt angewiesen.
Wir können es uns als eine Art Rohrpostverfahren vorstellen, worüber wir klare Informationen vom Unterbewusstsein aus dem Langzeitgedächtnis erhalten.

Unklare Informationen erhalten wir durch die Angst-Milchglasscheibe, denn die Mauer, die zwischen Unterbewusstsein und Tagesbewusstsein errichtet wurde, ist eine Angstmauer.
Das Unterbewusstsein hat Angst, dass unser Tagesbewusstsein zu viel erfährt.
Nur mit der Angst können Mauern gebaut werden.
*(**Nochmal:** Baut das Bewusstsein mit der Angst, vor der Angst Mauern, so dass noch nicht einmal die Information zur Angst den Körper erreicht, ist das Gefühl auf gleicher Ebene mit blockiert. Die Information zur Freude kann den Körper nicht erreichen, so dass der Körper Freude nachempfinden könnte.*
*Mit der Angst kann das Bewusstsein bewusst oder unbewusst Mauern bauen.*
*Mit dem Gefühl der Freude werden Angstmauern aufgelöst.*
*Eine Angstmauer auflösen kann nur das Bewusstsein als Bestimmer über die Seele, indem das Bewusstsein mit seinem Vorteilsdenken Angstmauern auflöst, für überflüssig hält und freudige Informationen können wieder fließen.*
*Da das Bewusstsein jede Information bewerten oder wertschätzen muss, wird das dementsprechende richtige Gefühl vom Unterbewusstsein mit Gedankengeschwindigkeit angehängt. Diese Information kann nach den neusten Informationen umbewertet werden, und ein anderes Gefühl wird vom Unterbewusstsein an diese Information angehängt.)*
Allein mit dem Tagesbewusstsein könnten wir nicht leben.
Über unsere Sinne bekommen wir alle Informationen aus der Umwelt.
Wenn wir mit unserem Tagesbewusstsein jedes kleine Geräusch, jede kleine Bewegung wirklich so, wie sie ankommt, registriert würden oder wir sie wirklich aufnehmen, wie sie abgestrahlt wurden, würden wir verrückt werden.
Weil unsere Aufnahmekapazität im Tagesbewusstsein stark beschränkt "ist", haben wir angeborene Verständigungsschwierigkeiten.
Also konzentrieren wir uns mit unserem Tagesbewusstsein nur auf wesentliche Dinge, die eine gewisse Schwelle, eine gewisse Schärfe überschreiten, so dass wir sie hören können, so dass wir sie auch klar definieren und einordnen können.
Unser Sehwinkel zum Beispiel ist viel größer, als wir denken.
Trotzdem haben wir nur einen Punkt des schärfsten Sehens.

Wir registrieren also nur richtig immer einen scharfen Punkt.
Alles andere sehen wir schon wieder verschwommen. Also ist das Tagesbewusstsein mit diesem kleinen Anteil von 20% bis 30% unbedingt erforderlich.
Damit wir einerseits nicht in geistige Umnachtung treten und andererseits damit unsere Gehirnkapazität ausreicht, um nicht überlastet zu werden.
Zusätzlich brauchen wir das Tagesbewusstsein für ein bewusstes Leben.
Sollte eine Überlastung des Tagesbewusstseins stattfinden, haben wir wie erwähnt immer noch die Ohnmacht als Notschalter, in die wir uns flüchten können.
Wenn wir bewusst in Panik geraten, bis hin zu Todesängsten, bis hin zur Ohnmacht oder Wahnsinn, "ist" das Tagesbewusstsein betroffen.
Bei einer Ohnmacht schützt das Unterbewusstsein, das Gehirn vor Wahnsinn.
Bei Panik, Todesangst, Wahnsinn sind beide betroffen.
Bei Todesangst, bei Ohnmacht sind körperliche Schäden in der Regel minimal vorhanden z. B. treten nach einer überstandenen Todesangst häufig weiße Haare auf.
Wenn sich nur das Unterbewusstsein in Panik, in Todesangst befindet, zum Beispiel körperliche Reaktionen wie: Zittern, Nervenflattern, Unruhe, Schweißausbrüche, Herzverkrampfungen, Magenverkrampfungen, Krämpfe.
**Eines Tages wird es sicherlich möglich sein, unser ganzes Gehirn mit seinem Nervenvolumen für unsere Intelligenz nutzbar zu machen.**
**Heute nutzen wir diese Gehirnkapazität nur bis maximal 30%.**
Wir holen viele Informationen über unsere Aura heran.
Über unsere Sinne gelangen diese Informationen ins Gehirn und ins Unterbewusstsein, werden gespeichert, und irgendwann handeln wir nach diesen Informationen und wissen gar nicht warum.
Aber die Erklärung ist einfach: Weil sie unbewusst in unseren Speicher gelangt sind und wir sie irgendwann, wenn wir sie brauchen, im Tagesbewusstsein zur Verfügung haben, weil sie durch das Unterbewusstsein für diese Gelegenheit bereitgestellt werden
Oder es war irgendwann ein geheimer Wunsch, wobei das Unterbewusstsein mithilft, diesen zu erfüllen.
Damit ist dann ein Auftrag an das Unterbewusstsein und an die Aura:
"Suche nach Informationen, damit mir dieser Wunsch erfüllt wird", erledigt.

Wiederum gelangen diese gefundenen Informationen im Rohrpostverfahren in die Speicher des Tagesbewusstseins.
Durch die Trennwand-Milchglasscheibe wäre das nicht möglich.
Deshalb sind wir manchmal ganz erschrocken; das kann ich doch gar nicht wissen, weil ich es nie gelernt habe, aber unbewusst haben wir es sicherlich schon mal gehört, gesehen, registriert, und unser Unterbewusstsein, wenn es intakt ist, wird uns zur rechten Zeit diese wichtigen Informationen in das Tagesbewusstsein eingeben, also vom Langzeitgedächtnis in das Kurzzeitgedächtnis.
Wobei ich in Frage stelle, ob nicht doch das Unterbewusstsein auch eine Art Kurzzeitgedächtnis hat, denn mit Sicherheit hat es einen Keller zur Ablage.
Warum nicht auch eine erste Etage, also ein Kurzzeitgedächtnis?
Dieses komplizierte Verfahren in einer Kurzform ist schwierig.
Wie Sie aber erkennen können nicht ganz unmöglich.
Das heißt, diese Energieform "Tagesbewusstsein" kann auch, sofern vom Unterbewusstsein bereitgestellt, sämtliche Informationen nutzen.
Selbständig kommt das Tagesbewusstsein nur an die Informationen heran, die an der Oberfläche liegen, also an die Kurzzeitgedächtnisse des Tagesbewusstseins.
Das Langzeitgedächtnis befindet sich, wie bekannt, im Unterbewusstsein.
Wir sind bewusst in der Lage, das Kurzzeitgedächtnis zu schulen.
Das heißt, wir sind auch in der Lage eine bessere Kommunikation zwischen Tagesbewusstsein und Unterbewusstsein herzustellen, somit ist ein reibungsloser Ablauf gewährleistet. Die Intelligenz erhöht sich dadurch.
Wird das Tagesbewusstsein besser geschult, schult das Tagesbewusstsein unser Unterbewusstsein und den Körper besser.
Mehr steckt nach meinem Dafürhalten nicht dahinter als ein Training zwischen diesen beiden Energieformen, wobei Nutznießer auch der Körper ist.
Wenn wir eine bestimmte Information übernehmen wollen, damit wir irgendwann wie selbstverständlich danach handeln, können wir dies bewusst trainieren.
Wir müssen diesen Befehl mit unserem Tagesbewusstsein öfter bewusst wiederholen, bis unser Unterbewusstsein ihn so verarbeitet und gespeichert hat, dass er in einer entsprechenden Situation automatisch, weil immer wieder angefordert und gebraucht,

vom Unterbewusstsein an das Tagesbewusstsein gegeben wird und wir in unserem Sinne richtig handeln.
Oder das Unterbewusstsein löst, wenn notwendig, eine selbständige Handlung aus.
Anweisungen vom Tagesbewusstsein oder dessen Informationen müssen mindestens 18mal wiederholt werden, wenn sie dem Unterbewusstsein unsympathisch sind, dann erst sind sie im Tagesbewusstsein und Unterbewusstsein mein Eigentum, mein Wissen.
Bei einem Suchtkranken muss dieser Befehl bis zu viermal so häufig wiederholt werden, also ca. 80 - 100mal, bis das Unterbewusstsein ihn aufgenommen hat, weil das Gehirn eines Suchtkranken geschädigt ist.
Daher ist es auch so schwierig neue Informationen bei einem Suchtkranken zu platzieren und der Genesungsweg dauert so lange.
Drei bis fünf Jahre mit einer Therapie nach dem vorliegenden Verständnis.
Ein Suchtkranker fällt automatisch in den ersten Monaten seiner Therapie immer wieder in alte, gewohnte Verhaltensmuster zurück. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass ein Suchtkranker in der ersten Zeit seines abstinenten Lebens mit dem Lügen und Betrügen weitermacht, obwohl er gar keinen Grund mehr dazu hätte.
Auch muss er erst einmal das Weiterlügen in die Abstinenz mitretten, denn gibt er das Lügen auf, also das Unwahre-Geschichten-Erzählen, wird er noch hilfloser.
Die Hoffnung würde schwinden, dass er es schaffen kann, die Suchtkrankheiten richtig, das heißt dauerhaft zum Stillstand zu bringen.
Der Berg, der sich vor einem Suchtkranken aufrichtet, ist so schon groß genug.
Hoffentlich schaffe ich, dass alles wieder in Ordnung zu bringen.
Hoffentlich werde ich wieder glaubwürdig.
Ungeduld und ein großes Nachholbedürfnis entstehen.
Es äußert sich als Gefühl nach Freiheit, aber es ist nur das Bedürfnis nach Harmonie.

**Noch ein bildhaftes Beispiel:**

Unser Bewusstsein - ein Großraumbüro, ein Rundbildkino oder ein Planetarium?
Unser Tagesbewusstsein ist anteilmäßig mit etwa 20% - 30% an unserem Gesamtbewusstsein beteiligt.
Es lässt uns Dinge bewusst erleben, lässt uns bewusst denken und handeln.

Unser Unterbewusstsein, mit 70% - 80% des Gesamtbewusstseins, lässt uns bewusst "denken" und handeln.
Wie können wir uns unser Bewusstsein nun bildlich vorstellen, wobei zu bedenken ist, dass es sich wie gesagt um eine Energieform handelt, also um etwas Nicht-Stoffliches, Nicht-Greifbares, aber nichts Mystisches, sondern etwas Reales.
Beginnen wir zunächst mit der einfachsten Variante, dem Großraumbüro.
Unser Unterbewusstsein stellen wir uns einmal als Großraumbüro vor.
Unser Unterbewusstsein ist sozusagen die Verwaltungsabteilung mit eigenen Entscheidungsbefugnissen.
Im Unterbewusstsein werden Informationen verarbeitet, sortiert, bewertet, abgelegt, archiviert, gesammelt, ergänzt, katalogisiert und gespeichert. Jede Information wird in dem entsprechenden Aktenordner bzw.in der entsprechenden Datei abgelegt.
Oder wenn es nicht mehr benötigt wird, kann es, wie auf einem Mikrofilm, verkleinert werden und wird im Unterbewusstsein-Keller abgelegt.
Bei Bedarf, zum Beispiel im Alter des Menschen, kann es wieder hochgeholt werden.
Deshalb ist es auch möglich, dass sich alte Menschen so gut an ihre Kindheit erinnern, sie können spannende Geschichten aus ihrer Kindheit erzählen, die viele Einzelheiten enthalten.
In diesem Großraumbüro stehen rundherum Tische mit jeweils einem Sachbearbeiter.
Jeder Sachbearbeiter hat sein eigenes Ressort, aber alle stehen ständig über Funk in Verbindung, so dass sie stets alle Informationen austauschen können.
Auch werden in dieser Abteilung Entscheidungen getroffen (unser unbewusstes Denken und Handeln), aber die Sachbearbeiter arbeiten vordringlich der Chefetage, dem Tagesbewusstsein, zu.
Die Chefetage ist unser Tagesbewusstsein mit seinen drei Ich-Formen.
Das Chefbüro liegt in der Mitte des Großraumbüros, etwas erhöht und komplett rundum verglast, so dass ein ständiger Rundumblick möglich ist.
In diesem Mittelbüro sitzen drei Chefs, die sich das Management teilen.
Es sind das Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich.
Jeder der drei hat abwechselnd einmal die oberste Entscheidungsgewalt, sitzt also im Chefsessel und befielt, erlaubt, verbietet oder bestimmt etwas.

Manchmal beraten sich auch zwei Chefs und treffen gemeinsam, nachdem sie miteinander gesprochen haben, eine Entscheidung, die eine Ich-Form verwirklicht. Auch sie können Verbindung zum einzelnen Sachbearbeiter im Unterbewusstsein halten.
Es kann aber auch eine Konferenzschaltung über das gesamte Büro gelegt werden, so dass alle verfügbaren Informationen abgerufen werden können.
Je nachdem, wie eine Entscheidung ausfällt, das heißt je nachdem, wie wir denken oder handeln, kann man erkennen, welcher der drei Chefs für diese Entscheidung und Handlung verantwortlich ist.
Ganz stimmt das nicht, weil jede Ich-Form in der Lage ist, Schauspieler zu sein und alle Eigenschaften der anderen Ich-Formen zeigen kann.
Die Chefs können auch mit dem Unterbewusstsein telefonieren, sich zurufen, Rohrpostverfahren oder sonstige Kommunikationsmöglichkeiten ausnutzen.
Da dieses Büro ständig neue Informationen hereinbekommt, arbeiten die Sachbearbeiter auch nachts. Nur die drei Chefs haben dann eine Ruhepause, das heißt sie ziehen sich zurück, sie ziehen die Konzentration zurück.
Diese Zeit ist unsere Schlafphase.
Die drei Chefs selbst fallen bei einem 30-50jährigen Menschen etwa 4- bis 10-mal pro Nacht in einen Tiefschlaf, der mehrere Minuten dauern kann.
Die Gehirntätigkeit wird in einigen Bereichen auf ein Minimum abgesenkt.
Das ist anhand der Spannungsverhältnisse im EEG nachzuweisen.
*(Das Unterbewusstsein trennt nur die Verbindung zwischen dem Tagesbewusstsein und dem Gehirn, teilweise ganz oder wieder teilweise, so dass das Tagesbewusstsein keinen Zugriff in der Zentrale Gehirn auf bestimmte Nervenzellen hat, weil das Unterbewusstsein auf dem Blutweg, auf dem unbewussten Weg, alle erschöpften Zellen, Zellverbände wieder regenerieren, versorgen und entgiften muss, damit das Tagesbewusstsein später über einen funktionstüchtigen Körper, über ein funktionstüchtiges Gehirn verfügen kann.*
*Selbst in einer Narkose, zur Operation gedacht, um den Menschen ein bewusstes Schmerzempfinden zu ersparen oder im Koma, der tiefsten Bewusstlosigkeit, versorgt das Unterbewusstsein das Gehirn und den übrigen Körper, so wie es einerseits vom*

*Tagesbewusstsein, von anderen Tagesbewusstseinen dazu geschult wurde (andere Tagesbewusstseine, damit sind andere Menschen gemeint) soll. Andererseits greift das Unterbewusstsein als Chef der Seele, als Chef dieser Verbindung, mit Sicherheit ein und rettet blitzschnell diese Verbindung, solange sie am Leben erhalten werden soll.*
**Nochmal:** *Das Tagesbewusstsein kann nur einerseits vom bewussten Gehirnteil der Nerven getrennt werden, damit das Unterbewusstsein besser arbeiten kann, und andererseits kann das Tagesbewusstsein nur von der bewussten Muskulatur getrennt werden, damit in der Erschlaffungsphase, in der Entspannungsphase der Muskeln, das Unterbewusstsein den Körper richtig, vernünftig regenerieren kann.*
*Die Wissenschaft schreibt darüber:*

***Paradoxerweise "ist" das gesamte Großhirn aktiv, selbst die Augen flattern.***
***Erhöhte Aktivität ist im gesamten Körper feststellbar.***

*(REM-Phase) = die Tiefschlafphase ist "die aktive Arbeitsphase" -*
*als Arbeitszeit, wo das Chef, das Unterbewusstsein, unbewusst für das Tagesbewusstsein bewusst hochaktiv entsorgt, entgiftet, versorgt, aufbaut, so dass die Leistungsfähigkeit des Körpers in seiner Gesamtheit wieder da ist nach einem erholsamen, aktiven Schlaf für das Tagesbewusstsein.*
*Das Tagesbewusstsein hat wieder Zugriff auf die Gedächtniszellen, hat wieder Zugriff auf die bewusste Muskulatur, hat wieder Zugriff auf den Körper nach ca. 8, 12, 14 Stunden und kann den Körper bewusst gebrauchen.*
*Dann hat das Tagesbewusstsein die vom Unterbewusstsein bereitgestellten Arbeitskräfte für das Tagesbewusstsein wieder verbraucht, so dass erneuter Schlaf mit einer Schlafphase, die recht unterschiedlich sein kann, wie oben beschrieben, mit Hyperaktivität des Unterbewusstseins von vorne beginnt.*
*So beschreibt die Wissenschaft das nicht bis zum Ende, denn ihre schriftliche Aussage, die auf Beipackzetteln nachzulesen ist, heißt:*

***Der Mensch schläft,***
***aber paradoxerweise = unverständlicher Weise = gegensätzlich***
***schläft der gesamte Körper nicht, ist hochaktiv.***

*Nur das Tagesbewusstsein nimmt an dieser hohen Aktivität nicht teil, weil es trotz seiner Fähigkeiten zum Beispiel Gedanken als elektrische Impulse über einen*

*Abgaberezeptor, der Übermittlungspunkt, an dem die Informationen vom Nerv an das Gehirn übertragen werden (synaptischer Spalt).*
*Das Unterbewusstsein verhindert diese Fähigkeit.*
*Das Unterbewusstsein verweigert dem Tagesbewusstsein den Zugriff auf den Körper, weil das Unterbewusstsein sich bei seiner Arbeit vom Tagesbewusstsein nicht stören lassen will.*
*Erst wenn das Unterbewusstsein mit seiner Arbeit im Gehirn des materiellen Körpers in einigen Teilbereichen von Gedächtniszellen fertig ist (Entsorgung und wieder neue Versorgung), erlaubt das Unterbewusstsein dem Tagesbewusstsein den Zugriff auf einzelne Bereiche, so dass zwei Ich-Formen bei einem erwachsenen Menschen Zugriff auf das Gehirn haben.*
*Wir Menschen bezeichnen dieses bewusste Erleben des Tagesbewusstseins in der Schlafphase als Traum. Somit ist der Traum nichts weiter als das zwei Ich-Formen des Tagesbewusstseins dem Unterbewusstsein bei einer Arbeit, bei einer Aufräumarbeit zusehen können - dürfen, weil es vom Unterbewusstsein erlaubt wurde.)*
Doch wieder zurück.
Jeder Chef hat seinen eigenen Sessel, den er so dreht, dass er jeweils ein Drittel des Großraumbüros durch die Trennwand Milchglasscheibe überblicken kann.
Die drei Chefs oder zwei oder nur einer sehen also den Sachbearbeitern bei ihrer Tätigkeit zu, das heißt jeder sieht sein Drittel, gibt aber gleichzeitig das, was er beobachtet, an seine beiden Mit-Chefs weiter.
Schläft ein Chef, ist der Austausch unterbrochen, und der Traumfilm ist lückenhaft, aus dem Zusammenhang gerissen.
So entstehen teilweise recht verworrene Informationsverknüpfungen, unsere Träume.
Dazu kommt noch, dass die Sachbearbeiter in einem rasenden Tempo vorgehen, so gedankenschnell, also sogar schneller als ein Computer, so dass die Chefs gar nicht so schnell sehen und hören können und das teilweise recht große Sprünge gemacht werden. Auch das ist eine Begründung für unsere lückenhaften Träume.
Noch etwas präziser ist das Bild vom Rundblickkino, in dem die drei Zuschauer jeweils nur ein Drittel der Leinwand sehen, um aber den Film komplett zu kennen, jeder dem anderen erzählt, was er nun gerade in seinem Drittel sieht.

Aber es ist noch plastischer vorstellbar.
Nun stellen wir uns das Ganze noch einmal als Planetarium vor, also als Kugel.
Diese Kugel dreht sich in alle denkbaren Richtungen.
Vertikal, horizontal und beides vermischt.
Die drei Oberwissenschaftler (das Tagesbewusstsein) sitzen in der Mitte der Kugel in ebenfalls einer Kugel aus Milchglas, die sich wiederum in alle Richtungen dreht.
Beide Kugeln sind ständig in Bewegung, vergleichbar mit diesen neuen rasanten Fahrgeschäften auf der Kirmes, bei denen sich die Gondeln drehen, überschlagen, an einem drehbaren Arm befestigt sind, der wiederum auf einer Plattform befestigt "ist", die sich ihrerseits wieder dreht.
Somit sieht jeder Wissenschaftler, die Ich-Formen, ständig einen anderen Bildausschnitt.
Dazu kommt noch der alles einhüllende Sternennebel, unser Gefühl.
Dieser Sternennebel füllt den ganzen Raum bis zur Aura aus.
Da die Wissenschaftler sich ständig austauschen, können wir uns vorstellen, wie verknotet da einige Informationen werden.
Unsere verworrenen Träume.
Wir sehen also, unser Bewusstsein ist vergleichbar mit einem Hochleistungscomputer, aber noch viel komplizierter und verwirrender, indem alle Informationen in Gedankengeschwindigkeit verarbeitet werden, indem aber auch alle Informationen ständig abrufbar sind, so dass bewusst oder unbewusst eine für uns richtige oder falsche Entscheidung getroffen werden kann.
Soviel erst einmal zum Thema Tagesbewusstsein und Unterbewusstsein, denn dieses musste ich zwangsläufig miteinbeziehen, also habe ich vom ganzen Bewusstsein berichtet.
Bringe ich das Bewusstsein jetzt noch mit dem körperlichen Gehirn oder dem übrigen Körper selbst in Beziehung, wird das Beschreiben oder Vergleichen um ein Vielfaches komplexer.
So entsteht die Intelligenz.
So steuert und erlebt die Seele sich und den Wirtskörper.
Genau betrachtet, ist es nicht kompliziert, nur komplex.

Für alles gibt es eine Zeit.
Die Zeit ist jetzt für mich gekommen, dass ich mir neue Informationen untertan mache, die mir helfen werden noch etwas mehr Lebensqualität, über meine Persönlichkeitsarbeit, in meinem bewussten Leben zu verschaffen.
Dieses Wissen ist unbedingt nötig, weil mein Tagesbewusstsein mein Unterbewusstsein ganz bewusst schult, sobald mein Unterbewusstsein zum kritiklosen Helfer des Tagesbewusstseins geworden "ist".
Das Unterbewusstsein als Chef der Seele wird scheinbar zum kritiklosen Helfer des Tagesbewusstseins, damit sich das Tagesbewusstsein frei entwickeln kann.
Das Unterbewusstsein hilft dem Tagesbewusstsein, sobald das Eltern-Ich im Tagesbewusstsein wach wird und Gedächtnisse entstehen.
Ab diesem Zeitpunkt, in dieser Entwicklungsphase schützt sich das Unterbewusstsein durch eine Angstmauer und lässt das Tagesbewusstsein nicht weiter in das Unterbewusstsein hineinsehen.
So wird das Tagesbewusstsein vor dem geschriebenen Lebensbuch und den Informationen im Unterbewusstsein geschützt, denn das Tagesbewusstsein kann sich ab jetzt Informationen merken.
Da das Unterbewusstsein in die Zukunft sehen kann, würden diese Informationen das Tagesbewusstsein mit Sicherheit beeinflussen und das Tagesbewusstsein könnte sich nicht frei entfalten. Die scheinbare freie Entfaltung des Tagesbewusstseins mit seinen drei Ich-Formen ist deshalb scheinbar, weil das Unterbewusstsein der tatsächliche Chef in jeder Seele und in der Verbindung bleibt.
**Für diese heimliche Chefposition des Unterbewusstseins gibt es viele Beweise!**
**Warum die Menschheit sich hat bisher so täuschen lassen, ist mir ein Rätsel.**
Das Unterbewusstsein hat von der Gesamtkapazität des Bewusstseins ca. 80% Anteile.
Das Unterbewusstsein hat drei Helfer zur Verfügung, die von allein nichts machen, aber feste Bestandteile der Seele sind.
Der Wille - das Willenspotenzial - als Kraft für das Bewusstsein, damit das Bewusstsein denken kann. Das Denken ist eine interne Kraftanstrengung vom Bewusstsein, von dem Tagesbewusstsein bewusst, von dem Unterbewusstsein für das Tagesbewusstsein unbewusst, für das Unterbewusstsein selbst immer bewusst.

Dem Tagesbewusstsein erscheint das Denken als bewusst.
Dabei wird dem Tagesbewusstsein nur der Informationsfluss bewusst, aber nicht die Kraft - der Wille - der vom Unterbewusstsein dem Tagesbewusstsein mit allen seinen drei Ich-Formen, zum Denken zur Verfügung gestellt wird.
Mir ist es bisher noch nicht gelungen bewusst mit meinem Erwachsenen-Ich Willen als Kraft zum Denken aus dem Willenspotenzial herauszuholen.
Mein Unterbewusstsein als mein tatsächlicher Chef meiner Seele, in Verbindung mit meinem Körper, betreut nicht nur den gesamten Körper mit der Versorgung und Entsorgung, sowie das Unterbewusstsein später vom Tagesbewusstsein, beim Wachwerden des Eltern-Ichs, bei Entstehung von Gedächtnissen geschult wird.
Mein Unterbewusstsein mit seinen vielen Fähigkeiten als mein tatsächlicher Chef, der sich nicht zu erkennen gibt, den ich aber mit Peters Wissen als Chef entlarven kann, erlaubt es dem Tagesbewusstsein, diesen drei Ich-Formen, diesen drei Persönlichkeiten, Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich - wissenschaftlich durch die Transaktionsanalyse bestätigt -, dass sie sich frei mit ihrer Phantasie entwickeln können, scheinbar frei ist das Tagesbewusstsein, weil es auf das Unterbewusstsein aus vielen Begründungen angewiesen ist.
**Beispiele:** Weder mein Kindheits-Ich als Diktator, noch mein Erwachsenen-Ich konnten bisher die Helfer des Unterbewusstseins für sich nutzen, denn ich habe noch nicht bewusst erlebt, dass ich eine gewisse Willensmenge bewusst aus dem Wissenspotential für eine Vorstellungskraft herausgeholt habe.
Meine Ich-Formen im Tagesbewusstsein können denken, das sind Informationen, die zu Ideen, zu Plänen aneinandergereiht werden können.
Das Tagesbewusstsein kann auch Informationen von außen über die 7 Sinne des Körpers aufnehmen und wie beschrieben damit denken und Pläne entwickeln.
Wir haben mindestens 7 Sinne + 1 (Aura) = 8 Sinne, die erwähnt werden sollten.

**Kurzfassung:**

1.) Sehen
2.) Hören
3.) Riechen
4.) Schmecken

5.) Tasten / Feinmotorik (damit ertasten wir Proportionen und Formen.)
6.) Der Hautsinn (damit empfinden wir kalt und warm, trocken und nass über die Schmerzrezeptoren.)
7.) Der Gleichgewichtssinn, der uns oben und unten unterscheiden lässt.
8.) Die Aura, die zur Seele gehört und die Seelenenergien zusammenhält, sowie Informationen heranholt und abgibt.

**Der 8.Sinn, die Aura, der Sinn der Seele.**

Die Aura ist nichts weiter als ein Energiefeld. Ein aus verschiedenen Energien zusammengesetztes Feld, dass uns lückenlos umschließt.
Diese Energien können sowohl positiv als auch negativ geladen sein.
Da die Aura keine direkte Verbindung zum Gehirn hat, benutzt sie all unsere Sinnesorgane.
Wenn es uns gut geht, ist unsere Aura sehr beweglich und kann ihre Fingerchen bis in ungeahnte Entfernungen ausstrecken.
Wenn es uns schlecht geht, zum Beispiel wenn wir krank sind, liegt unsere Aura sehr eng am Körper an und ist hauptsächlich negativ geladen.
Ein Entweichen von nicht mehr benötigten Energien ist in dem Moment nicht mehr möglich. Auch wird es mit dem Nachschub an benötigter Energie knapp.
Der Mensch hat dann das Gefühl, es geht ihm noch schlechter. Oder es geht so weit, dass er Platzangst, Hitzewallungen oder Selbstmordgedanken bekommt.
Bei stoffgebundenen Suchtkranken, aber auch schon bei Hörigkeitskranken kommt es sehr häufig vor, dass sie sich nicht aushalten können.
Aber auch bei vielen anderen Notsituationen oder körperlichen Krankheiten ist die Aura dicht, und es können keine Energien mehr frei in beide Richtungen fließen.
Chakren gehen zu, und die Erdverbundenheit ist nicht mehr vorhanden.
Aber es kann auch weitergehen, so dass alle Energietore geschlossen sind und der Mensch sich sterbenskrank fühlt.
Wenn wir uns gut fühlen, ist die Aura äußerst beweglich und ist dann in der Lage größte Entfernungen zu überwinden.
Ein gleichmäßiger Energieaustausch ist dann wieder gewährleistet.
Die Aura hat wie erwähnt folgende Aufgaben:

Informationen heranholen, Informationen abzugeben und
Schutzmantel für die anderen Bestandteile der Seele zu sein,
damit sie sich nicht verflüchtigen oder sich nicht mit gleichgesinnten Energien vermischen können.

**Die Aura lügt nie.**

Sie ist sehr geschwätzig und teilt ohne Vorbehalte unsere ganzen sichtbaren Informationen einer anderen Aura mit. Auch solche Informationen, die als kleine Vorstellungen, mit einem Stichwort behaftet, irgendwo im Gehirn abgelegt wurden. Probleme als offene Fragen, die auf Erledigung warten oder sich im Kurz- oder Langzeitgedächtnis offen befinden.

Deshalb ist es auch schwierig einen Menschen erfolgreich anzulügen, der die Signale seiner Aura richtig deuten kann.

Deshalb ist es schwierig oder sogar unmöglich Tiere anzulügen.

Deshalb können wir nur glaubhaft lügen, wenn wir auch das glauben, was wir sagen oder denken.

Auch wieder ein simpler Erklärungsansatz für den Nicht-Studierten:

Eltern oder Kinder zum Beispiel brauchen nicht zu studieren, um sich selbst oder untereinander verstehen zu lernen.

Ein Sinn besteht immer aus (auf Deutsch):

1.) Einem Aufnahmeorgan,

2.) einer oder mehrerer Leitungen,

3.) einem Abgaberezeptor (zum Beispiel die Augen oder Ohren, die paarig sind.)

Störungen bei der Reizübermittlung können somit auftreten:

1.) am oder an den Aufnahmeorgan/en selber,

2.) an der oder den Leitungen,

3.) am oder an den Abgaberezeptoren,

4.) am Gehirn selbst oder

5.) in der Seele, im Bewusstsein.

6.) Ein krankes Bewusstsein verdreht Informationen und im körperlichen Gehirn entstehen durch Störungen erhebliche Schäden - eigenes Thema.

Wir haben noch einige Sinne mehr, die ich hier unberücksichtigt lasse.

Zum Beispiel erwähne ich nur mal die Organrückmelder.
Sie werden von mir auch als Sinne bezeichnet.
Mit diesen Sinnen oder dem Bewusstsein selbst können wir viele äußere Reize aufnehmen, z.B. aus der Ferne ruft uns jemand an und diese Informationen bewerten wir dann und es hängt sich ein dementsprechendes Gefühl an, z.B. das Liebesgefühl oder ein wenig Angst. So können z.B. auch Emotionen entstehen. Unklare Gefühle, unklare Gedanken.
Da jeder lebende Mensch von einer energetischen Seele beseelt ist, vom Unterbewusstsein dieser einmaligen Seele, dieser materielle Körper eigenständig für sich in seiner Einmaligkeit erbaut wird, erbaut wurde und in der gesamten Verbindungszeit, hauptsächlich vom Unterbewusstsein betreut werden muss, worin sich das Unterbewusstsein mit Sicherheit auskennt, sowohl in der Versorgung, Betreuung, Entgiftung als auch in der Entsorgung.
Leider wird das Unterbewusstsein schon beim Wachwerden von zwei Ich-Formen im Tagesbewusstsein überstimmt (Kindheits-Ich und Eltern-Ich), zum Helfer des Tagesbewusstseins degradiert, der kritiklos das bewusst Erdachte ausführen muss, was das Tagesbewusstsein als klare Anweisung erteilt, sagte mir Peter.
Meine vier Persönlichkeiten in der Seele (Unterbewusstsein, Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich) bringen auch die Fähigkeit des Denkens mit, sind fähig richtig oder falsch zu denken, dabei ausschließlich das Tagesbewusstsein mit seiner Phantasie, wenn die Ich-Formen nacheinander wach werden, frei in diesem Leben, frei auf die Menschheit losgelassen werden.
Neigungen zu, Neigungen gegen bringen sie mit, alle die es gibt und die in diesem Leben gelebt werden sollen, so wie es im Lebensbuch steht, werden meistens gelebt, denn das Kindheits-Ich geht schon mit seinen Eigenarten als Diktator vor und begeht ein Unrecht nach dem anderen.
Die Eigenarten der drei Ich-Formen im Tagesbewusstsein können somit alle Eigenschaften sein, die sich zeigen, aber das wird dem Denken, den Neigungen zu oder gegen zugeordnet.
Das Unterbewusstsein hält sich eher mit seinen Eigenarten, mit seinen Fähigkeiten an das geschriebene Lebensbuch.

Auch mein Unterbewusstsein bringt Eigenarten mit, in seinen Verhaltensweisen ständig wechseln zu können, flexibel zu sein und auf die jeweiligen Situationen sich einstellen zu können, um danach zu handeln.
Wenn Chef-sein erforderlich ist, Bestimmer über das ganze Unbewusste, im Schlaf oder im Koma oder in einer Gefahrensituation zu sein, übernimmt das Unterbewusstsein die Chefposition.
Die Eigenart des Unterbewusstseins ist es auch, wegen der Notwendigkeit das Tagesbewusstsein sich scheinbar frei entwickeln zu lassen, kritikloser Helfer zu sein, und so hilft das Unterbewusstsein dem Tagesbewusstsein mit in die Zukunft sehen zu können.
Es gibt dem Tagesbewusstsein wie erwähnt die Willenskraft zum freien Denken, jeder einzelnen Persönlichkeit ein unterschiedliches Willenspotenzial.
Das Tagesbewusstsein als Bestandteil des Gesamtbewusstseins hat nicht die Möglichkeit von den übrigen Helfern in der Seele Gebrauch zu machen, denn diese Helfer stehen allein dem mysteriösen Unterbewusstsein zur Verfügung.
Das Unterbewusstsein als tatsächlicher Chef des Bewusstseins, später als Helfer des Tagesbewusstseins, geht wie selbstverständlich mit allen ihm zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln vor, damit sich das Tagesbewusstsein frei entfalten kann.
Das Unterbewusstsein benutzt zur richtigen Zeit, im richtigen Moment den Helfer Willen aus dem Willenspotenzial richtig, sowie das dementsprechende Gefühl richtig, damit sich das Tagesbewusstsein über den Körper auf dem nervlichen Wege eine bewusste gefühlsmäßige Ausdrucksform geben kann, so dass der menschliche Körper wiederum immer in Verbindung mit dem Unterbewusstsein, Ausdrucksform des Bewusstseins der einmaligen Seele ist.
Der Mensch mit seinem gesamten Körper ist Spiegelbild des Bewusstseins der einmaligen Seele, solange der Mensch beseelt bleibt.
Der Mensch wird von seiner Seele hauptsächlich vom Bewusstsein bewusst, überwiegend aber vom Unterbewusstsein unbewusst gesteuert und gelenkt, weil die Seele, das Bewusstsein, diese Energieform sich in dieser materiellen Welt nur über einen materiellen Körper verwirklichen kann. Dieses Wahrnehmungsvermögen haben wir einzig und bewusst dem Tagesbewusstsein zugeordnet, genauso wie das

Einfühlungsvermögen oder das zwischendurch noch einmal werten, denn bisher war nirgends vom Unterbewusstsein die Rede.
Es wurde nicht beschrieben, dass das Unterbewusstsein dem Tagesbewusstsein hilft, ausführender Helfer für das Tagesbewusstsein ist.
Das Unterbewusstsein hantiert mit der Aura in der verschiedensten Art und Weise.
Die Eigenart, die Fähigkeit, das Können hat das Unterbewusstsein, also sind Eigenarten auch unbekannte Fähigkeiten, die bei einer kurzen Beschreibung einer Persönlichkeit, was macht eine Persönlichkeit aus, wie ist eine Persönlichkeit, die ganzen anderen unbekannten Fähigkeiten dem Sammelbegriff Eigenarten unterliegen.
Zum Tagesbewusstsein hatten wir die Eigenarten besprochen mit Auswirkungen, dass auch das Tagesbewusstsein aus Energieformen besteht, die in einer unterschiedlichen Größenordnung zusammengesetzt sind und das Energien auch Gewicht haben.
Die Eigenart des Tagesbewusstseins wurde besprochen, dass die einzelnen Ich-Formen auch geschlechtlich sind, wiederum in einer geschlechtlichen Verteilung.
Die Eigenarten des Körpers, der von alleine nichts macht.
Der Körper, mit seinem Gehirn und den darin befindlichen Gedächtnissen, wird vom Bewusstsein der Seele am Denken beteiligt.
Die Eigenarten des Körpers wurden in der Therapie besprochen, dass er im Sinne von Gerechtigkeit, weil er nicht denken kann, einen Gerechtigkeitssinn nicht hat, aber trotzdem ist der menschliche Körper Bauart bedingt, Arten bedingt kritikfähig, denn er kann weder alles leisten, noch alles verdauen oder verarbeiten, was ihm angeboten wird oder was in ihn eindringt oder was ihn verletzt. Der Körper kann auch nicht alles behalten, er muss es wieder abgeben, was in ihn eingeführt wurde.
Dabei ist der Körper mit seinen Organen auf verschiedenste Art und Weise entgiftungsfähig, abwehrfähig, recyclingfähig und vieles mehr.
Der Körper reinigt nicht nur das Blut im Innenleben des Körpers und sortiert aus, nach fettlöslichen und nach wasserlöslichen Giftstoffen, sondern der gesamte Wasserhaushalt in den Lymphbahnen wird gereinigt, reguliert innerhalb der Zellen gehalten, gebraucht, ausgetauscht, denn Zellen würden austrocknen und zu Grunde gehen. So ist der Körper mit 100.000 Einzelfähigkeiten ausgestattet, dass in ihm chemische Reaktionen stattfinden können.

Dass der Körper eine gewisse Beweglichkeit hat, den aufrechten Gang zu Stande bringt, mit Händen und Füßen, eine gewisse Fingerfertigkeit zu Stande bringt, worüber das Bewusstsein anders, vielleicht und intensiver, aber keinesfalls richtiger als bisher, sich verwirklichen kann, aber doch richtiger als jede andere Lebensform, eine andere Art der Artenvielfalt, ob Elefant, Löwe, Maus, Laus und die ganze Vogelschar, einschließlich der Wasserwelt, wo nicht alles als Fische bezeichnet werden kann.
Vom Menschen ist heute schon nicht die ganze Naturwissenschaft zu erfassen, sondern muss unterteilt werden, wenn zu den Geisteswissenschaften auch noch **die seelischen Wissenschaften** hinzukommen.
Es grob zu verstehen, aber tatsächlich ins Detail gehen, versteht kaum noch ein Mensch etwas. Annähernd richtiger werden unsere Kinder, sich selbst, das Leben, die Lebensabläufe mit einer immer größer werdenden Intelligenz, mit Erhöhung der Anzahl der Gedächtniszellen verstehen und begreifen können.
Jetzt schon ist für uns erkennbar die hohe Komplexität, so dass wir uns mit Sekundenabläufen eines Menschen befassen können, damit sich der Mensch richtiger versteht. Wie sich aber die übrige Natur, Flora und Fauna, mit sich untereinander in der großen Natur versteht, verständigt, ist dem Menschen bis heute unbekannt, kann ansatzweise mit der Funktionsweise der Seele erklärt werden.
Es sind aber noch lange nicht alle auf Erden befindliche Pflanzen und Tierarten entdeckt worden und ihre tatsächlichen Reaktions- oder Funktionsweisen chemischer Art, der in den atomaren Bereich geht.
Somit hat der Mensch so viel zu tun, über Ausgrabungen - Findungen aus der Vergangenheit, die dem Menschen auch sehr viele Rätsel aufgeben.
Überall sind Fähigkeiten, Neigungen zu oder gegen, sonstige Eigenarten als Anlagen und Fähigkeiten in einer ungezählten Art und Weise zu erleben.
So hat die Menschheit allein auf der Erde noch Tausende von Jahren uns mehr an Forschungsarbeit zu leisten. Es werden immer wieder neue Fragen entstehen, weil das gesamte Weltall, die gesamte Natur in Bewegung ist, die Zeit weiterläuft, denn Stillstand kommt in der kleinen noch in der großen Natur nicht vor.
Der Mensch in seinem Forschungsdrang wird sicherlich wieder nach den Sternen greifen, wo er doch mit sich auf seinem eigenen Planeten genügend zu tun hat.

Die Gesamtheit der Menschheit nur auf dem Planet Erde zu erhalten wird nicht möglich sein, denn dafür ist das Missverhältnis Platz und Bevölkerung schon zu weit fortgeschritten. Unsere intelligenten Kinder, die mit dem richtigen Wissen zur Seele leben, werden nach realistischen Möglichkeiten suchen, dass nicht nur die Menschheit erhalten bleibt, sondern dass in den Weltraum expandiert werden kann.
Der Mensch kann nur das finden, was da ist, dass was schon einmal da war.
Das darf dann auch der Mensch für sein einmaliges Leben nutzen.
**Die Wunder, von denen wir sprechen, lassen sich mit der Macht und den Fähigkeiten der Seele erklären. Dass es diese Möglichkeiten schon fast 30 Jahre lang gibt hat bisher Menschen mit einer Schwarzlichtbrille nicht interessiert.**
*(Die logische Einfachheit zur Leben spendenden, Leben bestimmenden Seele, die jeden lebenden materiellen Körper für eine kurze Körper-Lebenszeit beseelt, ist wie erwähnt für falsch geschulte Erwachsene die Schwierigkeit zur Seele.*
*Das ist mit Schwarzlichtbrille ausgedrückt.)*
Für verstehende Menschen war es überraschend.
Für ignorante Menschen war es nicht da.
Selbst bei den heutigen Voraussetzungen, wo zu 99% eine Bewusstseinskrankheit in der Seele vorliegt - klein, mittel, groß oder im Entstehen "ist" kann dem Menschen geholfen werden, sich verstehen zu lernen, die Umwelt verstehen zu lernen, das Leben verstehen zu lernen.
Die Leben bestimmende, Leben spendende, immer perfekte Seele, die Lebewesen - auch einen Menschen - beseelen kann, braucht zu ihrem Verständnis zu uns als Menschen das Verstehen zur Seele, das Verstehen zum Bewusstsein und seinen Helfern und zum materiellen Körper.
Eine Lebensschule, eine Schule, damit in diesem materiellen Leben die Seele ihre tatsächliche Bedeutung erhält und der Mensch mit sich und seiner Seele verstehend im Einklang leben kann, um daraus das Beste aus seinem Leben, in dieser kurzen Menschenlebenszeit, zu machen.
Durch sich selbst zufrieden zu werden, ist heute möglich.
Mit einem anderen Menschen an seiner Seite gemeinsam zufrieden zu werden, ist mit Sicherheit möglich, weil wir nicht für das Alleinsein da sind, sondern wir sollen unsere

Art erhalten mit dem besten Artenschutz den es gibt - "der Liebe" - als den besten Fortpflanzungsschutzmechanismus den wir in uns haben.
Wir haben aber auch schon so viele Intelligenzmöglichkeiten, dass wir daraus eine echte Kompromissbereitschaft über Verstehen erreichen können.
Um für die Seele ein Verstehen und dann Verständnis aufbringen zu können bedarf es einfachen, logischen Wissens. Das richtige Wissen zur gesamten Seele wird für den Menschen für immer ein Geheimnis bleiben, weil der Schöpfer der Seelen - diese große Macht - keinen Einblick in diese Einmaligkeit gewähren lässt.
Eine einmalige Seele beseelt jeden lebenden Körper für eine kurze Körper-Lebenszeit.
Die perfekte Seele ist eine Energieform, ist ein energetisches in sich geschlossenes System, schließt den Körper bei Beseelung mit ein, bestimmt über das Leben dieses Menschen, denn der Körper selbst kann es nicht.
Der Mensch kann sich heute anders, richtiger als früher mit seiner Seele erkennen und mit der Seele ein richtigeres, wissenderes, gerechteres, zufriedeneres Leben führen.
Um sich als Mensch mit seiner Seele richtiger verstehen zu lernen ist das Geschlecht des Körpers, die überwiegende Geschlechtlichkeit der Seele, des Bewusstseins nicht hinderlich, weil die menschliche Gleichberechtigung, bei einer weiteren Vorgehensweise, sie zu erlernen, sie zu verstehen, richtig angewendet wird.
In dem gerade gelesenen Satz ist von Geschlechtlichkeit, männlich und weiblich beim körperlichen Menschen die Rede, aber auch von der Geschlechtlichkeit der Seele.
Wer der Seele in ihrer Gesamtheit keine richtige Beachtung schenkt, übersieht, nicht nur die von der Seele ausgehende Gleichberechtigung - gleiche Rechte, gleiche Pflichten für alle Menschen - sondern es wurde bisher selbstverständlich auch die Geschlechtlichkeit der Seele übersehen.
Selbst Wissenschaftler, die anhand von Verhaltensweisen des Menschen über das Fremdwort Transaktionsanalyse (TA) geschrieben haben, sind bis auf über acht Ich-Formen im Tagesbewusstsein gekommen. Dass die Ich-Formen zur Seele gehören wird weder in über 130 Büchern eindeutig erwähnt und es ist auch keine Rede davon gewesen, dass eine Geschlechtlichkeit in der Seele existieren könnte.
**Dabei ist es so einfach den drei Ich-Formen, den drei Persönlichkeiten, im Tagesbewusstsein, die Geschlechtlichkeit zuzuordnen:**

**1.) dem Kindheits-Ich, das Sächliche.**

**2.) dem Eltern-Ich, das Weibliche.**

**3.) dem Erwachsenen-Ich, das Männliche.**

Da eine Seele immer einmalig ist, liegt es an ihrer immer unterschiedlichen Zusammensetzung, der unterschiedlichen Größenordnung, dass immer eine einmalige Seele zustande gekommen ist.

Bedenke ich jetzt noch die unterschiedliche Verteilung im Tagesbewusstsein bei den drei Ich-Formen, ergibt sich fast wie von selbst die unterschiedlichste Zusammensetzung.

Da eine Seele, mit einem materiellen Körper, in dieser materiellen Welt immer wieder eine neue Verbindung eingeht, um die unterschiedlichsten Erfahrungen zu sammeln, wissen wir Menschen sehr genau, wenn eine überwiegend weiblich angelegte Seele - das Bewusstsein - einen männlichen Körper, der männlichen Art vom Unterbewusstsein entstehen lässt.

Dazu bringt das Unterbewusstsein schon bei der Beseelung eines Menschen den Auftrag mit aus dieser Verbindung: die bestmöglichsten Erfahrungen zu sammeln.

Baut das Unterbewusstsein als Chef der einmaligen Seele, als Chef in dieser einmaligen Verbindung, für sich als bewusster Baumeister des Körpers, einen männlichen menschlichen Körper, dann wird die überwiegende Weiblichkeit bei diesem Menschen schon lange vor der Geschlechtsreife für den Menschen zu erkennen sein, wenn bei dem Menschen im Bewusstsein, im Tagesbewusstsein durch wach werden der zweiten Ich-Form, dem Eltern-Ich, im ca. dritten bis sechsten Lebensjahr, auffüllbare Gedächtnisse entstanden sind.

Der Mensch, in seinem Erfindungsreichtum, mit Phantasie im Tagesbewusstsein arbeitend, hat auch für diese Artenform Mensch Namen gefunden. Dann hat dieser Mensch nach seiner Geschlechtsreife keine andere Chance als schwul zu werden.

Ist das Tagesbewusstsein einer Seele überwiegend männlich und es wird vom Unterbewusstsein ein weiblicher Körper gebaut, weil das Bewusstsein diese Erfahrung braucht, dann wird diese Frau von uns Menschen als lesbisch bezeichnet.

**Somit haben die lesbischen und die schwulen Menschen Recht, dass sie nicht dazu neigen, sondern dass sie sich gegen ihre Verhaltensweisen nicht wehren können.**

**Was sind Neigungen und woraus bestehen sie?**

1.) Die stofflichen Erbanlagen (Gene) - (genetisch).

2.) Aus nicht stofflichen Energien, also Energien die unterschiedlich, nicht zu gleichen Teilen - in der Seele vorhanden sind und das stoffliche Leben umschließt.

Die Seele ist für den jeweiligen beseelten materiellen Körper eine Leben gebende Instanz, die diesen Körper, nach seiner Art, für eine kurze Zeit leben lässt.

Die Seele kann jeder beseelte Mensch so erleben wie seine Seele ist, wie der Mensch seine Seele erleben will, in eigener Verantwortlichkeit.

Mal ist sie überwiegend weiblich. Mal ist sie überwiegend männlich.

Mal ist sie überwiegend sächlich.

Eine überwiegend weibliche Seele in einem weiblichen Körper, dann " ist es für uns ein fraulicher Mensch.

Eine überwiegend männliche Seele in einem männlichen Körper, dann ist es für uns ein männlicher Mensch.

Eine überwiegend weibliche Seele in einem männlichen Körper, dann ist der Mensch für uns meistens schwul.

Eine überwiegend männliche Seele in einem weiblichen Körper, dann ist der Mensch für uns meistens lesbisch.

Eine überwiegend sächliche Seele in einem weiblichen oder männlichen Körper, dann ist der Mensch für uns meistens bisexuell.

Jede Seele hat die Männlichkeit, die Weiblichkeit, die Sächlichkeit, weil Seelen dementsprechend Körper beseelen und sich mit ihnen fortpflanzen sollen (bis auf Ausnahmen - eigenes Thema) und sich weiterentwickeln werden.

**Zur Geschlechtlichkeit der Seele des Menschen:**

Ein interessanter Gesichtspunkt ist das Geschlecht der Seele und damit verbunden auch die Polarität.

Ich bin davon überzeugt, dass jede Seele eine geschlechtliche Mischform darstellt.

Somit hat jede Seele einen weiblichen, männlichen und sächlichen Anteil, unabhängig vom Geschlecht des Wirtskörpers.

Sicherlich gibt es auch Dominanzen in dieser Mischform, aber ich bin überzeugt, dass es keine eingeschlechtlichen Seelen gibt.

Der Idealfall ist immer eine dominant geschlechtliche Seele in einem dazu passenden Körper. Wenn eine Frau also eine überwiegend weibliche Seele hat, sind ihre Bedürfnisse seelischer und körperlicher Art zueinander passend. Die Chance, dass diese Frau große Unzufriedenheiten durch die Seele erlebt, ist sehr gering.
Bekommt eine Frau eine männliche Seele ist sie dominant im übertriebenen Sinne. Seele und Körper haben Verständigungsschwierigkeiten, dann sind Störungen die Folge. Der Hormonhaushalt zum Beispiel, der wie ein Mobile ist, ist in Disharmonie, überzogene Härte zu sich und anderen ist die Folge (zum Beispiel eine Karrierefrau, herrschsüchtige Mutter usw.).
Sächliche Seele = kindliche Seele 50 % Frau, 50 % Mann.
Eine Frau mit einer kindlichen, sächlichen Seele mit überwiegend weiblichen Gefühlsanteilen schützt sie vor lesbischen Frauen und sie fühlt sich zu Männern hingezogen, doch sie wird meistens allein leben müssen, weil sie die liebevolle Zweisamkeit erdrückt.
Bekommt ein Junge eine männliche Seele kann er die Stationen Kind, Heranwachsender bis hin zum erwachsenen Mann ganz normal ohne Komplikationen durchleben, da Körper und Seele harmonisch miteinander kommunizieren bis Einklang, Ausgeglichenheit die Folgen sind.
Damit kommen wir zur bereits erwähnten Polarität der Seele.
Alles in der Natur unterliegt dem Gesetz der Polarität, somit auch die Seele.
Es gibt kein "Für" ohne "Wider", kein "Oben" ohne "Unten", kein "Heiß" ohne "Kalt", jedes Ding hat sein Gegenteil.
Das Leben kann somit wie eine Waage oder Wippe betrachtet werden, bei der Gewichte und Gegengewichte eine große Rolle spielen.
Somit hat unser Körper von Geburt an bestimmte Vorlieben und Abneigungen, welche wir als Anlagen bezeichnen oder auch als "Neigungen zu" oder "Neigungen gegen". Diese Anlagen sind uns mit den Erbinformationen mitgegeben worden.
So kann ich die Erbinformationen aufteilen in seelische und körperliche Erbinformationen. Also nicht nur der Körper hat sie, sondern auch die Seele bringt ihre Neigungen zu oder Neigungen gegen mit.
So hat auch unsere Seele bestimmte Sympathien und Antipathien.

Diese Zuneigungen beziehungsweise Abneigungen dienen uns auch als Bewertungssystem der Goldwaage oder des Gerechtigkeitssinns, also unterliegt unsere Seele auch dem Gesetz der Polarität.
Unsere Seele bringt diese Neigungen zwar von Geburt an mit, dennoch sind sie nicht unumstößlich feststehend, denn wir haben ja unser eigenständiges Tagesbewusstsein.
Durch neue Erfahrungen gewinne ich als Mensch neue Eindrücke, eine neue Sichtweise der Neigung zu oder gegen etwas.
Wir können also im Laufe unseres Lebens unsere Neigungen wiederholt verändern.
Genauso können wir mit dem Tagesbewusstsein den Gerechtigkeitssinn zeitweise verändern.
Die Grundeinstellung des Gerechtigkeitssinns lässt sich aber nicht verdrehen.
Selbst bei allergrößter Anstrengung nicht, da wir die Seele nur schulen, aber nicht grundsätzlich verändern können.
Haben wir den Gerechtigkeitssinn aber vorübergehend verändert, sprechen wir von einer Krankheit, der Suchtkrankheit.
**Diese veränderten Werte sind auch als Merkmal bei jeder Suchtkrankheit zu finden.**
**Genauso verändern sich bei jeder Suchtkrankheit:**
**Die Wahrheit,**
**das Wertesystem, das Wertschätzungssystem und vieles mehr, so dass ich von einer Persönlichkeitsveränderung spreche.**
**Was ist eine Manipulation?**
Es ist eine eingreifende Veränderung.
Informationen als Reize verändern unser Leben.
Sie sind sowohl positiv als auch negativ vom Tagesbewusstsein oder von Unterbewusstsein zu bewerten, und je nachdem wie wir bewerten, werden wir beeinflusst und fühlen uns dementsprechend.
**Sich hörig zu verhalten ist eine Gewohnheit, eine Angewohnheit, eine Eigenschaft oder eine Manipulation? Ja, sowohl als auch.**
Eindeutig ist es immer erst einmal eine Angewohnheit, weil angeboren.
Daraus kann eine Angewohnheit werden. Angewohnheiten sind immer erworben.

Eindeutig ist es eine Eigenschaft.
Eindeutig ist es eine Manipulation. Eine Manipulation ist eine Anregung, eine Beeinflussung, die mich zu einer Reaktion auffordert.
**Manipuliert werden wir durch unsere Grundbedürfnisse, unser Elternhaus, durch die Umwelt und durch uns selbst mit unserer Phantasie, Kreativität und unseren Mitteln und Möglichkeiten, die wir durch das Leben und unsere Förderer erhalten.**
Immer dann, wenn ich versuche mit falscher, übertriebener Liebe und falscher, übertriebener Anerkennung andere zu manipulieren, damit sie mir Liebe und Anerkennung geben und ich mich dabei vernachlässige, dann ist Hörigkeit eine Manipulation. Diese Manipulation ist auch ein falsches Spiel, das ich mit mir und anderen Menschen betreibe. Diese Manipulation ist auch Suchtkrankenverhalten und eine kurzfristige Krankheit, aus der dauerhafte Krankheiten entstehen.
**Wer kann manipulieren?**
- Mein Tagesbewusstsein, also meine drei Ich-Formen - Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich - wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt.
- Mein Unterbewusstsein, der Helfer des "Chefs" mit all seinen Möglichkeiten.
- Mein Körper mit seinen vielen Möglichkeiten, zum Beispiel mit Krankheiten oder den Grundbedürfnissen.
- Meine Umwelt mit ihren vielen Möglichkeiten.
- Meine Gefühle der Angst oder der Freude.
- Mein Wille, wenn er mir zu stark oder zu schwach erscheint, weil ich ihn falsch eingesetzt habe.
- Meine Aura, wenn sie zu eng oder zu weit um mich herum ist.
- Mein Gerechtigkeitssinn.
- Mein Bewertungssystem.
-Mein Anlehnungsbedürfnis.
- Meine Hilflosigkeit.
- Meine vielen Unsicherheiten.
- Andere Menschen mit ihren Möglichkeiten.
Damit endet erst einmal die Liste.

Wie Sie erkennen können, ist jeder einzelne Punkt ergänzungsbedürftig.
So erkennen Sie auch, dass es noch viel mehr Möglichkeiten gibt, wer oder was mich manipulieren kann. Aber ich hoffe, Sie verstehen mich auch so.
Wieder ein neuer Gedanke, der aber im Zusammenhang mit Suchtkrankheiten unbedingt besprochen werden muss.

**Zur Geschlechtlichkeit der Seele des Menschen:**

Der Charakter eines Menschen mit Phantasie im Tagesbewusstsein, mit dem Vorteilsdenken eines Kindes erdacht, lässt sich zuerst mit dem Chef im Tagesbewusstsein, mit dem Kindheits-Ich leben.
Da der Mensch älter wird, dem Menschen später andere Mittel und Möglichkeiten zur Verfügung stehen, hat der Mensch tatsächlich die Möglichkeit mit dem Erwachsenen-Ich erwachsen zu leben und so wird gerechterweise das Erwachsenen-Ich ein anderes vorteilhaftes Vorteilsdenken haben als ein Kind, das sich sein Vorteilsdenken manchmal erzwingen muss.
Das **"wie"** wird mit dem Vorteilsdenken gelebt.
So ist der Mensch etwas freundlicher oder weniger freundlich.
Das Erwachsenen-Ich wird selbstverständlich das Vorteilsdenken erwachsener und richtiger leben können als ein Kind, das darauf angewiesen ist die Erwachsenenfähigkeiten nachspielen zu müssen.
Ist der Mensch in seinem Charakter freundlich oder nicht so freundlich wird das Erwachsenen-Ich in jedem Fall ausgeprägter und richtiger leben.
Da das Erwachsenen-Ich, zum Tagesbewusstsein der Seele gehörend, auch mit Phantasie arbeiten kann, denn das Denken ist arbeiten, wird das Erwachsenen-Ich noch geschult, und das Erwachsenen-Ich wird auch Originalhandlungen begehen.
Dieser Mensch wird dann, so wie er tatsächlich ist, von anderen Menschen erkannt.
**Das Kindheits-Ich wird gezwungenermaßen kopieren müssen im Erwachsenenalter und da das Vorteilsdenken auch immer mit dabei ist, wird sich ein Kind kaum mit wenigem begnügen können.**
**Das Kind wird übergriffig sein!**
**Das Kind ist mit seinem Vorteilsdenken auf das Lügen und Betrügen bedacht und hat, wenn es nicht so lieb angelegt ist, mit mehr Weiblichkeit, mit mehr**

**Gefühl, natürlich auch viel mehr Härte zu bieten, Rücksichtslosigkeit zu bieten, weil dem Kind als späteren Erwachsenen, dem Kind als Diktator, die ausgleichende Gerechtigkeit fehlt.**
**Dieser Mensch, auch noch mit vielen Gefühlsanteilen, mit dem Eltern-Ich im Tagesbewusstsein leben müssend, leidet unter seinen eigenen Gefühlen, ist sein größter Feind, kann aber genauso gut austeilen und mit Sicherheit viel mehr als er einstecken kann.**
**Das, wie sich ein Mensch verhält, entscheidet sich nicht nur über den angelegten lieben oder nicht so lieben Charakter, den das Kind sich früher angelegt hat. Sondern dieser Diktator beginnt je nach Intelligenz, je nach Mitteln und Möglichkeiten, zuerst bei sich mit der Angst Mauern zu bauen, damit er unter den eigenen Gefühlen nicht zu leiden hat, um dann, wegen des falschen Vorteilsdenkens, andere umso größer leiden zu lassen, die sich nicht so schützen können, die nicht die Mittel und Möglichkeiten haben, die auch nicht so einen großen Willen haben. Denn der Diktator ist im Erwachsenenalter immer darauf bedacht sich Schwächere auszusuchen, so dass ein Diktator bestimmen kann. Wenn dieser Diktator schon durch sich, durch sein Vorteilsdenken trotzdem ein Leben führen muss, über sich und andere oder irgendwelche Sachen lebt und durch sich selbst nicht zufrieden werden kann, ist er darauf bedacht, dass andere Menschen nicht zufrieden werden.**
**Großzügig ist ein großer Diktator nur dann, wenn er denkt, es ist für ihn tatsächlich von Vorteil.**
**Ist dieser Mensch auch noch so lieb angelegt mit sehr vielen weiblichen Anteilen, muss er umso größere Mauern bauen und teilt auch härter aus.**
*(Beim Mauerbau wird das Gefühl daran gehindert, sich frei im ganzen Körper auszubreiten, oder diese Mauern verhindern den Informationsfluss zwischen Tagesbewusstsein und Unterbewusstsein, je nachdem wie und von wem diese Mauern gebaut wurden. Suchtkranke verlieren total das richtige Körpergefühl.*
*Sie errichten in sich selbst so stabile zusätzliche Mauern, dass sie sich kaum aushalten und ertragen können. Diese Mauern bauen sie mit der Angst erst ganz bewusst.*
*Später läuft dieser Vorgang automatisch unbewusst ab.*

*Selbstverständlich reagiert die Aura auch und bildet eine zusätzliche Einengung, die ich als Barriere bezeichne.*

***Nochmal:*** *Lässt das Bewusstsein zum Körper Gefühle durch, bezeichne ich es als gefühlsmäßige Ausdrucksform der Seele über das Gehirn und den Körper.*

*Der wird dann das körperlich so nachempfinden können, wie es die Seele meint, denn das Bewusstsein hat im Gehirn seinen Hauptsitz. Dort müssen die Impulse erst einmal an den übrigen Körper abgegeben werden. Dazu haben wir körperliche Nervenleiter. Ohne sie könnten keine Gefühle weitergeleitet werden.*

*Dass wir manchmal körperlich nicht richtig empfinden oder gar nichts empfinden, liegt an der Möglichkeit, dass wir uns verschiedene Empfindungen körperlicher Art abtrainieren können oder es sind Emotionen.*

*Dass wir Angst-Mauern zum Körper bauen können ist bekannt, so dass wir die verschiedenen Gefühle erst gar nicht körperlich verspüren.*

*Also haben wir uns zuerst bewusst Mauern zwischen Bewusstsein und Körper gebaut, und nach einer gewissen Übungszeit geschieht dies unbewusst.*

*Ich gehe davon aus, dass derjenige, der Angst empfindet, auch die Möglichkeit hat, sich wieder Freude anzugewöhnen, anzutrainieren.*

*Der Mensch braucht nur noch durch neue Erkenntnisse seine innerlich aufgebauten Angst-Mauern abzubauen. Bei demjenigen aber, der sich die Angst abtrainiert hat, ist eine Freude erstmal nicht mehr möglich.*

*Er kann nur dann wieder Freude empfinden, wenn er vorher die Angst wieder zulässt. Die Angst als Gefühl ist in der Seele immer vorhanden, also kann die Angst auch wieder zugelassen werden.*

*Bestimmer darüber sind die drei wieder gesunden Ich-Formen im Tagesbewusstsein. Sind aber zwei Ich-Formen erkrankt, muss diese Krankheit erst einmal zum Stillstand gebracht werden.*

*Das Erwachsenen-Ich muss die Regie über alle Beteiligten diktatorisch übernehmen. Genau wie bei einem Genesungsprozess einer Suchtkrankheit.*

*Somit ist derjenige, der sich die Angst abtrainiert hat, als Suchtkranker anzusehen. "Er ist suchtkrank." Deshalb braucht er auch eine Suchtkranken-Therapie!*

***Eine Suchttherapie gibt es nicht!***

*Es gibt aber eine Suchtkranken-Therapie für Suchtkranke oder die, die es werden wollen, müssen oder dazu neigen.*
*Eine Therapie für Sucht = Abhängigkeit gibt es nicht, braucht es nicht zu geben.*
*Wenn Sucht = Abhängigkeit normal ist, so braucht ein normaler Mensch auch keine Behandlung. Er braucht, wie jeder andere Mensch auch, das Verstehen.*
*Eine Therapie, die sich nur um das Suchtmittel selbst dreht, gibt es nicht.)*
Somit ist rückschauend der Charakter auch von den unterschiedlich verteilten Geschlechtsanteilen abhängig, die schon sehr früh bei einem Kind zum Tragen kommen, denn als Kind sind noch keine Geschlechtshormone ausgebildet.
Deshalb heißt schwul-sein oder lesbisch-sein, dass es eindeutig eine Charaktereigenschaft ist, die sich auf die geschlechtliche Verteilung des Tagesbewusstseins bezieht und nicht auf Neigungen zu oder gegen.
Ein noch so charakterstarker Mensch, der überwiegend mit weiblichen Anteilen im Tagesbewusstsein seiner Seele in einem männlichen Körper gelandet ist, wird sich gegenüber der Weiblichkeit schon als Kind, später als Erwachsener, nicht wehren können.
Wenn von Charakterstärke die Rede ist, muss immer an die Willensgröße gedacht werden, denn Stärke = Kraft ist nun einmal der Wille als Energieform der Seele und da der Wille nicht denken kann, sondern Helfer des Unterbewusstseins ist, das Unterbewusstsein die Willenskraft dem Tagesbewusstsein zur Verfügung stellt, kann der Mensch sich nicht weiter selbst versklaven, als er das bisher mit dem Mauern bauen schon getan hat.
Diese geschlechtliche Komponente unterstreicht noch einmal das frühe Entwicklungsstadium eines Charakters einer Seele, somit den Grundcharakter, der bei der Zusammensetzung einer Seele auf das Lebensbuch zurückzuführen ist.
Selbst ein Mensch mit einer Unikattherapie wird zu einer weiteren Fähigkeit von ihm - lesbisch oder schwul zu sein - mit dazu stehen und mit Sicherheit freier leben können.
Endlich hat dieser Mensch eine vernünftige Erklärung für sich zur einmaligen Zusammensetzung der Seele, zu seiner Charakteranlage, die sich aus seinen mitgebrachten Fähigkeiten und vielen anderen Naturgesetzmäßigkeiten ergeben, mit Phantasie ergeben, aber logisch nachvollziehbar sind.

Ein noch so willensstarker, erwachsener Mensch mit seiner Therapie, der sich für sein freies Erwachsenenleben entschieden hat, wird zu seinen einmaligen Fähigkeiten, zu seiner einmaligen Seele, zu seinem einmaligen Körper auch mit Güte Ja-Sagen können.

Der Mensch nimmt sich so an, wie er ist.

Er korrigiert von seinem früheren oberflächlichen Charakter alle Übertreibungen auf ein Normalmaß, lebt mit sich, lebt mit anderen oder irgendwelchen Sachen gütig, weil er sich seinen Naturgesetzmäßigkeiten seiner Seele, seinem neuen Grundcharakter stellt, der auch endlich für ihn selbst zu sehen und zu erklären ist.

Der therapierte Erwachsene wird ein zufriedenes Erwachsenenleben führen können, wird sich und andere bis an sein Lebensende so verbrauchen können, er wird so gut leben können, wie es nur geht.

Sich selbst als Mensch richtig kennen und leben zu lernen, sein eigener Therapeut in seinem Leben zu sein, damit hat jeder Mensch genügend viel zu tun.

Deshalb muss der Mensch andere Menschen so lassen, wie sie sind.

Der Mensch muss so verbraucht werden, wie er ist.

Schon beim Gebrauch eines Menschen ist Missbrauch nicht weit.

Wer trotzdem Fragen zu sich hat, sollte aus dem eigenen Leben, für den anderen Menschen erkenntlich, seine Erfahrungen mit sich berichten.

Das ist dann eine richtige Beziehungskunde mit sich selbst zu anderen.

Mit den Kenntnissen zur jeweils einmaligen Seele kann sich jeder einmalige Mensch richtiger verstehen.

Dieser Mensch versteht, dass er, wie alle Menschen, zweimal einmalig ist (einmalig die Seele und einmalig der Körper) und noch viel mehr.

Versteht sich ein Mensch richtiger, kann der Mensch in eigener Verantwortlichkeit richtiger mit sich, richtiger mit anderen leben.

Er kann Verständnis haben oder er kann kein Verständnis haben.

Die Freiwilligkeit bleibt durch das - ich kann - erhalten.

Im Erwachsenenalter lebt der Erwachsene überwiegend mit Erlaubern.

(Ich kann - ist ein Erlauber!)

Dieser Mensch versteht sich als sein eigener Therapeut.

Dieser Mensch versteht, dass er in seinem Leben keinen Seelentherapeuten zusätzlich braucht, wenn er seinen Entwicklungsprozess in seinem Erwachsenensein abgeschlossen hat.
Alle Menschen, die mit der Seele leben, haben mit sich, mit der Seele, dem Bewusstsein, dem Leben, genügend in ihrer Lebensschule zu tun.
"Mit" der Hinzunahme der Seele, des Bewusstseins zum Wissen über den menschlichen Körper, zum Wissen allgemein, was bisher über andere Fachgebiete mühsam erforscht wurde, kann richtiges besser gelebt werden.
Mit dem Wissen zur Seele ist vieles möglich geworden.
Helfe ich mir richtig, bin ich ehrlich und offen, dann helfe ich damit anderen Menschen. Der Erfolg gibt jedem einzelnen Menschen Recht, denn er kann jetzt in Ruhe und Zufriedenheit sein neues Leben frei neugestalten.
Dieser Mensch - mit seiner Seele lebend - kann in Ruhe, in Gelassenheit weiterleben und erwachsen alt werden.
Alle diese Menschen - mit dem Wissen, um ihre zweimalige Einmaligkeit - werden ihr Wissen an ihre Kinder weitergeben, damit ihre Kinder die Chance in ihrem Leben erhalten nicht in der Seele, im Bewusstsein krank zu werden, so wie ihre Eltern, unwissend zuerst, krank werden mussten.
Damit leistet der früher bewusstseinskranke Mensch menschliche Nächstenliebe.
Diese neuen Menschen bleiben bei sich und sind nicht übergrifflich.
Sie sind zufrieden gewordene Menschen mit Lebensqualität, die unbedingt beschützt werden müssen, die lernen mussten, sich zu schützen, weil sie sonst kein Mensch richtig versteht.
Dieser Mensch versteht, dass andere Menschen so ähnlich denken könnten, wie er selbst.
Dieser Mensch lässt jedem Menschen die Freiheit mit seiner Phantasie so zu denken, wie es der andere Mensch für richtig hält.
**Die Phantasie einer anderen Seele, eines anderen Tagesbewusstsein muss für jeden Menschen tabu - unantastbar sein.**
**Dann erst sind die Gedanken wirklich frei.**
**Die heutige Beeinflussung, wie ein Mensch zu sein hat, muss aufhören!**

Horst/Peter Pakert **Die Suchtkrankheit oder Seelenkrankheit** 1995/2026

Bis heute hatte kein Mensch die Chance nicht krank zu werden, oder vor dieser Krankheit alleine entfliehen zu können.

Die weltweite Zivilisationskrankheit - die weltweite Bewusstseinskrankheit, die immer körperliche Krankheiten als Ausdrucksform der seelischen Befindlichkeit am/im menschlichen Körper zeigt, ist weltweit feststellbar, doch leider bisher nicht der Seele - dem Bewusstsein zugeordnet, weil die Seele erfolgreich - bis heute - ignoriert wurde.

**Die Menschheit stellt sich, wegen der Unwissenheit zu Seele,**

**ein geistiges Armutszeugnis aus.**

Bei einer schuldlosen Bewusstseinskrankheit, den vielen Übertreibungskrankheiten und den vielen daraus entstandenen Folgekrankheiten stellt sich die Schuldfrage nicht, weil der Mensch keine Chance hatte nicht krank zu werden.

Wer unschuldig bisher krank wurde, wurde vom Menschen trotzdem bestraft!

Nur der Mensch, der die richtige Funktionsweise seines Bewusstseins = Tagesbewusstsein und Unterbewusstsein mit einbezieht, hat die Möglichkeit in der Seele zu gesunden und am, so wie im Körper zu genesen.

Das Kindheits-Ich ist für die Kindheitszeit des Menschen gedacht.

Für das Erwachsensein ist das Kindheits-Ich mit Sicherheit nicht gedacht.

*(Die Beweise dafür konnten mindestens 18.000 Menschen in 30 Jahren sich selbst, ganz bewusst, in eigener Verantwortlichkeit, beweisen.)*

Das Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein hat die bisherige Menschheit mit seiner Schauspielkunst, mit seiner Kreativität, lange genug getäuscht.

Mit dem kritiklosen Helfer Unterbewusstsein ab einem gewissen Lebensalter des Menschen, ca. 8 - 12 Jahre (biologisch), war das nur möglich.

Das Unterbewusstsein selbst, als Chef der Seele, will bis heute nicht erkannt werden.

Die Vorschulung, die Erziehung der Gesetzgeber legaler, falscher Art, hat das erst ermöglicht.

**Wer als Mensch, wer als Kind, wird oder kann oder konnte sich bisher gegen angebliche Erwachsene, tatsächlich biologisch ältere Menschen, erfolgreich zur Gegenwehr durchsetzen?**

**Bisher kein Kind!**

**Deshalb nimmt das Kind einerseits die Erziehung "so" hin und andererseits protestiert das Kind.**
**Wer aber nimmt ein Kind schon ernst?**
**Wer erkennt die stillen Protesthaltungen, die lauten Protesthaltungen als Hilferufe?**
**Wer klärt dieses Kind tatsächlich über sich auf:**
**Du darfst frei entscheiden, was du wirklich willst.**
**Du brauchst nicht so krank werden, wie wir Erwachsene, die dir Angst machen.**
**Finde für dich in Lernprogrammen heraus:**
**"wer", "wie" und "was" du wirklich bist.**
**Lerne deine Seele - dein Bewusstsein kennen und richtig verstehen.**
**Dann wirst du auch die Anderen und das Leben richtiger verstehen.**
**Lerne gütig dich im Erwachsenenalter mit dir auszuhalten usw.**
**Wir Erwachsenen hatten keine Chance, nicht im Bewusstsein krank zu werden.**
**Wir müssen uns jetzt mit den Anderen verstehen lernen.**
**Wir können nur noch die Menschen so verbrauchen, wie sie sind.**
**Wir gebrauchen ab jetzt auch keine Menschen mehr, denn das Missbrauch - Übergrifflichkeiten sind sehr schnell dabei, das haben wir selbst erfahren müssen.**
**Wir mussten über andere, durch andere oder irgendeine Sache leben.**
**Wir konnten uns damit schlecht aushalten.**
**Deshalb musste wie erwähnt Spaß her = Freude auf Kosten anderer usw.**
**Dir liebes Kind soll es einmal freier, richtiger, freudiger, besser und durch dich zufrieden werdender ergehen.**
**Erlaube dir dein Erwachsenenleben. Erlaube dir viele richtige und gerechte Überlegungen, die du dann Wirklichkeit werden lässt.**
**Dann hast wenigstens du als Kind, später als Erwachsener, das Beste mit deinem einmaligen Leben als Mensch gemacht!**
**Wer, frage ich, spricht so oder ähnlich mit Kindern, damit sich Kinder verstehen.**
**Mit dem Kind selbst, mit allen Kindern auf dieser Welt, egal in welchem Alter ein Kind ist, es ist "so" richtiger, die Leben bestimmende Seele mit einzubeziehen.**

**Oder**

**Wer als älterer Mensch hört einem wissenden Kind, das das Recht zu Recht kritisiert, protestiert - "da stimmt etwas nicht" - schon richtig zu?**

Eltern verstehen ihre eigenen Kinder nicht richtig und so weiter.

Die Eltern merken nur, dass ihre Kinder sie geistig überholt haben.

Die stolzen Eltern geben leider ihre Schwäche nicht zu, weil die Eltern das Gesetz der Stärke, der Polarität nicht kennen. Kinder verzeihen ihren Eltern ihre Fehler.

Eltern bestrafen ihre Kinder, statt ihre lieben Kinder zu verstehen.

Es kommt zum Machtkampf in der eigenen Familie, wo scheinbar der Erwachsene Gewinner ist. Dabei wird der Erwachsene, die Eltern, die Erzieher usw. noch durch die Gesetzgebung, durch die Legalität, durch die Normalität, durch ungeschriebene Gesetze unterstützt.

Erziehungsberechtigt einerseits, ausgebremst andererseits, denn Drill gehört auf den Kasernenhof. Zuhause sollte das richtige Wort, zur richtigen Zeit, in einer erwachsenen, verstehenden Kinderfassung, auf das Kind bezogen, ausreichend sein.

lst das Kind, der jugendliche Mensch oder biologisch Ältere vor dem Gesetzgeber endlich in der Lage seine Rechte zu vertreten, ist dieser Mensch im frühen Menschenalter schon längst bewusstseinskrank geworden.

Der Mensch ist durch die Legalität, durch die Normalität der allgemeinen Lehren schon blind oder sogar schwarzblind.

**Wehe dem, der sich gegen die Obrigkeit, gegen den Rechtsstaat, bei freier Meinungsäußerung, verteidigt, seine Rechte haben will und sich nicht ganz genau in dem einen oder anderen Amtsdeutsch richtig ausdrückt.**

**Die "Ja-Sager" sind der Obrigkeit die liebste Wählerschaft.**

**Wer in der Demokratie Recht hat, bekommt noch lange nicht sein Recht.**

**Die Zeit hat schon viel Unrecht, wie von selbst, zu Recht erklärt.**

**Oder das Unrecht ist geschickt verjährt worden.**

**Oder der Kläger konnte sich ein "sich wehren" finanziell nicht erlauben.**

**Oder die unbedingt Recht haben wollten, als Rechtsvertreter, als Sachbearbeiter, wurden zu Erfüllungsgehilfen, um das Unrecht größer zu machen, um es dann zu ignorieren. Dieser unterschiedlichen Beispiele gibt es täglich viele.**

**Der Volksmund sagt nicht umsonst:**

**Wer Recht hat, bekommt noch lange kein Recht!**

**oder**

**Ist der Mensch arm, dann hat dieser Mensch immer Unrecht!**

Ich habe über drei große Ordner mit Ausreden als Absagen und zehn Ordner mit ohne Antwort, mit Ignoranz, innerhalb von 30 Jahren aufgehoben.

Die Bestrafung dagegen gerechnet sind inzwischen ein kleines Häuschen im Grünen wert. Das Häuschen habe ich nicht, aber den Rufmord und üble Nachreden - reichlich!

Und das in unserer Demokratie, die beaufsichtigt wird, damit alles mit rechten Dingen, rechtens zugehen soll?

Heute alleine, wie sonst auch, durfte ich 8 Ungerechtigkeiten, die erwähnenswert sind, einstecken. Ignorieren darf ich diese nicht, denn der Gesetzgeber bestraft trotzdem.

Ich kann Bestrafungen nur versuchen zu lindern.

Leider bleibt es bei den Versuchen.

Seit über 50 Jahren rufe ich Hilfe - Hilfe - Hilfe, mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln. Angefangen mit bitten und beweisen, bis heute, mit Selbstmordversuchen, weil das "Unrecht" nicht mehr zu ertragen war usw., bis zur Veröffentlichung meiner Erkenntnisse zur Leben bestimmenden Seele - seit 30 Jahren.

Bekam ich auch vielfach den Tod vorausgesagt, lebe ich - zum Ärger vieler Menschen - immer noch.

Da ich nicht käuflich bin, der Tod mein Feind ist, den ich auf Distanz halte, solange ich die Kraft und Freude dazu habe, hat die Obrigkeit den Schrecken bei mir verloren.

Unmündigen Kindern kann die Obrigkeit Angst machen.

Ich freue mich über jede Stunde, die ich erleben darf.

Das, was der endlich mündige Mensch jetzt, hier und heute noch von sich geben darf, ist nicht das, was dieser Mensch noch als Kind, als Unrecht erlebt, empfunden hat und wieder von sich geben darf.

Kinder und Jugendliche erhalten heute andere Rechte, um sie blind und schwerer erziehbar zu machen. Erwachsene, ältere Menschen werden so härter bestraft, denn sie sind schon blind, teilweise so hilflos, dass es einer Schwarzbrille gleichkommt.

Die Ungerechtigkeiten, die die Keile, die per Gesetz zwischen die Menschen getrieben werden, sind auch immer größer geworden.

Nicht nur Eltern, sondern auch Lehrern, ist Gerechtigkeit verboten worden - zu Recht - weil Missbrauch mit den früheren Rechten betrieben wurde.

**Unrecht, Unrecht, wohin ich auch sehe.**

Wer uns Menschen jetzt noch helfen kann, sind unsere noch nicht ganz infizierten Kinder, wenn sie richtig über sich und ihre Möglichkeiten informiert wurden.
Gerechte Kinder helfen sich und anderen gerne!
Der Mensch mit seiner Bewusstseinskrankheit protestiert oder flüchtet jetzt schon.
Ist der Mensch später mündig, hat er erst jetzt das gesetzliche Recht, den Erwachsenen zu spielen. Dieser beschriebene, unrechte Kreislauf ist bis heute immer so weiter gegangen, weil der Mensch sich nicht um das richtige Verstehen des eigenen Tagesbewusstseins, des eigenen Unterbewusstseins in seiner einmaligen Seele richtiger, vernünftiger gekümmert hat.
Das Unterbewusstsein lässt die drei Ich-Formen - Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich sich frei entwickeln, sofort dann, wenn sich die Gedächtnisse richtig ausgeprägt haben (im Dokument beschrieben).
Die Zivilisationskrankheit - das Unrecht - die Hilflosigkeit wird immer schneller, in den letzten 50 Jahren, bis heute.
Die Behandlungskranken ihres Bewusstseins werden immer jünger.
Die sich ausbreitende Gewalt - das Unrecht, das sich "dagegen wehren" fängt heute schon in Einzelfallen im Mutterleib an.
Immer eher verlässt das Unterbewusstsein die Nähe der eigenen Mutter.
Wir bezeichnen es als Frühgeburten. Darauf hat sich die Medizin eingestellt.

**Die Frühchen von heute überleben, sie leben! Aber "wie"?**

**Wo werden diese Kinder hineingeboren?**

Mit Schmerzen in dieser materiellen Welt empfangen zu werden, ist normal.
Mit weiterem Unrecht empfangen zu werden auf dieser Welt, ist nicht normal.
Die Zivilisationskrankheit der anderen Menschen drängt sich unbarmherzig dem Unterbewusstsein der neuen Seele auf.
Das Unterbewusstsein muss zusätzlich lernen, das erhöhte Unrecht, von allen Seiten kommend, mit der Aufrichtigkeitsmauer abzuhalten.
Das was nicht richtig ist, ist falsch! (Polaritätsgesetz).

Bisher ist jeder Mensch den Weg des geringsten Widerstandes gegangen, beging Handlungen als Ersatz, förderte mit seiner wachsenden Intelligenz die Zivilisationskrankheit ganz bewusst und wurde dabei selbst im Bewusstsein und am Körper immer kränker.
Das Leben durch andere, über andere Menschen oder irgendetwas, ist zu einer Selbstverständlichkeit, zu einem Gesamtreflex geworden und fällt den meisten Menschen nicht auf.

**Warum sollte die Legalität, die Normalität als Krankheiten auffallen, wenn es noch genügend Verdrehungen, genügend Ausreden, genügend Lügen mit Phantasie gibt?!**

Das Bewusstsein einer Seele besteht zum größten Teil aus dem Unterbewusstsein zu ca. 80%, + -), das dem Menschen bisher als Chef der Seele verborgen blieb und deshalb dem Menschen mit seinem Tagesbewusstsein als mysteriös, immer noch, erscheint.
Der Mensch muss sich immer zuerst auf sich beziehen.
Nur wenn es dem Menschen gut geht, kann er sich und anderen helfen.
Damit ist sich selbst zuerst zu helfen, ein Muss!
Dazu bringt das Bewusstsein einer jeden Seele fünf Grundbedürfnisse mit, dazu hat der materielle Körper acht Grundbedürfnissen, die wie erwähnt erfüllt werden müssen, sonst stirbt dieser beseelte Mensch eher als geplant, eher als es im Lebensbuch des Unterbewusstseins steht.
Das Bewusstsein jeder einmaligen Seele bringt, im Lebensbuch festgehalten, den Auftrag für die Beseelungszeit des Menschen mit: das Beste aus dieser Verbindung, das Beste mit, in dieser Verbindung zu machen.
Das ist die Rechtslage des Bewusstseins einer jeden Seele, eines jeden Menschen.
Aus den 13 Grundbedürfnissen müssen durch das Tagesbewusstsein, durch die Ich-Formen als Persönlichkeiten, eher mit dem Erwachsenen-Ich im längeren Erwachsenenalter, als Chef dieser Verbindung ganz bewusst eine richtige Bedürfnisbefriedigung gemacht werden.
Bestimmt das Tagesbewusstsein aufrichtig die richtige Bedürfnisbefriedigung, muss das Unterbewusstsein das Lebensbuch "so" und nicht anders schreiben.

Eine richtige Bedürfnisbefriedigung ist es, wenn als Lebensergebnis die richtige Zufriedenheit gelebt wird.

Dazu muss der Mensch seine acht körperlichen und seine fünf seelischen Bedürfnisse zu seiner Zufriedenheit, im richtigen Maß, zur richtigen Zeit usw. erfüllen.

**1). Körperliche Grundbedürfnisse** *(nach Priorität)*

1.) Essen

2.) Trinken

3.) Schlafen

4.) Atmen

5.) Sauberkeit/Hygiene

6.) Wasserlassen

7.) Stuhl absetzen

8.) Wärme- und Kälteschutz, behütet sein.

**2.) Seelische Grundbedürfnisse**

1.) Anerkennung

2.) Liebe = Freude

3.) Harmonie

4.) Geborgenheit

5.) Selbstverwirklichung = Vorstellung (*Denken*) und Tat (*Handeln*) = Beziehungskunde.

Dann hat der Mensch gleichzeitig den Auftrag des Bewusstseins, seines Bewusstseins seiner Seele erfüllt. Hat der Mensch "das Beste" aus der Verbindung seiner Seele, über, mit dem Körper, in dieser materiellen Welt erfüllt.

Mehr als zufrieden werden, kann kein Mensch in seinem Leben, mit Lebensqualität gelebt, erreichen!

Der Mensch kann sich im Tagesbewusstsein mit sich selbst unterhalten, wenn im Tagesbewusstsein zwei Ich-Formen wach geworden sind.

Zuerst ist das Kindheits-Ich wach, aber ohne Gedächtnisse.

Zwischen dem dritten und dem sechsten Lebensjahr wird das Eltern-Ich wach.

Die Gedächtnisse für das Kindheits-Ich und das Eltern-Ich, im Gehirn des Menschen, werden in einem Lernprozess über das Unterbewusstsein in Anspruch genommen.

So kommt es den Menschen bewusst vor.
Es entstehen Speicherkapazitäten für den Menschen als Kurzzeit- und Langzeitgedächtnisse für Tagesbewusstsein und für das Unterbewusstsein ein symbolischer Kellerspeicher.
Alle Informationen, die das Tagesbewusstsein denkt nicht mehr zum Leben zu gebrauchen, werden vom Unterbewusstsein auf Mikrofilm in den Keller gebracht.
Das Tagesbewusstsein hat auch auf die Gedächtnisse keinen Zugriff.
Das Tagesbewusstsein darf sich frei in der Seele, frei mit dem Menschen entwickeln, spart Kräfte wo es sparen kann, lässt das Unterbewusstsein alle Wünsche, alle Befehle, alle Kommandos ausführen. Das Unterbewusstsein, als Chef der Seele, als jetzt kritikloser Helfer des Tagesbewusstseins, hilft dem Tagesbewusstsein "so" "wie" das Lebensbuch geschrieben ist oder geschrieben wird, denn nur das Unterbewusstsein kann das Lebensbuch für diesen Menschen lesen und mit aufrichtigen Vorstellungen des Tagesbewusstseins umschreiben.
Ohne das Unterbewusstsein könnte das Tagesbewusstsein nicht einmal denken.
Deshalb hat jede Seele, jeder zweimal einmalige Mensch (einmalig die Seele und einmalig der Körper) sein eigenes Lebensbuch.
Das ist damit die dritte Einmaligkeit des Menschen.
Wechselt der Mensch pünktlich, zwischen dem achten oder dem zehnten Lebensjahr, oder später, vom Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein und ist er bis dahin richtig, vernünftig und gerecht über sich zum Leben als Mensch mit Grundlagen informiert worden, kann er sich richtiger verstehen.
Der Mensch kann somit sich richtiger als Erwachsener im Erwachsenenalter, mit dem Erwachsenen-Ich als Chef im Tagesbewusstsein bewusst zu leben und das noch aufrichtiger. Dann schreibt das Unterbewusstsein das Lebensbuch für den Menschen, für das Bewusstsein, neu.
Eine Ich-Form des Tagesbewusstseins ist Chef und eine andere Ich-Form ist Berater.
Sich mit sich selbst unterhalten zu können, ist richtig. Es unterhalten sich im Tagesbewusstsein zwei wache Ich-Formen und der Chef - ein Chef - ein Berater - erteilt dem Unterbewusstsein Aufträge, die von bisher keiner Ich-Form im Tagesbewusstsein bewusst erkannt wurde.

Das Unterbewusstsein hilft dem Tagesbewusstsein, seine Vorstellungen zu erfüllen. Dazu setzt das Unterbewusstsein alle seine Fähigkeiten ein, aber in Bezug auf das Tagesbewusstsein, mit Gedächtnissen, "so" "wie" das Unterbewusstsein vom Tagesbewusstsein dazu geschult wurde.
Das Unterbewusstsein kann vielfach, parallel zueinander richtig arbeiten oder "so" "wie" es mit der Aufrichtigkeit und klaren Aussagen dazu geschult wurde.
Das Unterbewusstsein in der Seele arbeitet mit Gedankengeschwindigkeit und besitzt aus dem Mikrokosmos heraus viele weitere Fähigkeiten als Gesetzmäßigkeiten der Ordnung, die in der Verbindung mit dem Menschen gelebt werden sollen.
Leider büßt das Tagesbewusstsein bei einer materiellen Verbindung wesentliche Fähigkeiten ein, denn das Tagesbewusstsein ist an materielle Nerven gebunden.
Das Leider ist für den Menschen gerade richtig, sonst wären neue Erfahrungen zu sammeln oder ein eigenes Lebensbuch zu haben einerseits überflüssig, andererseits braucht es den Menschen mit seiner einmaligen Seele nicht zu geben.
Ein perfektes Tagesbewusstsein und ein perfektes Unterbewusstsein haben alles, was sie für höhere Aufgaben brauchen. Somit ist das Wort "leider" für den Menschen überflüssiges Wunsch-Denken. Ja sogar unverantwortlich.
Angesprochen musste es werden, um diesen Gedanken zu Ende zu denken.
Das Unterbewusstsein streicht bei jedem Kommando einer Ich-Form jede **Ja-Form** oder **Nein-Form**.
*(**Nochmal:** Das Unterbewusstsein streicht oder ignoriert **jede Form von ja oder nein** in einer Information beziehungsweise Ansprache oder Anweisung, die vom Tagesbewusstsein gegeben wurde. Deshalb sage ich kritiklose Instanz dazu.*
*Das Unterbewusstsein selber ist ein **"Ja-Sager"**, das heißt, als kritiklose Instanz muss es alle Anweisungen ohne Widerspruch vom Tagesbewusstsein befolgen!)*
Die tatsächliche Bedeutung der Aussage - des Kommandos - die Vorstellungskraft erfüllt das Unterbewusstsein.
Zur Vorstellungskraft, die einem Naturgesetz entspricht, gibt es einen treffenden **Merksatz: Jede Vorstellung hat den Anspruch sich zu verwirklichen.**
Wie das Naturgesetz funktioniert, kann erklärt werden, wird auf Lern-CDs unter Vorstellungskraft richtig erklärt.

"So" "wie" der Mensch sich mit sich oder mit anderen Menschen unterhält, kann der Mensch im Tagesbewusstsein die Ich-Formen als Persönlichkeit erkennen, die gerade Chef, Berater "ist" oder eigen denkt.
Das Kindheits-Ich kann Chef sein, das Eltern-Ich kann Chef sein, das Erwachsenen-Ich kann Chef sein. Dazu kann eine der zwei Ich-Formen Berater sein, wenn alle drei Ich-Formen wach sind. Eine Ich-Form denkt etwas Unbekanntes, oder "ist" noch nicht als Erwachsenen-Ich wach.
Mit der Beschreibungssprache, **"was"** etwas tatsächlich "ist", wird die Seele, das Tagesbewusstsein, oder das Unterbewusstsein und die anderen Teile, die zur Seele gehören, nur ansatzweise etwas in dieser Homepage zu lesen sein.
Die Seele in ihrer Funktionsweise für Sekunden-Ablaufe grob zu erklären, ist selbst in Lernprogrammen langweilig, weil die Perfektion, die Komplexität, was alles in Bruchteilen von Sekunden im Bewusstsein, in Körper gleichzeitig, vielfach parallel zueinander funktioniert und wie richtig alles funktioniert, ist erklärbar geworden.
Das, was den zuerst jungen Menschen betrifft, ist für ein Kind leicht zu erlernen.
Jeder Mensch braucht nur das richtige Grundwissen zu sich in seiner Gesamtheit.
Erlernbar bis zum 16 - 20. Lebensjahr, ohne im Bewusstsein oder am - im Körper bewusstseinskrank zu werden.
Ein Leben in innerer Sicherheit, mit innerer und äußerer Zufriedenheit als aufrichtige Freude, wird dieser Mensch sich bald in seiner Persönlichkeitsarbeit erarbeiten können
Der schon ältere Mensch wird nach dem Lernen für sich doch noch durch sich selbst zufrieden werden. Wer er sich richtig verstehen lernt, ist später sein eigener Therapeut.
Dieser Mensch hat seine Lebensqualität, die er zu seiner Zufriedenheit erreichen kann.

**"Manchmal ist weniger etwas mehr"!**

Die drei Ich-Formen im Tagesbewusstsein denken als Handlungen intern, denken für den Menschen bewusst auch nach außen erkennbar bewusst.
Übernimmt eine Ich-Form, als Chef des Tagesbewusstseins, als Chef der bewussten Verbindung, ist diese Ich-Form des Tagesbewusstseins als Persönlichkeit für das gesamte Bewusstsein und den Körper bisher verantwortlich gemacht worden.
Der Mensch im Erwachsenenalter wurde fälschlicherweise als erwachsener Mensch, als Erwachsenen-Ich bezeichnet, obwohl das Kindheits-Ich Chef war.

Die vielen Kopien des Kindes im Erwachsenenalter vom Erwachsenen-Ich lassen sich mit eigenen, gesicherten Erkenntnissen als Beschreibungen von sich, aus dem eigenen Leben, mit Sicherheit bei 99% der Menschen von heute richtiger, vernünftiger, gesünder und gerechter beweisen.
Ein Erwachsenen-Ich denkt und handelt in vielen Situationen als Chef des Tagesbewusstseins umsichtiger, erwachsener und richtiger. Das wird mit der Beschreibungssprache eindeutig belegt, dass der erwachsene Mensch gleichzeitig vom Erwachsenen-Ich bestimmt wird, wenn er eine Unikattherapie heute gemacht hat.
Spätere Menschen, richtiger über sich als Mensch, mit ihrer Seele aufgeklärt, werden nicht krank im Bewusstsein, wenn sie es nicht wollen.
Es passiert mit mir nur das, was ich bei mir, in mir zulasse.
Alles kann der Mensch mit Phantasie, entfremden.
Eine ständige Unzufriedenheit wird ihn begleiten.
Die Schuldfrage wird selbstverständlich als Blinder bei anderen gesucht.
Die drei Ich-Formen haben Fähigkeiten, Eigenschaften, Neigungen zu, Neigungen gegen, als Zuneigungen, als Abneigungen, die gelebt werden wollen.
Der Mensch ist nicht zufrieden, wenn das, was gelebt werden will, nicht gelebt wird.
Die drei Ich-Formen des Tagesbewusstsein - Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich -, denken und handeln für sich bewusst, wenn sie wach geworden sind.
Wegen dem eigenständigen Denken der Ich-Formen, wegen vielen anderen Fähigkeiten der Kritikfähigkeit usw. sind die drei Ich-Formen eigenständige Persönlichkeiten, die sich unterhalten können.
Das Unterbewusstsein darf alles mithören.
Das Unterbewusstsein vergisst keine bewertete Information.
Der Mensch erlebt sich bewusst.
Sind im Tagesbewusstsein alle drei Ich-Formen wach geworden, können sie nicht wieder einschlafen.
Das Kindheits-Ich versuchte bisher mit Erfolg, den Erwachsenen nachzuspielen.
Ein Kind ist mit den Aufgabengebieten der Umsicht, dem Verantwortungsbewusstsein in seiner eigenen Familie überfordert.

- Die Familie Mensch - der Körper Mensch.

**<u>Die Seele</u>:**

**mit Tagesbewusstsein und Unterbewusstsein = Bewusstsein oder Gesamtbewusstsein mit wechselnden Bestimmern**

- dem Helfer Wille als Kraftpotential für das Bewusstsein,
nur vom Unterbewusstsein richtig zu benutzen,
- das Gefühl = Angst und Freude, damit sich der Mensch,
die Seele in dieser materiellen Welt gefühlsmäßig zeigen kann,
- die Aura als Schutzmantel der Seele, des Bewusstseins.
Die Aura ist nur vom Unterbewusstsein zu benutzen,
damit die Seele seine Einmaligkeit nicht verliert.

Das Tagesbewusstsein, als Bewusstsein, als Energieformen, zur Seele gehörend, funktioniert mit Sicherheit anders als ein materieller, menschlicher Körper, der keine Bewegung von alleine macht.

Das Tagesbewusstsein zum Bewusstsein, das in der Seele denken kann und deshalb zur Seele gehört, ist aufgeteilt in bestimmte Ich-Formen, aus denen mit zunehmendem Wissen Persönlichkeiten werden, die das Erwachsenenalter erreichen.

Schon eine wenig wissende Persönlichkeit ist eine Persönlichkeit, die ihre mitgegebenen Fähigkeiten noch nicht ganz für sich oder für das Leben richtig und gerecht einsetzen kann.

Ein Kind, das mit seinen Kenntnissen auf eine Frage, auf eine von ihm verstandene Aufgabenstellung eine richtige Antwort gibt, ist als weise Persönlichkeit zu werten. Richtige Antworten sind immer weise.

Der Mensch gab sich Sprachen in verschiedenen Landesteilen, Kontinenten, und diese Sprachen erfahren weitere Unterteilungen.

Die Sprache zu erfinden, um sich zu verständigen, ist einsichtig und sicherlich Recht, damit Verständigungsschwierigkeiten weniger werden. Es ist nicht gerecht und nicht einsichtig, weil nicht vernünftig, durch das kompliziert machen von Sprachen in der Bedeutung die Verständigungsschwierigkeiten zu erhöhen.

Bei der Beschreibung vom Tagesbewusstsein in Verbindung, "in Bezug auf" fällt es sofort auf, dass einige Worte dem Menschen gefallen und deshalb weiter benutzt werden.

Diese Worte erhalten die Anerkennung der Legalität.
Andere Worte, die nicht sofort sympathisch sind, erhalten erst einmal die Bewertung nicht richtig bis Illegalität, stoßen auf Ablehnung, obwohl diese Worte kaum besser und richtiger - egal in welcher Sprache - beschrieben werden können.
Notwendig werden diese Hinweise deshalb, damit sich der Mensch nicht von Anfangssympathie oder Anfangsaversion leiten lässt, sondern das gesetzte Ziel, zufrieden zu werden in dieser Welt, nicht aus seiner Sichtweise gedrängt wird.
**Ein geflügelter, mir bekannter Ausspruch fallt mir dabei ein:**
**"Gezählt wird immer unter dem Strich".**
Deshalb bitte ich vielfach - auch jetzt - um Geduld und Durchsetzungsvermögen, sich richtiger zu ermitteln, als es bisher legal war.
Das "Rad" konnte nur einmal gefunden werden.
Im Laufe der Jahre haben sich viele Worte für ein Rad "in Bezug auf" ergeben.
Die Seele, das Wort ist schon lange vorhanden.
Die Seele hat das gleiche Recht wie das Rad.
Neueste, richtigere Erkenntnisse zur Seele dürfen nicht weiter ignoriert werden, wenn diese Informationen helfen können, dass der Mensch, dass die Menschheit in Ruhe und Zufriedenheit miteinander leben kann.
Ein Wissenschaftler, der ein rundes Rad als CD bezeichnet und damit eine Verbesserung, eine Erleichterung seiner Lebensqualität zu erreichen, wird gelobt.
Ein Mensch, der es wagt, die Seele anders "in Bezug auf" zu betrachten, um für alle Menschen das Leben gemeinsam zu erleichtern, um unnötige Krankheiten zu verhindern, um Zufriedenheit für jeden Menschen zu erreichen, wurde bisher ignoriert oder beschimpft.
**Wenn das kein Unrecht ist, was ist dann Unrecht?**
Je älter der Mensch wird, unterliegt er dem Alterungsprozess des menschlichen Körpers in dieser harten Umwelt.
Dass der Mensch die schon harten Umweltbedingungen noch durch Ungerechtigkeiten jeglicher Art erschwert, ist nicht weiter einzusehen.
Dass dieses Verhalten Recht sein soll und zur Zufriedenheit eines Menschen beitragen könnte, ist nicht ersichtlich.

Wird das Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein wach, durfte es bei der bisherigen Menschheit sehr selten von sich aus mit seinen Fähigkeiten für das Erwachsenenleben bewusster Chef in dieser Verbindung sein.
Ein Prozent der Menschheit hat dieses mit dem Glauben und den Gedächtniszellen im Gehirn des Menschen geschafft, im Erwachsenenalter erwachsen zu werden, leider ungeschult zu ihrer einmaligen

**Lebensspenderin,**

**Leben bestimmenden Seele.**

Die wenigen Naturvölker, die sich erfolgreich der falschen Zivilisation entziehen konnten, sind dabei nicht berücksichtigt.
Die Naturvölker haben es vorgezogen, in ihrer Degeneration als Menschen zu bleiben, mit der Natur zu leben. Sie haben die krank machende, falsch angewendete Technik erfolgreich ignoriert.
Auch das konnte in 30jährigen Unikattherapien bewiesen werden.
Selbst dem Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein, das bisher zum Diktator in der Seele, in der Verbindung mit dem Menschen werden durfte, konnte es nicht gelingen, das Erwachsenen-Ich wieder einzuschläfern, wenn der Mensch in seiner Unikattherapie gewechselt hat vom bewussten Bestimmer Kind im Tagesbewusstsein zum Erwachsenen-Ich im Erwachsenenalter.
Das konnte in 30jähriger Arbeit mit Menschen jeden Alterns bewiesen werden.
Diese erwachsenen Menschen waren erstaunt, was ihnen alles in einfacher Form vorenthalten wurde. Diese Menschen waren erstaunt, was alles in ihnen steckt, um ein richtig zufrieden stellendes Erwachsenenleben wenigstens für sich zu führen.
**Da waren wieder diese Aussagen: "Hätte ich diese Informationen eher als Kind gehabt, wäre mir und anderen viel Leid erspart geblieben".**

**Oder**

**"In der Schule verlor ich für mich die komplette Orientierung, ich machte das, was mir gesagt wurde, war aber von der Richtigkeit nicht überzeugt".**

Das Tagesbewusstsein, die drei Ich-Formen - Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich, wissenschaftlich durch die Transaktionsanalyse bestätigt - haben nicht immer Zugriff auf die bewussten Körperteile.

Die drei Ich-Formen erhalten für jedes neue Leben leere Gedächtnisse.
Die drei Ich-Formen haben je ein Kurzzeit- und ein Langzeitgedächtnis.
Schon nach der Beseelung werden diese Gedächtnisse grundausgestattet vom Unterbewusstsein, ohne dass dieser Vorgang vom Tagesbewusstsein bewusst bemerkt wird. Das ist der Grundcharakter eines Menschen, der nicht verloren geht, weil keine Information gelöscht werden kann.
Die Grundschulung von außen mit den Fähigkeiten der Seele, mit den Neigungen zu oder gegen, die zur Geltung kommen, wenn der Mensch an diese Neigungen herangeführt wird und der Phantasie des jeweiligen Chefs im Tagesbewusstsein, ist der Grundcharakter. Weil diese Schulung durch viele Übungen zum Reflex geworden ist, ist es schwer, trotz einer Unikattherapie sich diese Reflexe der Übertreibungen, des Unrechts ganz abzugewöhnen.
Mit den gelebten Fähigkeiten im Laufe der Zeit ist dieser Grundcharakter zu verändern, wenn die Sicherheiten der ideellen Werte des Menschen mit Aufrichtigkeit gelebt werden:

1.) Die Gradlinigkeit.
2.) Die normale Eitelkeit bestimmt die Glaubwürdigkeit.
3.) Die Güte, mit allen Sicherheiten gelebt, lässt den Mensch zufrieden sein, weil wie erwähnt die Güte alle Formen der Übertreibungen verhindert.

Eine Information kann nur in seiner Bewertung geändert werden, so dass eine neue Bedeutung gegenüber der alten Bedeutung entsteht.
Wenn im Tagesbewusstsein das Erwachsenen-Ich Chef der Verbindung geworden ist, werden auch alte Informationen aus der Vergangenheit umbewertet und in Gedächtnissen des Erwachsenen-Ichs oder in anderen Gedächtnissen vom Unterbewusstsein abgelegt. Diese neu bewerteten Ereignisse als Informationen werden für das Unterbewusstsein in Gedächtnissen sicher sein, weil nur das Unterbewusstsein den Zugriff auf diese Gedächtnisse hat. Arbeitet das Erwachsenen-Ich mit Selbstvertrauen in das Unterbewusstsein, dass es die Anweisungen des Erwachsenen-Ichs richtig befolgt, denn das Unterbewusstsein ist der kritiklose Helfer für das Tagesbewusstsein, dann ist das Selbstvertrauen gerechtfertigt.
<u>Auf das Unterbewusstsein kann sich das Tagesbewusstsein verlassen</u>.

Die drei Ich-Formen sind an die körperlichen Verständigungsmöglichkeiten gebunden. Dass der menschliche Körper sich für die einmalige Seele am besten eignet, sich in der materiellen Welt als Art der Artenvielfalt, um das Beste aus der jeweiligen Präsenz zu machen, um genügend richtige Erfahrungen zu sammeln, ist in anderen Zusammenhängen schon erwähnt worden.
Da das Tagesbewusstsein in der Verbindung mit den Menschen an Nerven gebunden ist, kann das Tagesbewusstsein, die einzelnen Ich-Formen, nur mit der Geschwindigkeit Informationen über die Nerven transportieren, "so" "wie" die Nerven in der Lage sind, Informationen weiterzuleiten.
Dass der Mensch unterschiedliche Nerven hat, ist bekannt. Dass der Mensch mit Nerven und den darüber transportierten Informationen bewusste Muskulatur bewegen kann und alles, was wiederum von dieser Muskulatur bewegt wird, ist auch bekannt.
Dass der Mensch schon Lichtgeschwindigkeit bei dem Transport von springenden Informationen gemessen hat, ist bekannt.
Dass jedes Tagesbewusstsein innerhalb der Aura Gedanken mit Gedankengeschwindigkeit transportieren kann, gebe ich hiermit bekannt.
Von mir werden diese Gedanken als "Mikroseelen auf Reisen geschickt" bezeichnet, weil ein bewusster Gedanke mit ein wenig Tagesbewusstsein, mit ein wenig Wille vom Unterbewusstsein angehängt wird und dem Gefühl sowie ein wenig Unterbewusstsein selbst diesen Gedanken begleitet.
Diese Zusammensetzung ist nur "so" möglich.
Deshalb bezeichne ich diese mikroskopisch kleine Seele als Mikroseele.
Dass das Tagesbewusstsein meistens nur an Nerven gebunden ist, ist bekannt.
Das macht die drei Ich-Formen langsam und eingeschränkt handlungsfähig, weil Nerven des materiellen Menschen Informationen als elektrische Impulse, als Reize, nur mit Lichtgeschwindigkeit nach außen außerhalb der Seele transportiert werden können.
Das mysteriöse Unterbewusstsein arbeitet mit Gedankengeschwindigkeit und begleitet jeden bewussten Gedanken des Tagesbewusstseins, das ist für mich erwiesen.
Das kann sich jeder logisch denkende Mensch selbst beweisen. Ohne das Unterbewusstsein ist dem Tagesbewusstsein kein bewusster Gedanke möglich.

(Gegenrechnung der Behauptung).
Diese Vorstellungen können über/mit dem bewussten Teil des Menschen verwirklicht werden, wenn die Möglichkeit zur Verwirklichung dem Tagesbewusstsein, dem jeweiligen Chef im Tagesbewusstsein, möglich ist.
Die drei Ich-Formen können bewusst Vorstellungskräfte haben und diese versuchen, mit Phantasie in eine Tat umzusetzen.
Die drei Ich-Formen werden vom Unterbewusstsein, vom Körper, vom Gehirn, dem bewussten Teil, getrennt, wenn das Unterbewusstsein seinen Versorgungs-, Entsorgungs- oder Erhaltenspflichten nachkommen muss, wenn es diese Pflichten für notwendig erachtet (zum Beispiel über den Schlaf) .
Wie erwähnt kann ein waches Tagesbewusstsein, eine wache Ich-Form, das Erwachsenen-Ich, wenn es über das geistige Alter von 12 Jahren gebracht wurde, nicht in diesem einmaligen Menschenleben wieder eingeschläfert werden.
Die Seele funktioniert anders als der Körper.
Fällt im menschlichen Körper eine Fähigkeit für dieses Leben aus, zum Beispiel ein Bein wird amputiert, wächst dieses Bein nicht wieder nach.
Die Fähigkeit, mit dem Bein viele Eigenschaften machen zu können, entfällt für dieses Leben. Der Mensch kann sich schon teilweise mit Prothesen behelfen.
Das Originalbein, als Beispiel, fällt für dieses Leben aus.
Bei der Seele mit seinen Teilen, mit seinen Fähigkeiten, sind einige Fähigkeiten lebensnotwendig anders.
Das Kind im Tagesbewusstsein würde den menschlichen Körper total durch Übertreibungen verbrauchen bis zum Absterben des Körpers.
Das Unterbewusstsein hat Sperrungen gegen einige Unvernünftigkeiten des Tagesbewusstseins eingebaut, damit die Seele länger im Körper des Menschen bleiben kann.
Erschlafft beispielsweise ein Muskel, der einen Knochen des Menschen bewegen soll, braucht dieser Muskel vom Unterbewusstsein auf dem Blutwege, dem Innenleben des Menschen, die notwendigen Bau - und Betriebsstoffe, kann das Tagesbewusstsein den Muskel entweder zu keiner Bewegung veranlassen oder das Tagesbewusstsein lernt den vernünftigeren Umgang mit seinen körperlichen Kräften.

Das Tagesbewusstsein gibt Ruhe bei beginnender Minderung der Leistungsfähigkeit des Muskels.
Das Tagesbewusstsein lässt den Muskel Zeit, dass er sich erholen kann.
Da der Muskel nichts von alleine macht, ernährt, versorgt, entsorgt das Unterbewusstsein auf dem Blutwege den Muskel, damit der Muskel wieder leistungsfähig ist, "so" "wie" es sich das Tagesbewusstsein vorstellt.
Dieses Beispiel vom Muskel, versorgt mit Informationen über die Nerven, kann als Beispiel dienen, um den Schlaf, der für die Denkleistung des Gehirns und der Weiterleitung von Informationen vom Tagesbewusstsein verantwortlich ist, als umgelegtes Beispiel angeführt zu werden.
Das Unterbewusstsein trennt wie erwähnt den Zugriff auf den bewussten Teil des Gehirns frühzeitig, um das Gehirn wieder richtig zu versorgen, das Gehirn, die Zentrale des Körpers Mensch, die Zentrale und der Sitz der kompletten Seele, des Bewusstseins, mit seinen Steuerungsmöglichkeiten über den Menschen.
Das Unterbewusstsein trennt das Tagesbewusstsein, einzelne oder alle drei Ich-Formen vom bewussten Teil des menschlichen Gehirns, den Gedächtniszellen, wenn das Unterbewusstsein diesen Vorgang für notwendig hält.
Der Mensch mit dem Diktator Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein greift mit seiner Kreativität, mit Phantasie wissentlich - unwissentlich in beide Richtungen von außen, von außerhalb des Körpers, aus der Seele in die Abläufe des Körpers kindlich ein.
Das Unterbewusstsein hat mit dem geschriebenen Lebensbuch als Chef der Seele einen klaren Auftrag.
Das Unterbewusstsein muss die Zentrale des Menschen, den Sitz der Seele, schützen, und dafür ist der Schlaf zur Regeneration der Gehirnzellen gedacht. Im entkrampften Zustand der Muskulatur im Gehirn kann das Unterbewusstsein die Gehirnzellen am besten arbeitsfähig, leistungsfähig wieder herstellen auf dem Blutwege.
Dabei überfordert das Kind das Gehirn, den Körper, und da muss das Unterbewusstsein dem Kindheits-Ich den Zugriff auf den Körper verweigern.
Es bieten sich Narkosemittel, Aufputschmittel, Vorstellungskräfte usw. als Beispiele an, die das Tagesbewusstsein, das Kindheits-Ich, zur Schädigung, aber auch zur nützlichen Trennung auf dem Blutwege dem Gehirn anbietet.

Narkosemittel, die das Tagesbewusstsein vom bewussten Zugriff auf das Gehirn auf den Körper trennen.
Narkosemittel, die nicht in die Seelen, nicht in das Tagesbewusstsein, nicht in das Unterbewusstsein eingreifen können.
Narkosemittel halten das Unterbewusstsein nicht davon ab, den Körper in seiner Gesamtheit, worauf es Zugriff hat, unbewusst richtig zu betreuen, um so lange und so gut es geht mit der Seele im Körper mit Unterbewusstseinsmitteln im Körper zu bleiben.
Nur das Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein kann für alle Beteiligten in dieser Verbindung mit dem Menschen auch mit der Fähigkeit der Güte richtig mit der Seele und dem Menschen leben lernen.
Das Unterbewusstsein schränkt die drei Ich-Formen zusätzlich in ihren Freiheiten ein, denn das Unterbewusstsein ist für den gesamten menschlichen Körper zuständig, für sich immer ganz bewusst.
Über das Tagesbewusstsein mit seinen drei Ich-Formen wird dem Bewusstsein das Leben mit und über den Körper des Menschen mit seinen Gedächtniszellen und der bewussten Muskulatur sowie den 7 Sinnen *(im Dokument beschrieben)* alles bewusst.
Bei Verkalkung, bei vielen anderen Störungsmöglichkeiten, die es geben kann, ist der Mensch entweder immer weniger klar erinnerungsfähig (dement), weniger intelligent, es besteht teilweise oder gar keine Zugriffsmöglichkeit zum bewussten Teil des Körpers mehr.
Die drei Ich-Formen haben sich mit Gedächtnissen für eine gewisse eingeschränkte Menschenlebenszeit mit dem Körper, über den Körper als Tagesbewusstsein frei und kreativ zu verwirklichen, "so" "wie" der Körper das mit seiner Leistungsfähigkeit, oder das Unterbewusstsein das wegen der Notwendigkeit zulassen kann.
Dafür bringt das Bewusstsein - Tagesbewusstsein und Unterbewusstsein - den Auftrag mit: das Beste aus jeder Verbindung mit einem Menschen zu machen.
Gegen diese Einschränkung haben die drei Ich-Formen wenige Möglichkeiten.
Der Auftrag an das Bewusstsein der Seele "ist" gleichzeitig die Rechtslage des Bewusstseins mit dem jeweiligen Körper Mensch, "so" viele und "so" notwendige Erfahrungen für später zu sammeln, "wie" das in diesem Leben möglich ist.

An dieser Stelle betone ich noch mal, dass unser Kopf in unseren Leben eine wesentliche Rolle spielt, das heißt, er ist der Sitz unseres Bewusstseins.
Wir können selber so viel in unserem Leben beeinflussen, indem wir uns eine positive Art zu denken angewöhnen, bis sie irgendwann von allein funktioniert.
**Gegen meine Argumente, die hilfreich waren, wehrten sich zuerst lange Zeit immer wieder kranke Menschen - wegen ihrer Schwarzlichtbrille - erfolglos.**
**Die Schwarzlichtbrille hat derjenige auf, der bedingungslos der Normalität, der Legalität Glauben schenkt.**
Mit diesen Homepages wird die gesamte Obrigkeit, alle erwachsenen Menschen, die Legalität, die Normalität dieser Welt, unserer Menschheit angeklagt.
Alle Staaten dieser Welt mit ihren Regierungen, mit ihren Ausführungsorganen, einschließlich der Eltern werden angeklagt.
Die angeklagte Obrigkeit wird noch lange Zeit Ausreden finden, denn einerseits ist die Phantasie unbegrenzt und andererseits wird kein Machthaber in irgendeinem Rechtsstaat, egal wie die Staatsform heißt, von irgendeiner Macht, irgendetwas freiwillig hergeben. Deshalb ist es unser Ziel diesen Machthabern im Laufe der Zeit mit unseren Kindern, durch unsere Kinder Menschlichkeit beizubringen.
Diese Menschen müssen vom Volk, von der Menschheit, von allen Kindern dieser Welt mit Anstrengungen gestoppt werden!
**Bisher wurde erfolgreich die Seele ignoriert, das will Peter so nicht stehen lassen.**
**Das Unrecht muss geändert werden!**
Wer den Weg, mit der Seele - dem Bewusstsein der Seele - richtig zu leben, missachtet, "so" "wie" ich es die letzten 30 Jahre leider erleben musste, den klage ich vor dem Schöpfer und vor unseren Weltgerichten an, sich daran beteiligt zu haben, dass Kinder weiterhin keine Chance erhalten, gesund und frei zu leben.
**Klaus-Peter Pakert ist leider am 16.07.2008 verstorben.**
Der Verein "Selbsthilfe zur Weltfreiheit e.V." ist ohne Herrn Pakert nicht in der Lage weiterzubestehen und wurde 2010 geschlossen.
Die Lern-CDs/DVDs wurden leider nicht fertig gestellt.
Diese Informationen von Peter Pakert sind seit mehr als drei Jahrzehnten an die zuständigen Stellen gesendet worden, aber sie wurden ignoriert oder abgelehnt.

**Warum werden solche logischen, hilfreichen Überlegungen von der immer neugierigen Presse oder vom Fernsehen nicht entsprechend gewürdigt?**
**Warum sagen Verlage, dass es ihnen *"zu heiß"* oder zu gewagt sei?**
**Warum gibt es keine mutigen Medienbetreiber, keine mutigen Journalisten, die endlich das Verbrechen an unseren Kindern aufdecken und öffentlich machen?**
Die Angst bestraft zu werden hindert sie. Keiner will gegen den Strom schwimmen.
In unserer Zivilisation haben wir zivilisationskranke = bewusstseinskranke = suchtkranke Mitläufer in allen Bereichen.
Unsere Zivilisation ist krank und ansteckend.
Denken wir Menschen nicht um, siegt weiterhin der Hochmut, der Stolz, die Ignoranz, dass sich selbst bereichern.
Mit weiterem Ignorieren der Seele geht die Menschheit unter.
Der Mensch wird ohne seine Seele richtig zu kennen auf absehbare Zeit keine Überlebenschance haben.
Heute, im Jahr 2026, ein aufrechter, wissender Mensch zu sein hat seinen eigenen Schwierigkeitsgrad. Die Schwierigkeiten heute sind der herrschenden Zivilisation mit ihrer Gesetzgebung angepasst, menschenunwürdig.
**Unrecht wird es immer geben. So ein grausames Unrecht wie heute übertrifft das Mittelalter menschlicher Zeitrechnung.**
**Früher war das Unrecht nicht zu übersehen.**
**Heute will es keiner sehen!**
**Der Phantasie-Mensch ist mit Scheinwelten, mit Blind-machen gut.**
**Ein Unrecht wurde bisher ganz einfach mit zwei Ungerechtigkeiten, oder noch mehr Ungerechtigkeiten, zugedeckt.**
"Das Lügen fängt bei dem Verschweigen an."
In Kürzeln sprechen, etwas verniedlichen oder etwas umdrehen ist Unrecht, legal und heute normal. Wer dabei nicht krank wird, ist selbst schuld.
Den rechtens denkenden Menschen wird nach geltendem Recht der Menschen einfach der Mund, dass freie Denken und Handeln verboten.
Entweder hat der Mensch zu glauben, oder ein ungerechtes Gesetz regelt die herrschende Ordnung - die Normalität - die Legalität.

Unsere Kinder werden sich mit gegen das herrschende Unrecht zu wehren wissen.
Dazu brauchen sie verantwortungsbewusste Erzieher als Lehrer.
Das Beste an Wissen ist ein Recht der Kinder, es zu wissen.
Ich werde ihnen dabei helfen.
Das bisher legale oder normale Wissen, mit dem Wissen zur Seele vereinfacht gemacht, lässt den Menschen seine Kräfte, seine Kapazitäten bündeln und richtigeres, gerechteres Wissen schneller, gesicherter für Menschen, für Kinder weiter gebrauchen und weiter erforschen.
Unsere heutigen Kinder haben eine viel größere Auffassungskapazität mit ihrem Bewusstsein, ihrer Seele, mit ihrem Gehirn, weil sich das Gehirn des Menschen weiterentwickelt hat.
Der Mensch, als ein Teil der materiellen Natur, hat sich wegen der Notwendigkeit in der Anzahl seiner Gedächtniszellen im Gehirn, im Jahr 2000, fast verdoppelt.
Das dabei die Seele mit ihrem Bewusstsein daran nicht unschuldig ist, ist beweisbar.
Allein in den letzten 100 Jahren hat die Seele langsam aber sicher dafür gesorgt, dass der Mensch als Art der Artenvielfalt intelligenter, älter und in der Größe länger wird.
Auch diesbezüglich wurde die Seele bisher unterschätzt.
Die Seele, als Schöpfung des Schöpfers, hat in den letzten 50 Jahren neue Lebensbücher für die Menschen erhalten.
Die Seele ist als Beauftragter des Schöpfers dafür verantwortlich, dass wir umdenken können erhalten.
Der Mensch entscheidet sich in den nächsten Jahren mit seiner Seele, mit seinem Bewusstsein wieder richtig, mit allen gerechten Möglichkeiten der Seele zu leben erhalten. Der richtige Anfang dazu ist schon gemacht.
Der neu lebende, aufgeklärte Mensch kennt ansatzweise die Macht der Seele.
Diese Macht muss unseren intelligenten Kindern als Wissen gegeben werden.
Die Verbrechen müssen aufhören hochintelligente Kinder als dumme, widerspenstige Kinder zu bezeichnen.
Ihnen muss das Wissen zur Seele gegeben werden.
Dann können diese Kinder noch genauere Aussagen zu sich machen.
Dann werden diese Kinder sehr schnell Erwachsene überflügeln.

Andere Menschen, die sich richtiger kennengelernt haben, helfen schon lange, ihre Kinder nicht erst in der Seele, im Bewusstsein krank werden zu lassen.
Die richtigen Informationen über unsere Seele waren schon 1984 da.
Das richtige Grundwissen für Menschen, für Kinder wurde öffentlich gemacht.
Das Wissen wurde ihnen bisher durch Ignoranten, durch Besser-Wisser, durch Abwerter, durch Übertreiber verwehrt.
Die Dummheit der Menschen, die an den althergebrachten Gesellschaftssystemen festhalten, hat eine positive Menschheitsentwicklung verhindert.
Wir brauchen eine neue offene Gesellschaftsordnung, die den Menschen nicht mit so vielen Ungerechtigkeiten, Überflüssigkeiten und ignoranten Verhalten gegenüber neuem, nachweislich gesichertem Wissen einengt oder sogar verhindert.
**Dass dieses Wissen an die Öffentlichkeit kommt, ist unsere Angelegenheit.**
**Wir arbeiten weiter daran, dass Verantwortliche, dass Medien-Betreiber, dass Journalisten, ihre bisherige Ignoranz aufgeben und sich endlich einer fortschrittlicheren, menschlichen Denkungsweise öffnen!**
Die Menschen müssen nur über Medien dazu gebracht werden, das bestehende Unrecht mit Recht zu vertauschen.
Richtiger und gerechter leben lernen und Unrecht einsehen, dass dieses falsch ist.
Die Seele muss mit einbezogen werden, weil kein Lebewesen ohne eine einmalige Seele leben und handeln kann!
Was existent ist, dass was Leben gebend, Leben bestimmend ist, kann nicht auf Dauer vom Menschen ignoriert werden, auch wenn wir noch nicht in der Lage sind die energetische Seele - die im Mikrokosmos angesiedelt ist - anders zu beweisen, anders nachzuweisen, so dass die Seele den von Menschen erfundenen wissenschaftlichen Erklärungssystemen standhält.
Was gefunden werden kann, muss vorher da gewesen sein, es muss existent sein.
Die Beweispflicht, die Nachweispflicht legt sich der Mensch selbst als lebenserschwerend auf.
Dabei geht die Einfachheit des Denkens, des Findens, des Erklärens verloren.
Der Mensch mit seiner Zivilisation ist nicht alles im Leben.
Der Mensch braucht sicherlich festgelegte Anhaltspunkte, um sich zu verständigen.

Der Mensch braucht aber auch seine Freiheit, um sich selbst und seine Umwelt richtiger zu beschreiben, richtiger zu erklären, als es bisher möglich war.
Selbst dann, wenn Althergebrachtes dem Neubekannten weichen muss!
Der Mensch mit seiner Zivilisation, mit seiner Zivilisationskrankheit muss sich freier im Denken machen, sonst bleibt er in seiner Weiterentwicklung stehen oder er dreht sich in seinen einengenden Kreisen.
Die Freiheit des Denkens darf nicht um jeden Preis eingeschränkt, verhindert oder verloren werden.
Der Mensch sollte aus seiner Menschheitsgeschichte lernen, gelernt haben, dass Einengung, das Behinderungen der Freiheit nur Unterdrückung = Stillstand ist und Rückgang bedeuten.
Ein fortschrittlicher Mensch öffnet sich etwas Richtigerem, etwas Neuem, etwas Nachvollziehbarem, etwas durch sich selbst Beweisbaren.
Jeder Mensch, der sich ohne Furcht offen seiner Seele zuwendet, wird mit seiner Seele zufriedener leben können.
Ein Mensch, mit der Schöpfung **"Seele-Bewusstsein"** lebend, kann sich seines Lebens, kann sich seines bewussten Lebens erfreuen.
Die Möglichkeit, das Beste aus seiner Existenz als Mensch zu machen, besteht schon Jahren seit 30 Jahren, wird später weltweit bestehen, wenn die Menschen es wollen, in eigener Verantwortlichkeit mit sich zu leben, mit anderen zufrieden zu werden, so gesund und gerecht zu leben, so wie es sich der Schöpfer von perfekten Seelen, in Verbindung mit dem Menschen, schon für uns vor langer Zeit gedacht hat.
**Richtiges Wissen zur eigenen Gesamtheit, in der Verbindung mit dem Menschen, verhindert unnötige Ängste oder den Komplex der ausgedehnten Minderwertigkeit.**
**Richtiges Wissen zu sich selbst, verhindert die Verwässerung des Charakters, verhindert schauspielerische Ablenkungsmanöver, verhindert Ungerechtigkeiten, verhindert unnötiges Elend, Neid und Not, verhindert den Stillstand oder Rückgang der Menschheit und verhindert eine falsch angestrebte Zivilisation.**
Der Bedarf an Gerechtigkeit ist da.
Dazu bedarf es unserer ehrlichen Anstrengungen.

Anstrengungen von vielen Menschen, die vor keinen noch so großen Schwierigkeiten halt machen, die mutig und gerecht genug sind, ihr Wissen, ihre Erfahrungen weiterzugeben.
Alle Menschen dürfen uns dabei helfen.
Alles muss gerecht sein und zu Frieden und Freiheit des Einzelnen führen, auch wenn die Entwicklung dazu Jahrzehnte in Anspruch nimmt.
Der Mensch kann anfangen, mit umfangreichem Wissen zu sich in seiner Gesamtheit, ein menschenwürdiges, intelligenteres und authentischeres Leben zu führen.
Damit fängt die richtige Zukunft der Menschheit richtig an.
Diese Tatsachen sind in den letzten 30 Jahren beweiskräftig geworden.
Endlich hat der Mensch wieder einmal die Chance, seine Intelligenz für die Gerechtigkeit, für die Richtigkeit, für die Erforschung der Seele, für die Einbeziehung der perfekten Seele, um sie für die Zivilisation zu nutzen.
Ob der Mensch die Tatsachen nutzen wird, ist einerseits zwar sehr wahrscheinlich, andererseits kann kein Mensch in die Zukunft sehen, deshalb wird die Zukunft über das weitere Schicksal der Menschen Auskunft geben können.
Der Mensch kann trotz seiner perfekten Seele sein weiteres Schicksal nicht allein bestimmen, denn jede Seele, für einen Menschen gedacht, bringt ein eigenes Lebensbuch mit, um als Seele, als Energieform, mit dem Menschen, in dieser materiellen Welt so viele und so notwendige Erfahrungen zu machen wie es geht.
**Fazit:** Es wird sicherlich intelligenteren Menschen möglich werden, die mit ihrer Seele, mit ihren Erwachsenen-Ich in Tagesbewusstsein leben, altes, verstaubtes Wissen der heutigen Wissenschaftler, die immer noch die Seele ignorieren, zu korrigieren.
Der Mensch in seiner Schwächlichkeit ist mit Sicherheit kein Fehler der unfehlbaren Schöpfung.
"Wie" der Mensch bisher mit seiner Beseelung umgegangen ist, ist nicht das Beste gewesen.
Weil unser Schöpfer geduldig ist, in anderen Zeitabständen rechnet, wird der sich frei entwickelnde Mensch, mit seiner Seele lebend, dem Schöpfer noch Freude machen.
Der Mensch darf sich mit seinem Bewusstsein das Leben schwer machen.

**Der Mensch, der heute noch nicht für seine Seele wach geworden ist,**

**sollte endlich wach werden.**

**Lasst uns gemeinsam damit aufhören, die Seele zu ignorieren!**

**Jeder neue Anfang mit der Seele zu leben lohnt sich. - Danke -**

Horst - **www.schule-der-seele.de** - **www.feinstwaage.de**

**Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.**

**Ich bin mir sicher, dass die vielen Menschen, denen Peter helfen konnte, mit einem Lächeln an ihn zurückdenken werden.**

**Ich habe die Hoffnung, dass die Geschenke, die ich und viele andere Menschen durch Peter Pakert bekommen haben, in das Bildungsgut der gesamten Menschheit eingehen.**